

Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 30. Mai 2006**

**Nummer:
Z-8.1-909**

**Antragsteller:
ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim**

**Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "Profitech S 109"**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 13.12.2018
Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-54/18

Geltungsdauer
vom: **13. Dezember 2018**
bis: **6. Januar 2020**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 vom 30. Mai 2006, geändert durch Bescheide vom 9. August 2006, vom 16. November 2009, vom 7. Dezember 2016 und vom 11. Dezember 2017. Seit dem 5. Januar 2018 gilt der Bescheid zugleich als allgemeine Bauartgenehmigung.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 30. Mai 2006**

**Zulassungsnummer:
Z-8.1-909**

Antragsteller:
ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

**Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Profitech S 109"**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 11.12.2017 Geschäftszeichen:
I 37.1-1.8.1-53/17

Geltungsdauer
vom: **5. Januar 2018**
bis: **5. Januar 2019**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 vom 30. Mai 2006, geändert durch Bescheide vom 9. August 2006, vom 16. November 2009 und vom 7. Dezember 2016. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst die darin aufgeführte Bauart und gilt bezüglich dieser Bauart zugleich als allgemeine Bauartgenehmigung.
- 8 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

1. Abschnitt 2.3.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 30. Mai 2006**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

07.12.2016

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-52/16

Zulassungsnummer:

Z-8.1-909

Geltungsdauer

vom: **4. Januar 2017**

bis: **4. Januar 2018**

Antragsteller:

ALTRAD Baumann GmbH

Ritter-Heinrich-Straße 6-12

88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Profitech S 109"

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 vom 30. Mai 2006, geändert durch Bescheide vom 9. August 2006 und vom 16. November 2009.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

1. Abschnitt 1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Profitech S 109".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-190 geregelt ist. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung je nach Aufbauvariante für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 4 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen der Breite $b = 1,088$ m, Belägen mit Feldweiten $l \leq 3,07$ m sowie Diagonalen in der äußeren vertikalen Ebene (Vertikaldiagonalen).

2. Abschnitt 4.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung¹ zu erfolgen.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt

Andreas Schult



¹ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung
der Geltungsdauer
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

30. Mai 2006

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamts**

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 16. November 2009 Geschäftszeichen:
I 33-1.8.1-51/09

Zulassungsnummer:

Z-8.1-909

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2010

Antragsteller:

ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12, 88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Profitech S 109"



Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 vom 30. Mai 2006. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Die Allgemeinen Bestimmungen werden durch folgende Fassung ersetzt:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt



10829 Berlin, 30. Mai 2006
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.1-23/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.1-909

Antragsteller:

ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Profitech S 109"

Geltungsdauer bis:

28. Februar 2009

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 13 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 70)
und Anlage B (Seiten 1 bis 47).

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Profitech S 109".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-190 geregelt ist. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung je nach Aufbauvariante für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 4 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen der Breite $b = 1,088$ m, Belägen mit Feldweiten $l \leq 3,07$ m sowie Diagonalen in der äußeren vertikalen Ebene (Vertikaldiagonalen).

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-190 geregelt ist.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Profitech S 109"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Vertikalrahmen 109 x (150, 200)	1	---
Vertikalrahmen 109 x 100	2	---
Vertikalrahmen 109 x 66	3	---
Vertikalrahmen 73 x (150, 200)	4	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen 73 x 100	5	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen 73 x 66	6	geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel (starr) 40, 60, 80	12	geregelt in Z-8.1-190
Fußplatte	13	geregelt in Z-8.1-190
Vertikaldiagonale 157 x 200	14	geregelt in Z-8.1-190
Vertikaldiagonalen (207, 257, 307) x 200	15	geregelt in Z-8.1-190
Längsriegel	16	geregelt in Z-8.1-190

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Belagtafel Stahl 32	17	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel Alu 61	18	geregelt in Z-8.1-190
Gerüsthalter, Schnellanker	19	geregelt in Z-8.1-190
Geländerholm	20	geregelt in Z-8.1-190
Doppelgeländer	21	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze einfach	22	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze 73	23	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze 109	23	---
Konsolpfosten	25	geregelt in Z-8.1-190
Obere Belagsicherung 36	26	geregelt in Z-8.1-190
Obere Belagsicherung 73	27	geregelt in Z-8.1-190
Obere Belagsicherung 109	27	---
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	28	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	29	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Doppelgeländer 109	29	---
Stirnseiten-Geländerrahmen 73	30	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Geländerrahmen 109	30	---
Bordbrett	31	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten- Bordbrett 36, 73	32	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten- Bordbrett 109	32	---
Schutzgitterstütze 73	33	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitterstütze 109	33	---
Schutzgitterstütze für Endkonsole	34	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitter	35	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 36	36	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73	37	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73 mit Strebe	38	geregelt in Z-8.1-190
Belagtafel Stahl 19	39	geregelt in Z-8.1-190
Schutzdachkonsole	40	geregelt in Z-8.1-190
Schutzdachadapter	41	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Diagonale (73) x 200	42	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Diagonale (109) x 200	42	---
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg	43	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg	44	geregelt in Z-8.1-190
Alu-Durchstieg mit Alubelag	48	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter, Stahl	52	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter, Alu	53	geregelt in Z-8.1-190
Leitergang-Austrittsbelag	54	geregelt in Z-8.1-190
Überbrückungsträger 514 + 614	56	geregelt in Z-8.1-190
Stahl- Gitterträger 520 + 620	57	geregelt in Z-8.1-190
Querriegel 109 für Gitterträger	58	---
Querriegel 109	59	---
Anfangsquerriegel 73	60	geregelt in Z-8.1-190



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Anfangsquerriegel 109	60	---
Durchgangsrahmen 150/175	61	geregelt in Z-8.1-190
Ankerkupplung	64	geregelt in Z-8.1-190
Geländerkupplung	65	geregelt in Z-8.1-190
Fallstecker	66	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer, Pfosten	67	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm	68	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	69	---



2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemische Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung
Baustahl	1.0037	S235JR ^{*)}	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.3 ^{*)} nach DIN EN 10204: 2005-01
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 1997-11	
Band und Blech	1.0332	DD11 ^{**)}	DIN EN 10111: 1998-03	3.1 nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminiumlegierung	EN AW-6063 T66	EN AW-AMg0,7Si	DIN EN 755-2: 1997-08	
	EN AW-6082 T6	EN AW-AIS1MgMn		
^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl der Sorte S355J2H nach DIN EN 10219-1:1997-11 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.				
^{**) 250 \leq R_{eL} \leq 290 \text{ N/mm}^2, R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2}				

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss mindestens der Sortierklasse S 10 bzw. MS 10 nach DIN 4074-1: 2003-06 entsprechen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Die Stahlteile müssen durch Beschichtungen entsprechend den Normen DIN EN ISO 12944-1:1998-07, DIN EN ISO 12944-2:1998-07, DIN EN ISO 12944-3: 1998-07, DIN EN ISO 12944-4:1998-07, DIN EN ISO 12944-5:1998-07 und DIN EN ISO 12944-6:1998-07 oder durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461: 1999-03 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Kupplungsklasse B mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse 3 nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Zusätzlich sind diese Bauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- der verkürzten Zulassungsnummer "849",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die codierte Form der Kennzeichnung ist in Anlage A, Seite 70 dargestellt.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.



2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Bauteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen genügen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Bauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Kennzeichnung

Die Bauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beurteilbar sein und im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts, aus der Vergrößerung der Windangriffsflächen oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4 und die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"¹ zu beachten. Für die Regelausführung gemäß Anlage B gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "assco quadro 70" sind für die Verkehrslasten der in Tabelle 3 aufgeführten Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 sowie für die Verwendung im Fanggerüst mit Abstürzhöhen bis 2,0 m nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Belagtafel Stahl 32	17	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Rahmentafel-Alu 61	18	$\leq 3,07$	≤ 3
Belagtafel Stahl 19	39	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Rahmentafel-Alu mit Durchstieg	43, 44	$\leq 3,07$	≤ 3

¹ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.



Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Alu-Durchstiegstafel mit Alubelag	52	2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3
Leitergang-Austrittsbelag	54	$\leq 3,07$	≤ 3

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm reduziert werden.

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{R\perp,d}$ [kN]
Belagtafel Stahl 32	17	$\leq 2,57$	3	3,3	0,991	6,18
		3,07		3,9	0,745	4,09

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

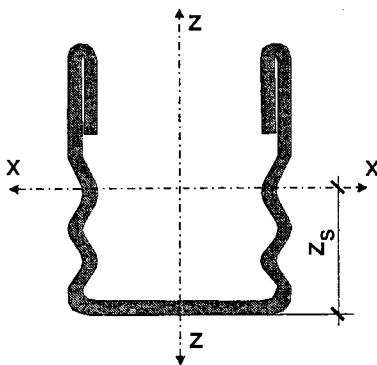
Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o\parallel,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{R\parallel,d}$ [kN]
Belagtafel Stahl 32	17	$\leq 3,07$	3	1,5	1,473	3,60



3.2.2.4 Vertikalrahmen

3.2.2.4.1 Oberer Querriegel (ohne Lochung)

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im ungeschwächten Bereich mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.



$$z_S = 2,33 \text{ cm}$$

$$A = 4,46 \text{ cm}^2$$

$$S_x = 3,66 \text{ cm}^3$$

$$I_x = 14,8 \text{ cm}^4$$

$$W_{x,o} = 4,98 \text{ cm}^3$$

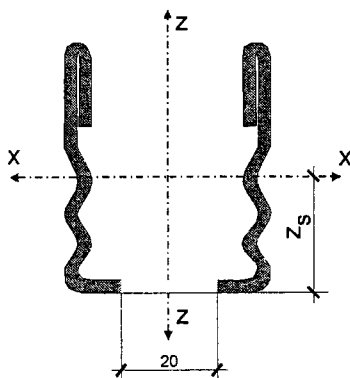
$$W_{x,u} = 6,33 \text{ cm}^3$$

$$W_{x,pl} = 6,23 \text{ cm}^3$$

Bild 1: Kennwerte des oberen Querriegels (ohne Lochung)

3.2.2.4.2 Oberer Querriegel mit Lochung $\square 20 \times 40 \text{ mm}$

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Lochung $\square 20 \times 40 \text{ mm}$ mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.



$$z_S = 2,61 \text{ cm}$$

$$A = 3,96 \text{ cm}^2$$

$$S_x = 3,07 \text{ cm}^3$$

$$I_x = 12,0 \text{ cm}^4$$

$$W_{x,o} = 4,48 \text{ cm}^3$$

$$W_{x,u} = 4,60 \text{ cm}^3$$

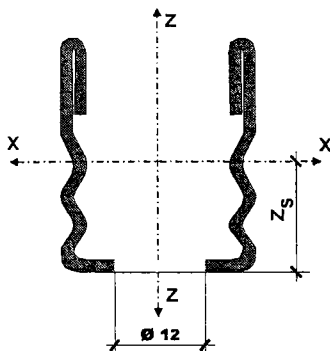
$$W_{x,pl} = 6,15 \text{ cm}^3$$



Bild 2: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

3.2.2.4.3 Oberer Querriegel mit Lochung $\varnothing 12 \text{ mm}$

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Lochung $\varnothing 12 \text{ mm}$ mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



$$z_S = 2,49 \text{ cm}$$

$$A = 4,16 \text{ cm}^2$$

$$S_x = 3,32 \text{ cm}^3$$

$$I_x = 13,2 \text{ cm}^4$$

$$W_{x,o} = 4,71 \text{ cm}^3$$

$$W_{x,u} = 5,30 \text{ cm}^3$$

$$W_{x,pl} = 6,64 \text{ cm}^3$$

Bild 3: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

3.2.2.4.4 Anschluss Querriegel-Ständerrohr

Beim Nachweis des Vertikalrahmens darf das Eckblech mit den in Bild 4 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder beträgt $N_{R,d} = 6,25 \text{ kN}$.

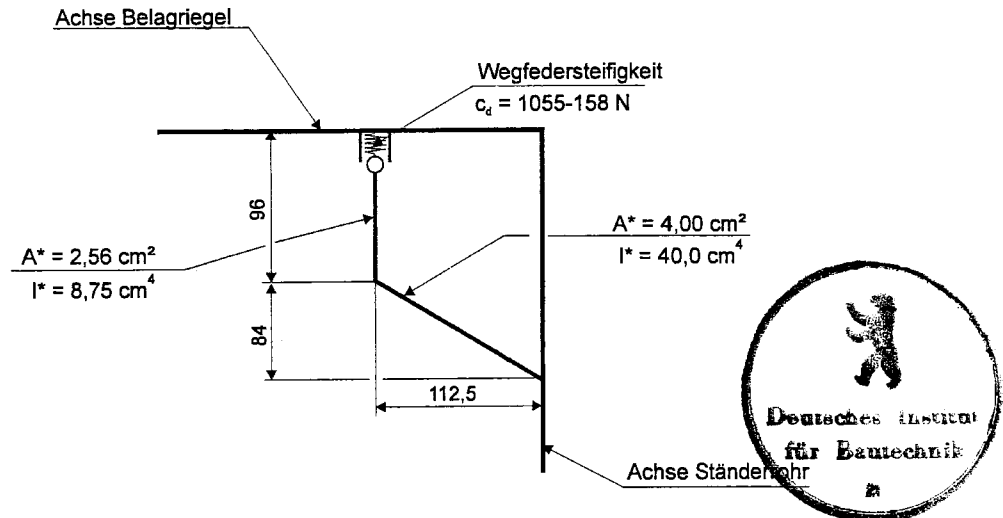


Bild 4: Kennwerte für das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

3.2.2.5 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis der Vertikaldiagonalen im Gesamtsystem mit Vertikalrahmen 109 sind die Vertikaldiagonalen mit den Kennwerten nach Tabelle 6 zu berücksichtigen. Die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die Anschluss exzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{\text{Anschluss}} = 81 \text{ mm}$
- Anschluss Drehkupplung (unten): $e_{\text{Anschluss}} = 180 \text{ mm}$

Für die Vertikaldiagonalen ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

Tabelle 6: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Steifigkeit $c_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $D_{R,d}$
$\ell = 3,07$	24,9 kN/cm	6,2 kN
$\ell \leq 2,57$	25,5 kN/cm	7,2 kN

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JR und S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JR und S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte

Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"¹ anzusetzen.

3.2.2.9 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 12 nach DIN 4425:1990-11 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A &= A_S = 3,09 \text{ cm}^2 \\ I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$



4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der verkürzten Zulassungsnummer "849", dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-190 geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der verkürzten Zulassungsnummer "190", dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen ergänzt werden. Diese müssen den Regelungen von DIN 4420-1:1990-12 entsprechen.

Abweichend von denen in Anlage A, Seite 12 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 13 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage A, Seite 13 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 66, 100 und 150 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1:1990-12. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Beläge einzubauen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag und die Kupplungen mit Schraubverschluss mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

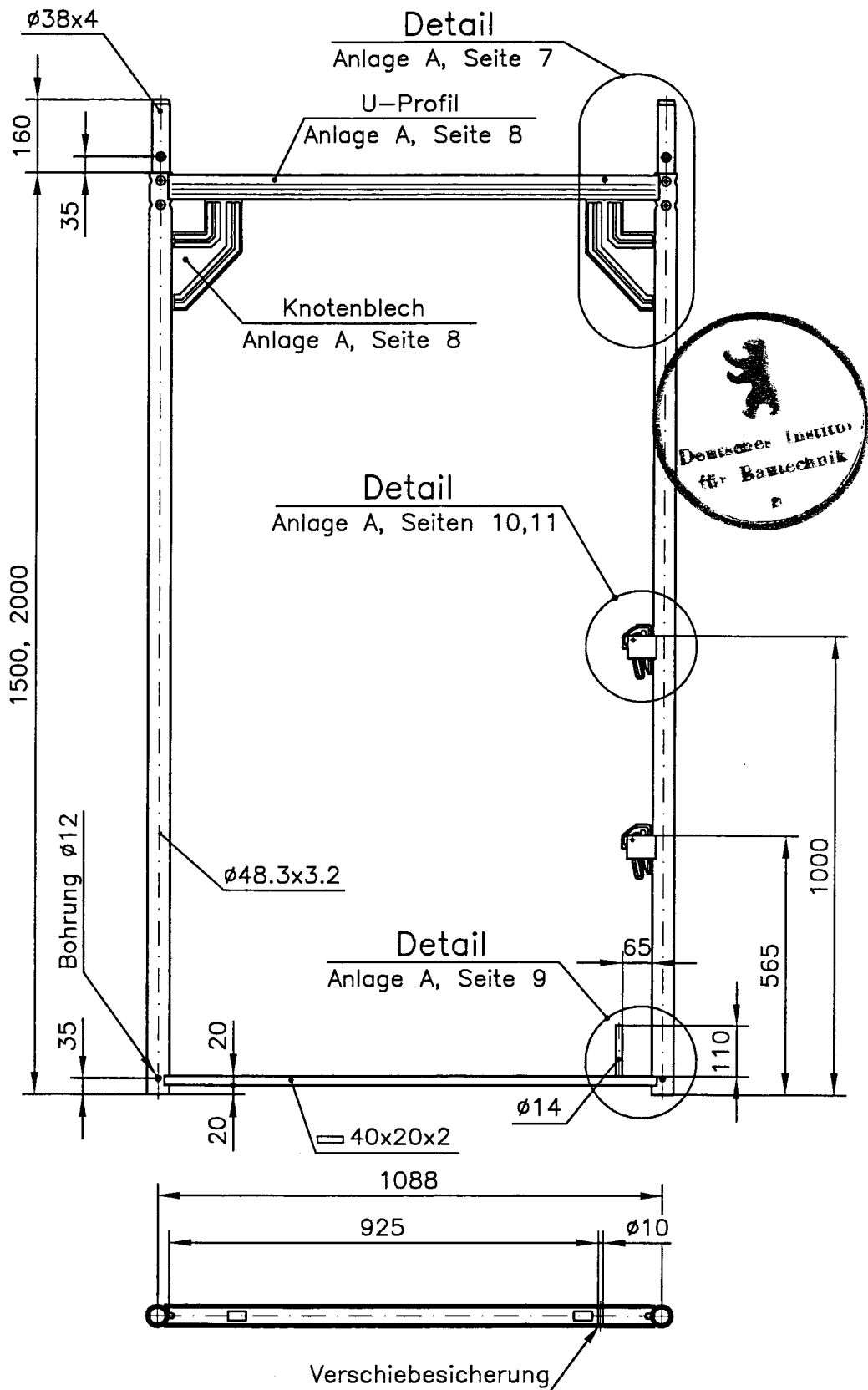
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt

Schulz





Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



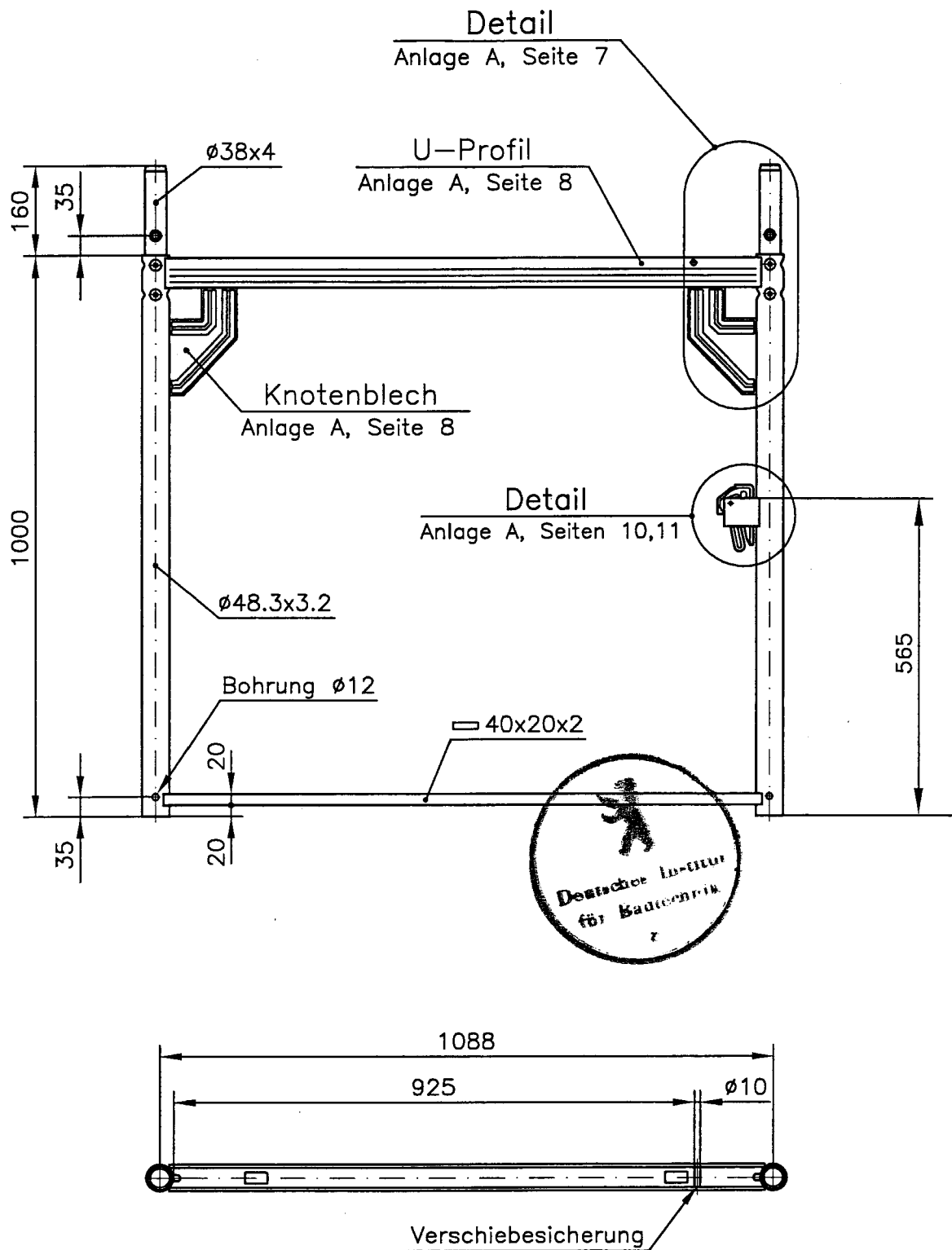
**ALTRAD
BAUMANN**
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Vertikalrahmen
 109 x (150, 200)**

Anlage A, Seite 1

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

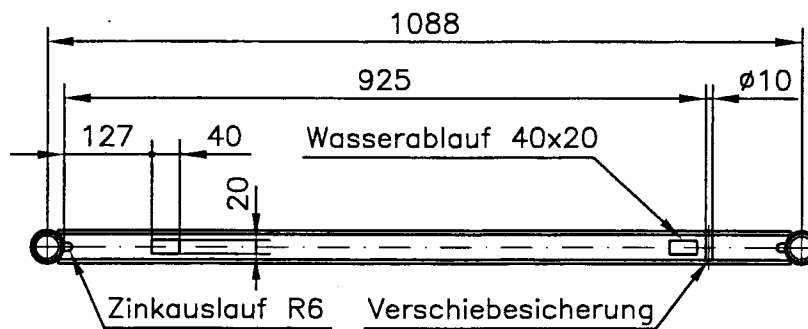
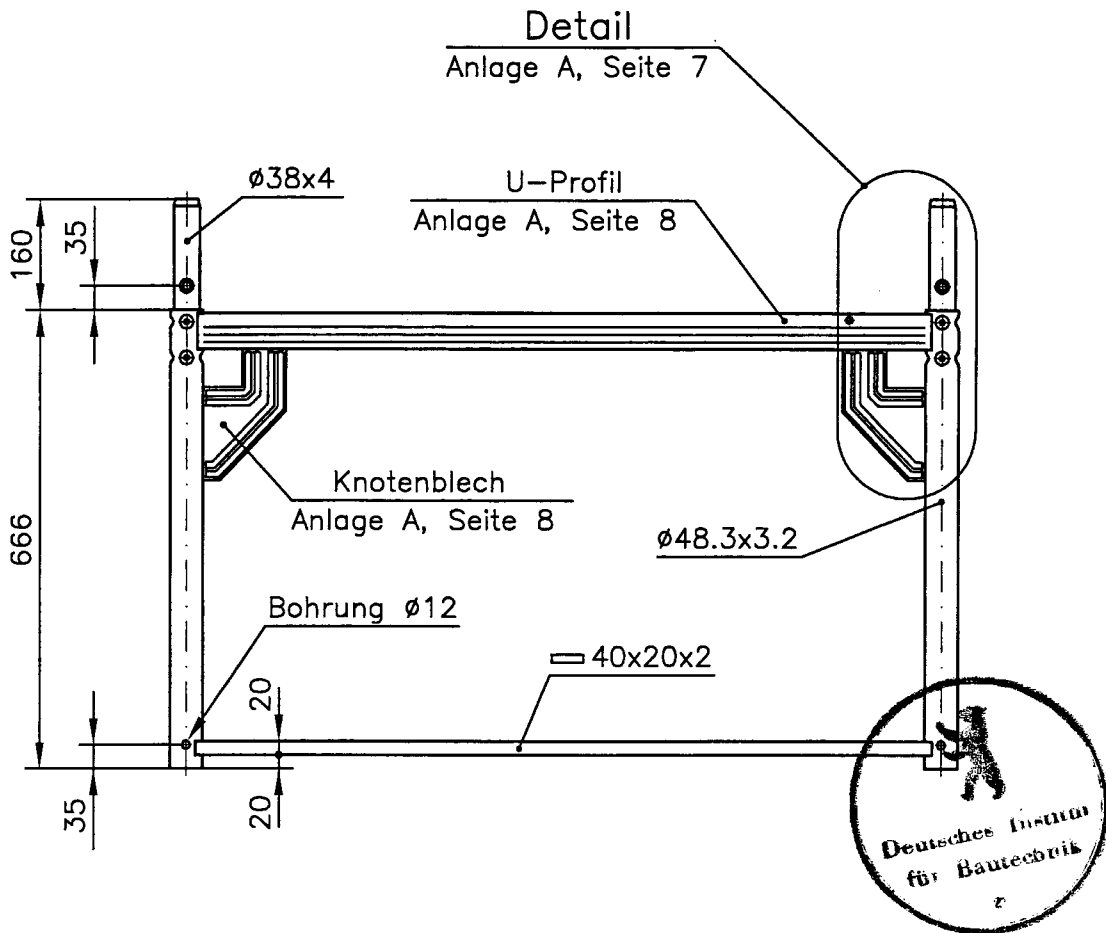
Profitech S 109

Vertikalrahmen

109 x 100

Anlage A, Seite 2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

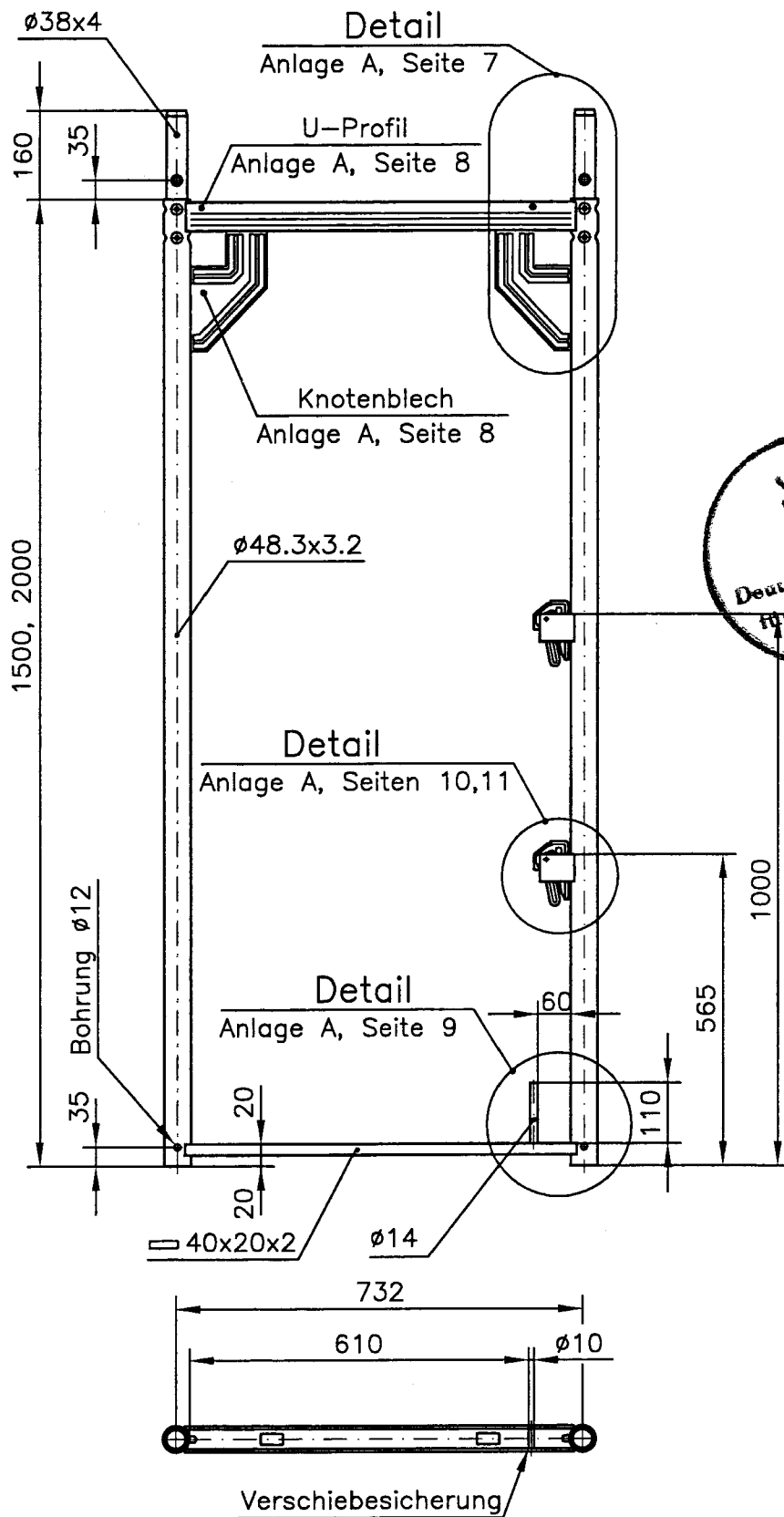
Profitech S 109

Vertikalrahmen

109 x 66

Anlage A, Seite 3

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



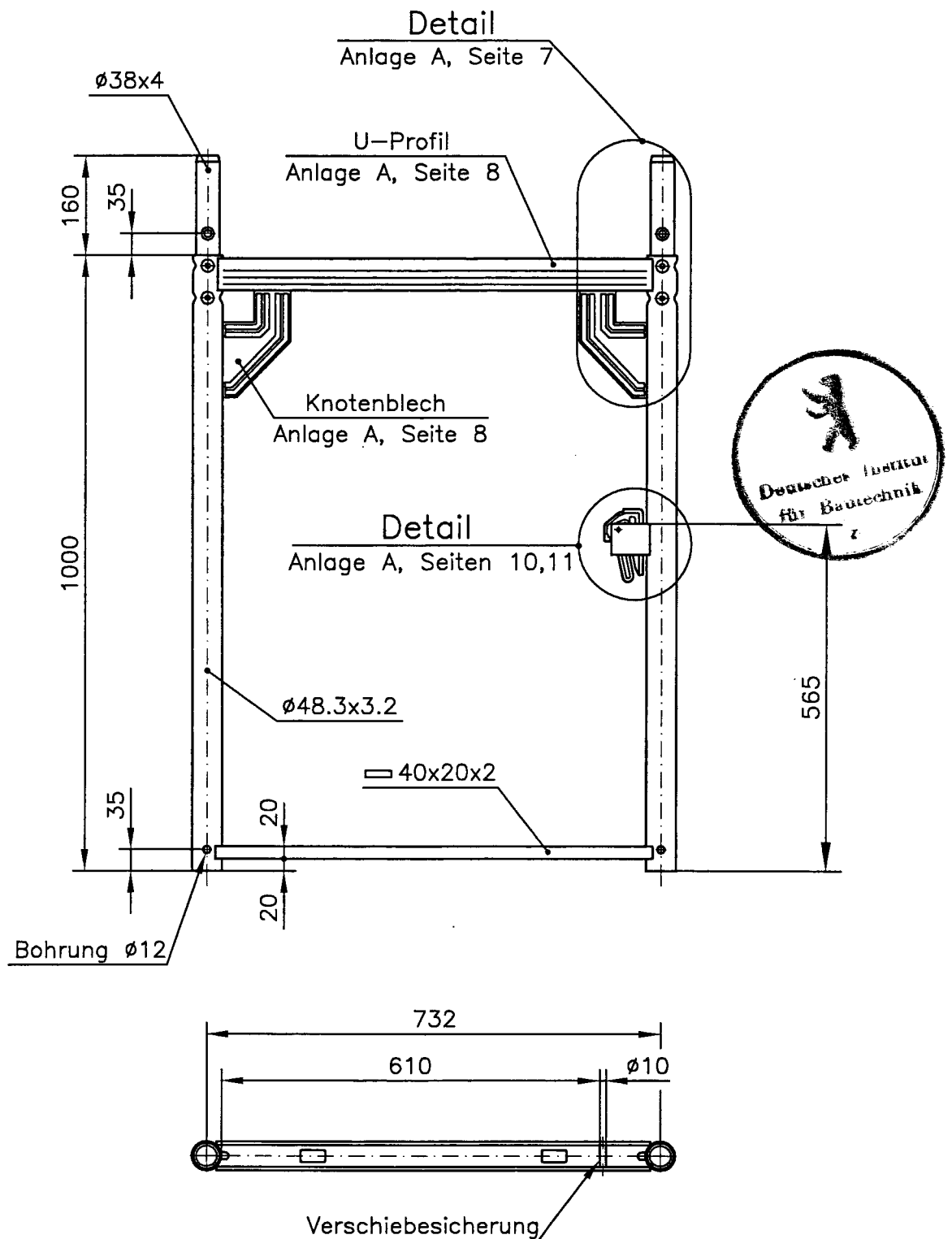
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Vertikalrahmen
73 x (150, 200)

Anlage A, Seite 4

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

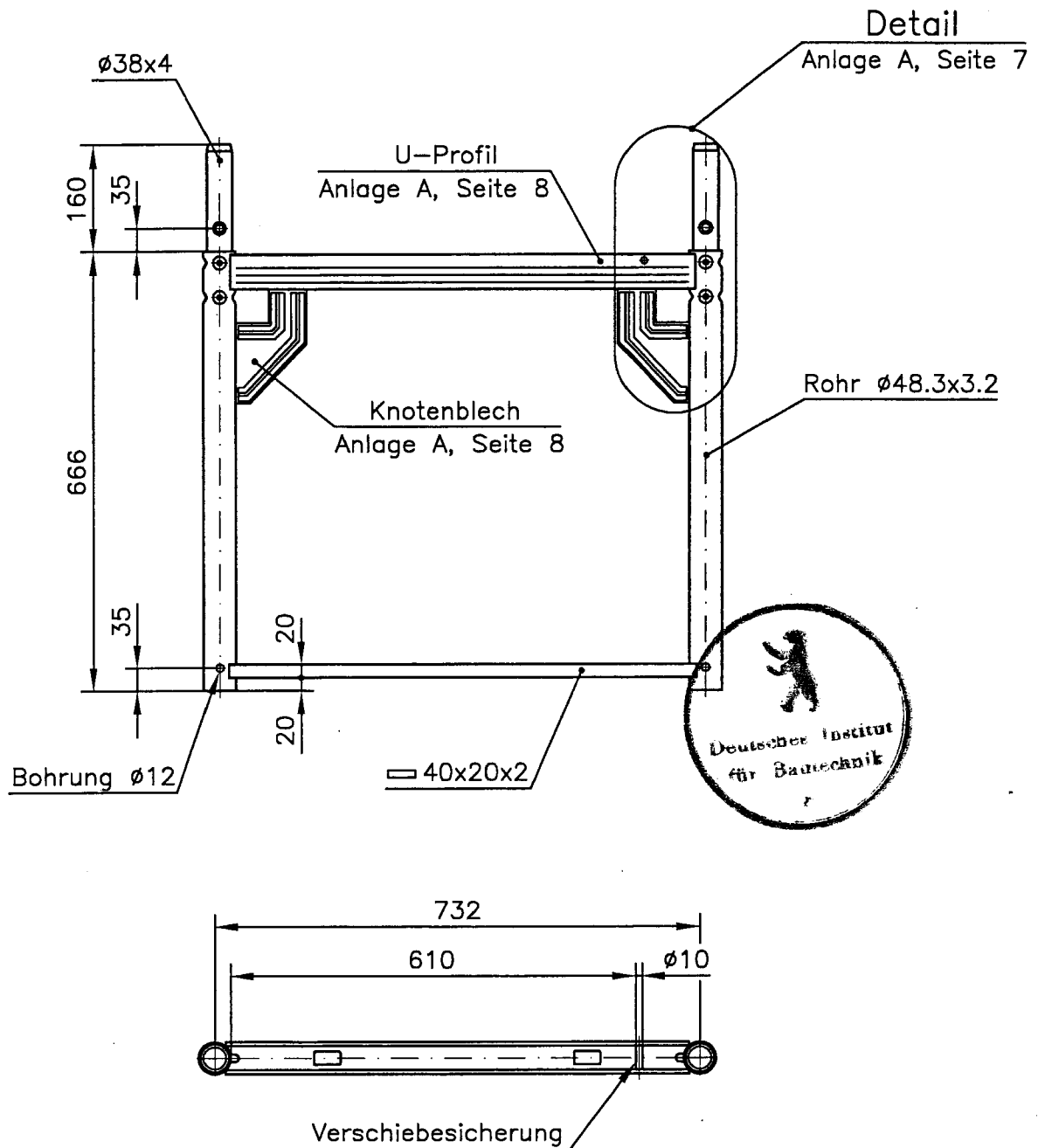
Profitech S 109

Vertikalrahmen

73 x 100

Anlage A, Seite 5

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

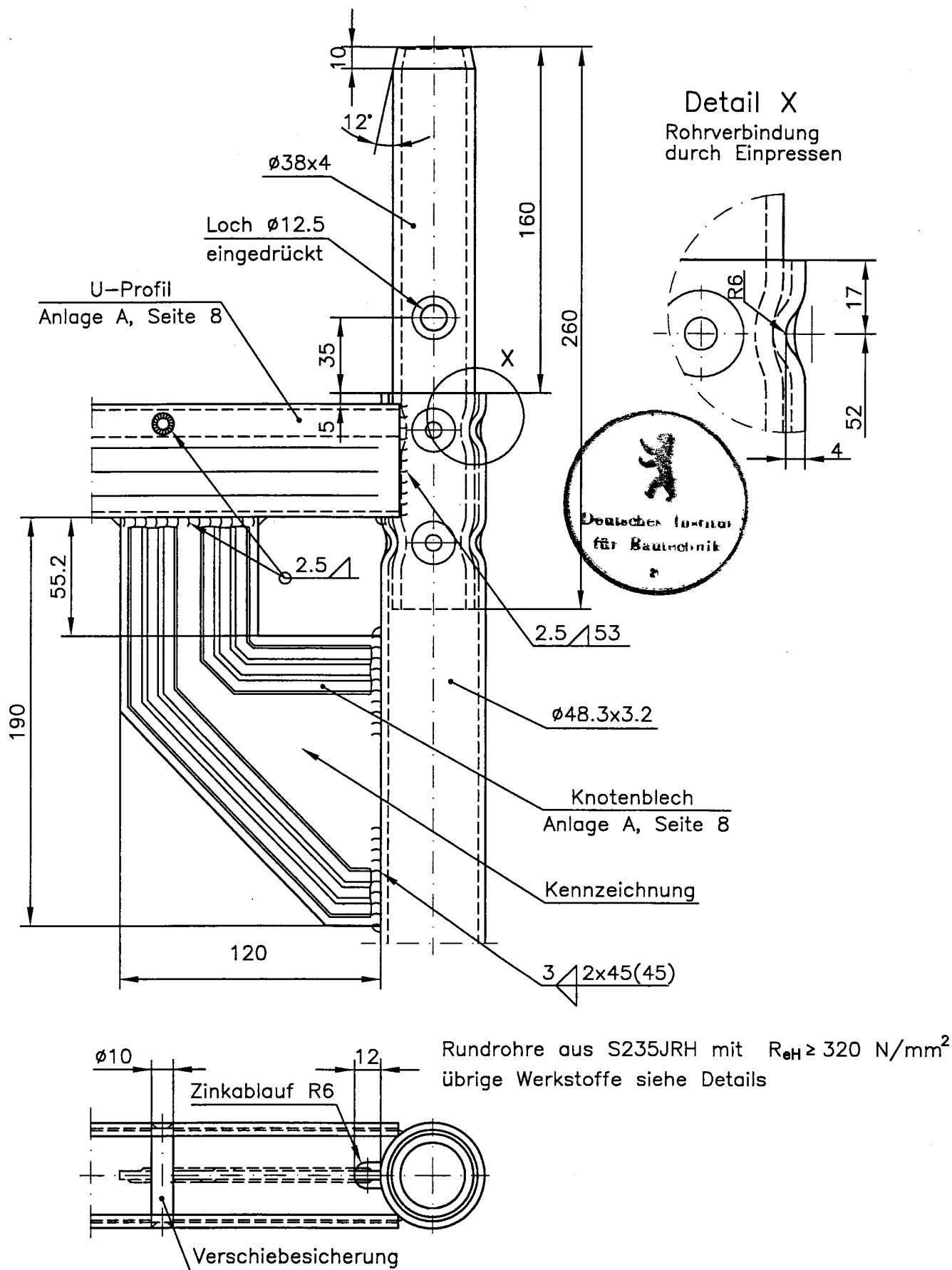
Profitech S 109

Vertikalrahmen

73 x 66

Anlage A, Seite 6

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



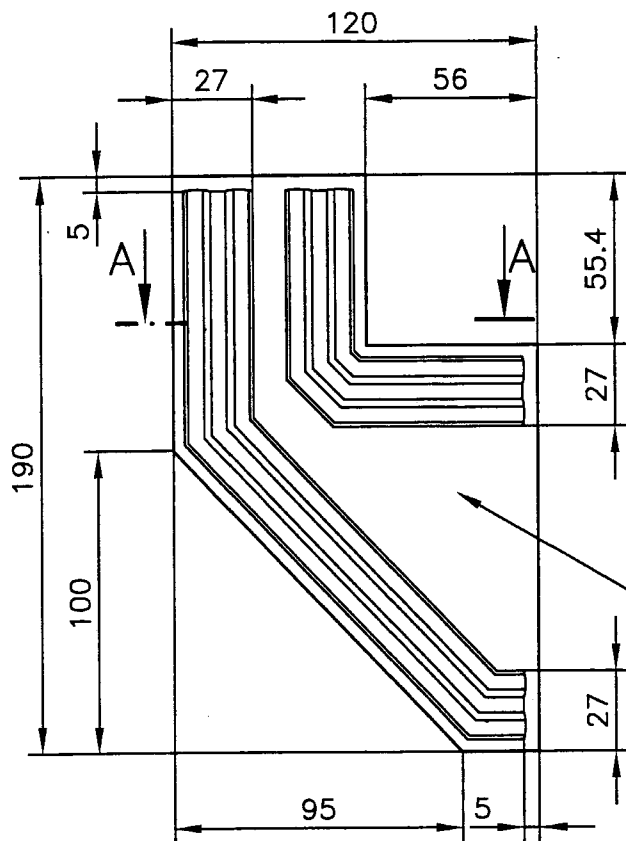
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Vertikalrahmen
obere Rahmenecke

Anlage A, Seite 7

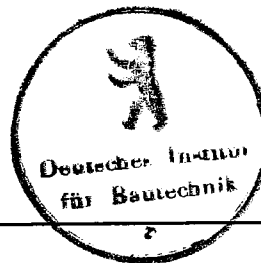
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



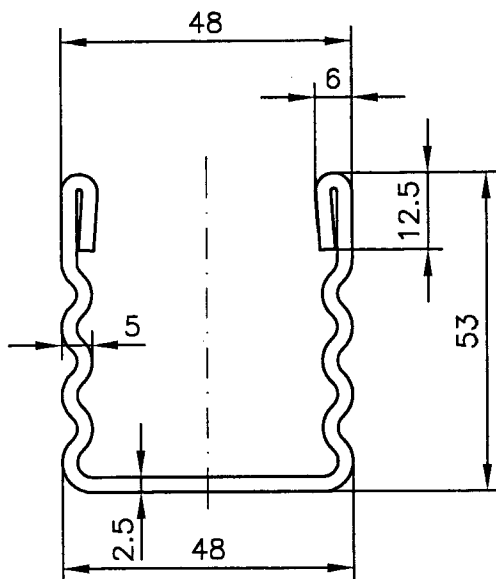
Knotenblech

Kennzeichnung

Schnitt A-A



Werkstoff: S235JR



U-Profil

Werkstoff: S235JR mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



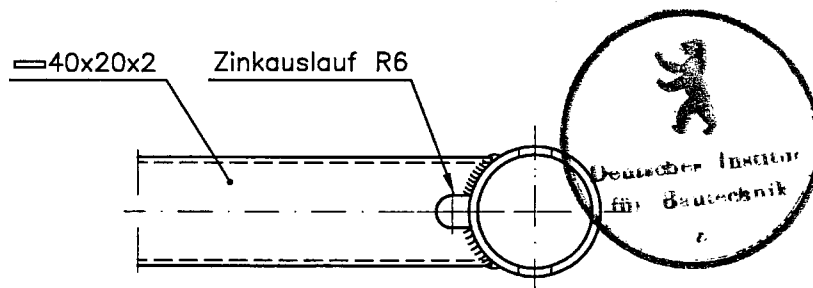
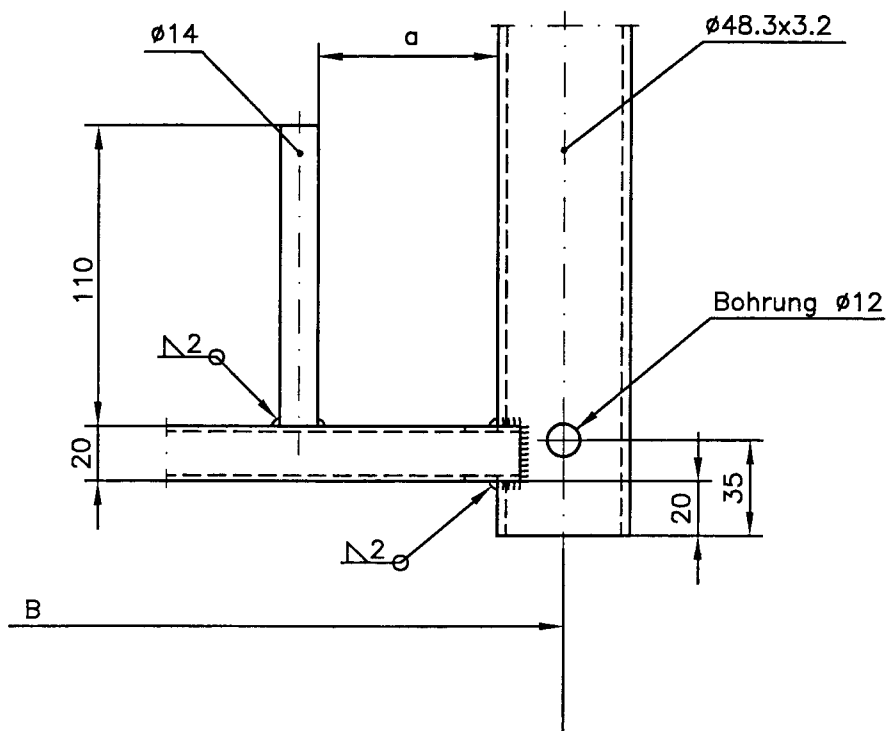
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Vertikalrahmen
 Knotenblech, U-Profil**

Anlage A, Seite 8

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rahmenbreite B [m]	0.73	1.09
Abstand a [mm]	60	65

Rundrohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 Rundstahl $\varnothing 14$ aus S235JR
 Rechteckrohr $\square 40 \times 20 \times 2$ aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



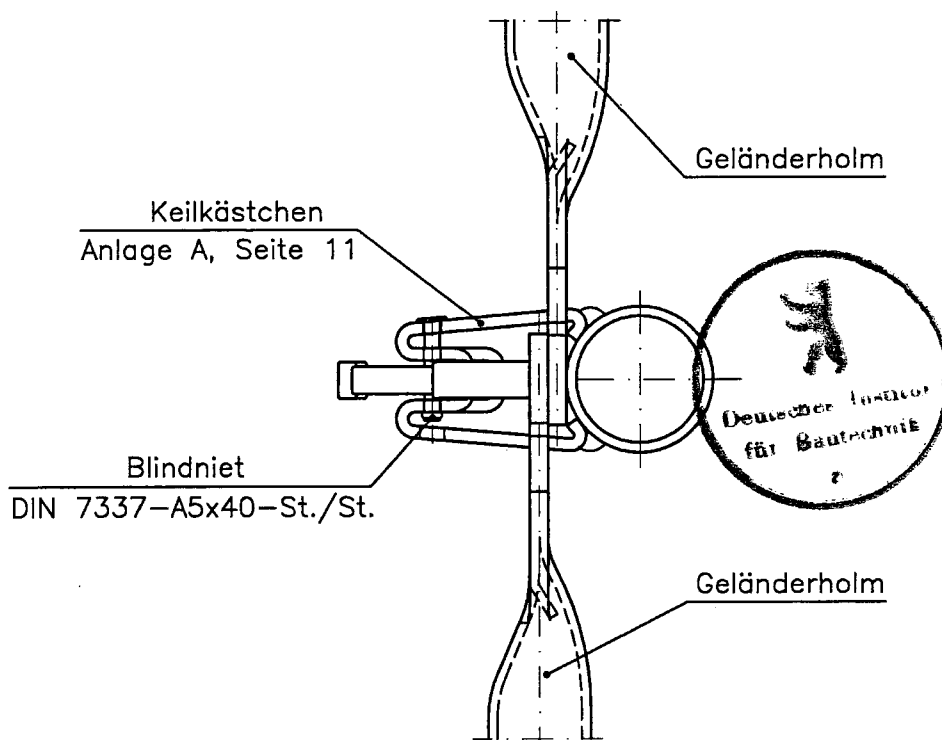
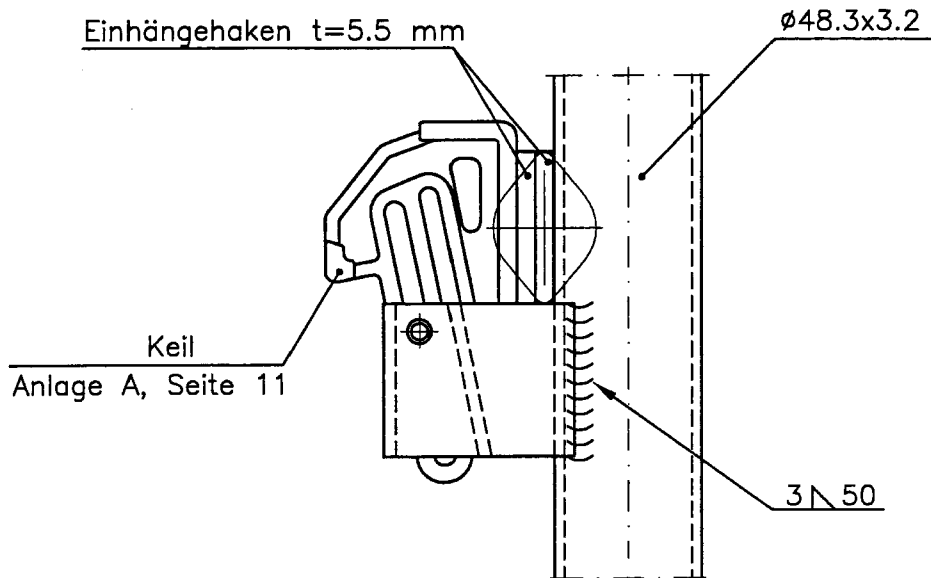
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Vertikalrahmen
 untere Rahmenecke**

Anlage A, Seite 9

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



alle Schweißnähte $a=3 \text{ mm}$



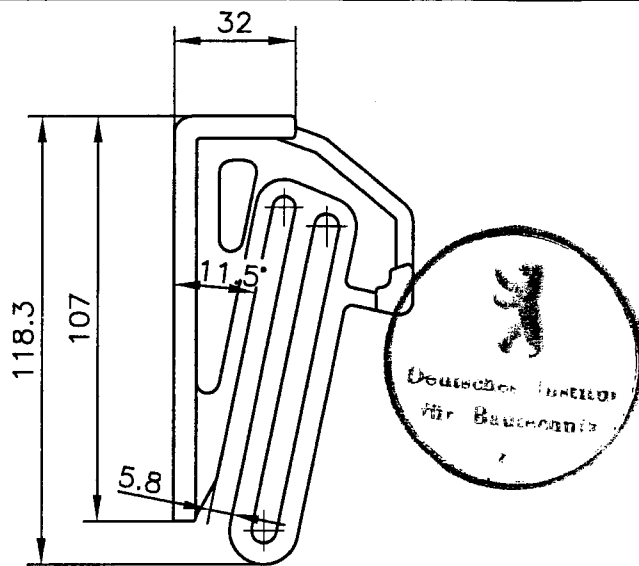
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

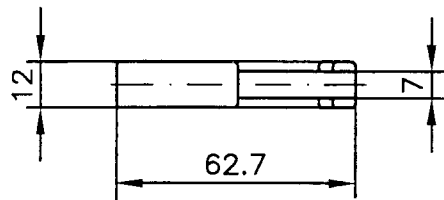
Vertikalrahmen
Geländerbefestigung

Anlage A, Seite 10

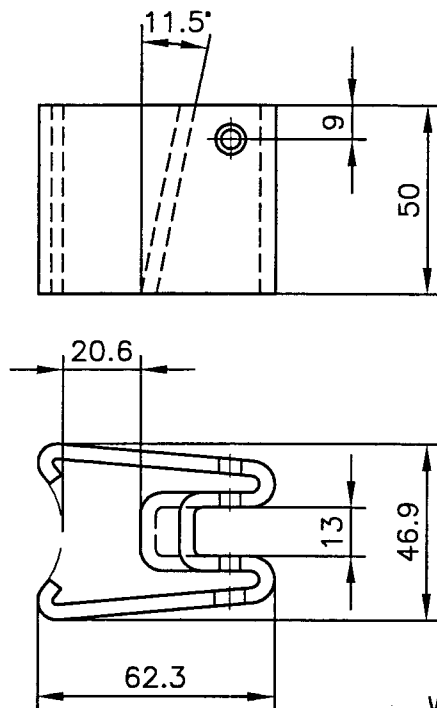
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Keil



Werkstoff: S235JR/geschmiedet
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



Keilkästchen

Werkstoff: DD11 DIN EN 10111 (Blech t=4mm)
 $250 \text{ N/mm}^2 \leq R_{eL} \leq 290 \text{ N/mm}^2$
 $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$



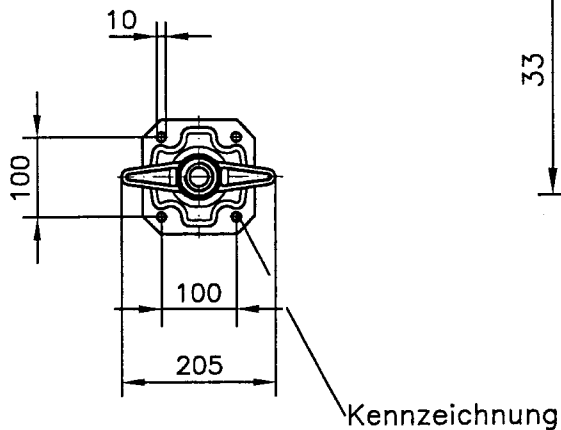
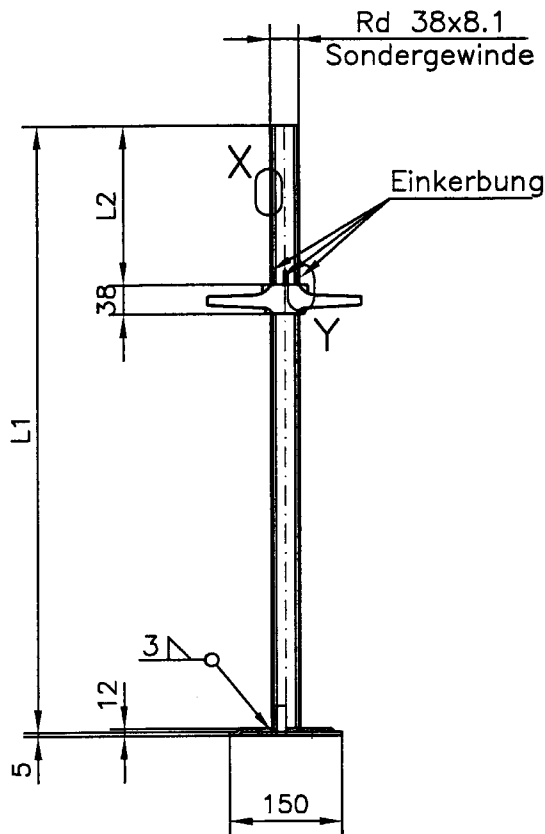
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

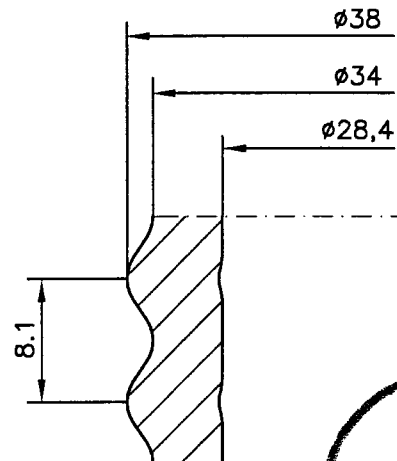
**Vertikalrahmen
Keil, Keilkästchen**

Anlage A, Seite 11

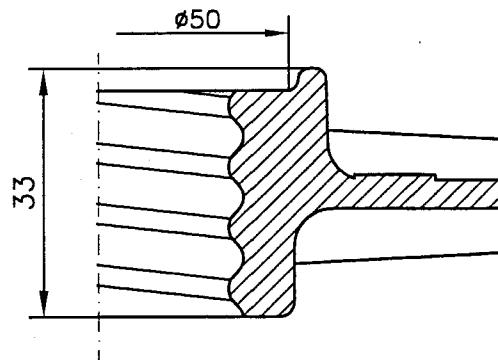
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X



Detail Y



Länge [mm]	Gerüstspindel		
	0.40m	0.60m	0.80m
L1	400	600	800
L2	150	150	200

- ① profilierte Fußplatte =150x5 S235JR
- ② Gerüstspindel $\varnothing 38 \times 4$ S355J2H
- Gerüstspindel DIN 4425 R-Rd 38-120/120-(L1)-S
- ③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



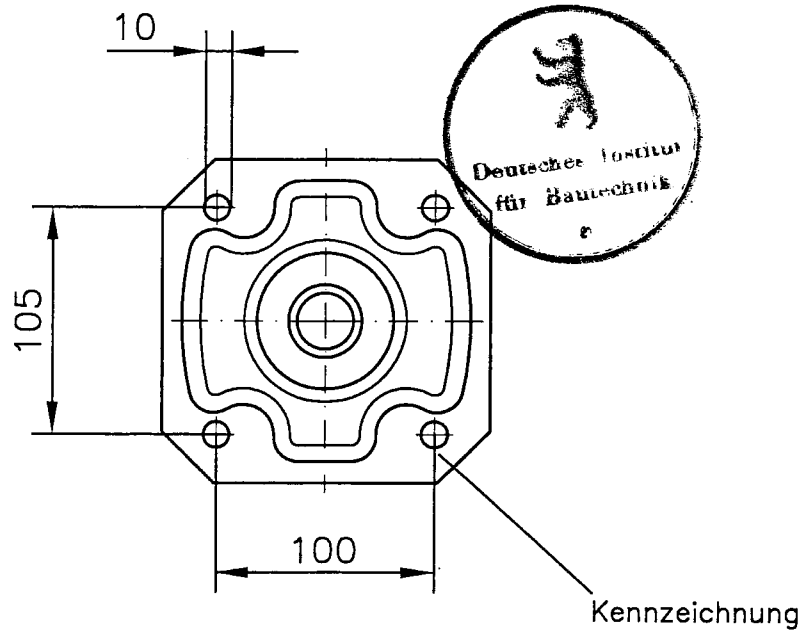
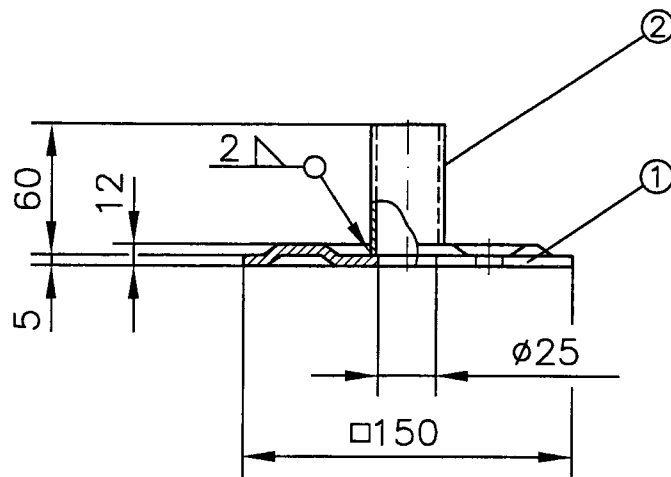
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Gerüstspindel
40, 60, 80

Anlage A, Seite 12

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① profilierte Platte $\square 150 \times 5.0$ S235JR
- ② Rundrohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



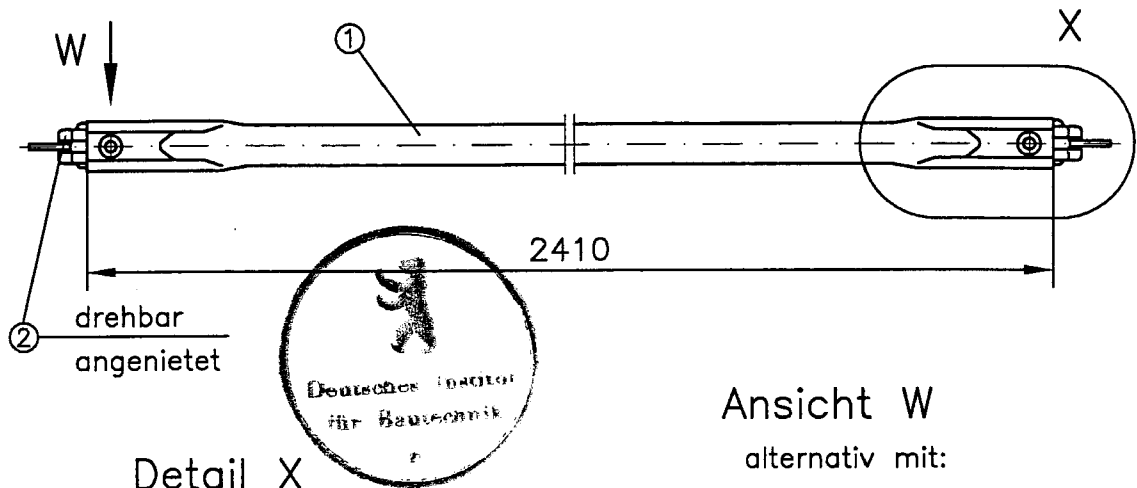
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

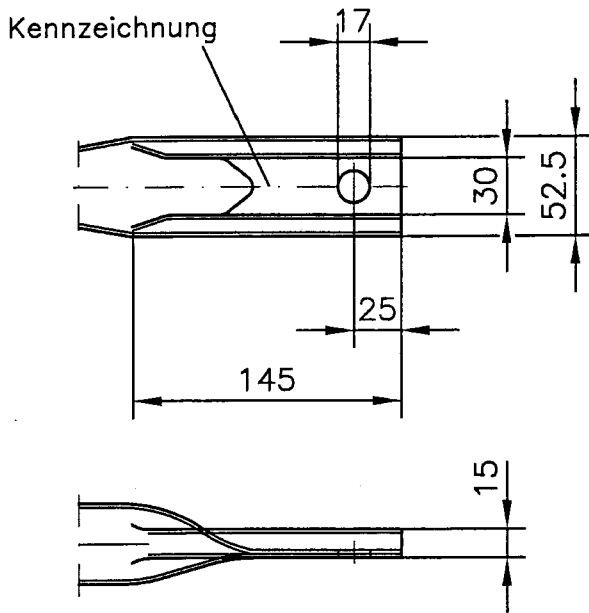
Fußplatte

Anlage A, Seite 13

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



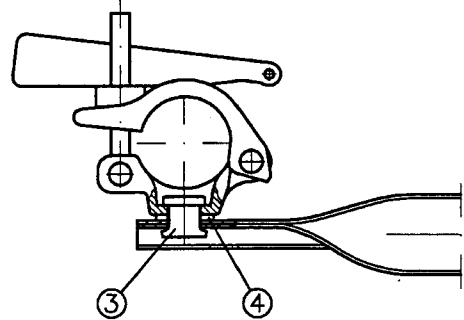
Detail X
ohne Pos. ②



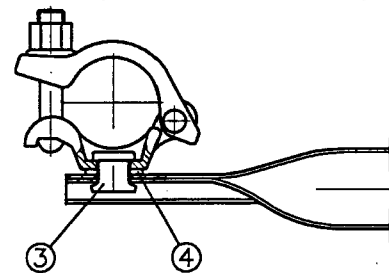
Ansicht W

alternativ mit:

a) Keilkupplung



b) Schraubkupplung



- ① Rundrohr $\varnothing 42.4 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Halbhohlriet $\varnothing 16 \times 23$ QSt 36-3, verzinkt
- ④ U-Scheibe A17-St verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

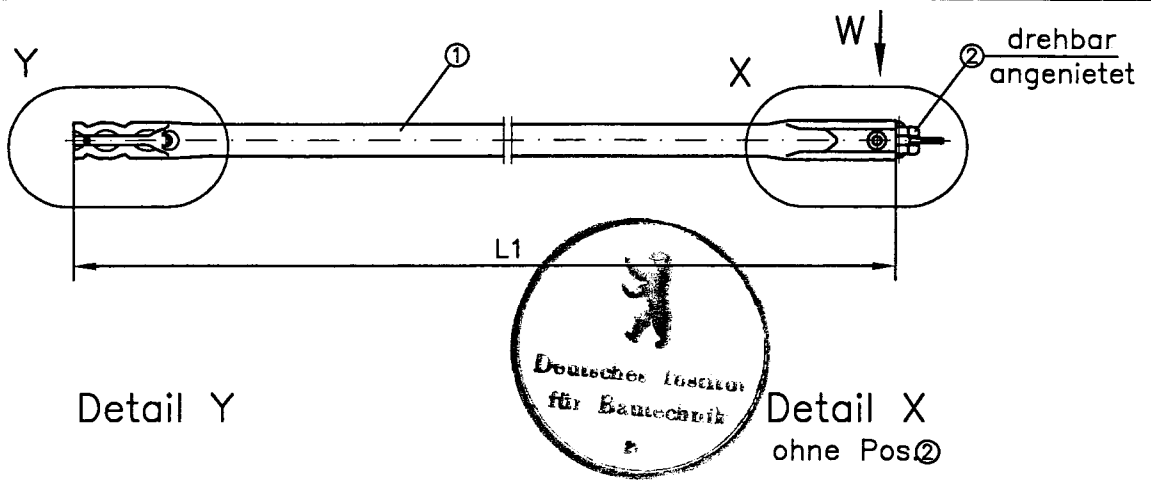
Profitech S 109

Vertikaldiagonale

157 x 200

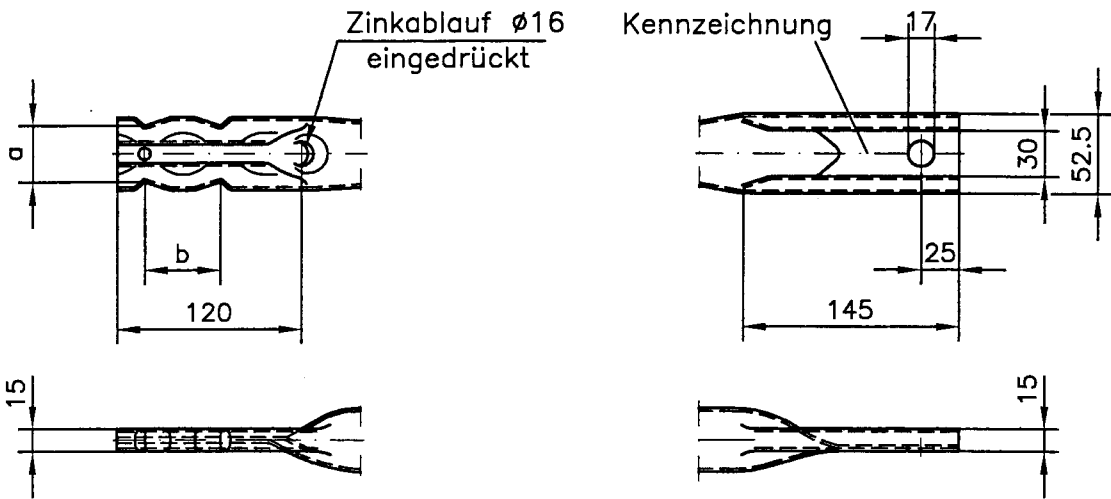
Anlage A, Seite 14

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Y

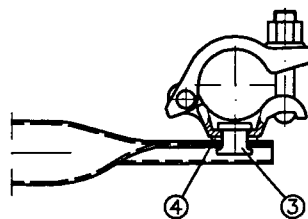
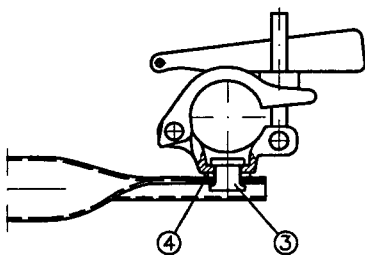
Detail X ohne Pos②



Ansicht W
alternativ mit:

a) Keilkupplung

b) Schraubkupplung



Länge [mm]	Feldlänge L [m]		
	2.07	2.57	3.07
L1	2804	3180	3610
a	26	34	37
b	55	51	50

- ① Rundrohr $\phi 42.4 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Halbhohlriet $\phi 16 \times 23$ QSt 36-3, verzinkt
- ④ U-Scheibe A17-St verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

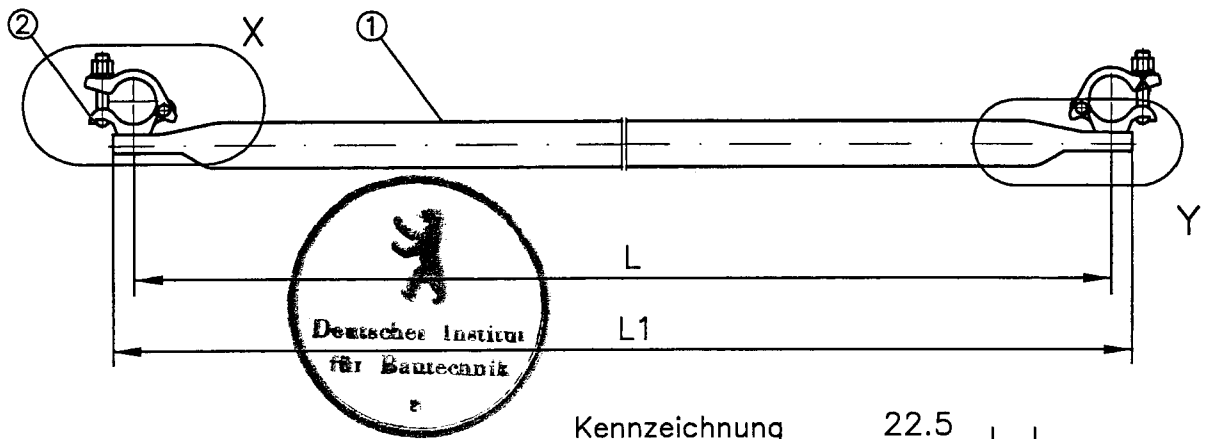
Profitech S 109

**Vertikaldiagonalen
(207, 257, 307)**

x 200

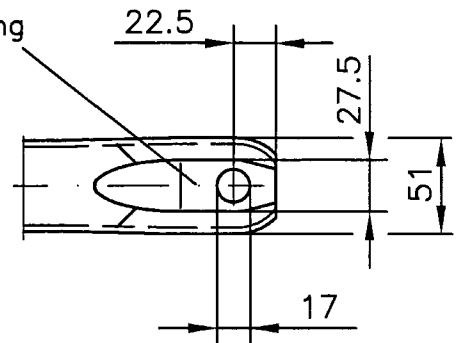
Anlage A, Seite 15

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Länge [mm]	Feldlänge L [m]		
	2.07	2.57	3.07
L1	2117	2617	3117

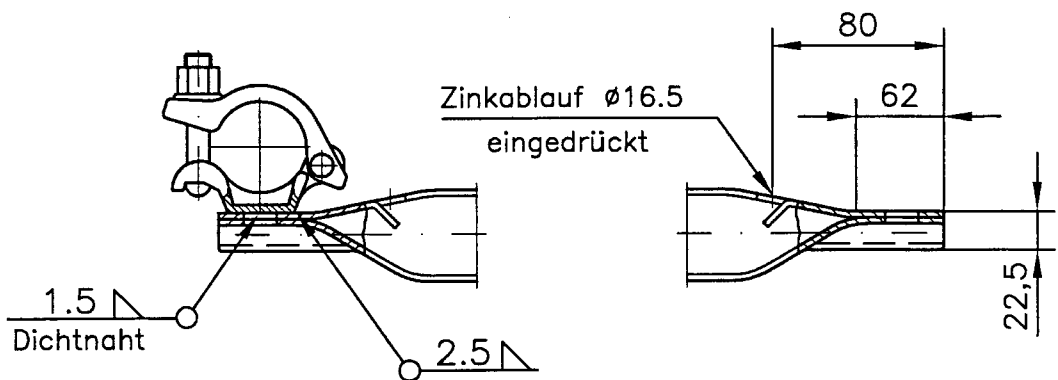
Kennzeichnung



Detail X

Detail Y

ohne Pos. ②



- ① Rundrohr $\phi 48.3 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



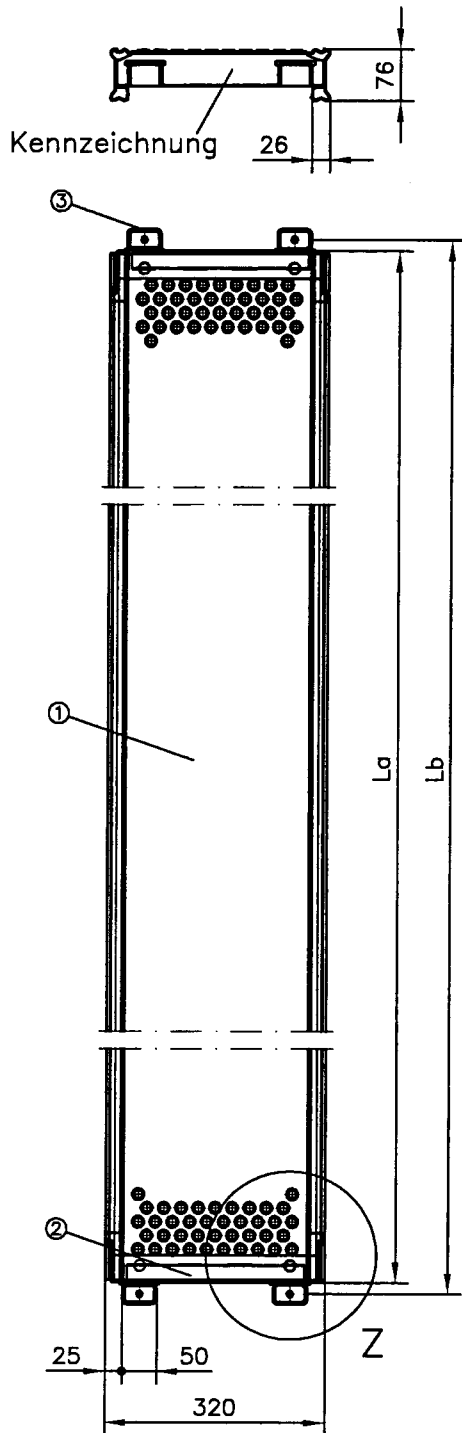
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

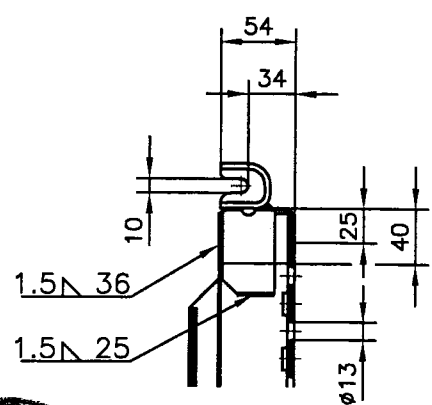
Längsriegel

Anlage A, Seite 16

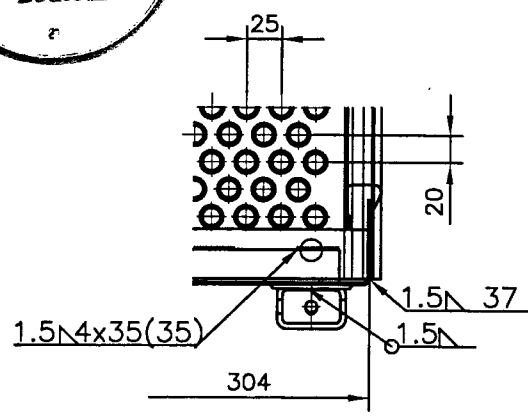
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Y



Detail Z



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	658	1014	1498	1998	2498	2998
Lb	690	1046	1530	2030	2530	3030

- ① Belagprofil t=1.5 S235JR
- ② Kopfprofil t=1.5 S235JR
- ③ Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq 240N/mm^2$, $R_m \geq 360N/mm^2$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

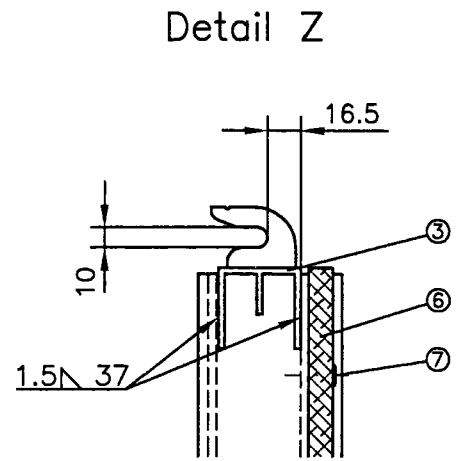
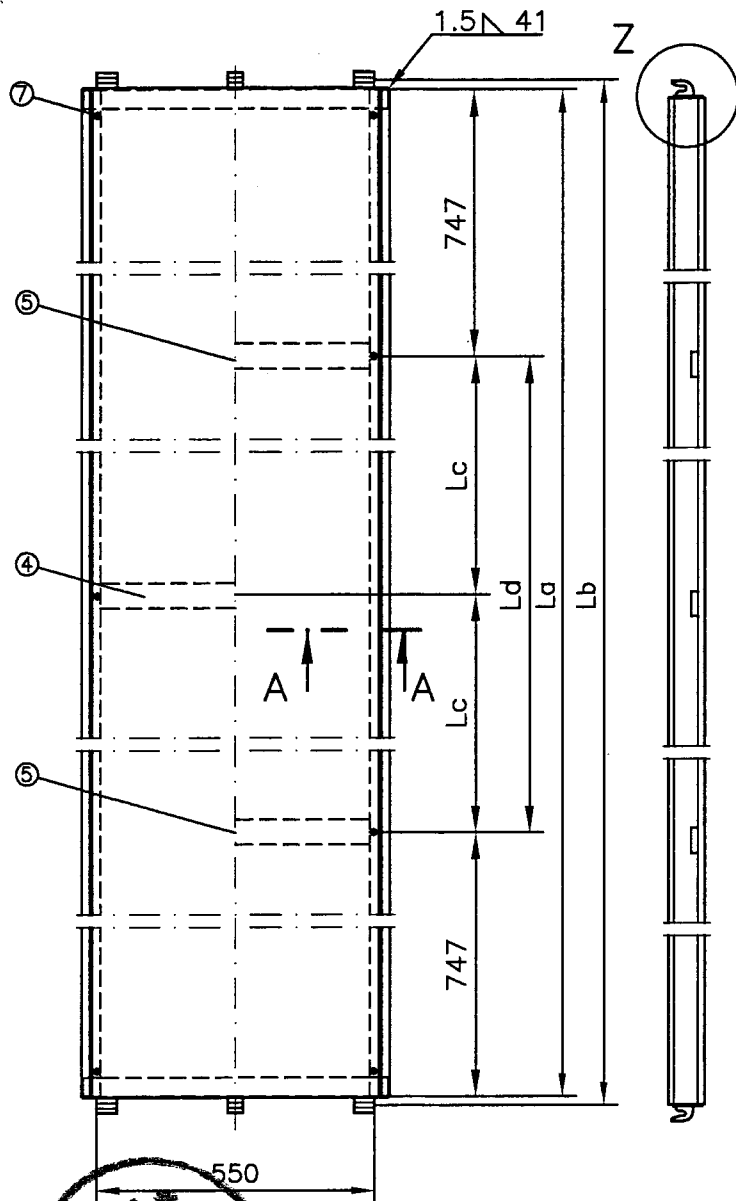
Profitech S 109

Belagtafel Stahl

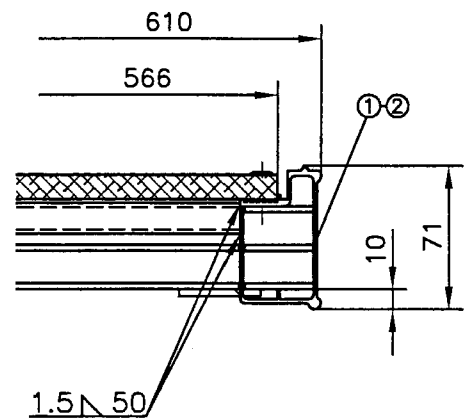
32

Anlage A, Seite 17

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



Verwendung nur im vorgesezten
Leitengang oder im Schutzdach



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	654	1010	1494	1994	2494	2994
Lb	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lc	/	/	0	/	/	750
Ld	/	/	/	500	1000	/

- | | | | |
|---|---------------------|----------|---|
| ① | Belagprofil | | Anlage A, Seite 46; für 0.73m - 2.57m |
| ② | Belagprofil | | Anlage A, Seite 46; für 3.07m |
| ③ | Kopfstück | | Anlage A, Seite 45 |
| ④ | Rechteckrohr, Alu | ≠50x15x2 | EN AW-6060-T66; bei 1.57m und 3.07m |
| ⑤ | Rechteckrohr, Alu | ≠50x15x2 | EN AW-6060-T66; bei 2.07m und 2.57m |
| ⑥ | Siebdruck-Sperrholz | t=12.0 | 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung |
| ⑦ | Blindniet, Alu | 6x23 | DIN 7337 F |

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

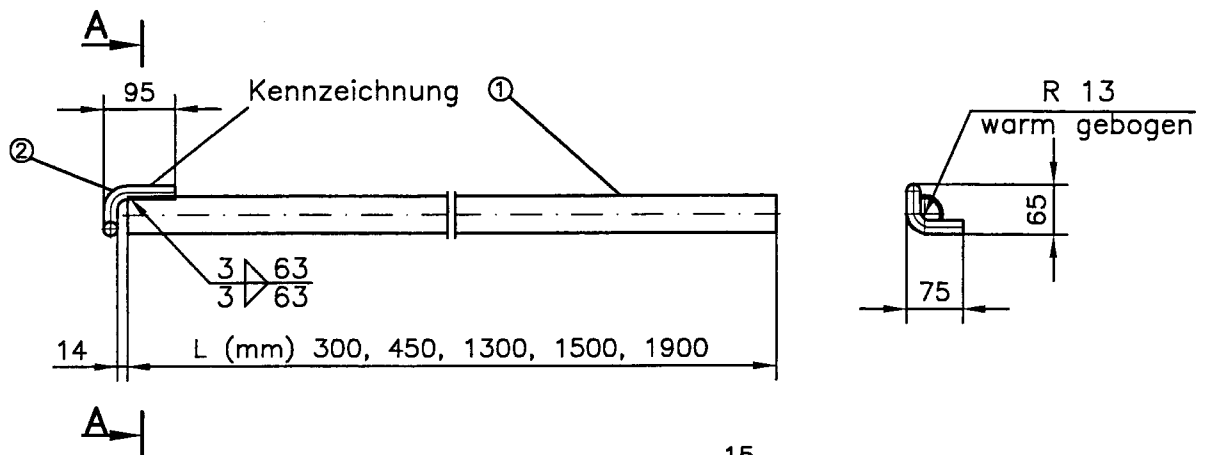
Profitech S 109

Rahmentafel-Alu

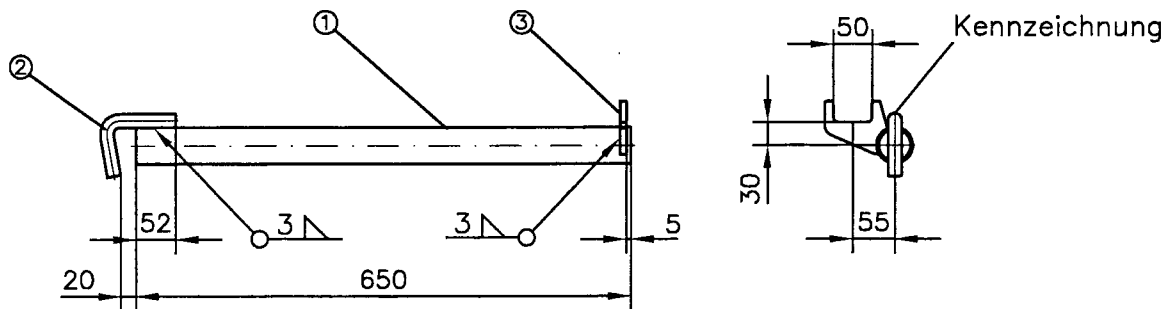
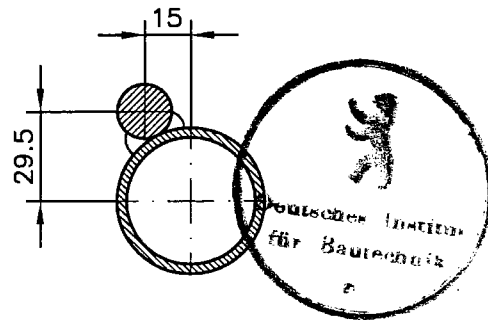
61

Anlage A, Seite 18

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Rundprofil $\varnothing 18$ S355JO
- ③ Halteblech $t=8.0$ S235JR

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



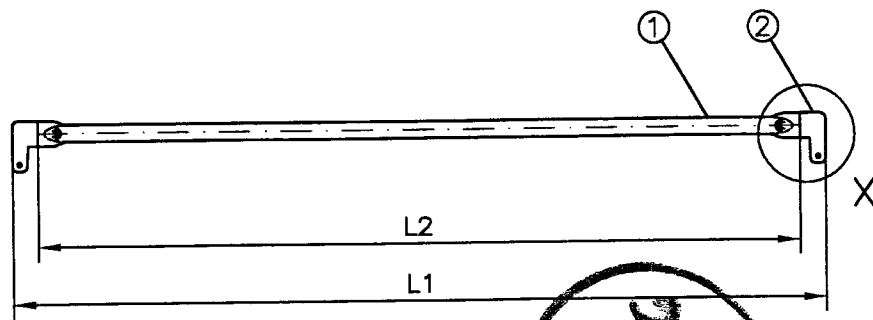
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

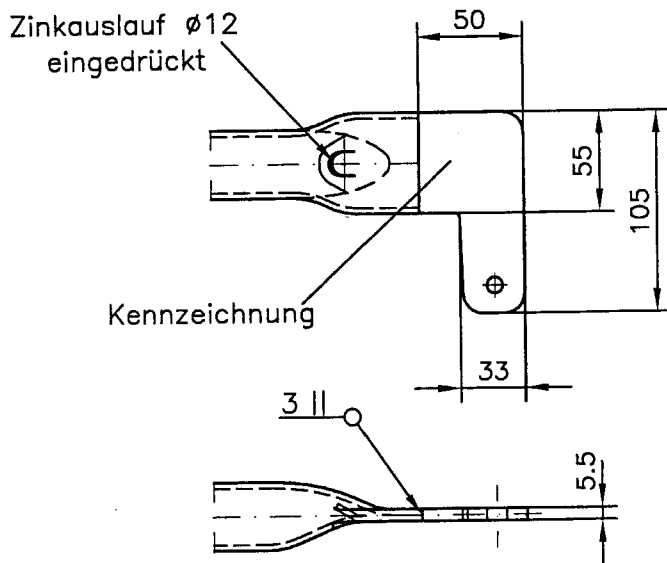
Gerüsthalter,
Schnellanker

Anlage A, Seite 19

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X



Länge [mm]	Feldlänge L [m]				
	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
L1	1121	1605	2105	2605	3105
L2	1021	1505	2005	2505	3005

- ① Rundrohr $\phi 38.1 \times 1.8$ S235JRH
 ② Einhängehaken $t=5.5$ S235JR

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



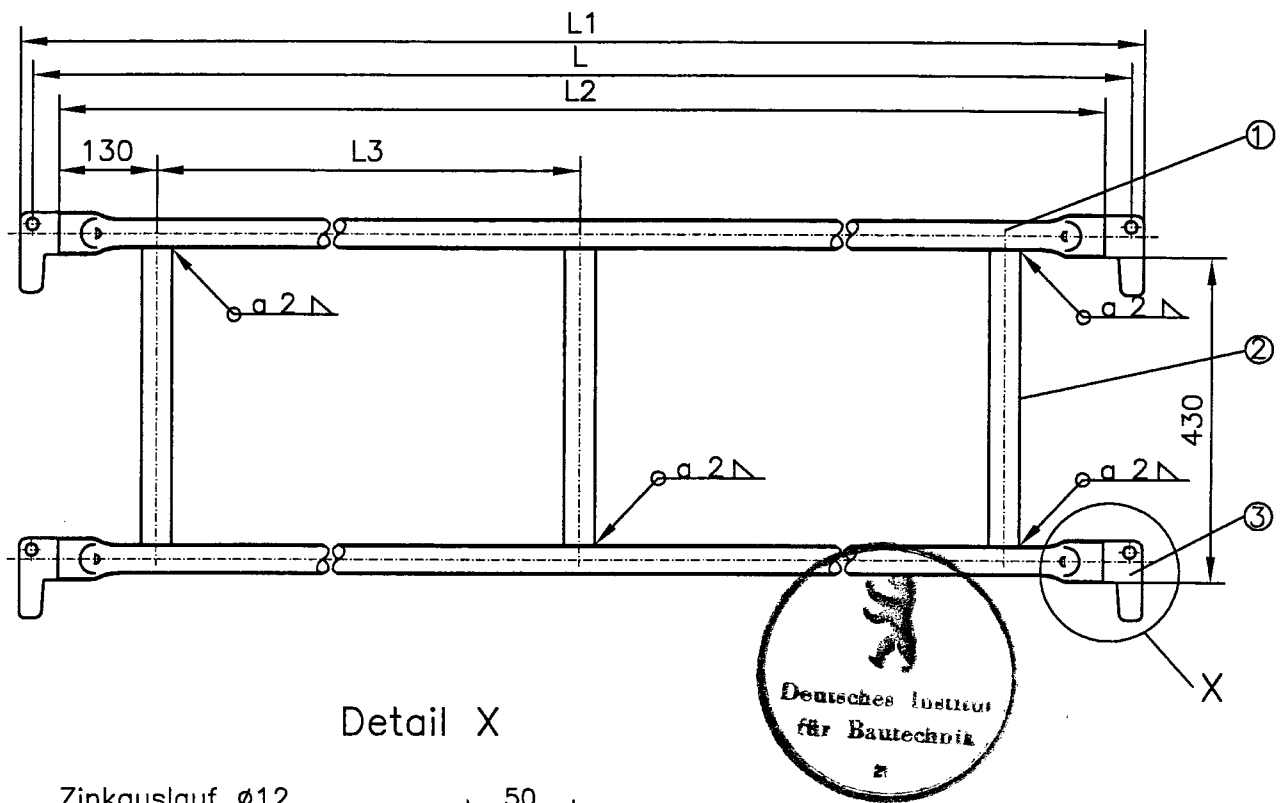
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

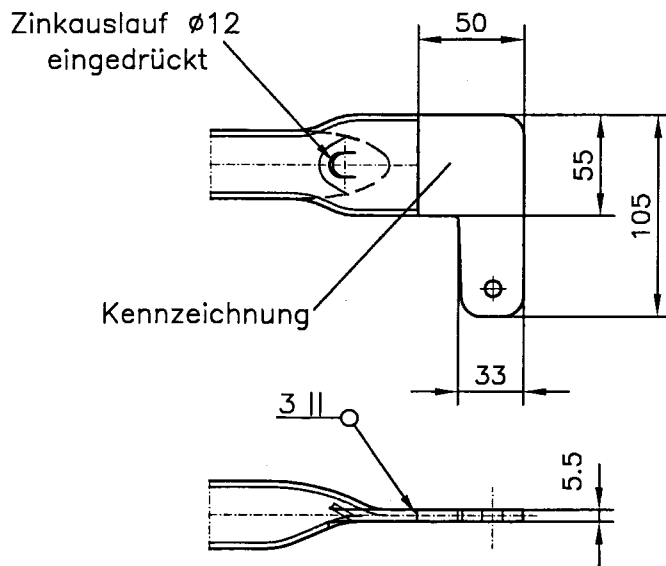
Geländerholm

Anlage A, Seite 20

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X



- ① Rundrohr $\phi 38 \times 1.8$ S235JRH
- ② Flachstahl 40x5 S235JR
- ③ Einhängehaken $t=5.5$ S235JR

Länge [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
L1	1605	2105	2605	3105
L2	1505	2005	2505	3005
L3	/	/	1120	1370

Überzug DIN EN ISO 1461-t Zn o



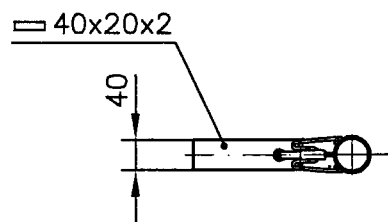
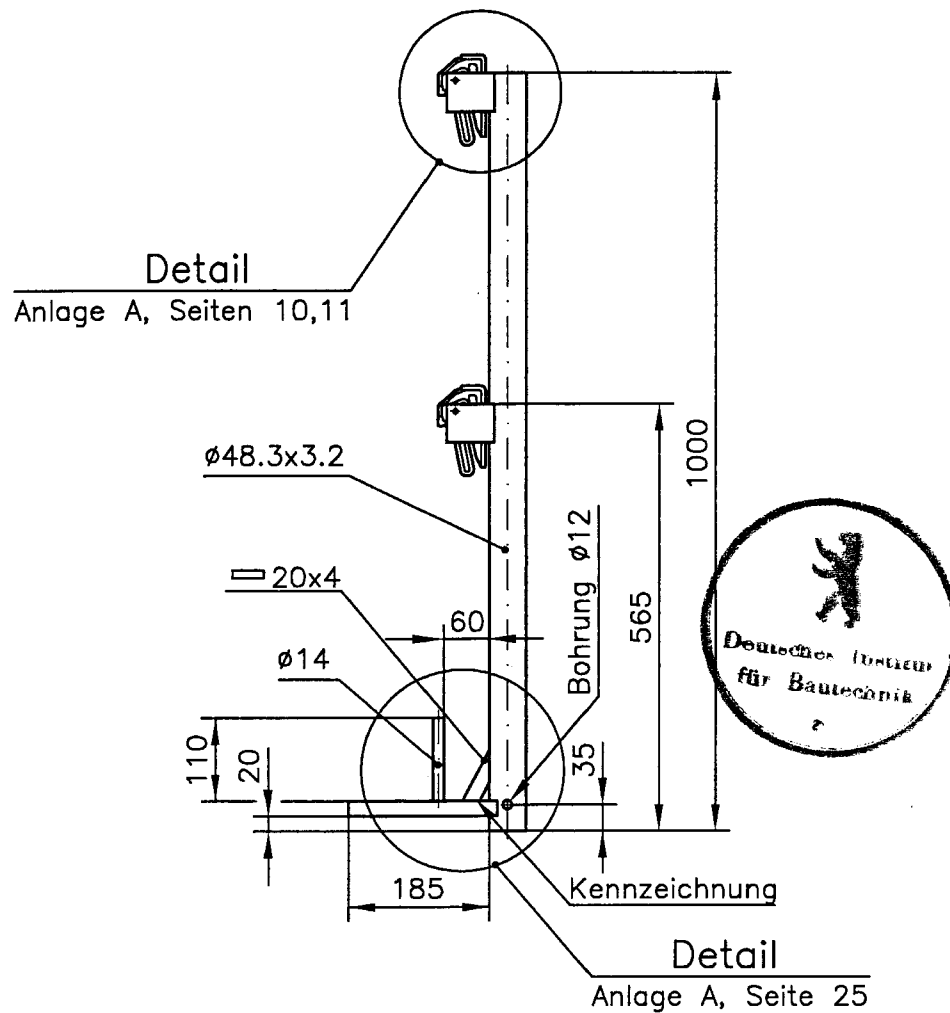
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Doppelgeländer

Anlage A, Seite 21

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



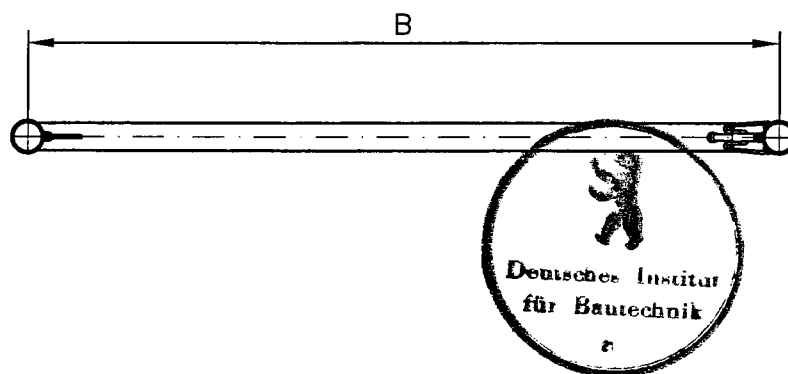
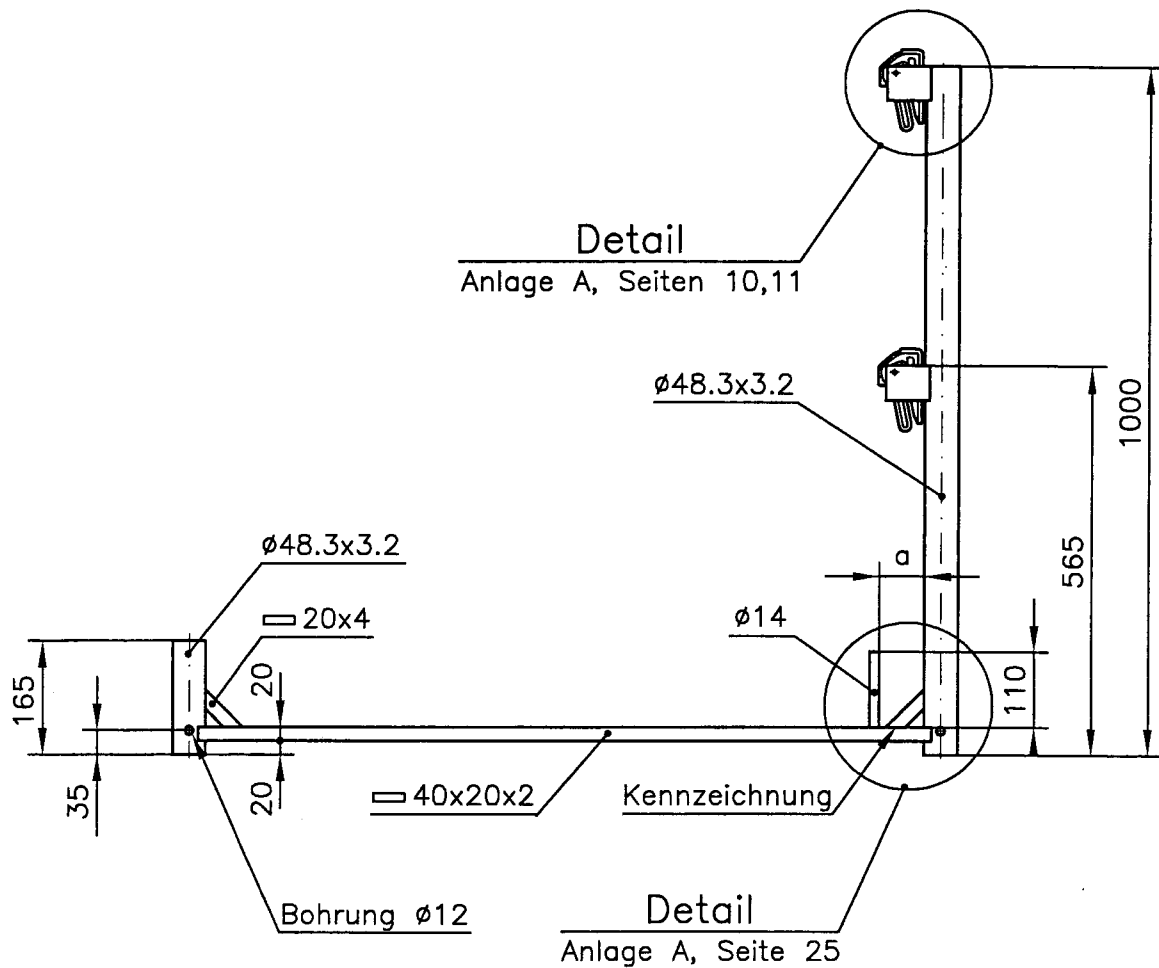
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Geländerstütze einfach

Anlage A, Seite 22

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rahmenbreite B [m]	0.73	1.09
Abstand a [mm]	60	65

Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



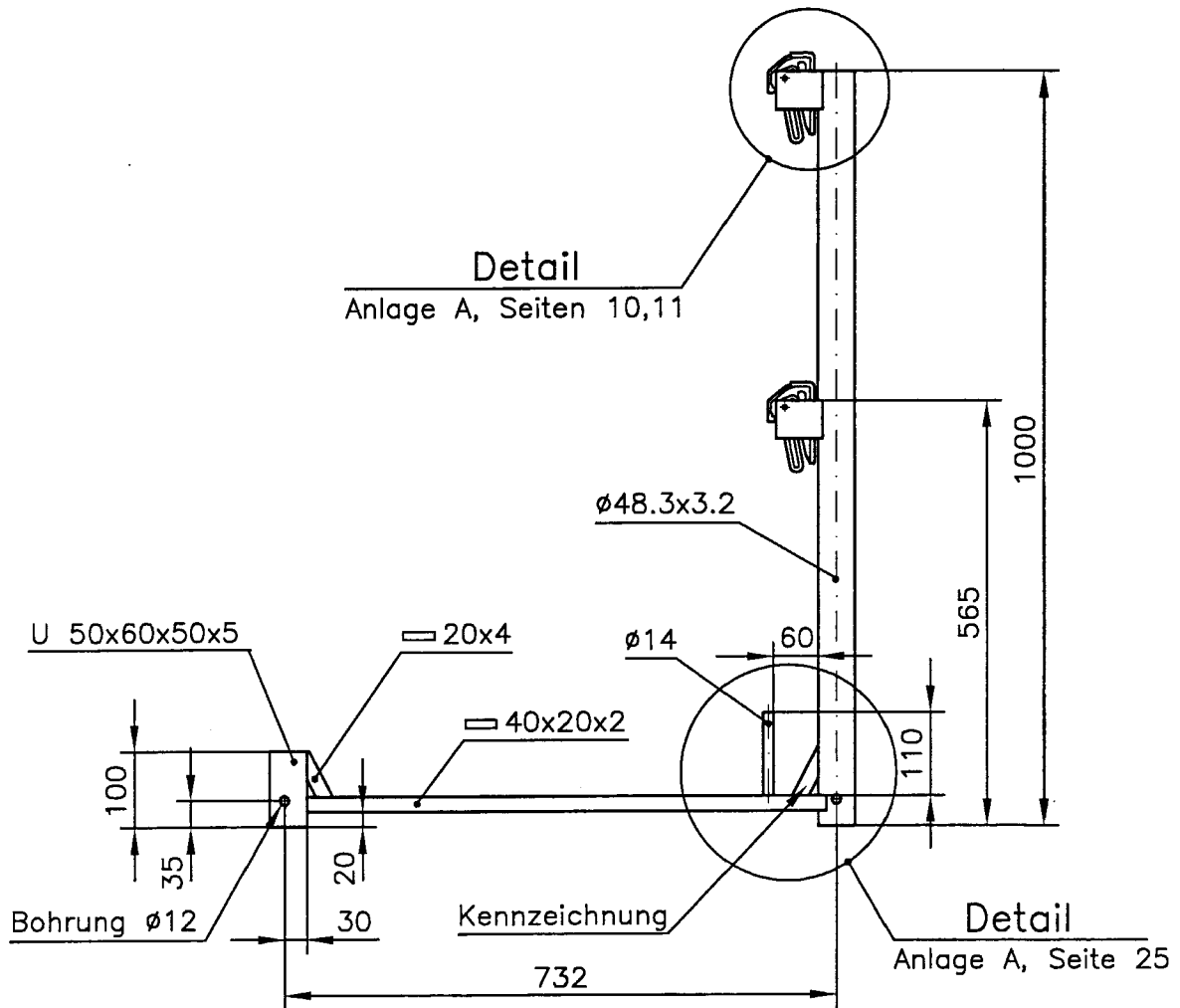
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Geländerstütze
 73, 109

Anlage A, Seite 23

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 U-Profil 50x60x50x5 aus S235JR
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



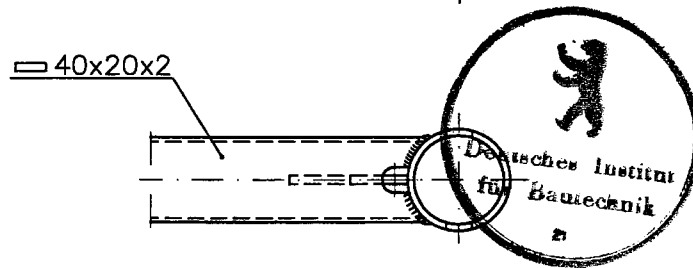
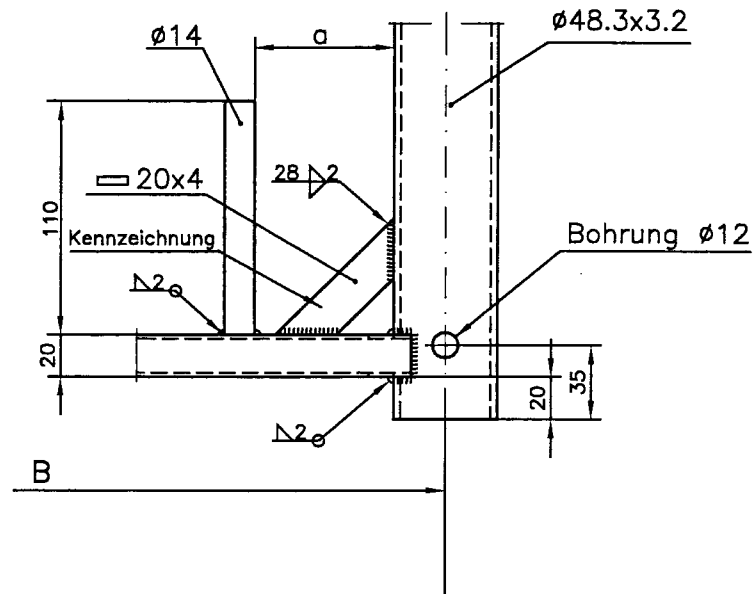
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Konsol-Pfosten

Anlage A, Seite 24

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rahmenbreite B [m]	0.73	1.09
Abstand a [mm]	60	65

Rundrohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Rundstahl $\varnothing 14$ aus S235JR

Flachstahl $\sqsupset 20 \times 4$ aus S235JR

Rechteckrohr $\sqsupset 40 \times 20 \times 2$: für Geländerstützen aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
für Geländerstütze einfach aus S235JRH



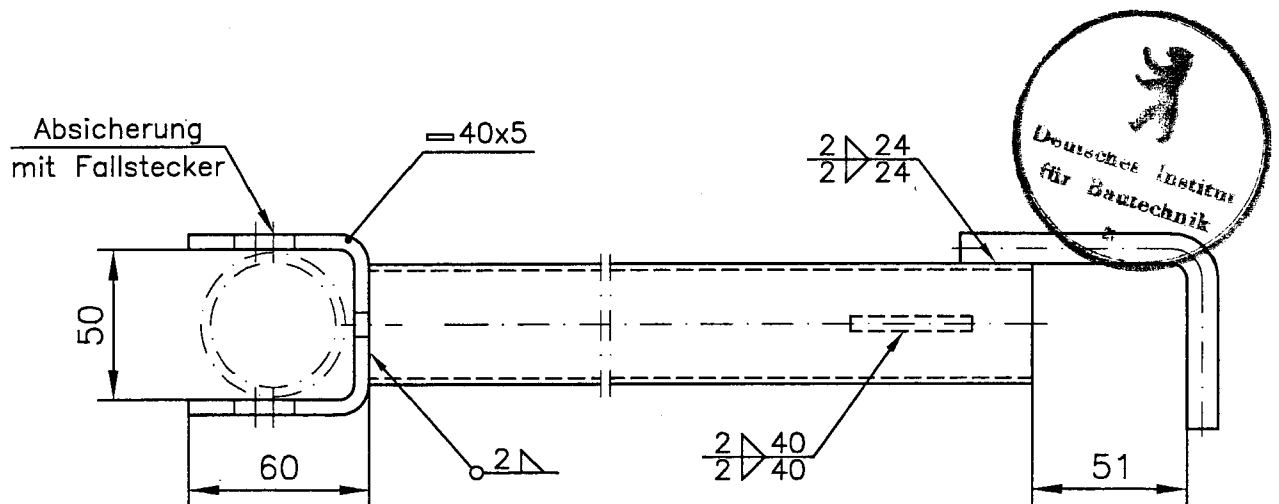
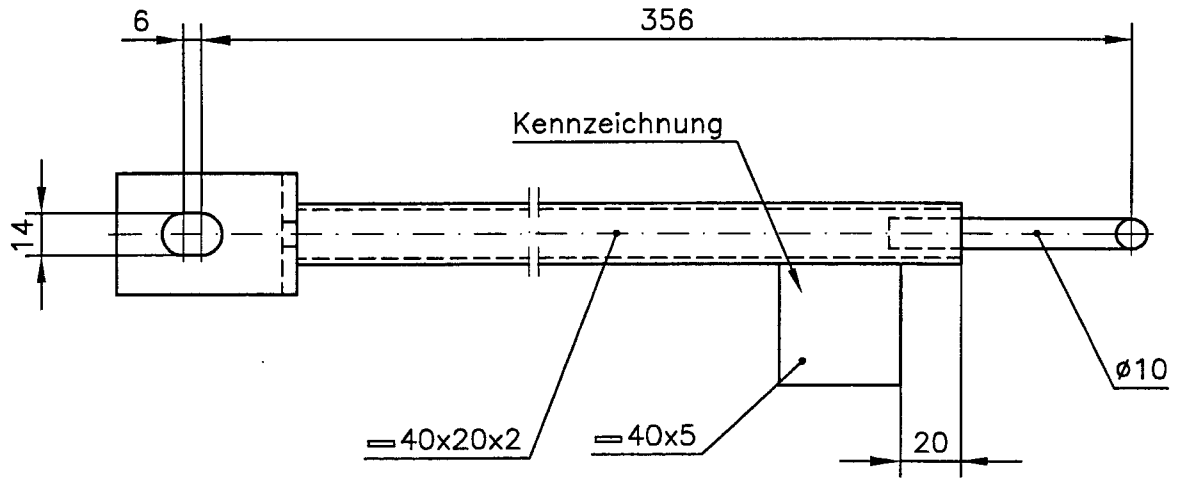
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Geländerstützen,
Konsolpfosten,
untere Ecke**

Anlage A, Seite 25

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



alle Werkstoffe aus S235JR
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

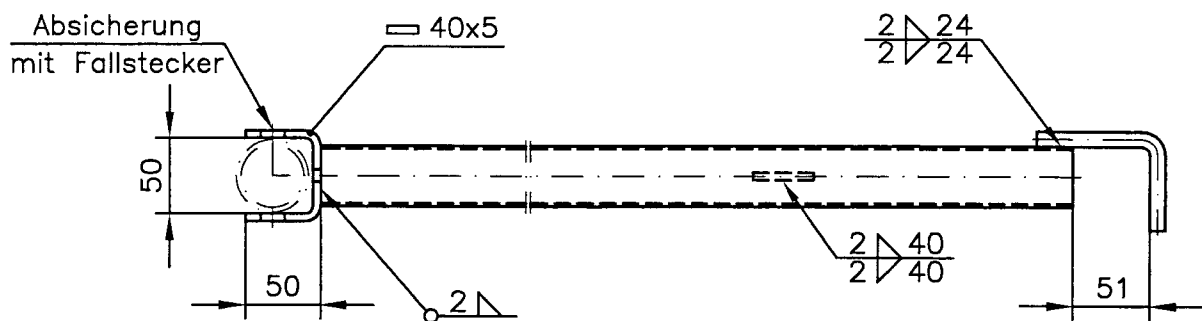
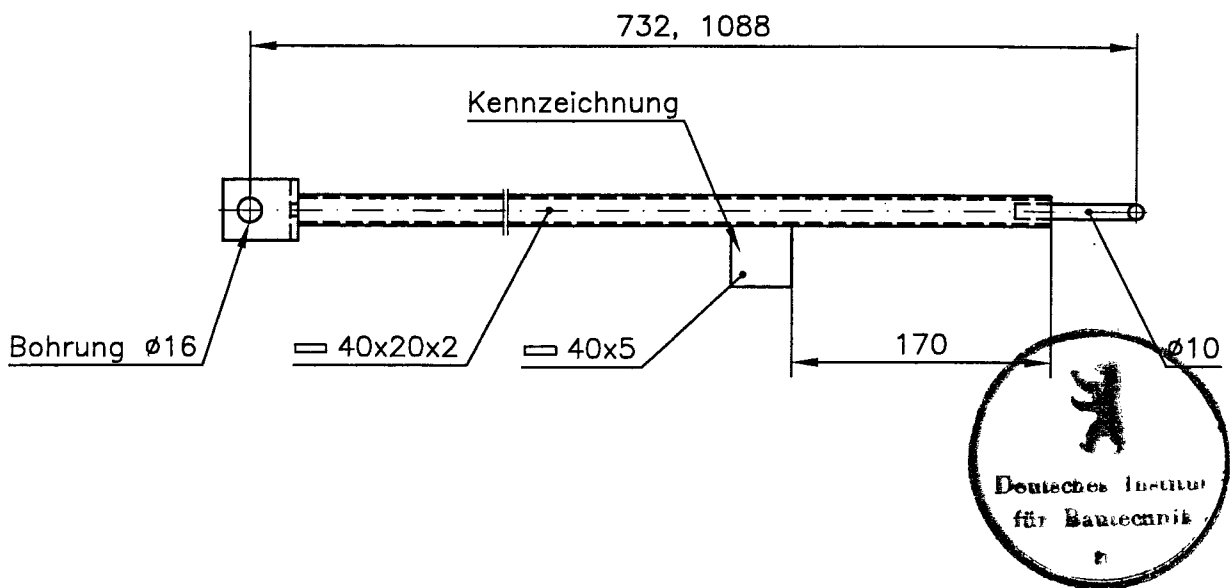
Profitech S 109

obere Belagsicherung

36

Anlage A, Seite 26

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



alle Werkstoffe aus S235JR
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

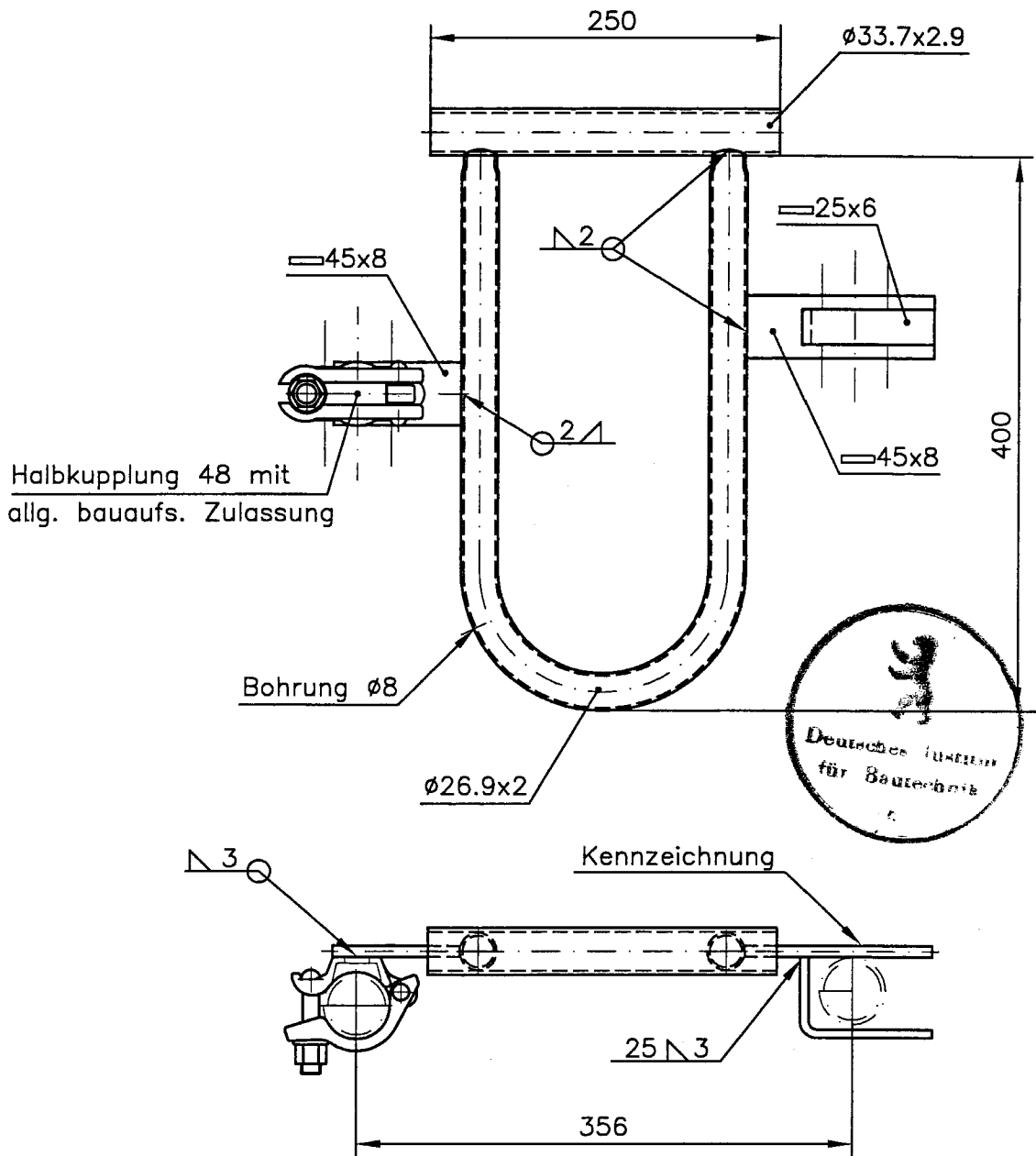
Profitech S 109

obere Belagsicherungen

73, 109

Anlage A, Seite 27

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



alle Werkstoffe aus S235JR
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

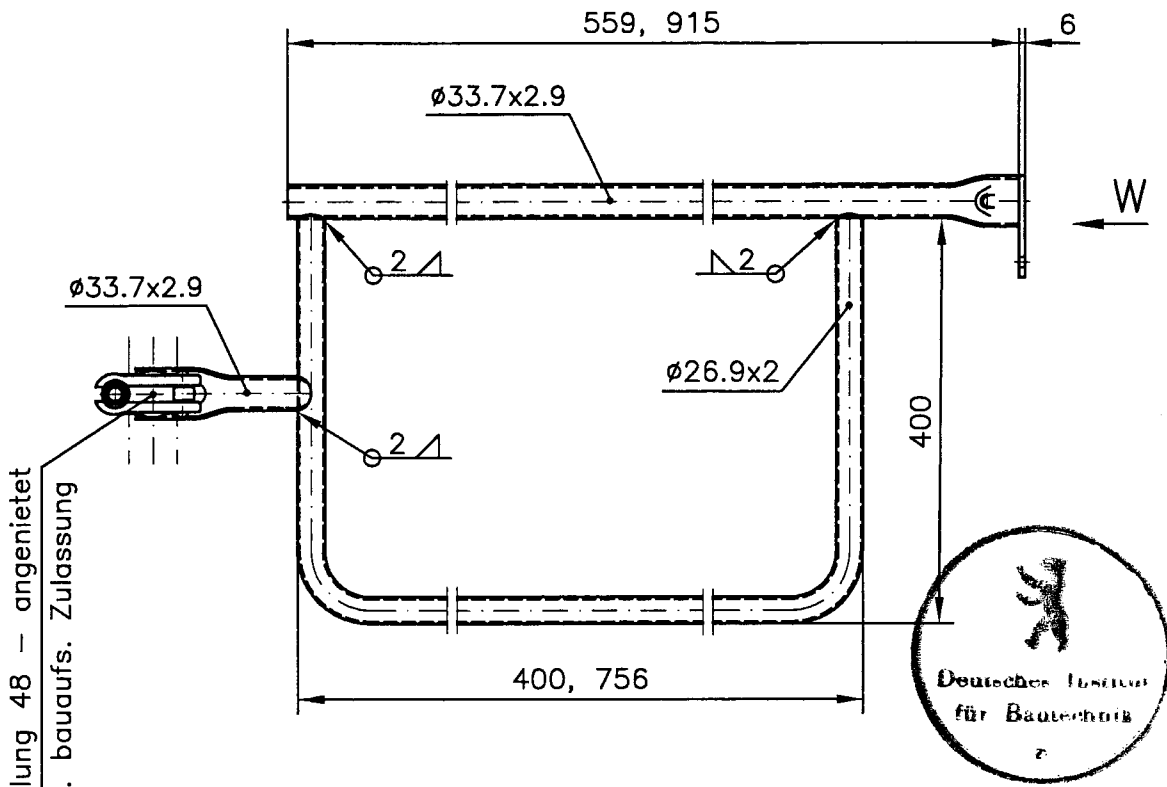
Profitech S 109

Stirnseiten-
 Doppelgeländer

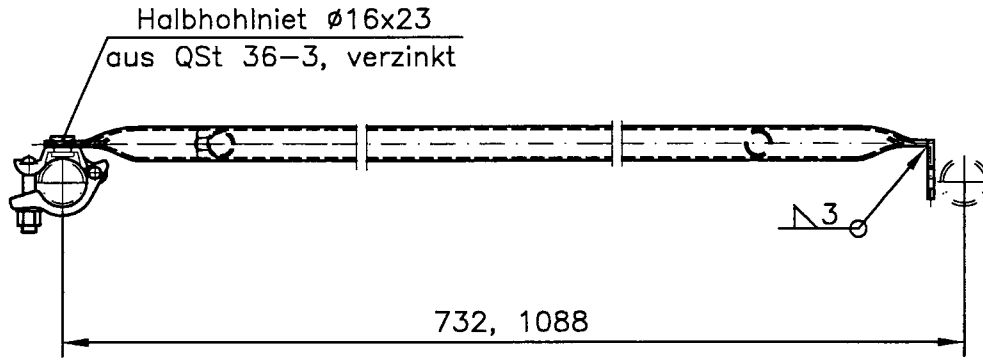
36

Anlage A, Seite 28

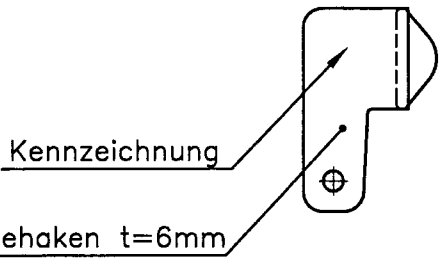
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Halbkupplung 48 – angenietet
mit allg. bauaufs. Zulassung



Ansicht W

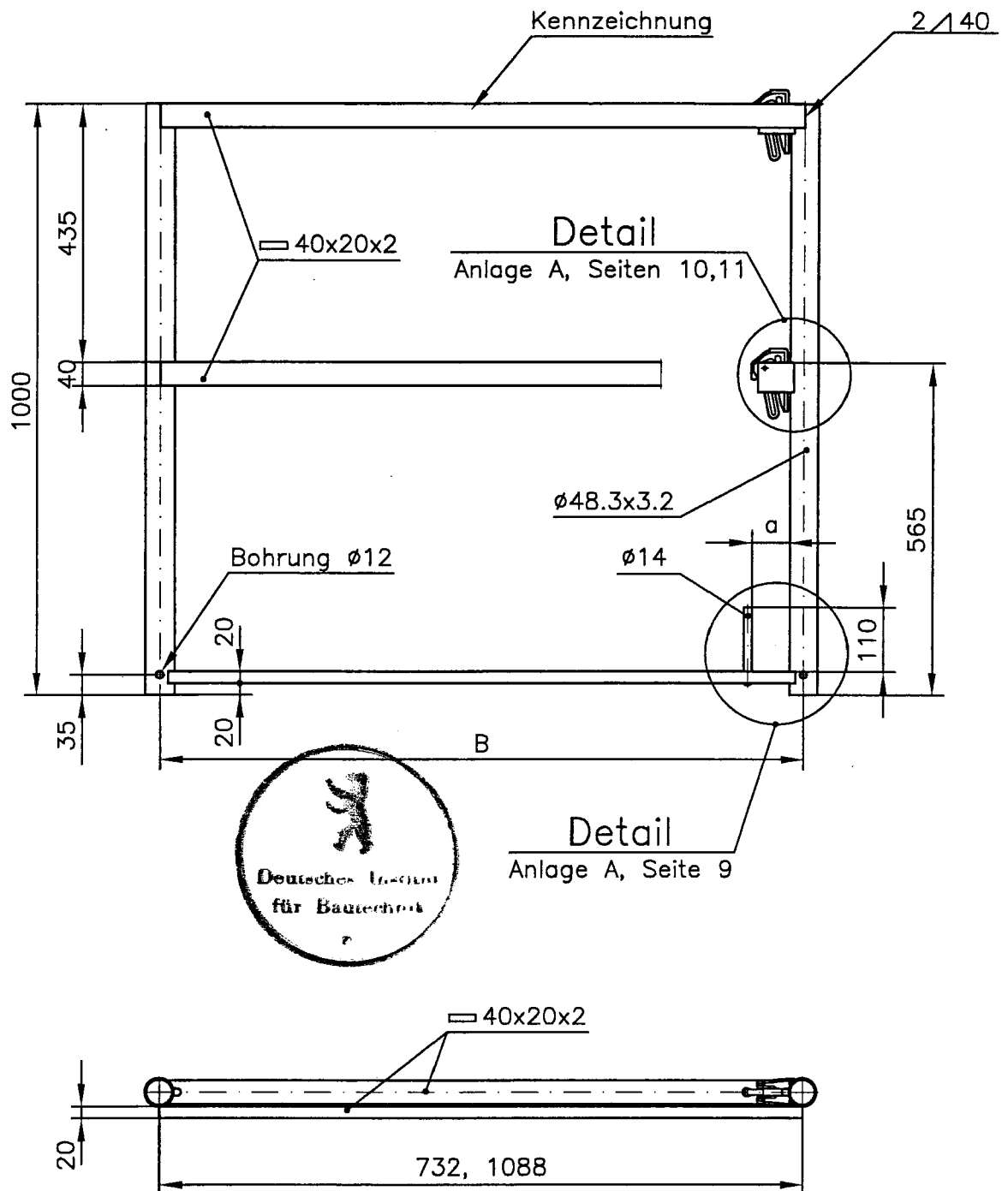


alle Werkstoffe aus S235JR
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o

ALTRAD BAUMANN
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109
**Stirnseiten-
Doppelgeländer**
73, 109

Anlage A, Seite 29
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



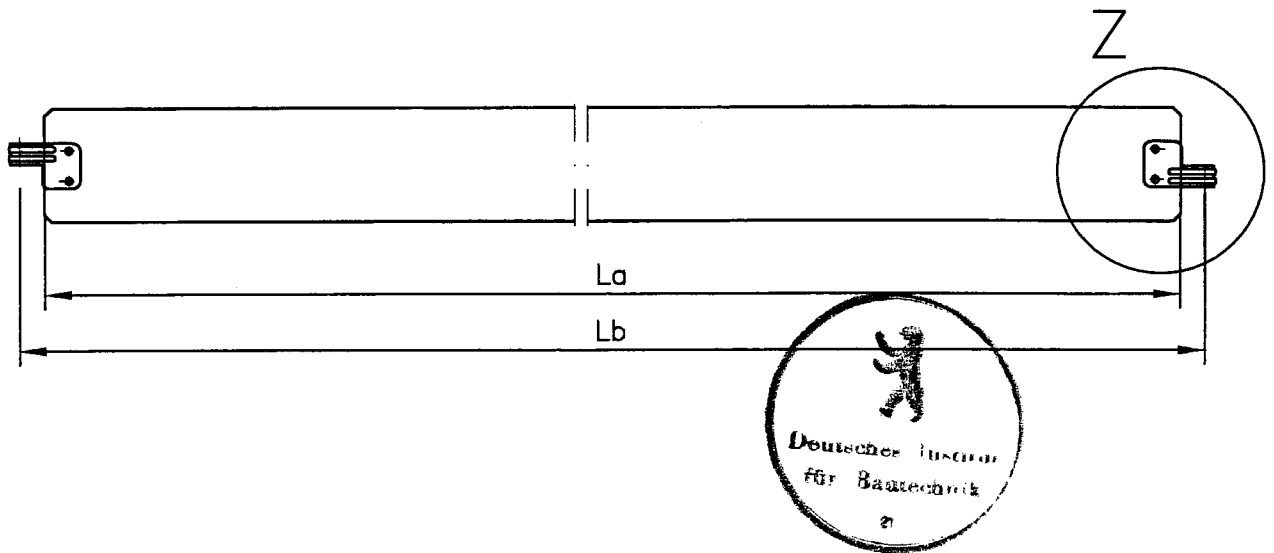
Rahmenbreite B [m]	0.73	1.09
Abstand a [mm]	60	65

Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o

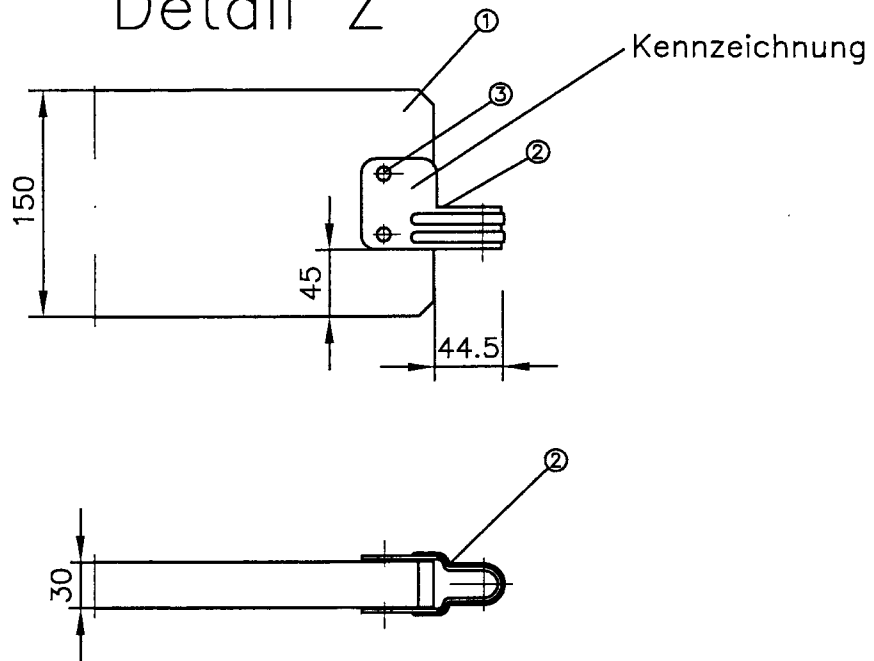
ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109
Stirnseiten-
Geländerrahmen
73, 109

Anlage A, Seite 30
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	667	1023	1507	2007	2507	3007
Lb	732	1088	1572	2072	2572	3072

- ① Brett 30x150 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag t=2.5 S235JR
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Stahlrohrniet A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt



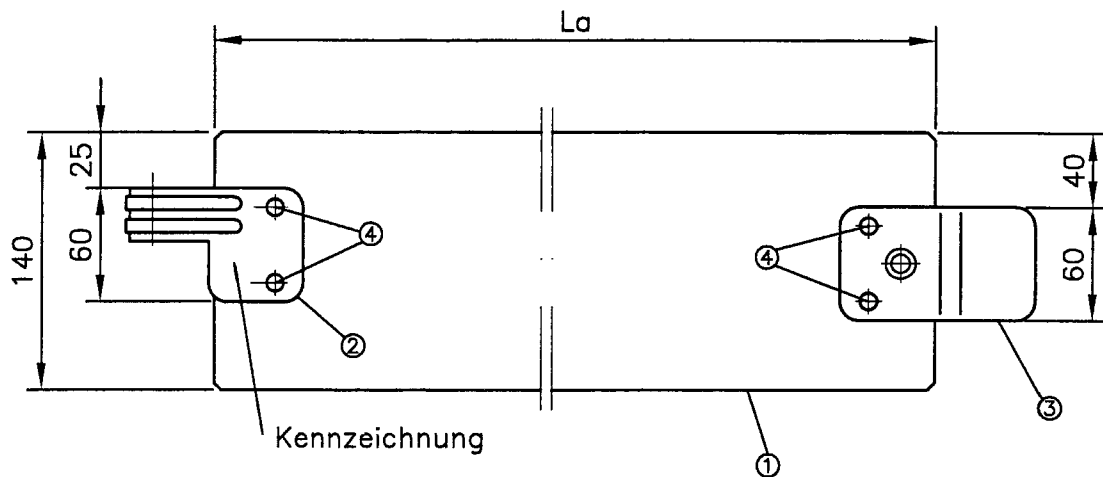
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Bordbrett

Anlage A, Seite 31

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Länge [mm]	Feldbreite L [m]		
	0.36	0.73	1.09
La	210	585	935

- ① Brett 30x135 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag t=2.5 S235JR
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Stirnbordbrettbeschlag t=3.0 S235JR
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ④ Stahlrohrniet A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

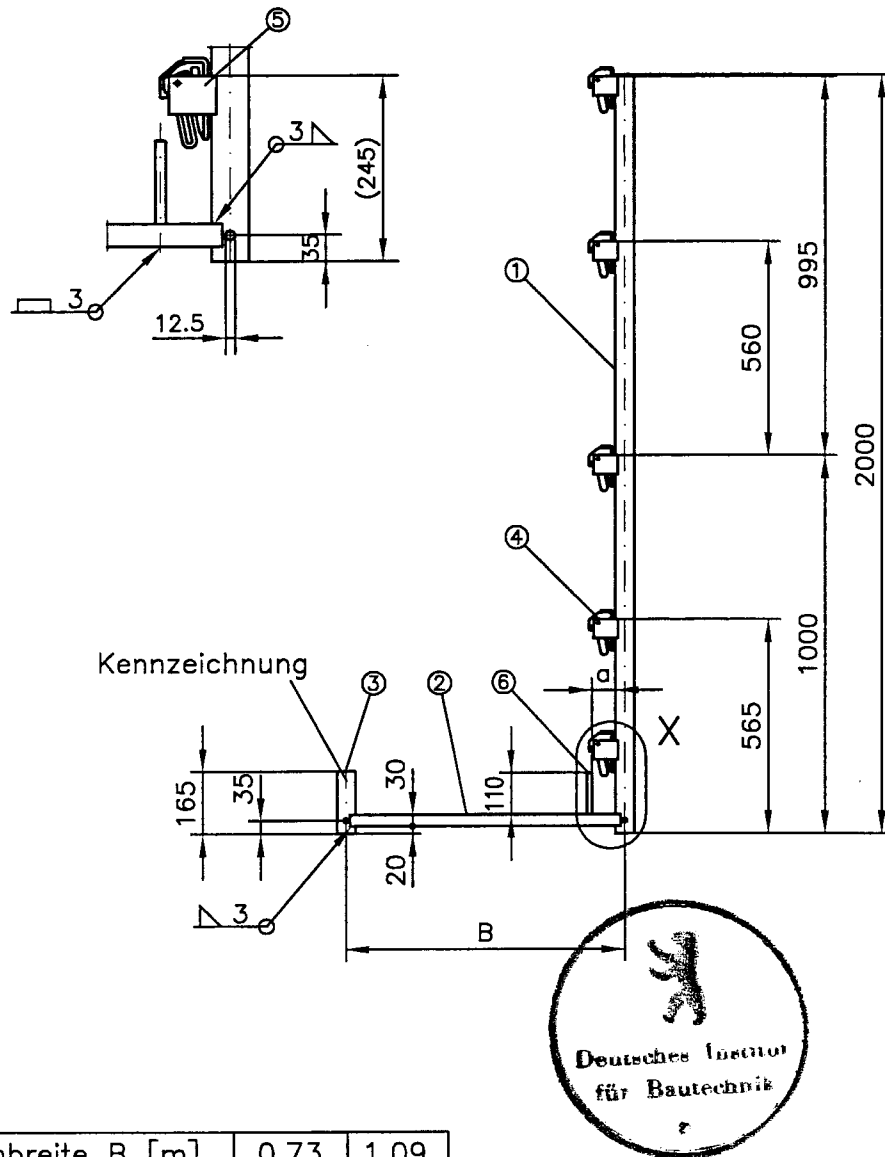
Profitech S 109

**Stirnseiten-
Bordbrett**

Anlage A, Seite 32

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X



Rahmenbreite B [m]	0.73	1.09
Abstand a [mm]	60	65

- ① Standrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S355J2H
alternativ: $\varnothing 48.3 \times 4.05$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Fußriegel $\square 50 \times 30 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Keilkästchen Anlage A, Seiten 10,11
- ⑤ Alternative zusätzliches Keilkästchen
- ⑥ Bordbrettzapfen $\varnothing 14$ S235JR

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

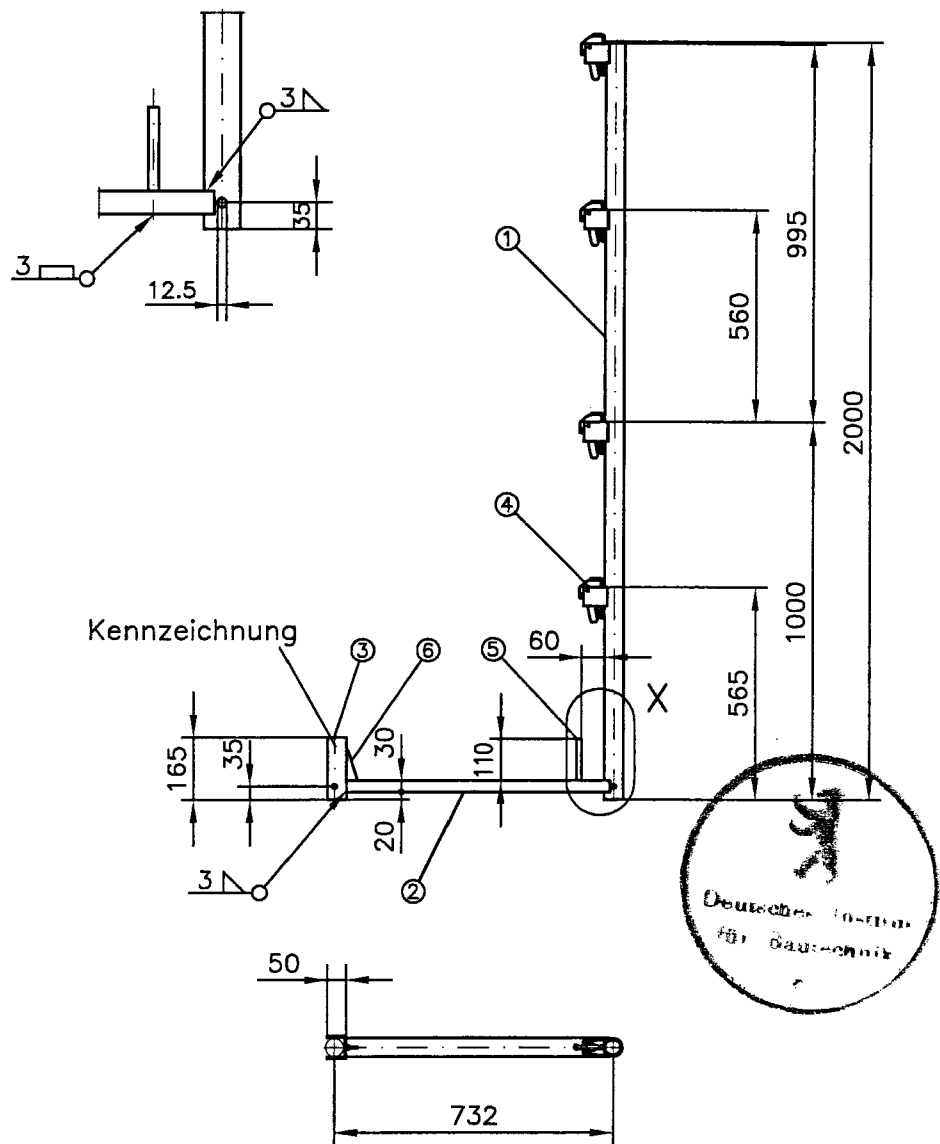
Profitech S 109

Schutzgitterstütze

Anlage A, Seite 33

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X



- | | | | | |
|---|-----------------|------------------------|---------|------------------------------------|
| ① | Standrohr | ø48.3x3.2 | S355J2H | |
| | | alternativ: ø48.3x4.05 | S235JRH | mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ |
| ② | Fußriegel | □50x30x3.2 | S235JRH | mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ |
| ③ | U-Profil | U60x50x4 | S235JR | |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, Seiten 10,11 | | |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ø14 | S235JR | |
| ⑥ | Eckverstärkung | t=4.0 | S235JR | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



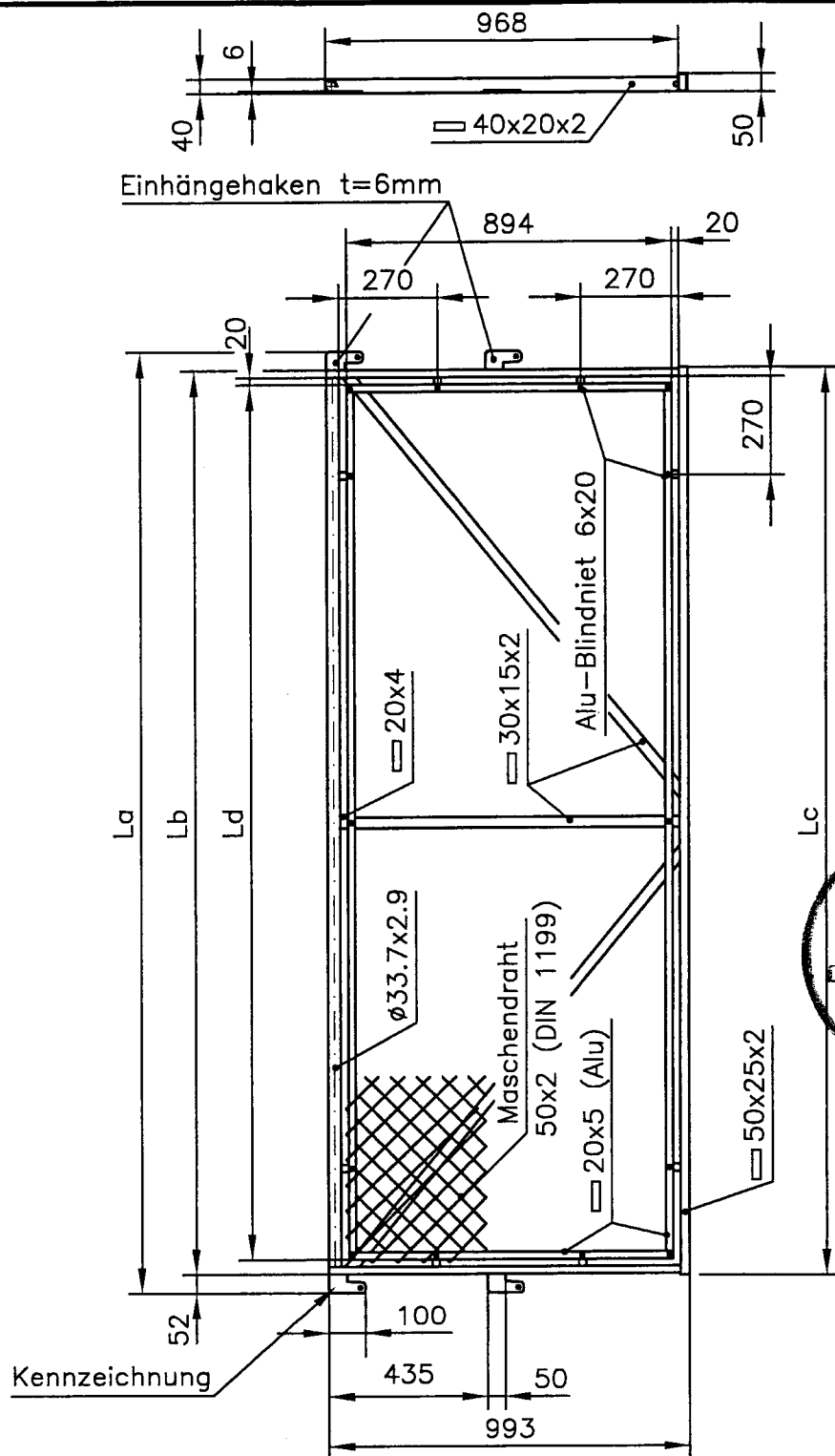
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Schutzgitterstütze
für Endkonsole**

Anlage A, Seite 34

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Länge [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
La	1604	2104	2604	3104
Lb	1500	2000	2500	3000
Lc	1510	2010	2510	3010
Ld	1420	1920	2420	2920

Rundrohr aus S235JRH
 übrige Werkstoffe aus S235JR
 alle Alu Werkstoffe aus EN AW-6063-T66
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



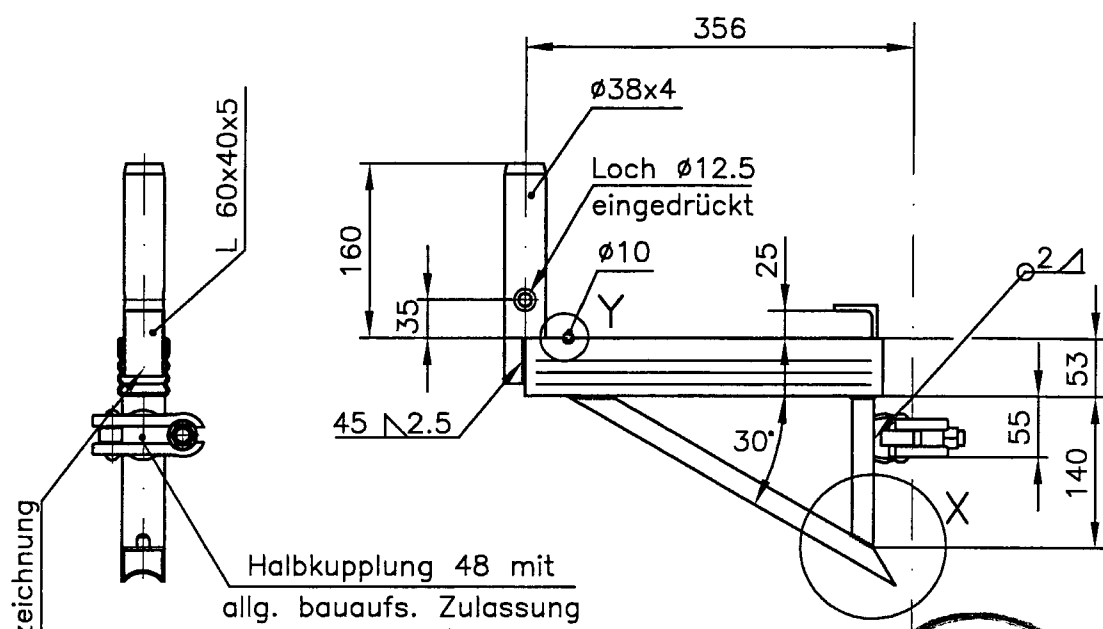
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Schutzgitter

Anlage A, Seite 35

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung

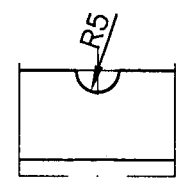
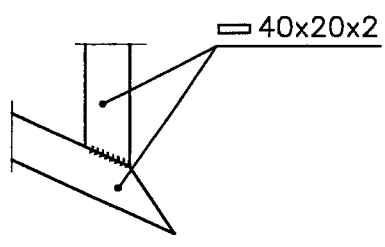
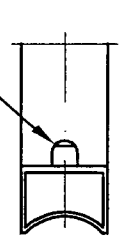
Halbkupplung 48 mit
allg. bauaufs. Zulassung

U-Profil
Anlage A, Seite 12

Detail X

Detail Y

Zinkauslauf R6



Rundrohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe aus S235JR
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



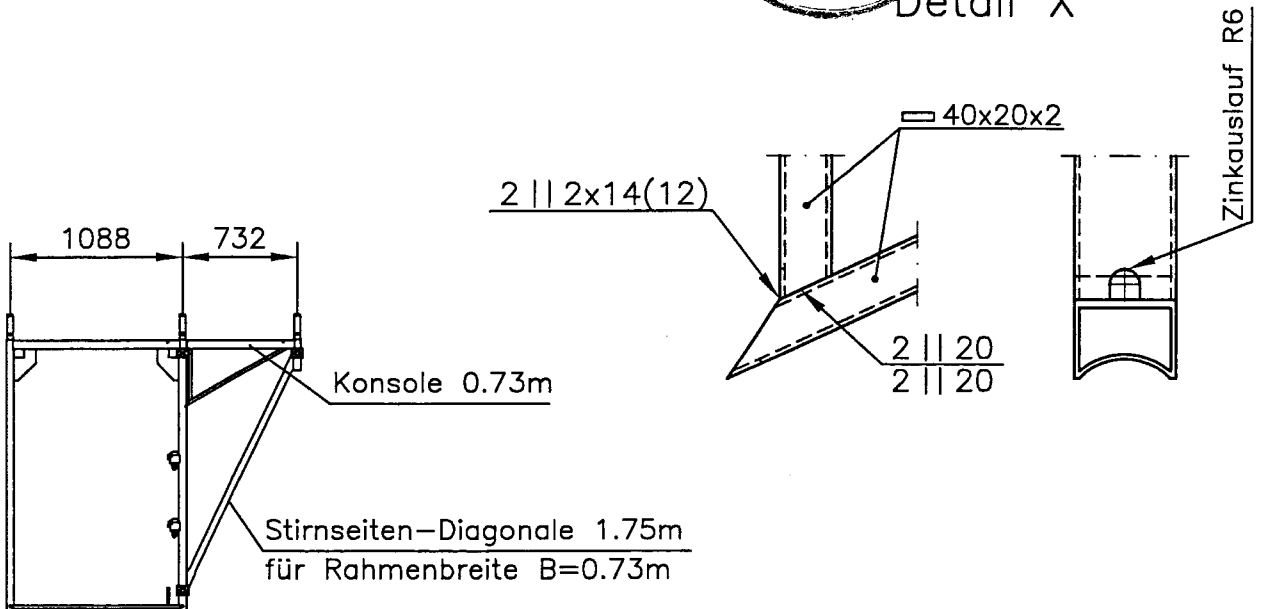
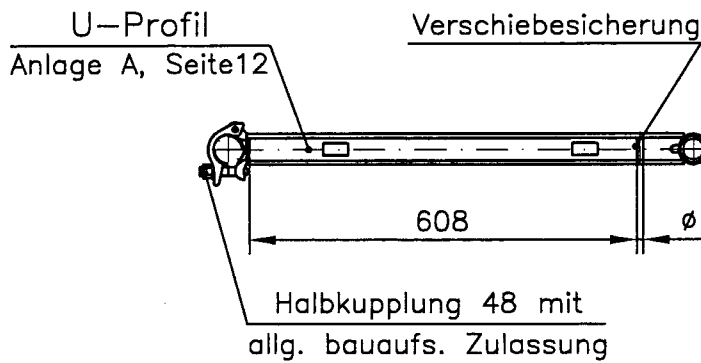
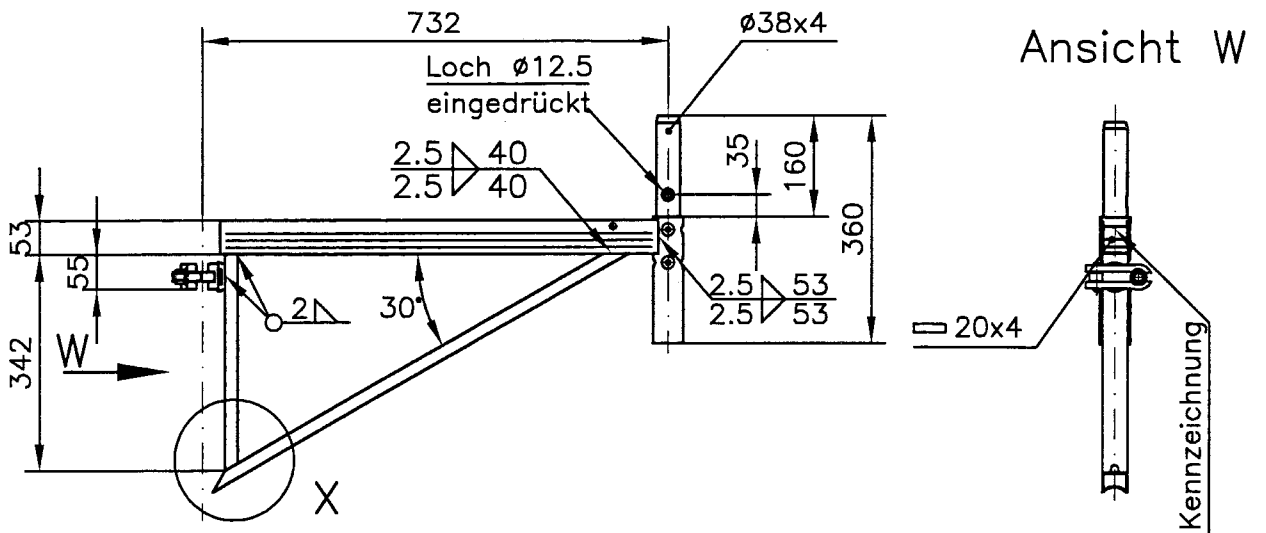
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Konsole 36

Anlage A, Seite 36

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
übrige Werkstoffe aus S235JR
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



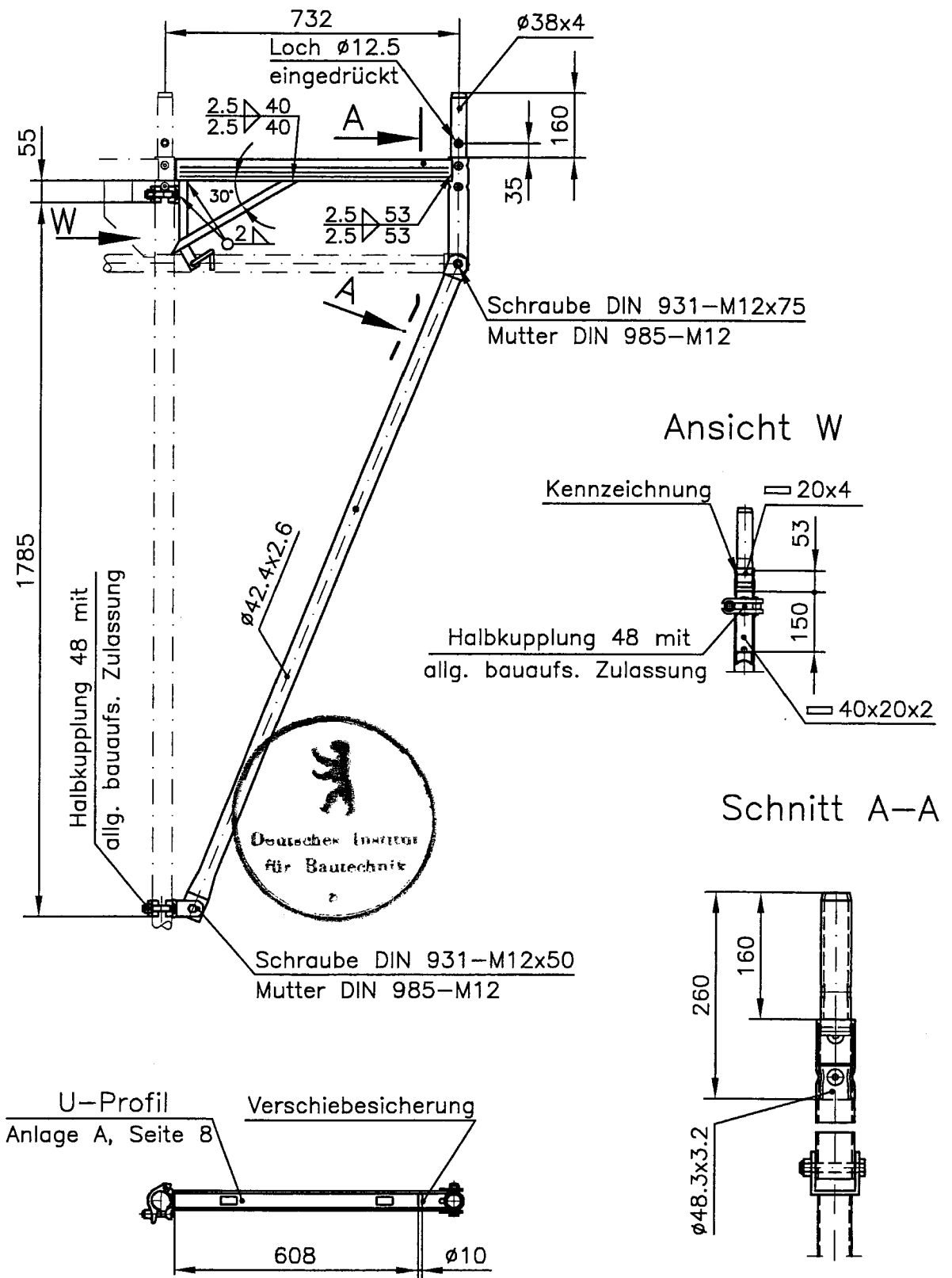
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Konsole 73

Anlage A, Seite 37

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohre aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe aus S235JR
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



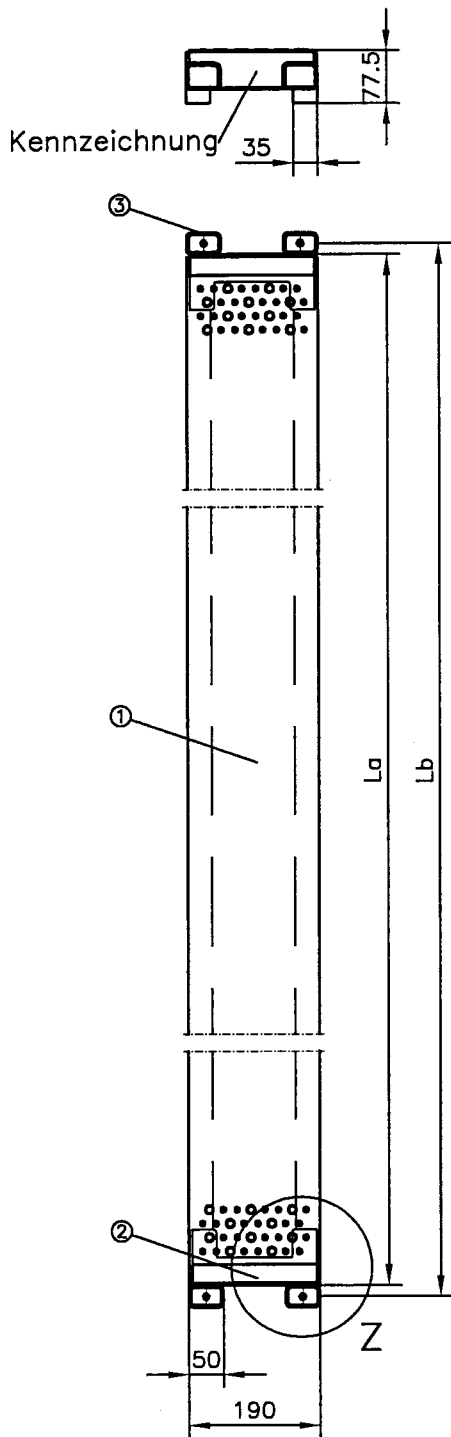
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

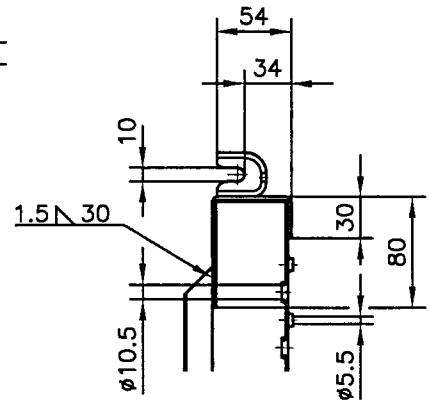
Konsole 73
 mit Strebe

Anlage A, Seite 38

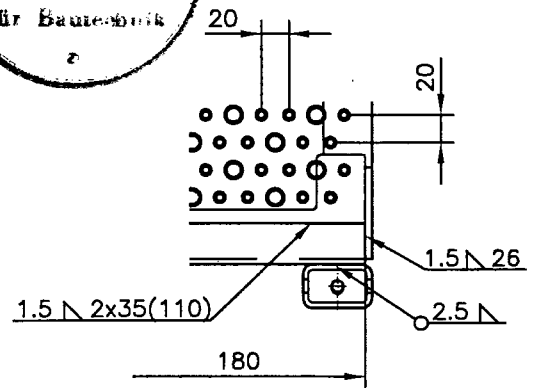
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Y



Detail Z



Länge [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
La	1498	1998	2498	2998
Lb	1530	2030	2530	3030

- ① Belagprofil t=1.5 S235JR
- ② Kopfprofil t=2.5 S235JR
- ③ Eihängekrallen t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq 240\text{N/mm}^2$, $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

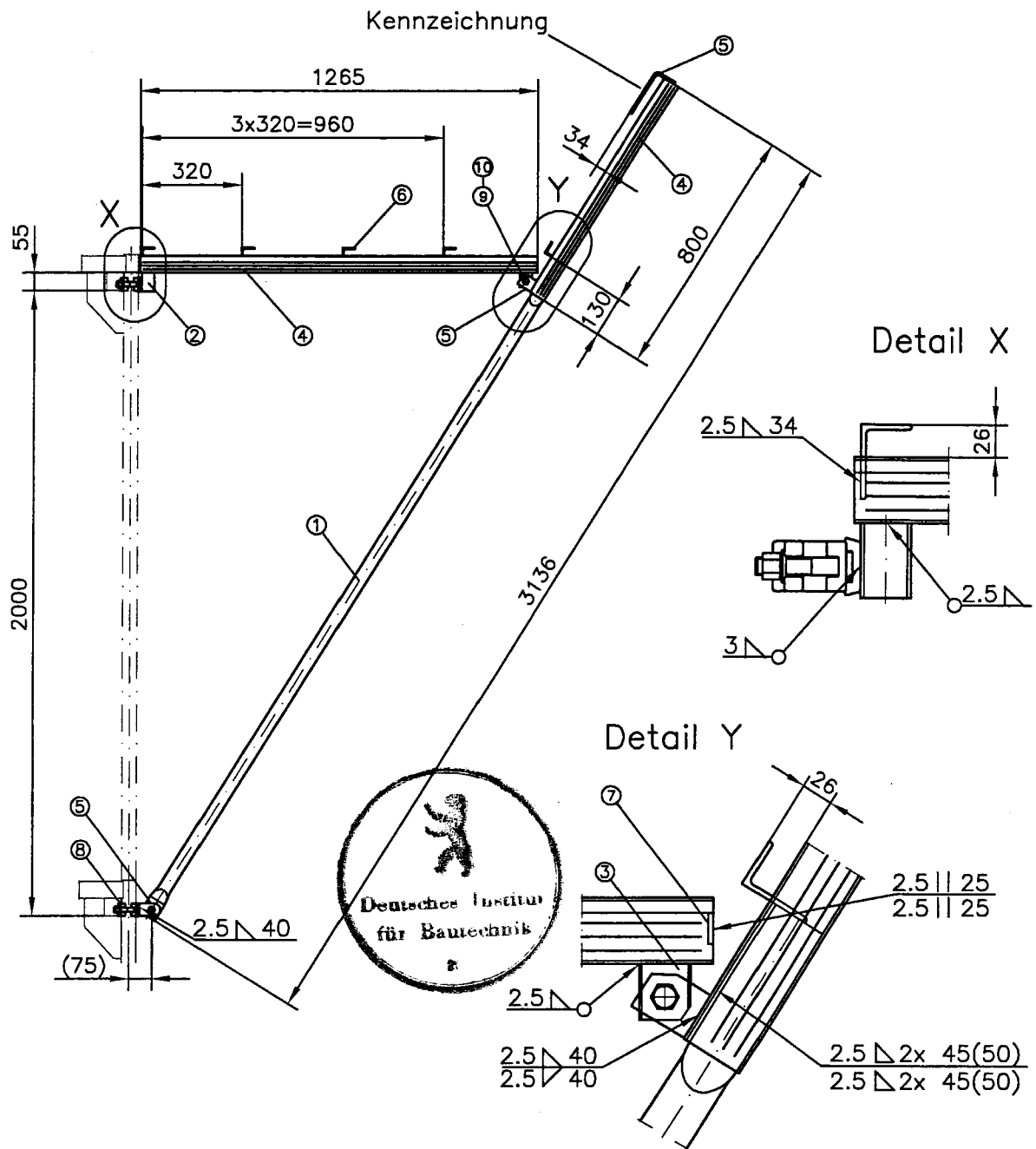
Profitech S 109

Belagtafel-Stahl

19

Anlage A, Seite 39

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--|-----------|--|
| ① | Rundrohr | ∅42.4x2.6 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② | Vierkantrrohr | □40x40x3 | S235JRH |
| ③ | Rechteckrohr | □40x20x2 | S235JRH |
| ④ | U-Profil, gewellt | 53x48x2.5 | Anlage A, Seite 8 |
| ⑤ | Flachstahl | □40x8 | S235JR |
| ⑥ | Winkel | L60x40x5 | S235JR |
| ⑦ | Flachstahl | □25x4 | S235JR |
| ⑧ | Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |
| ⑨ | Sechskantschraube | M12x50 | 8.8, DIN 931 |
| ⑩ | Sicherungsmutter | M12 | 8, DIN 985 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



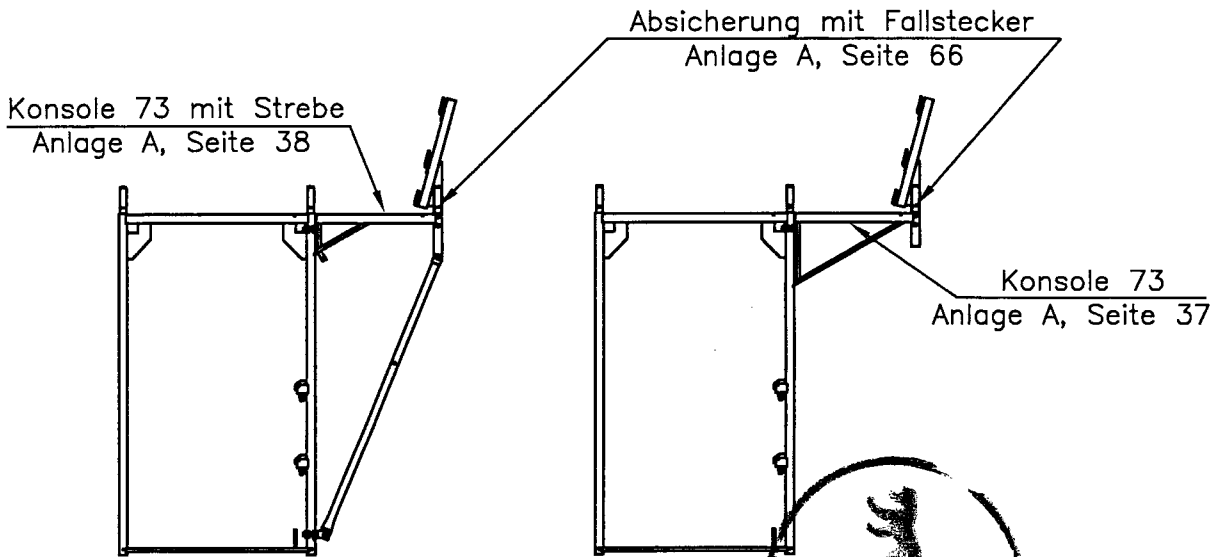
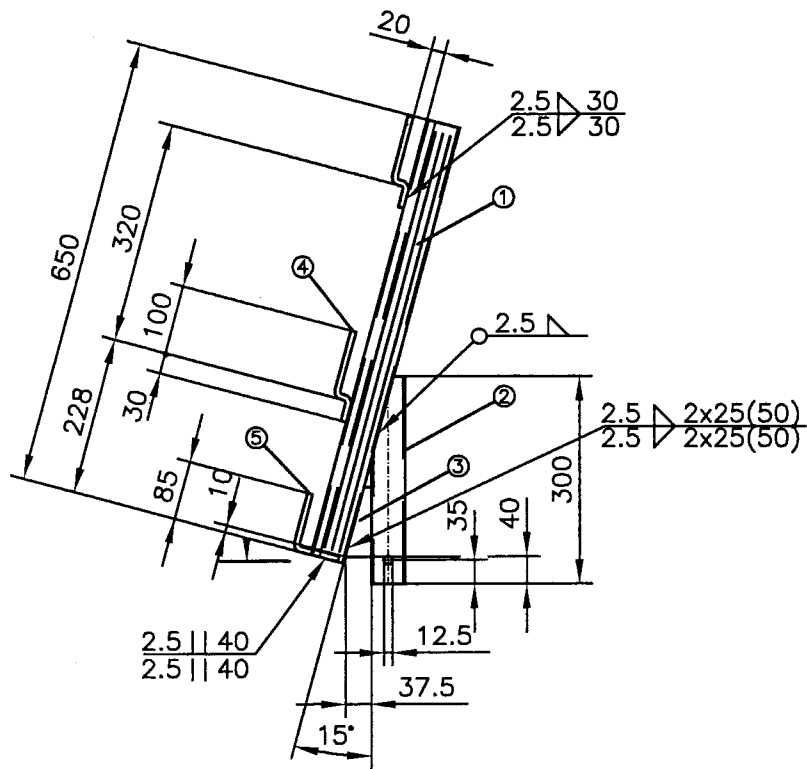
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Schutzdachkonsole

Anlage A, Seite 40

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|------------|-----------|-------------------|
| ① | U-Profil | | Anlage A, Seite 8 |
| ② | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH |
| ③ | Flachstahl | □ 100x8 | S235JR |
| ④ | Lasche | □ 45x8 | S235JR |
| ⑤ | Winkel | L 36x8 | S235JR |



Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

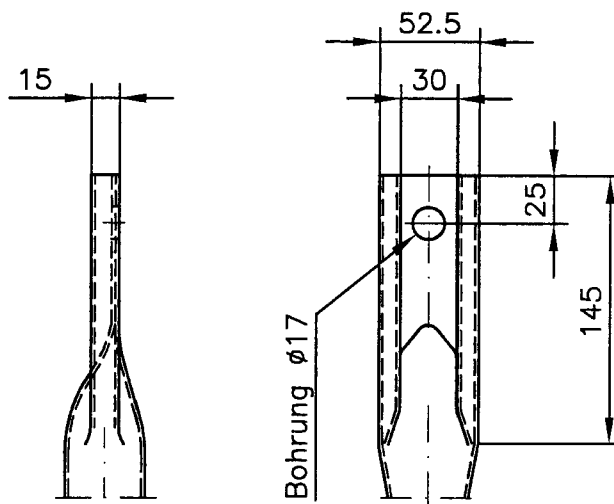
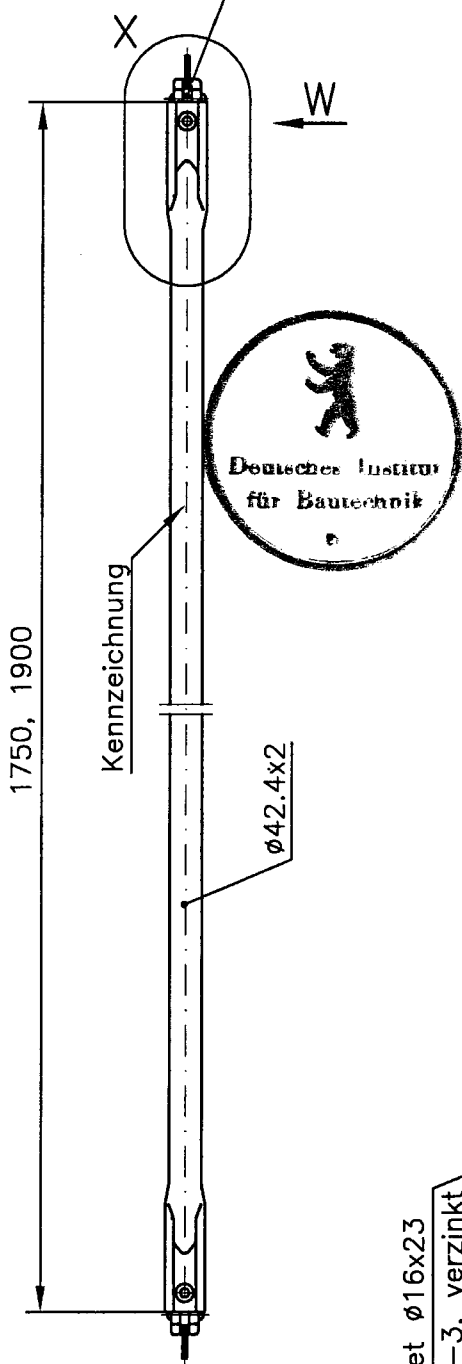
Schutzdachadapter

Anlage A, Seite 41

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Halbkupplung 48 mit allg. bauaufs. Zulassung
drehbar angeietet

Detail X
(ohne Kupplung)

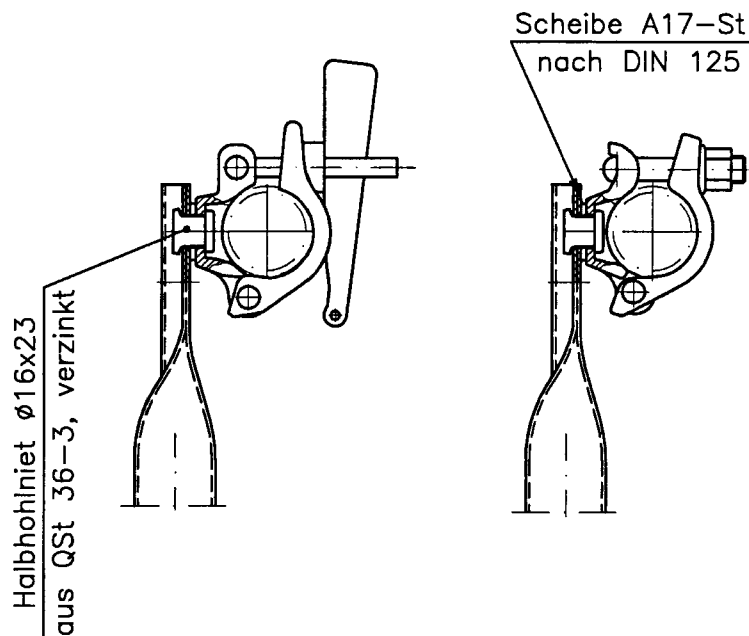


Ansicht W

alternativ mit:

a) Keilkupplung

b) Schraubkupplung



Rohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

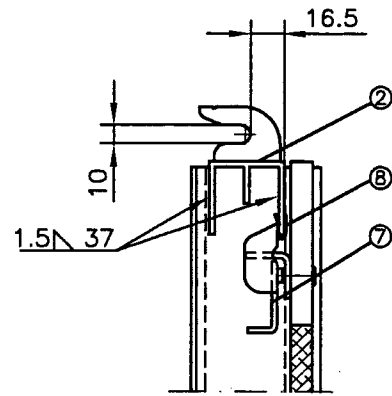
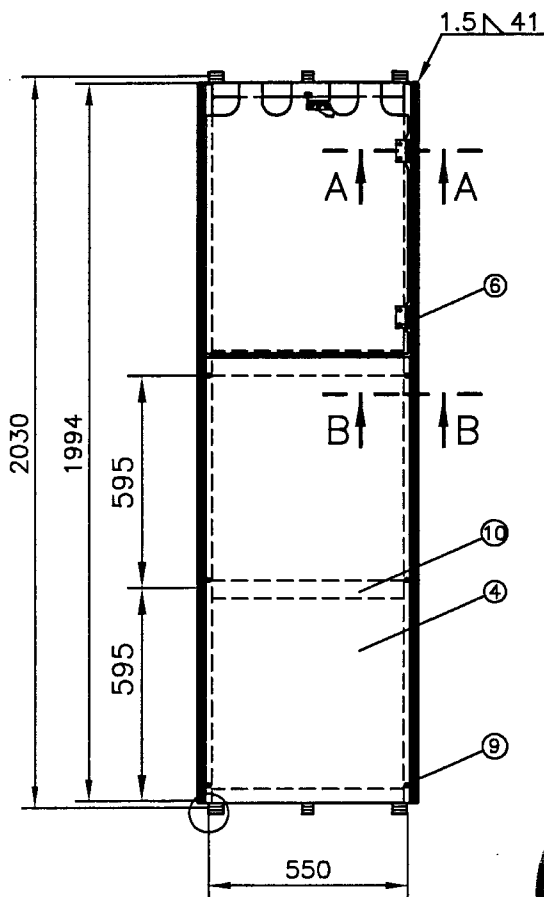
Stirnseiten-Diagonale
(73, 109) x 200

Anlage A, Seite 42

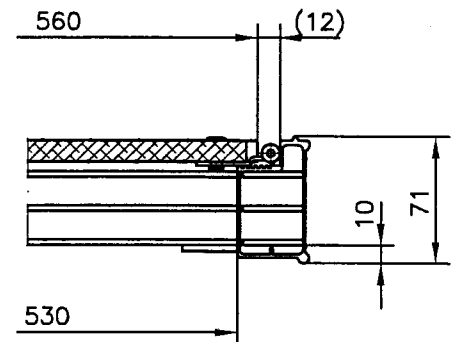
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung nur im vorgesetzten Leitergang

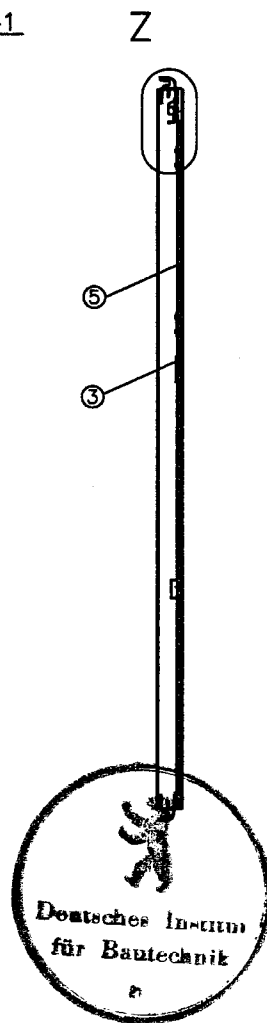
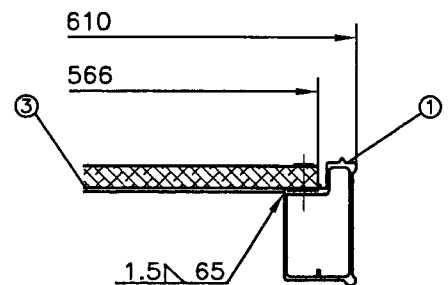
Detail Z



Schnitt A-A



Schnitt B-B



- ① Belagprofil
- ② Kopfstück
- ③ T-Profil
- ④ Siebdruck-Sperrholz t=12.0
- ⑤ Klappe aus Sperrholz t=12.0
- ⑥ Scharnier 60x45
- ⑦ Schnappverschluß
- ⑧ Kantenschutzclip
- ⑨ Blindniet, Alu 6x23
- ⑩ Rechteckrohr 50*15*2

- Anlage A, Seite 46; für 2.57m
- Anlage A, Seite 45
- Anlage A, Seite 46
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- S235JR; galvanisch verzinkt
- S235JR; galvanisch verzinkt
- Nirosta (1.4310)
- DIN 7337 F
- EN AW-6060-T66

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

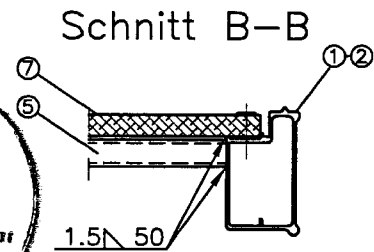
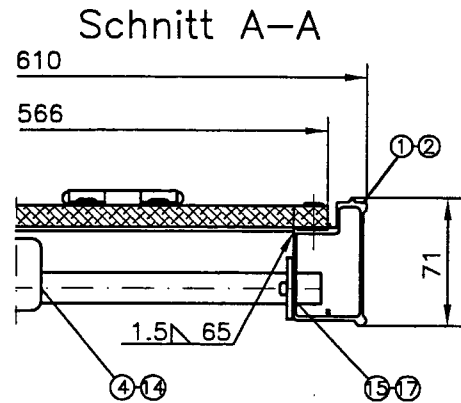
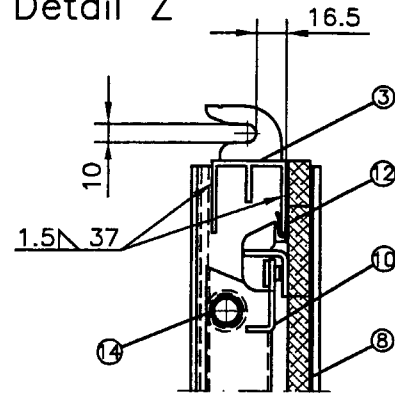
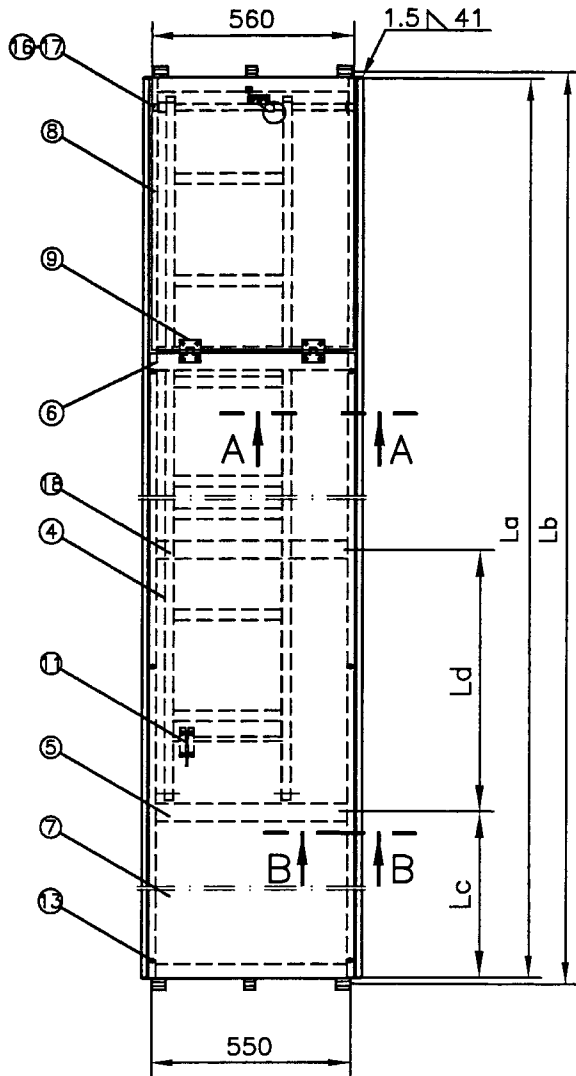
**Rahmentafel-Alu
207
mit Durchstieg**

Anlage A, Seite 43

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung nur im vorgesezten Leitergang

Detail Z



Länge [mm]	Feldlänge L [m]	
	2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	0	764
Ld	775.5	725.5

- ① Belagprofil
- ② Belagprofil
- ③ Kopfstück
- ④ Etagenleiter
- ⑤ Rechteckrohr =50x15x2
- ⑥ T-Profil 65x15x3
- ⑦ Siebdruck-Sperrholz t=12.0
- ⑧ Klappe aus Sperrholz t=12.0
- ⑨ Scharnier 60x62
- ⑩ Schnappverschluss
- ⑪ Transportsicherung
- ⑫ Kantenschutzklip
- ⑬ Blindniet, Alu 6x23
- ⑭ Rundrohr ø17.2x2.3
- ⑮ Scheibe A19
- ⑯ Rundrohr ø25x2
- ⑰ Splint 4x40
- ⑱ Flach-Alu 65x5

- Anl. A, Seite 46; für 2.57m
- Anl. A, Seite 46; für 3.07m
- Anl. A, Seite 45
- Anl. A, Seite 47
- EN AW-6060-T66, bei 3.07m
- EN AW-6082-T6
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- S235JR; galvanisch verzinkt
- S235JR; galvanisch verzinkt
- S235JR; galvanisch verzinkt
- Nirosta (1.4310)
- DIN 7337 F
- S235JRH; galvanisch verzinkt
- DIN 125; galvanisch verzinkt
- EN AW-6063-T66
- DIN 94; galvanisch verzinkt
- EN AW-6060-T66

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

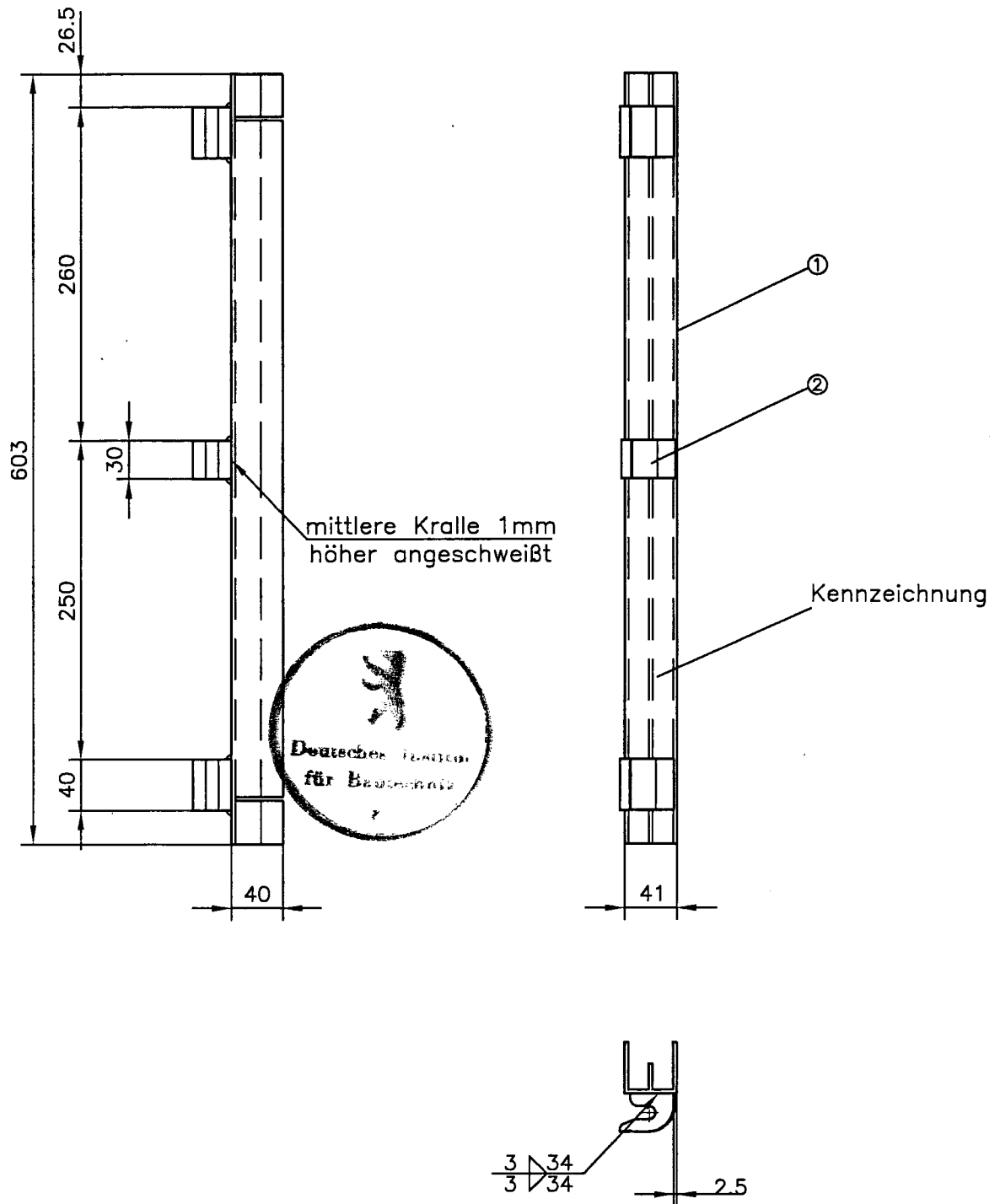
Rahmentafel-Alu

257, 307

mit Durchstieg

Anlage A, Seite 44

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① E-Profil Anlage A, Seite 46
- ② Krallenprofil Anlage A, Seite 46

alle Schweißnähte "WIG"



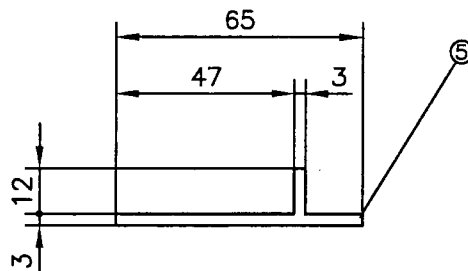
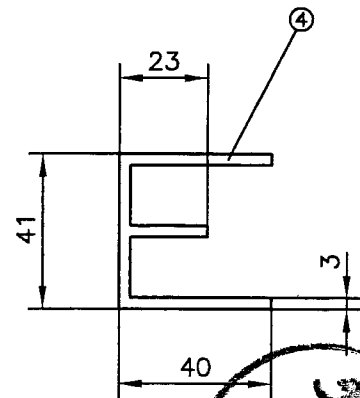
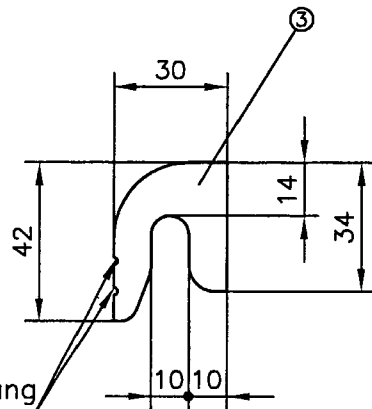
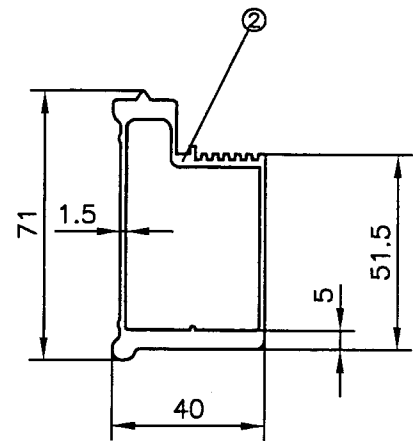
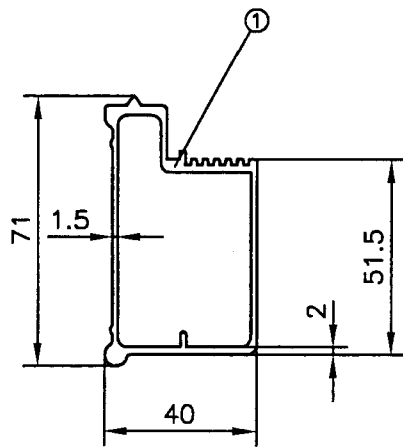
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Rahmentafel-Alu
 Kopfstück**

Anlage A, Seite 45

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Herstellerkennzeichnung

- ① Belagprofil
- ② Belagprofil
- ③ Krallenprofil
- ④ E-Profil
- ⑤ T-Profil

- EN AW-6063-T66; für Feldlängen bis 2.57m
- EN AW-6063-T66; für Feldlänge 3.07m
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6



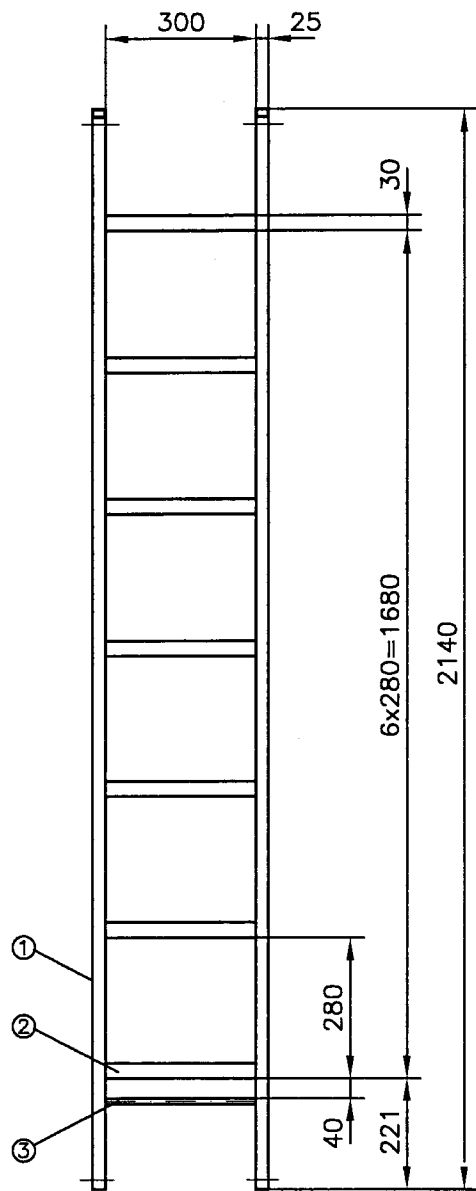
ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

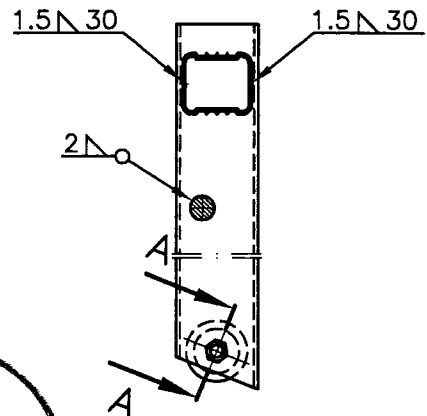
**Rahmentafel-Alu
 Profile**

Anlage A, Seite 46

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z

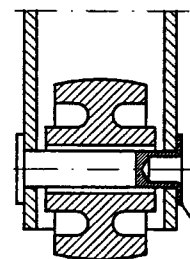
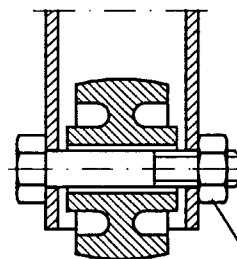


Schnitt A-A

Rolle Pos. 4

a) verschraubt

b) vernietet



- | | | |
|----------------------|--------------|-------------------------------|
| ① Holm | □40x25x2 | EN AW-6082-T6 |
| ② Sprosse, geriffelt | □30x33.5x1.4 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Rund-Alu | ∅12 | EN AW-6060-T66 |
| ④ Rolle | ∅30x18 | Polystyrol |
| ⑤ Sechskantschraube | M6x35 | ISO 4016; galvanisch verzinkt |
| ⑥ Sechskantmutter | M6 | DIN 985; galvanisch verzinkt |
| ⑦ Zylinderkopfniet | 6x28.5 | DIN 7338; verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"



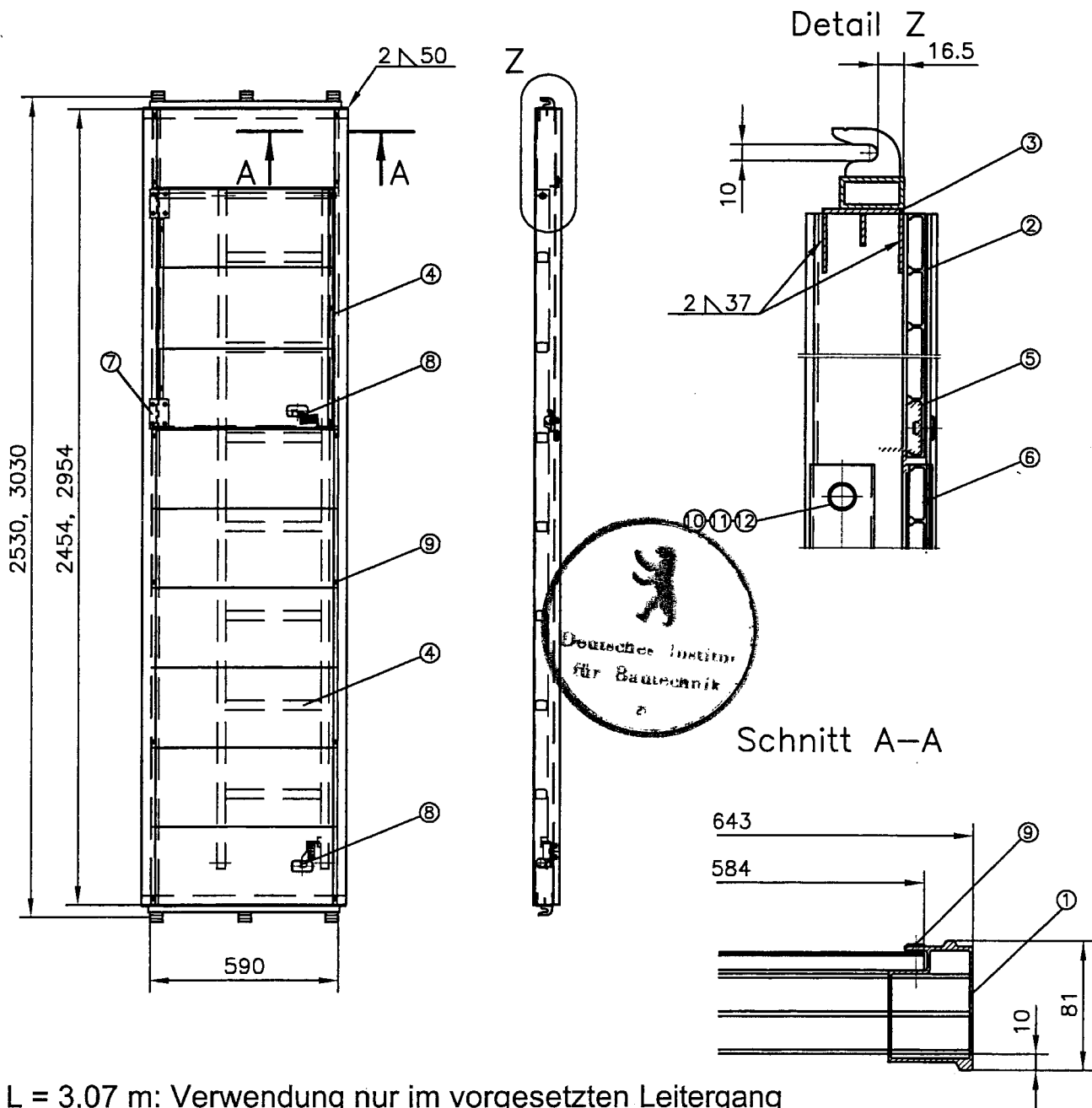
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Rahmentafel-Alu
Leiter

Anlage A, Seite 47


zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

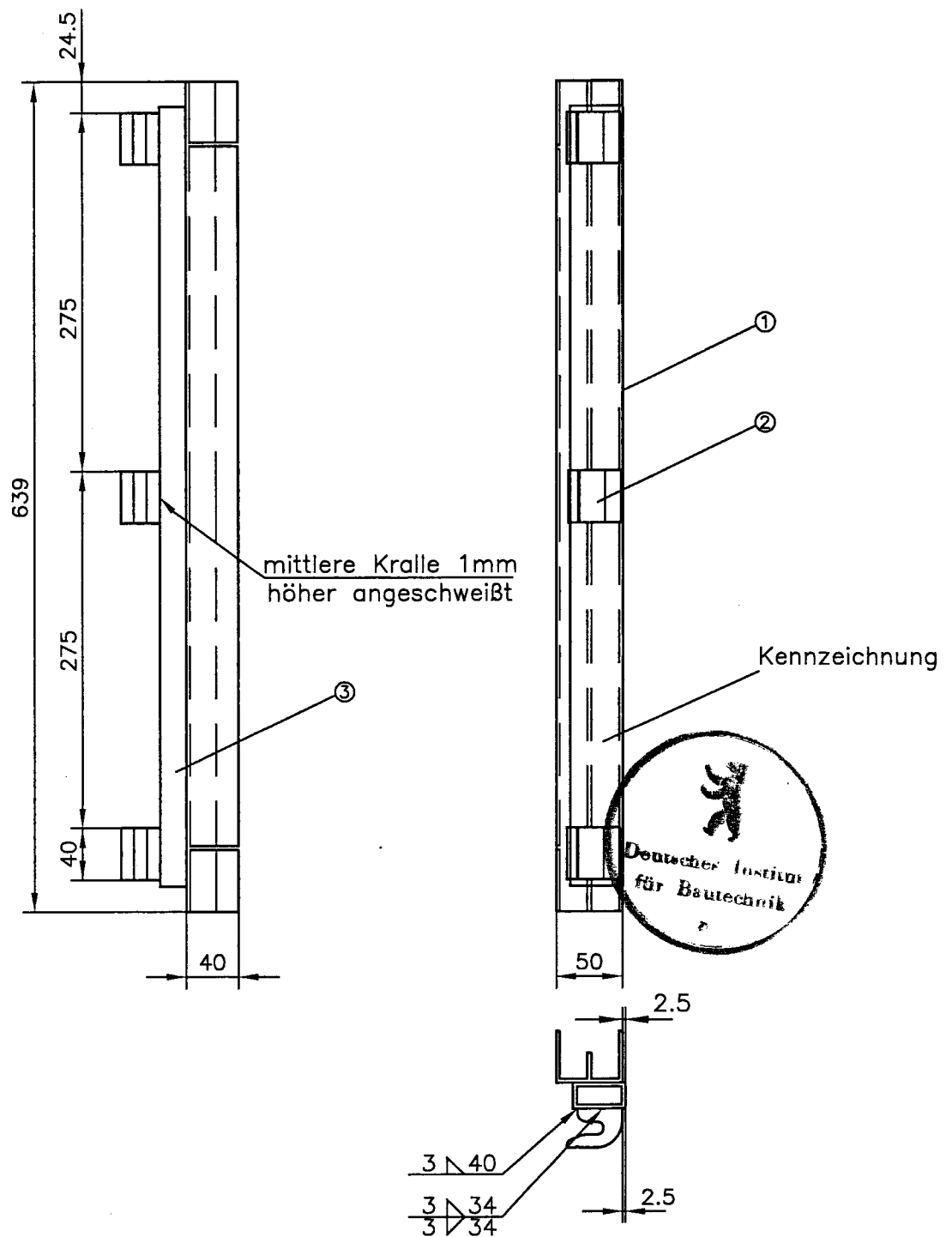


L = 3.07 m: Verwendung nur im vorgesetzten Leitergang

- | | |
|------------------------|---|
| ① Längsträgerprofil | Anlage A, Seite 50 |
| ② Belagprofil | Anlage A, Seite 50 |
| ③ Kopfstück | Anlage A, Seite 49 |
| ④ Etagenleiter | Anlage A, Seite 51 |
| ⑤ Klappenauflageprofil | EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Schienenprofil | EN AW-6060-T66 |
| ⑦ Scharnier | S235JR; galvanisch verzinkt |
| ⑧ Schnappverschluß | S235JR; galvanisch verzinkt |
| ⑨ Blindniet, Alu | 6x12
DIN 7337 F |
| ⑩ Achse | ø17,2x2,3
S235JRH; galvanisch verzinkt |
| ⑪ Splint | 4x40
DIN 94; galvanisch verzinkt |
| ⑫ Scheibe | A19
DIN 125; galvanisch verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"

 <p>ALTRAD BAUMANN ALTRAD BAUMANN GmbH Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12 88471 Laupheim Telefon (07392) 7098-0 Telefax (07392) 7098-555</p>	<p>Profitech S 109</p>	<p>Anlage A, Seite 48 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 vom 30. Mai 2006 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
	<p>Alu-Durchstieg mit Alubelag</p>	



- ① E-Profil Anlage A, Seite 50
- ② Krallenprofil Anlage A, Seite 46
- ③ Rechteckrohr 40x20x2 EN AW-6082-T6

Alle Schweißnähte "WIG"



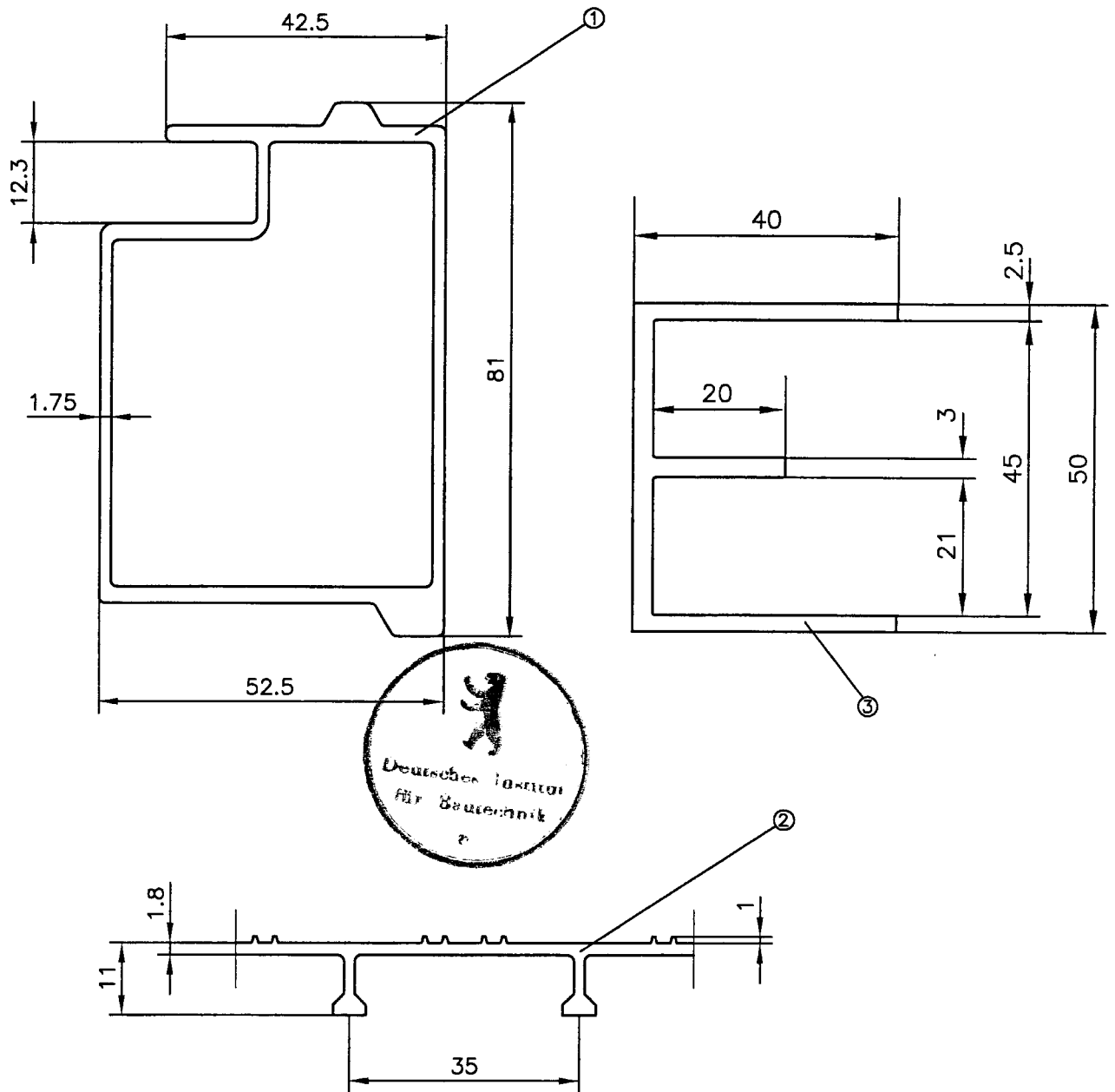
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Alu-Durchstieg
 mit Alubelag,
 Kopfstück**

Anlage A, Seite 49

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Längsträgerprofil EN AW-6060-T66
- ② Belagprofil EN AW-6063-T66
- ③ E-Profil EN AW-6082-T6



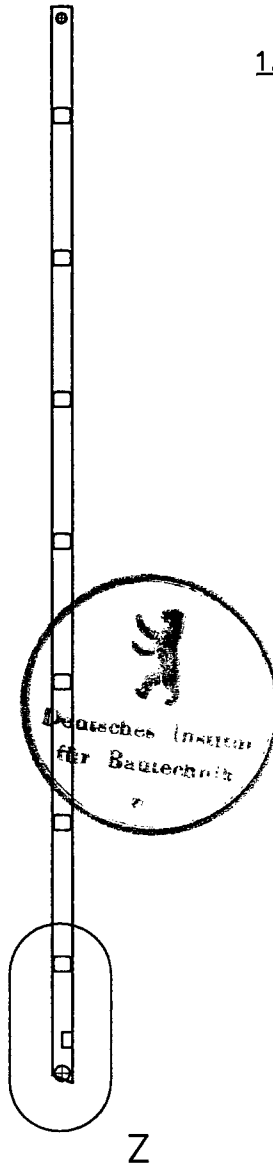
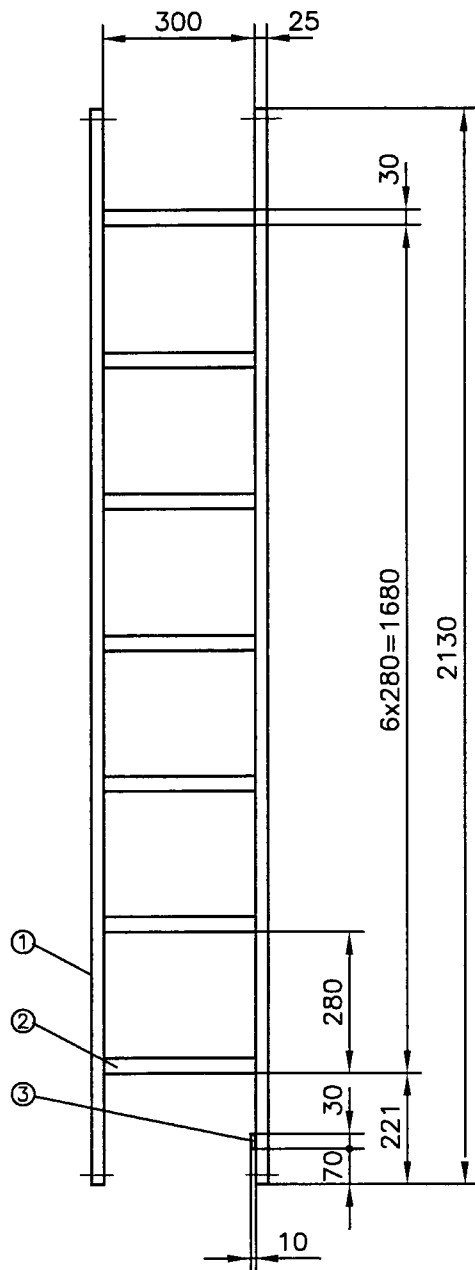
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

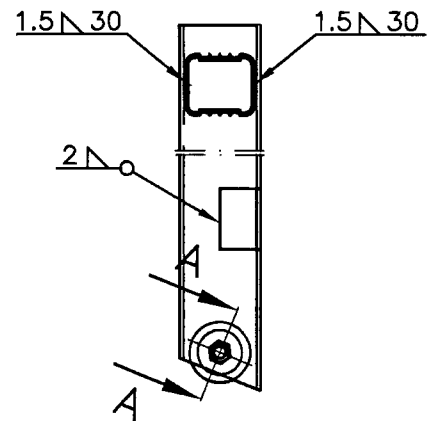
**Alu-Durchstieg
 mit Alubelag,
 Profile**

Anlage A, Seite 50

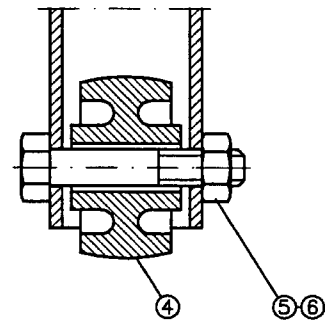
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z



Schnitt A-A



- | | | | |
|---|--------------------|--------------|-------------------------------|
| ① | Holm | □40x25x2 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Sprosse, geriffelt | □30x33.5x1.4 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | L-Profil | 20x10x2 | EN AW-6060-T66 |
| ④ | Rolle | ∅30x18 | Polystyrol |
| ⑤ | Sechskantschraube | M6x35 | ISO 4016; galvanisch verzinkt |
| ⑥ | Sechskantmutter | M6 | DIN 985; galvanisch verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"



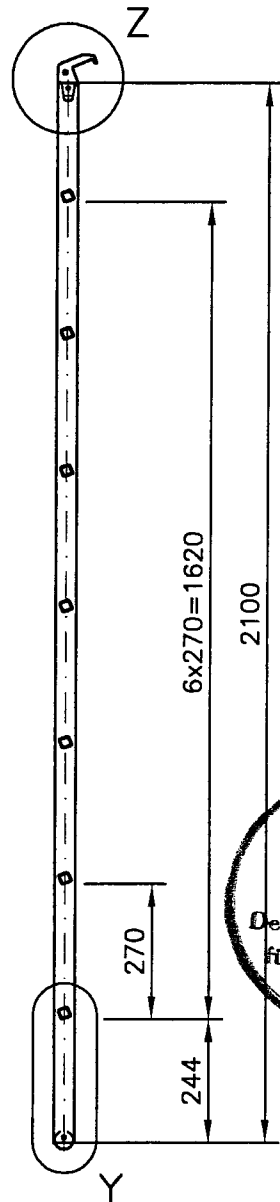
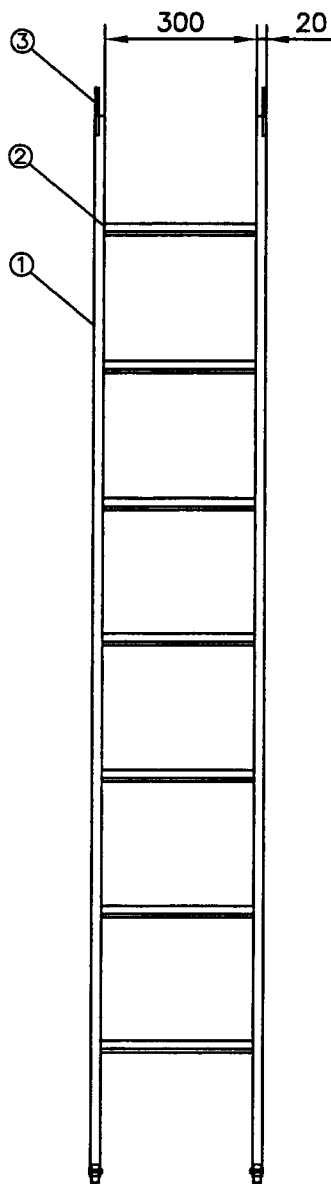
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

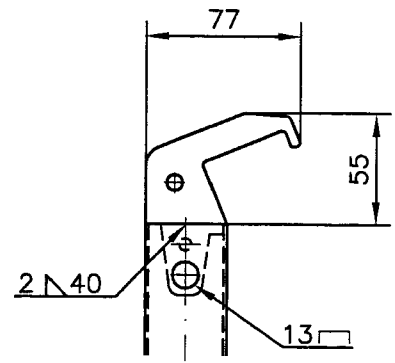
**Alu-Durchstieg
 mit Alubelag,
 Leiter**

Anlage A, Seite 51

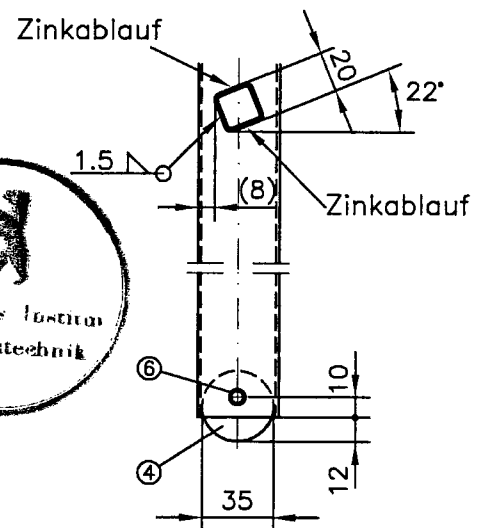
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z



Detail Y



- | | | |
|------------------|------------|------------|
| ① Holm | =40x20x1.5 | S235JRH |
| ② Sprosse | =20x20x1.5 | S235JRH |
| ③ Einhängehaken | t=6.0 | S235JR |
| ④ Rundstab PA | ∅35x15 | PA |
| ⑤ Blindniet, Alu | 6x28 | DIN 7337 F |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



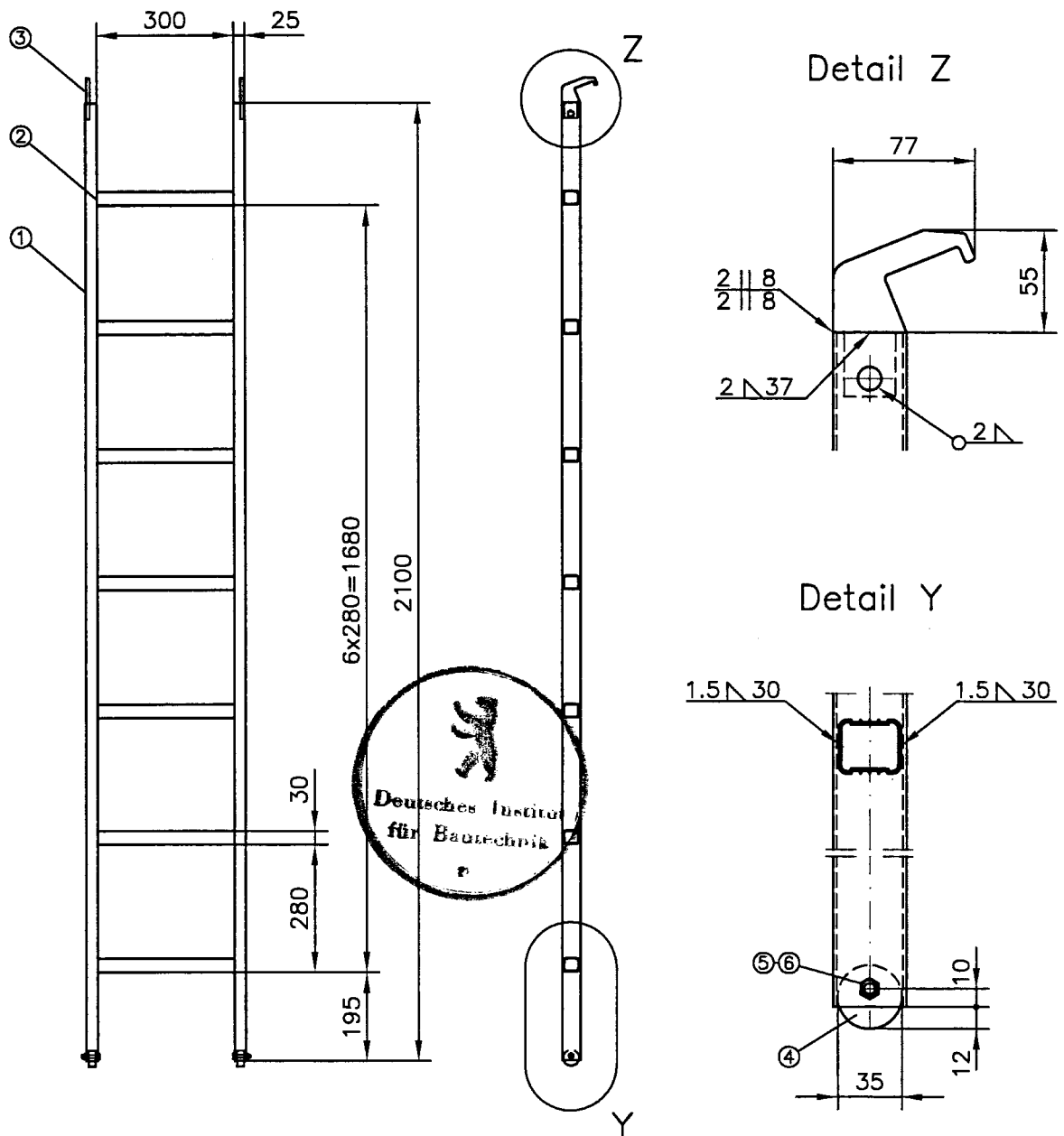
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Separate Leiter,
Stahl**

Anlage A, Seite 52

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------|-------------|-------------------------------|
| ① | Holm | 40x25x2 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Sprosse, geriffelt | 30x33.5x1.4 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Einhängehaken | t=8.0 | EN AW-6060-T66 |
| ④ | Rundstab PA | ∅35x15 | PA |
| ⑤ | Sechskantschraube | M6x35 | ISO 4016; galvanisch verzinkt |
| ⑥ | Sechskantmutter | M6 | DIN 985; galvanisch verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"



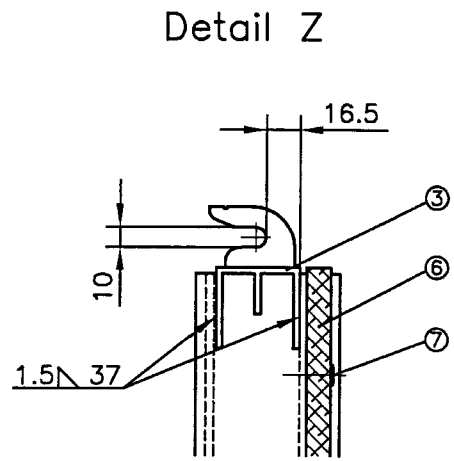
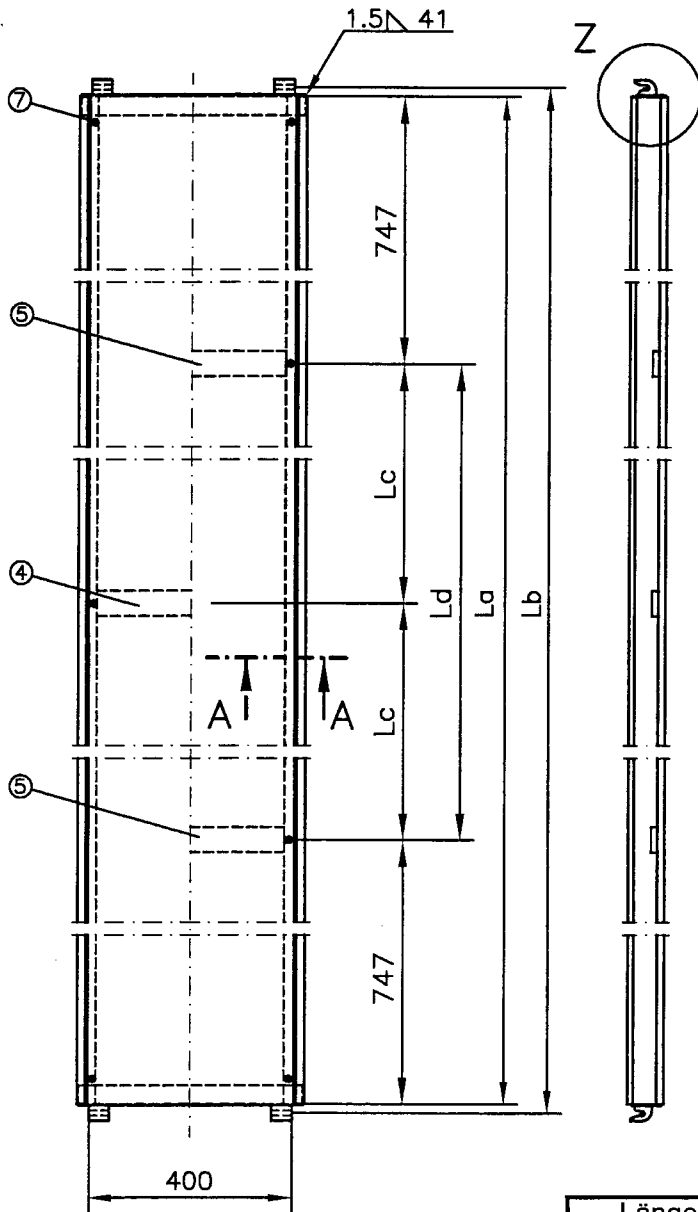
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

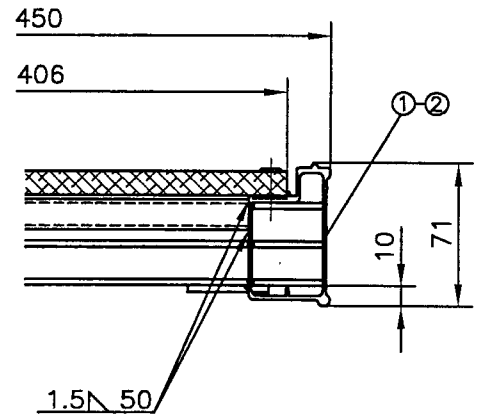
Separate Leiter,
Alu

Anlage A, Seite 53

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



Länge [mm]	Feldlänge L [m]		
	2.07	2.57	3.07
La	1994	2494	2994
Lb	2030	2530	3030
Lc	/	/	750
Ld	500	1000	/



- ① Belagprofil
- ② Belagprofil
- ③ Kopfstück
- ④ Rechteckrohr, Alu $\square 50 \times 15 \times 2$
- ⑤ Rechteckrohr, Alu $\square 50 \times 15 \times 2$
- ⑥ Siebdruck-Sperrholz $t=12.0$
- ⑦ Blindniet, Alu 6×23

Anlage A, Seite 46; für 2.07m und 2.57m
 Anlage A, Seite 46; für 3.07m
 Anlage A, Seite 55
 EN AW-6060-T66; bei 3.07m
 EN AW-6060-T66, bei 2.07m und 2.57m
 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
 DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"



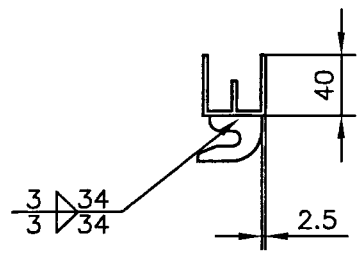
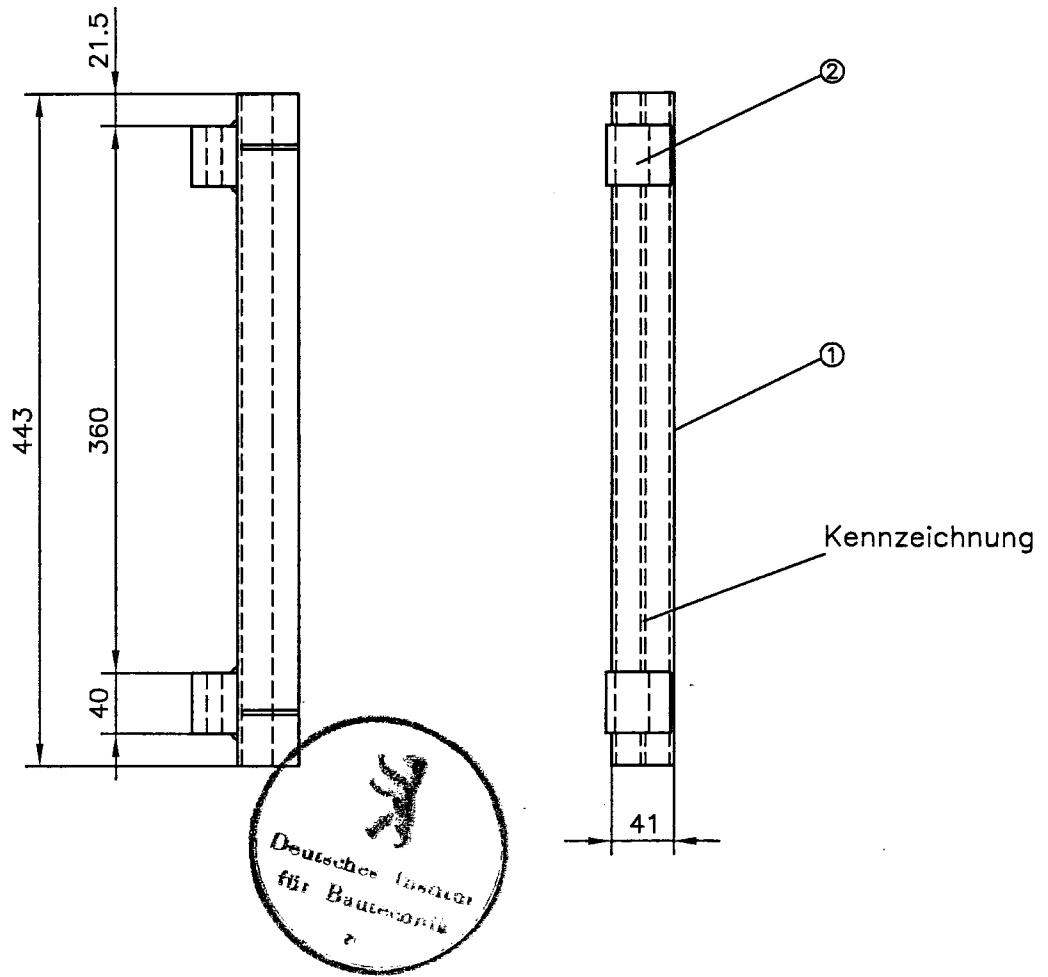
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Leitergang-
-Austrittsbelag

Anlage A, Seite 54

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① E-Profil Anlage A, Seite 46
- ② Krallenprofil Anlage A, Seite 46

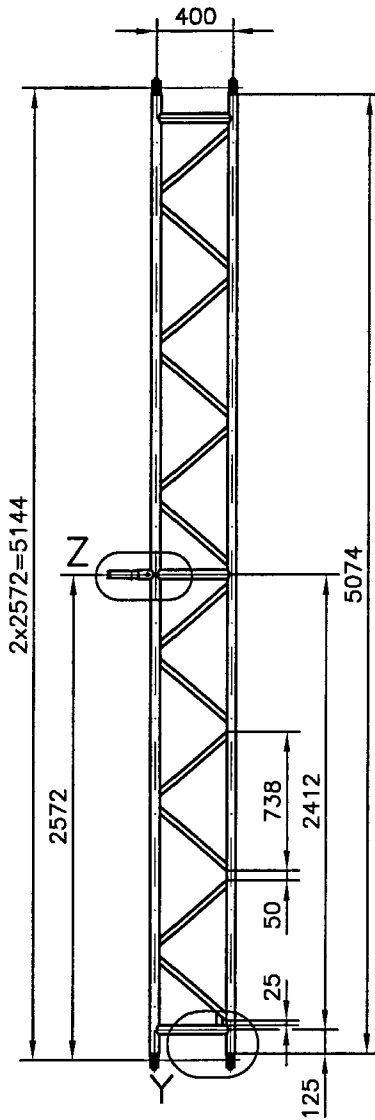
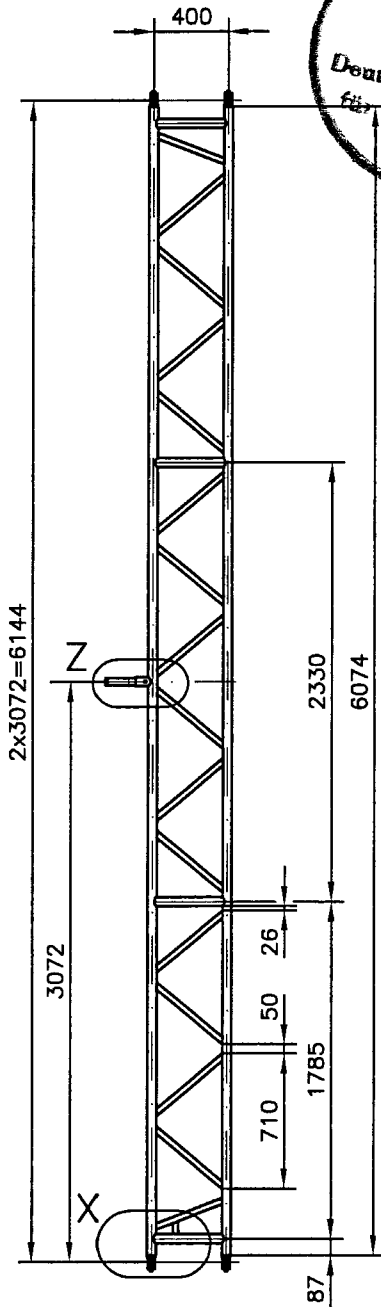
alle Schweißnähte "WIG"

ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

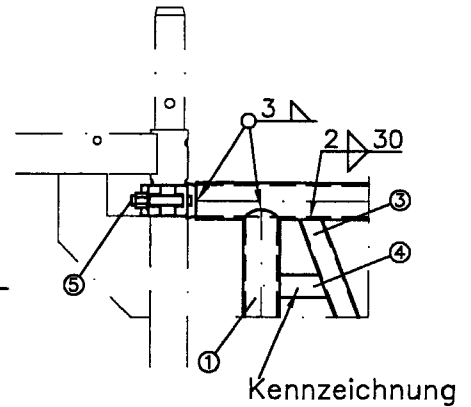
Profitech S 109

**Leitergang-
 -Austrittsbelag
 Kopfstück**

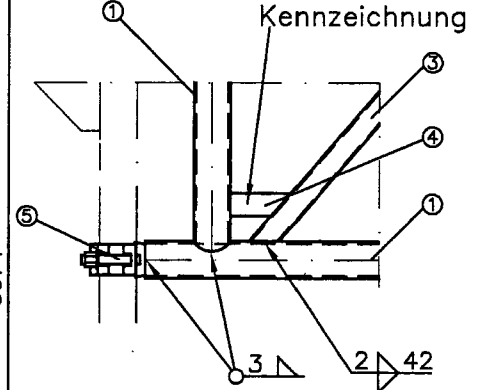
Anlage A, Seite 55
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



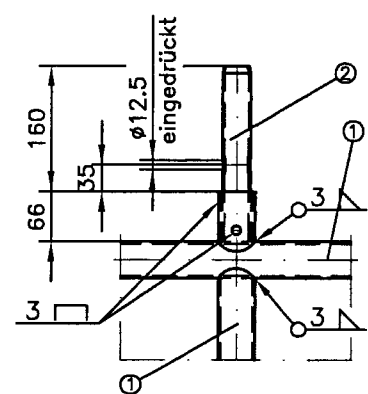
Detail X \curvearrowright 90°



Detail Y \curvearrowright 90°



Detail Z \curvearrowright 90°



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Rohrverbinder (RV) $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Strebe $\square 30 \times 20 \times 2$ S235JRH
- ④ Flachstahl $\square 30 \times 2$ S235JR
- ⑤ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

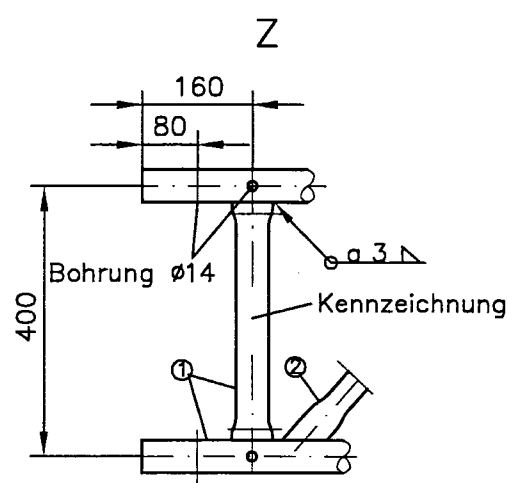
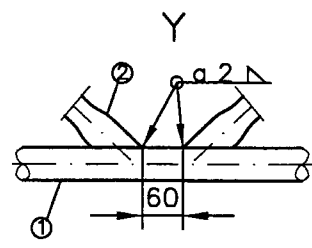
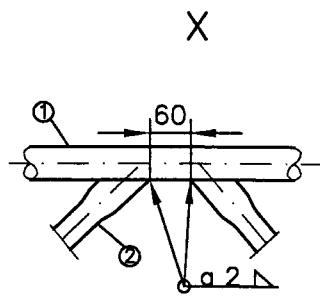
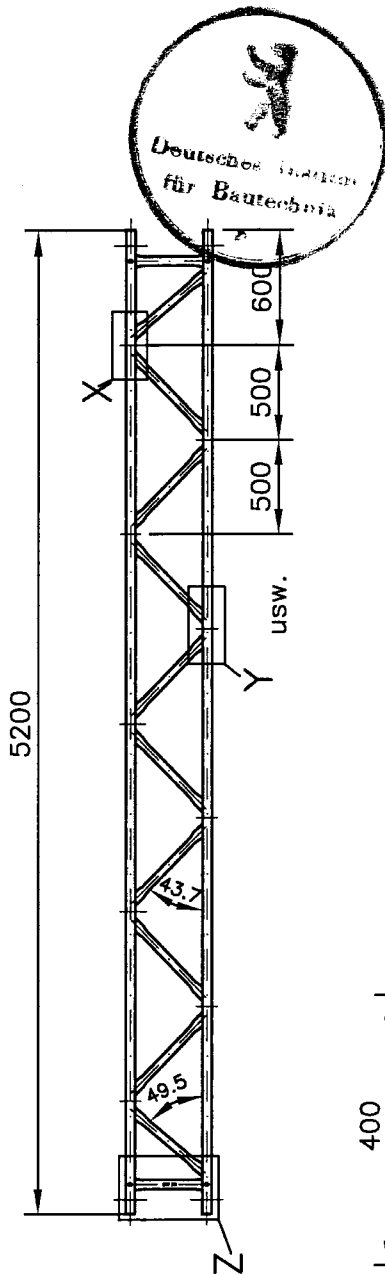
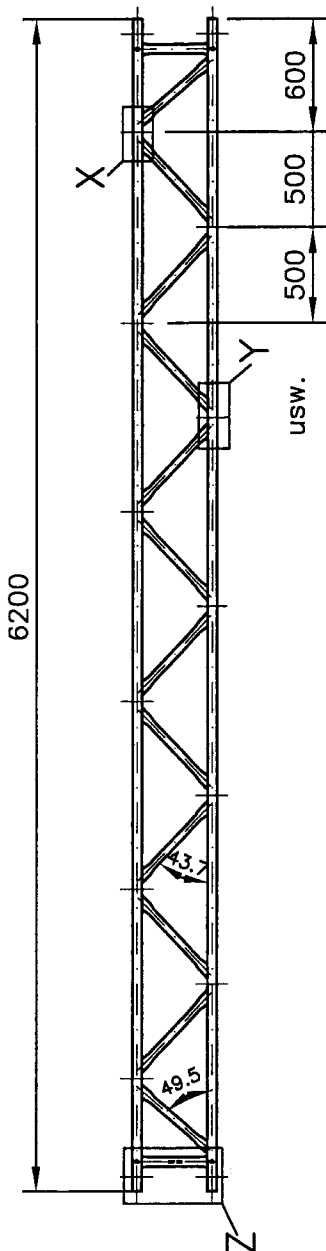
Profitech S 109

Überbrückungsträger

514, 614

Anlage A, Seite 56

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rundrohr $\phi 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Strebe $\phi 38 \times 2.0$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



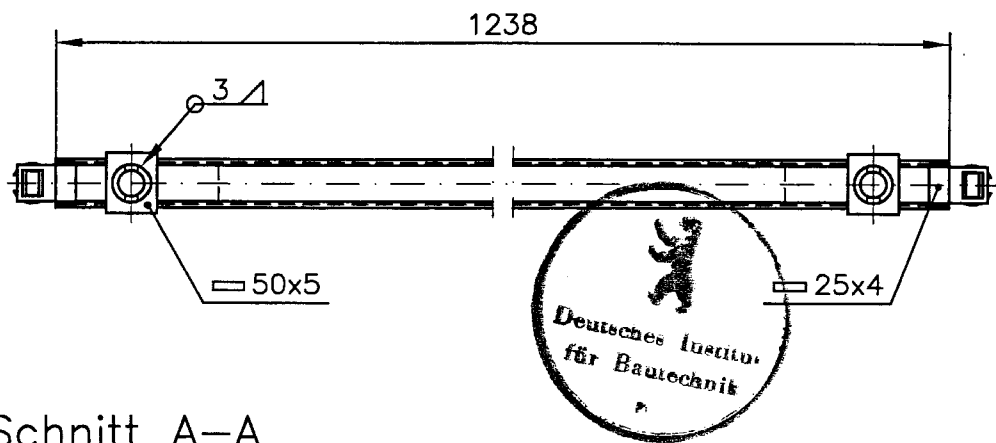
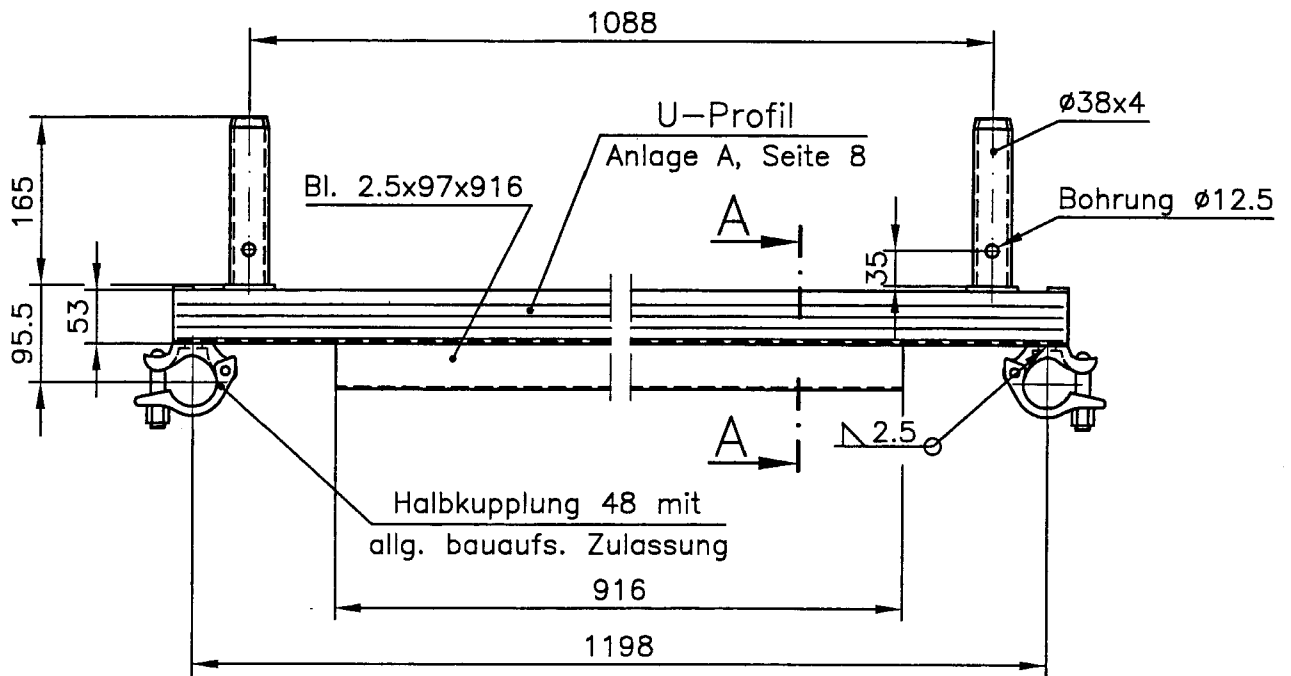
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

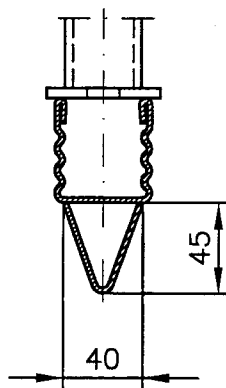
Stahl-Gitterträger
520, 620

Anlage A, Seite 57

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



Rohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 übrige Werkstoffe aus S235JR
 Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



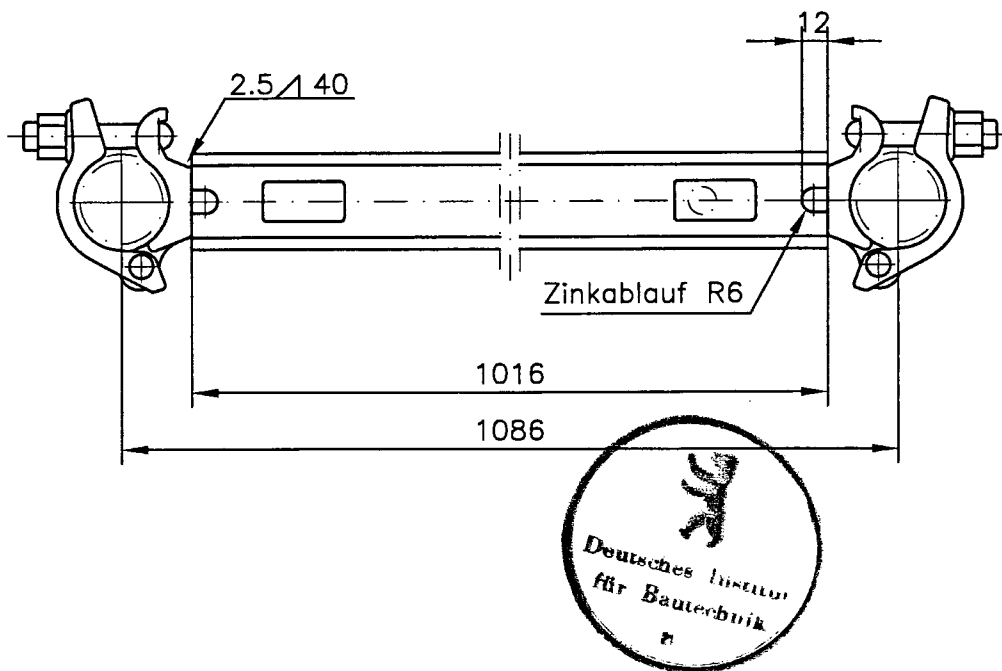
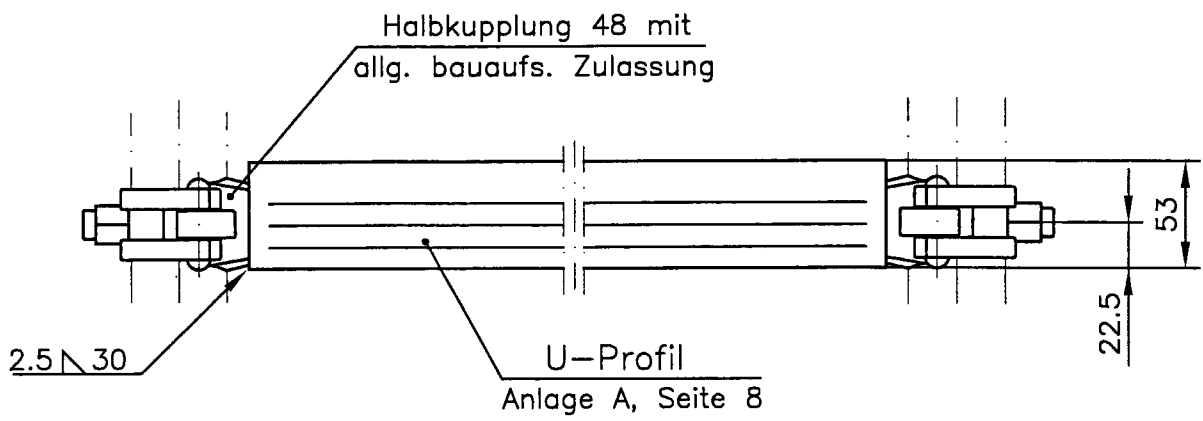
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Querriegel 109
 für Gitterträger

Anlage A, Seite 58

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



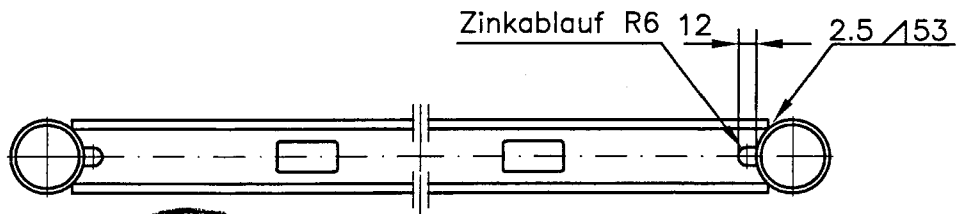
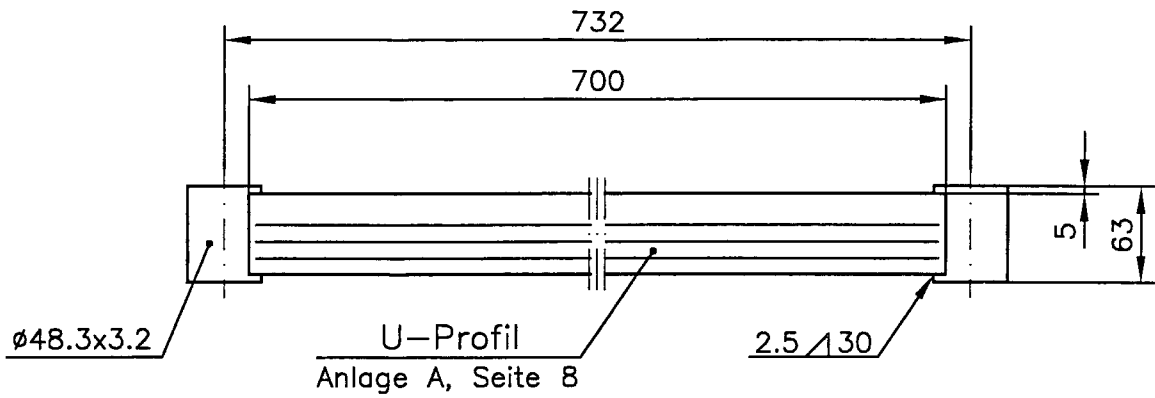
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

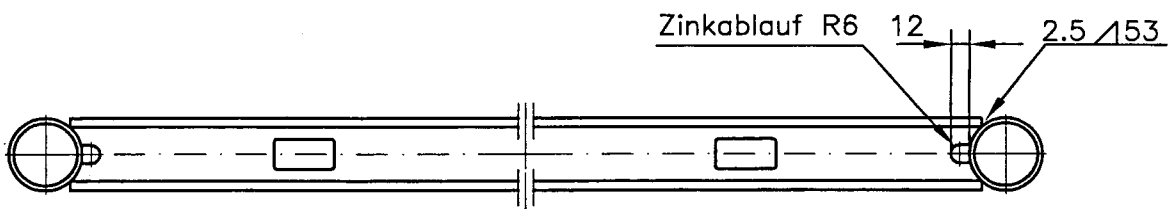
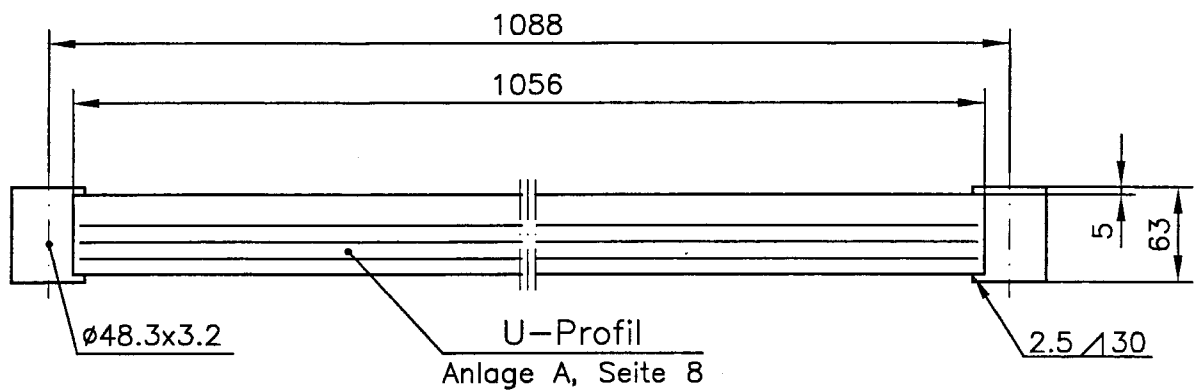
Querriegel 109

Anlage A, Seite 59

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
U-Profil aus S235JR mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



Rundrohr aus S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
U-Profil aus S235JR mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

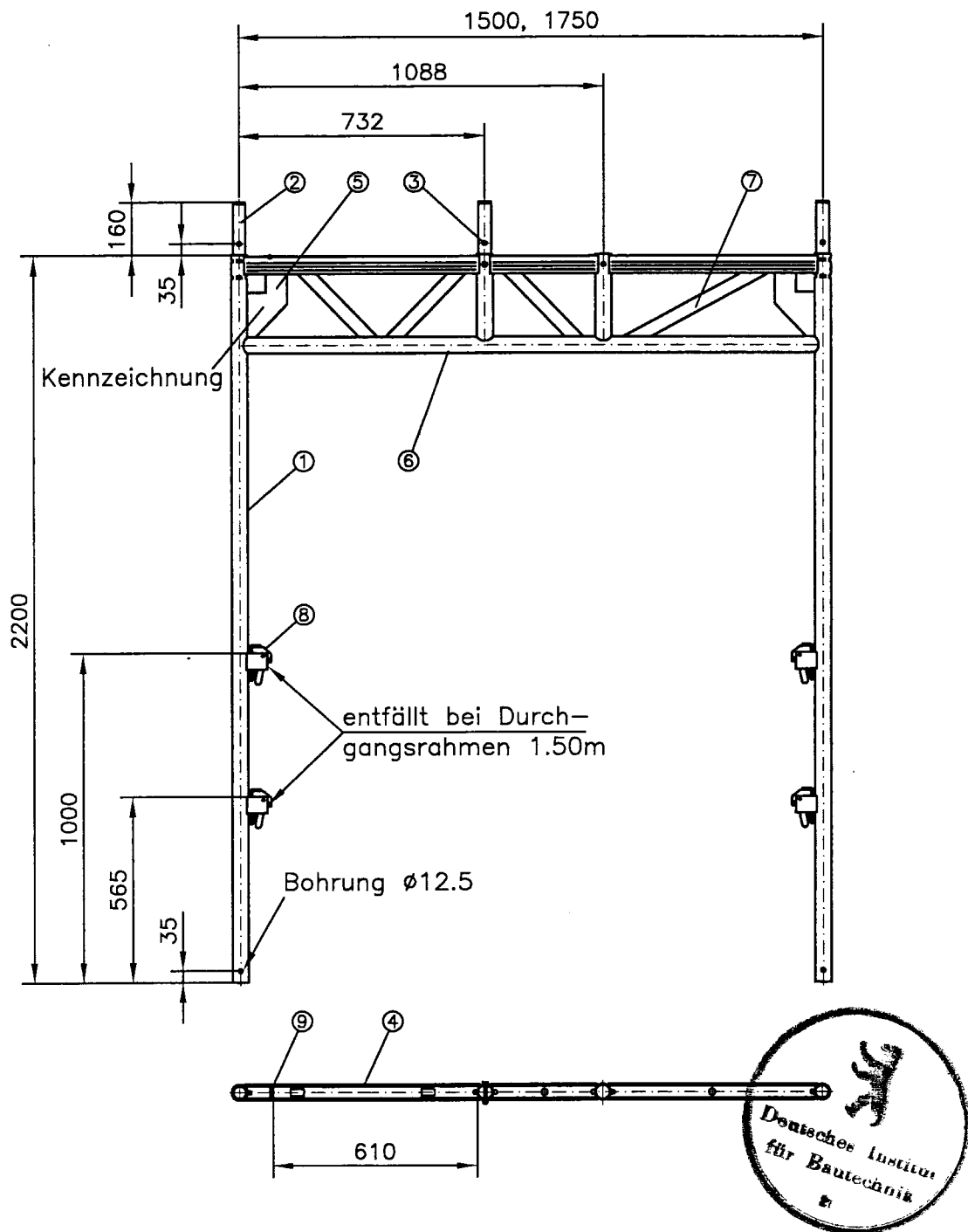
Profitech S 109

Anfangsquerriegel

73,109

Anlage A, Seite 60

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------------|------------------------|--|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S355J2H |
| ② | Rohrverbinder (RV) | Anlage A, Seite 62 | |
| ③ | Rohrverbinder-schraubbar | Anlage A, Seite 63 | |
| ④ | Kopfriegel | Anlage A, Seite 8 | |
| ⑤ | Knotenblech | Anlage A, Seite 8 | |
| ⑥ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ |
| ⑦ | Strebe | ∅40x20x2 | S235JRH |
| ⑧ | Keilkästchen | Anlage A, Seiten 10,11 | |
| ⑨ | Verschiebesicherung | ∅10 | S235JR |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

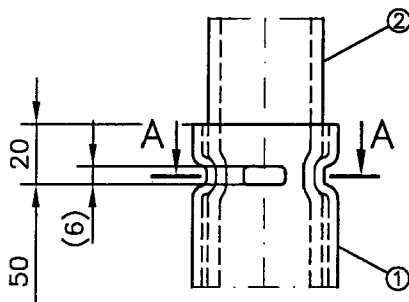
Durchgangsrahmen

150 / 175

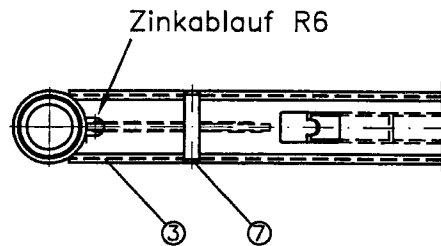
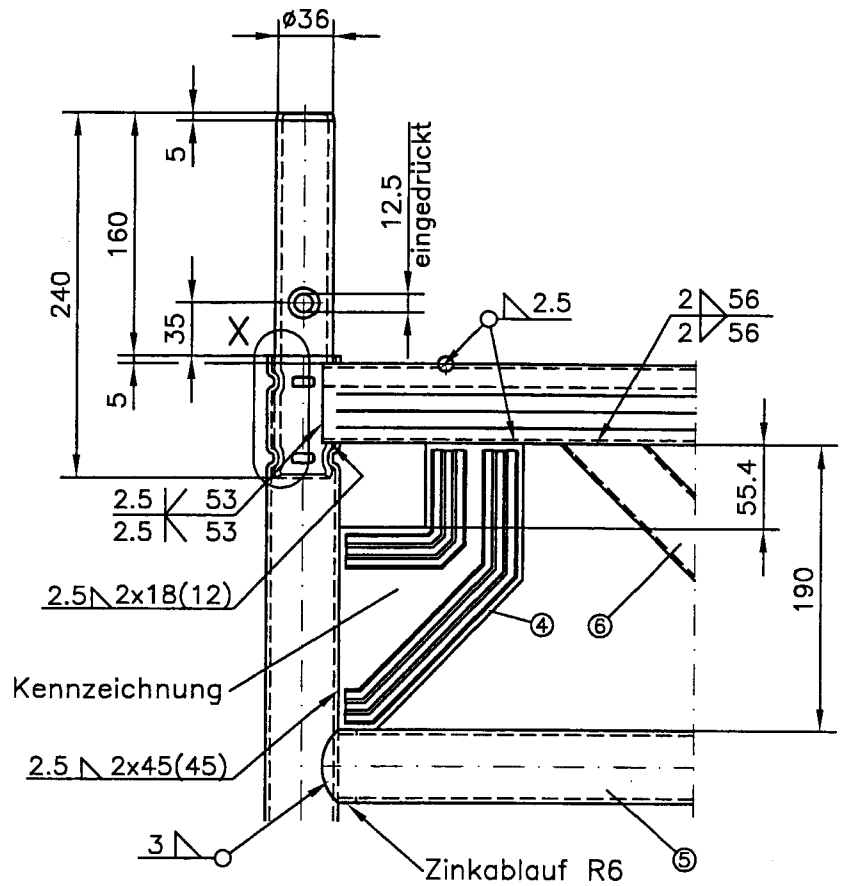
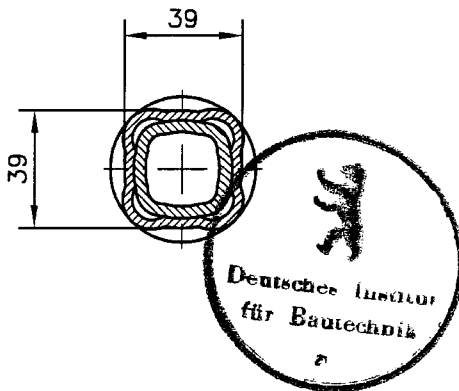
Anlage A, Seite 61

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X
Rohrverbindung
durch Einpressen



Schnitt A-A



- | | | | |
|---|---------------------|-----------|-------------------------------------|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S355J2H |
| ② | Rohrverbinder (RV) | ∅38x4 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, | Seite 8 |
| ④ | Knotenblech | Anlage A, | Seite 8 |
| ⑤ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ |
| ⑥ | Strebe | □ 40x20x2 | S235JRH |
| ⑦ | Verschiebesicherung | ∅10 | S235JR |



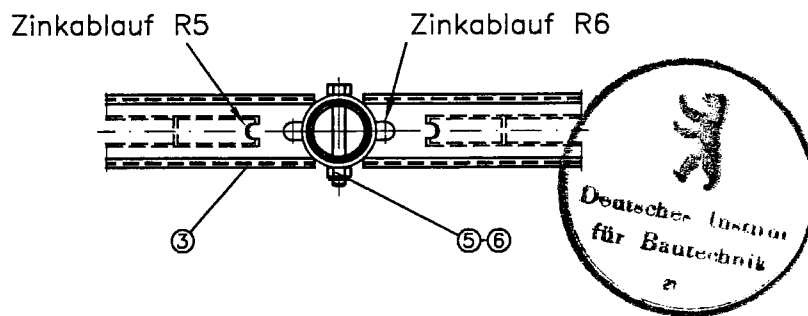
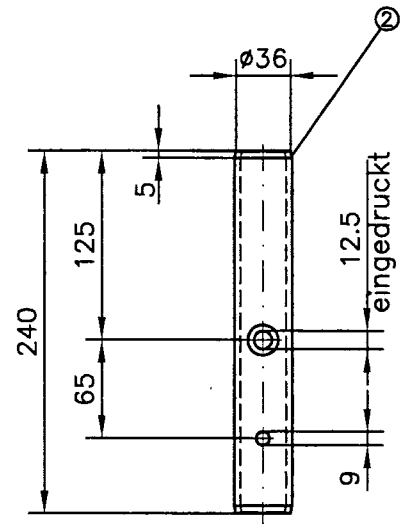
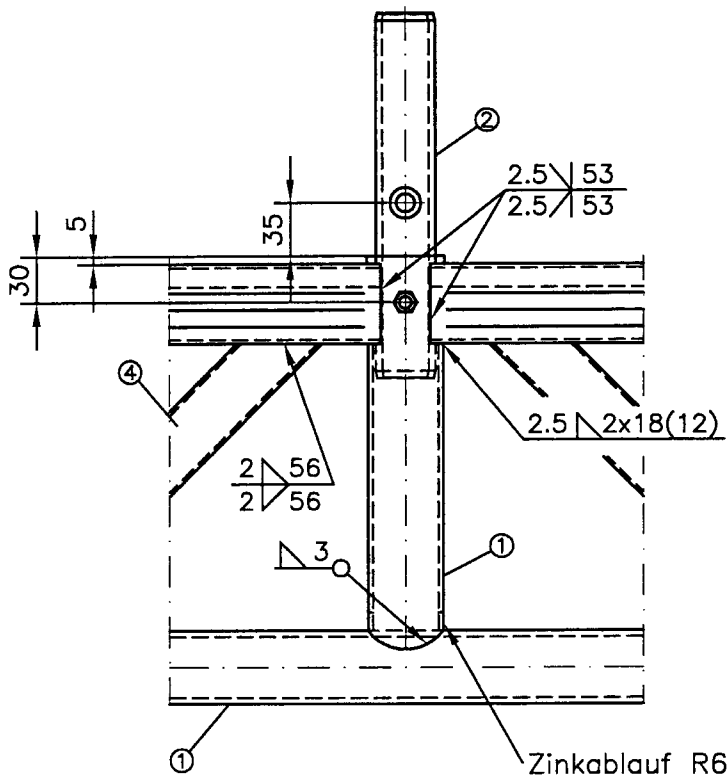
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Durchgangsrahmen,
Rahmenecke

Anlage A, Seite 62

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------------|-----------|-------------------------------------|
| ① | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ |
| ② | Rohrverbinder-schraubbar | ∅48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, | Seite 8 |
| ④ | Strebe | ∅40x20x2 | S235JRH |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x60 | 8.8, DIN 931 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | 8, DIN 985 |



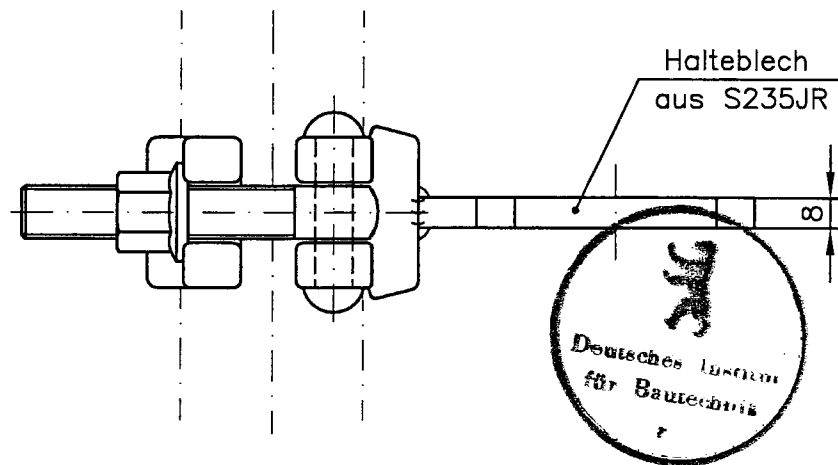
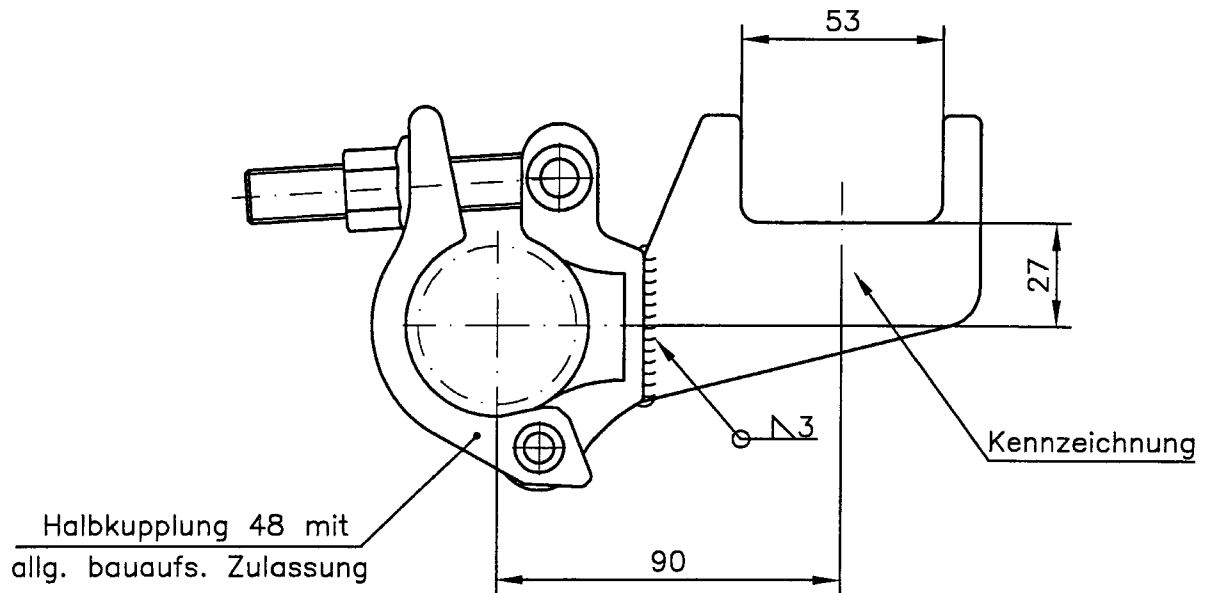
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S109

**Durchgangsrahmen,
Rohrverbinder**

Anlage A, Seite 63

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

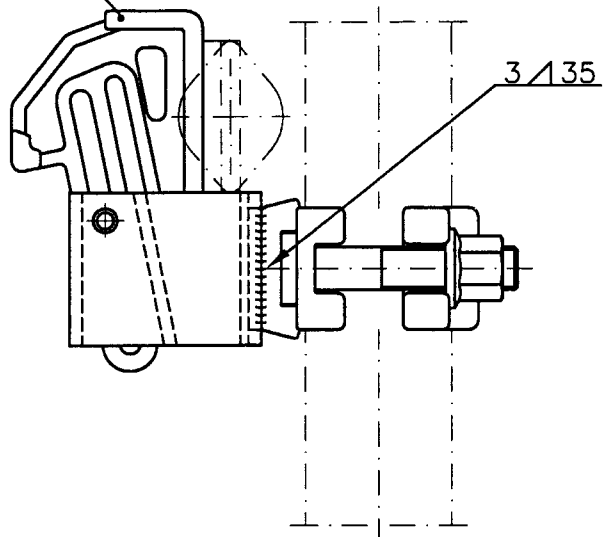
Profitech S 109

Ankerkupplung

Anlage A, Seite 64

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Keil
Anlage A, Seite 11

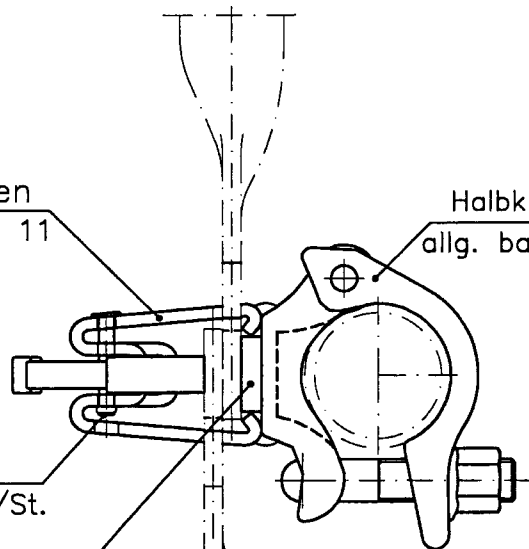


Keilkästchen
Anlage A, Seite 11

Halbkupplung 48 mit
allg. bauaufs. Zulassung

Blindniet
DIN 7337-A5x40-St./St.

≡ 25x6



Beschichtung nach DIN 50976-t Zn o



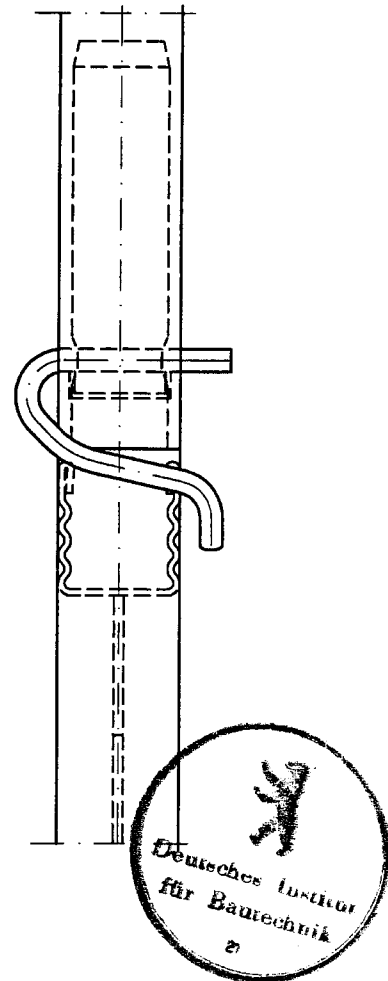
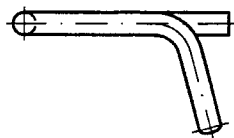
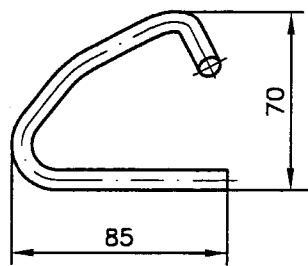
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Geländerkupplung

Anlage A, Seite 65

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Rundstahl $\varnothing 9$
 Werkstoff: S235JR
 Beschichtung galv. verzinkt



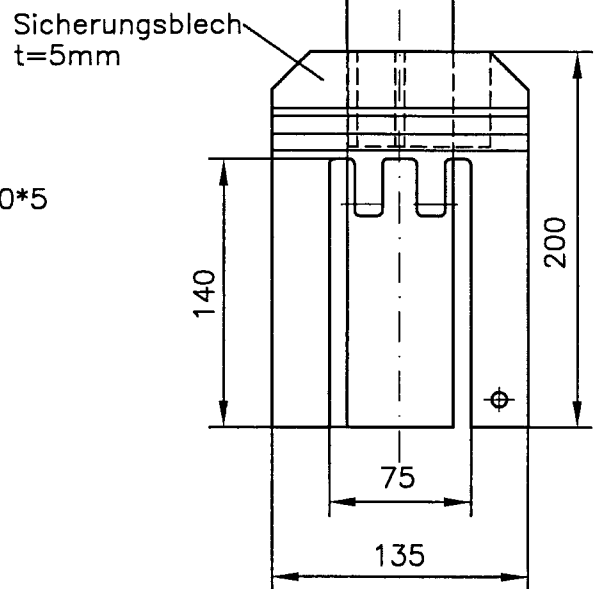
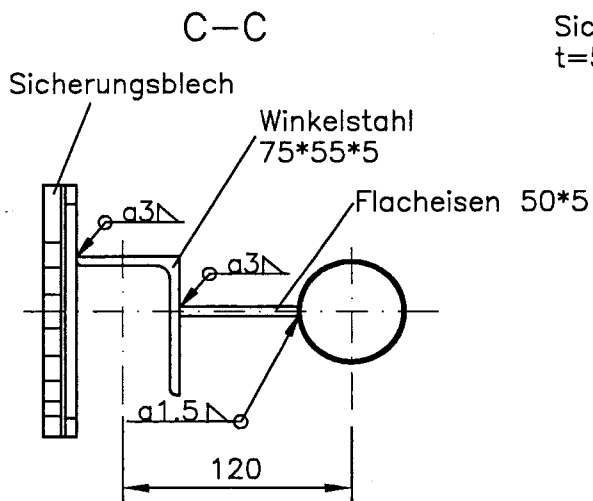
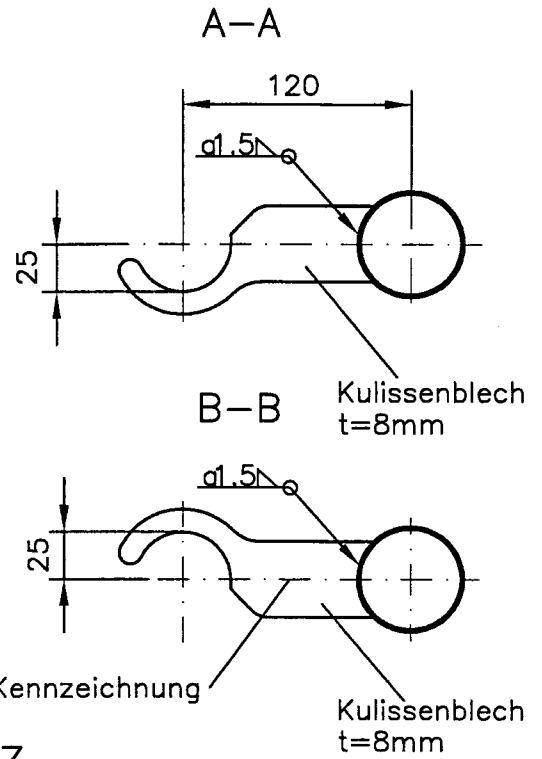
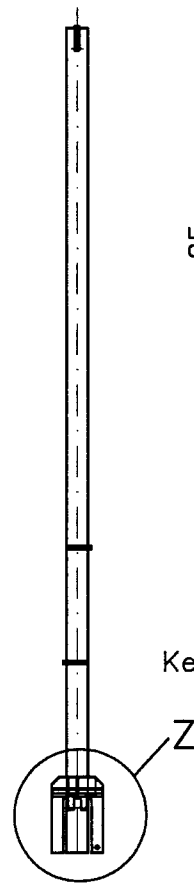
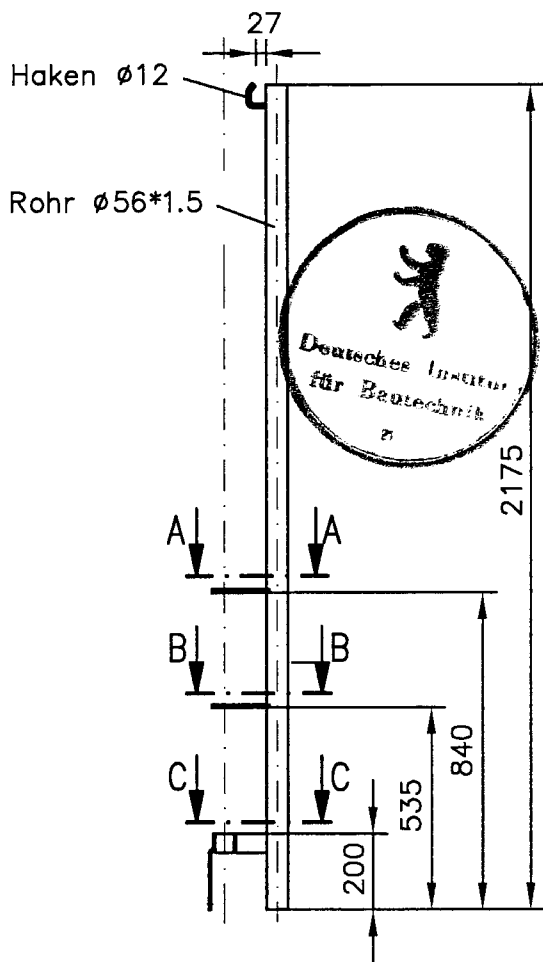
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Fallstecker

Anlage A, Seite 66

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Rundrohr $\varnothing 56 \times 1.5$: S235JRH

Übrige Bauteile: S235JR

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



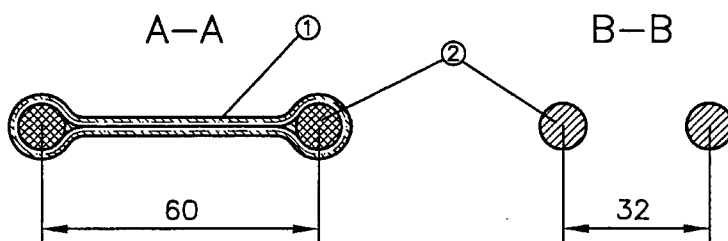
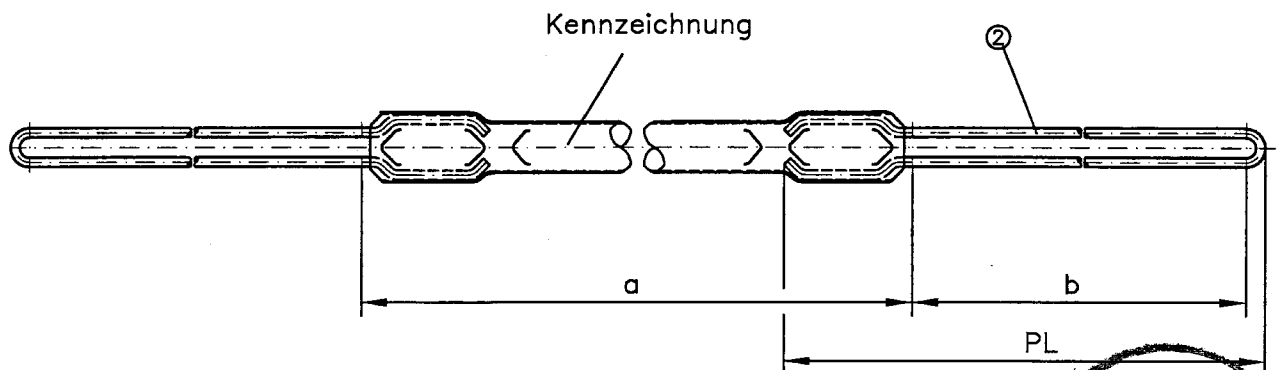
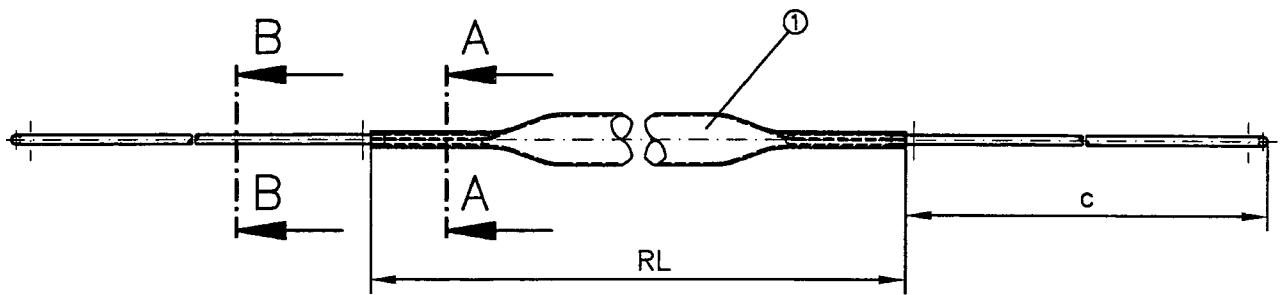
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Montage-
Sicherheits-Geländer
Pfosten

Anlage A, Seite 67

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



System	a	b	c	PL	RL
157	1300	720	752	880	1278
207	1800	640	672	800	1778
257	2300	580	612	740	2278
307	2800	530	562	690	2778

- ① Rohr $\varnothing 55 \times 2$ EN AW-6082-T6
 ② Haarnadelprofil $\varnothing 10$ Federstahl



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Montage-
 Sicherheits-Geländer
 Holm**

Anlage A, Seite 68

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnungsschlüssel

PL XX

Ü 849 (190)

PL = Hersteller

XX = Jahr der Herstellung (ab 2006 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

849 (190) = verkürzte Zulassungsnummern des Herstellers



Jahr	XX
2006	12
2007	13
2008	14
2009	15
2010	16
USW.	USW.



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Kennzeichnung

Anlage A, Seite 70

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 4 mit Feldweiten $l \leq 3,07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{fL} = 0,6$ und $c_{fH} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 36 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 36 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 73 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1 zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



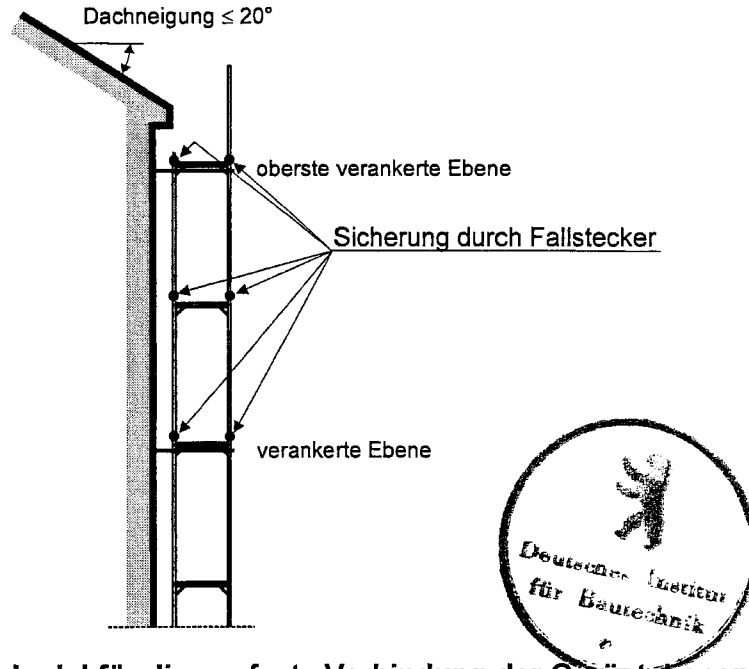


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüстеbenen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage B, Seite 8 (Kupplungen),
- Aussteifung und Abhängung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seiten 36 bis 38 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 41 (Rohre und Kupplungen).
- Verbindung des vorgesetzten Aufstiegsfeldes (Leitergangs) mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seiten 42 bis 44 (Rohre und Kupplungen),

Die Belagtafeln Stahl 19 nach Anlage A, Seite 39 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld drei Belagtafeln Stahl 32 einzubauen.

In einem Leitergang sind Alu-Durchstiege zusammen mit einer Belagtafel Stahl 32 einzusetzen.

Die Belagtafeln sowie die Alu-Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 16 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z.B. Anlage B, Seite 10), Stirnseitendiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage B, Seite 12) oder zusätzliche Horizontalstreben auf der Innenseite des Gerüsts (z.B. Anlage B, Seite 12) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern oder mit Schnellankern nach Anlage A, Seite 19 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage B, Seite 8 entweder

- als "durchgehender" Anker am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 64 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen.

Die Schellanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 8).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 4 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage B, Seiten 39 und 40).



B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \leq 2,57$ m ist die innere und die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,4 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteiern (vgl. Anlage B, Seiten 31, 33 und 34). Je nach Aufbauvariante sind Stirnseitendiagonalen im Vertikalrahmen unmittelbar oberhalb der Durchgangsrahmen (vgl. Anlage B, Seite 33) oder zusätzliche Verankerungen (vgl. Anlage B, Seite 34) erforderlich.

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell = 3,07$ m ist die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteiern (vgl. Anlage B, Seiten 32 und 35). Je nach Aufbauvariante sind Stirnseitendiagonalen im Vertikalrahmen unmittelbar oberhalb der Durchgangsrahmen (vgl. Anlage B, Seite 32) oder zusätzliche Verankerungen (vgl. Anlage B, Seite 35) erforderlich.

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 5,14 m:
nach Anlage B, Seiten 36 und 37,
- Überbrückungsträger 6,14 m:
nach Anlage B, Seite 38.



B.8 Leitergang/ vorgestellter Leitergang

Für einen inneren Leitergang sind Alu-Durchstiege mit Alu-Belag mit einer Gerüstfeldlänge von $\ell = 2,57$ m einzubauen.

Alternativ darf ein vorgesetzter Leitergang nach Anlage B, Seiten 42 bis 44 mit Gerüstfeldlängen von $\ell \leq 3,07$ m verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 41 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist Anlage B, Seite 46 zu entnehmen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 36 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 32 oder 73 nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole 73 nach Anlage A, Seite 37 ist mittels Stirnseiten-Diagonale nach Anlage A, Seite 42 abzustützen (vgl. Anlage B, Seiten 45 und 47).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 109 x (150, 200)	1
Vertikalrahmen 109 x 100	2
Vertikalrahmen 109 x 66	3
Vertikalrahmen 73 x (150, 200)	4
Vertikalrahmen 73 x 100	5
Vertikalrahmen 73 x 66	6
Gerüstspindel (starr) 40, 60, 80	12
Fußplatte	13
Vertikaldiagonale 157 x 200	14
Vertikaldiagonalen (207, 257, 307) x 200	15
Längsriegel	16
Belagtafel Stahl 32	17
Rahmentafel Alu 61	18
Gerüsthalter, Schnellanker	19
Geländerholm	20
Doppelgeländer	21
Geländerstütze einfach	22
Geländerstütze 73	23
Geländerstütze 109	23
Konsolpfosten	25
Obere Belagsicherung 36	26
Obere Belagsicherung 73	27
Obere Belagsicherung 109	27
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	28
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	29
Stirnseiten-Doppelgeländer 109	29
Stirnseiten-Geländerrahmen 73	30
Stirnseiten-Geländerrahmen 109	30
Bordbrett	31
Stirnseiten- Bordbrett 36, 73	32
Stirnseiten- Bordbrett 109	32
Schutzgitterstütze 73	33
Schutzgitterstütze 109	33
Schutzgitterstütze für Endkonsole	34
Schutzgitter	35
Konsole 36	36
Konsole 73	37
Konsole 73 mit Strebe	38
Belagtafel Stahl 19	39
Schutzdachkonsole	40
Schutzdachadapter	41
Stirnseiten-Diagonale (73) x 200	42
Stirnseiten-Diagonale (109) x 200	42
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg	43



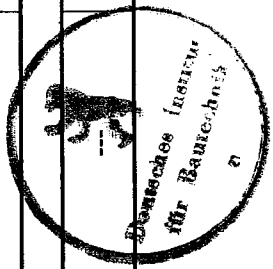
Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg	44
Alu-Durchstieg mit Alubelag	48
Separate Leiter, Stahl	52
Separate Leiter, Alu	53
Leitergang-Austrittsbelag	54
Überbrückungsträger 514 + 614	56
Stahl- Gitterträger 520 + 620	57
Querriegel 109 für Gitterträger	58
Querriegel 109	59
Anfangsquerriegel 73	60
Anfangsquerriegel 109	60
Durchgangsrahmen 150/175	61
Ankerkupplung	64
Geländerkupplung	65
Fallstecker	66



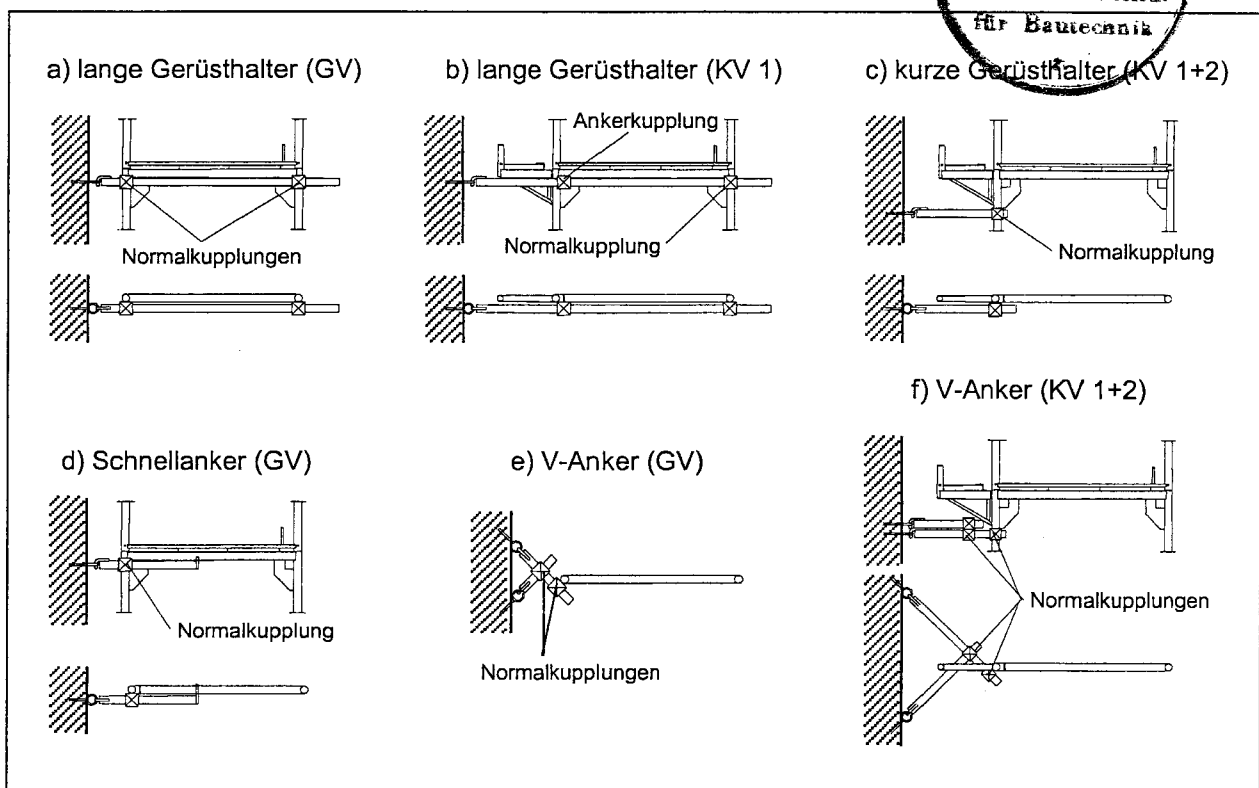
Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Ausstattung	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)	
	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade						
unbekleidet						
mit Schutzwand, Spindelauszug bis 20 cm	Anlage B, Seite 9	Anlage B, Seite 10	Anlage B, Seite 11	Anlage B, Seite 12	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 16
mit Schutzwand, Spindelauszug bis 35 cm			---	---		
mit Schutzwand, mit Schutzdach, Spindelauszug bis 20 cm	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18
mit Durchgangsrahmen, mit Schutzwand, Spindelauszug bis 35 cm	Anlage B, Seite 31	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 33	Anlage B, Seite 35	Anlage B, Seite 34	Anlage B, Seite 35
Netzbekleidung						
mit Schutzwand, Spindelauszug bis 20 cm	Anlage B, Seite 19	Anlage B, Seite 21	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 27
Planenbekleidung						
mit Schutzwand, Spindelauszug bis 20 cm	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 29	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 29	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 29
Überbrückungsträger						
Überbrückungsträger 5,14 m	Anlage B, Seiten 36 und 37	---	Anlage B, Seiten 36 und 37	---	Anlage B, Seiten 36 und 37	---
Überbrückungsträger 6,14 m	---	Anlage B, Seite 38	---	Anlage B, Seite 38	---	Anlage B, Seite 38
geschlossene Fassade						
unbekleidet						
mit Schutzwand, Spindelauszug bis 35 cm	---	---	---	---	Anlage B, Seite 13	Anlage B, Seite 15
Netzbekleidung						
mit Schutzwand, Spindelauszug bis 20 cm	---	Anlage B, Seite 20	---	Anlage B, Seite 23	---	Anlage B, Seite 26



- Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der Querriegel am inneren und äußeren Ständer mit Normkupplungen zu befestigen.
- Gerüsthalter dürfen auch an einem Ständer mit einer Ankerkupplung und am anderen mit einer Normkupplung angeschlossen werden (Konsolvariante).
- Bei der Grundvariante dürfen auch Schnellanker verwendet werden, die am inneren Ständer mit einer Normkupplung befestigt werden und zusätzlich mit einer Klaue den U-Querriegel des Vertikalrahmens umfassen.
- Die V-Anker sind durch die Anordnung von zwei Gerüsthaltern unter einem Winkel von annähernd 90° zu bilden.
- Die am Innenständer befestigten kurzen Gerüsthalter dürfen nur verwendet werden, wenn in der gleichen Ebene mindestens ein V-Anker je 5 Felder vorhanden ist.
- Der lichte Abstand zwischen der Belagaußenkante und der Fassade darf 30 cm nicht überschreiten.
- Der Abstand zwischen der Achse des inneren Ständers und dem Ende des Gerüsthalters darf bei der Ausführung mit wandseitig angeordneter Verbreiterungskonsole nicht größer als 52 cm sein.

Bild B 1: Gerüsthalter



Die Normkupplungen müssen entweder mit einem Prüfzeichen versehen oder nach EN 74 geprüft sein.

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

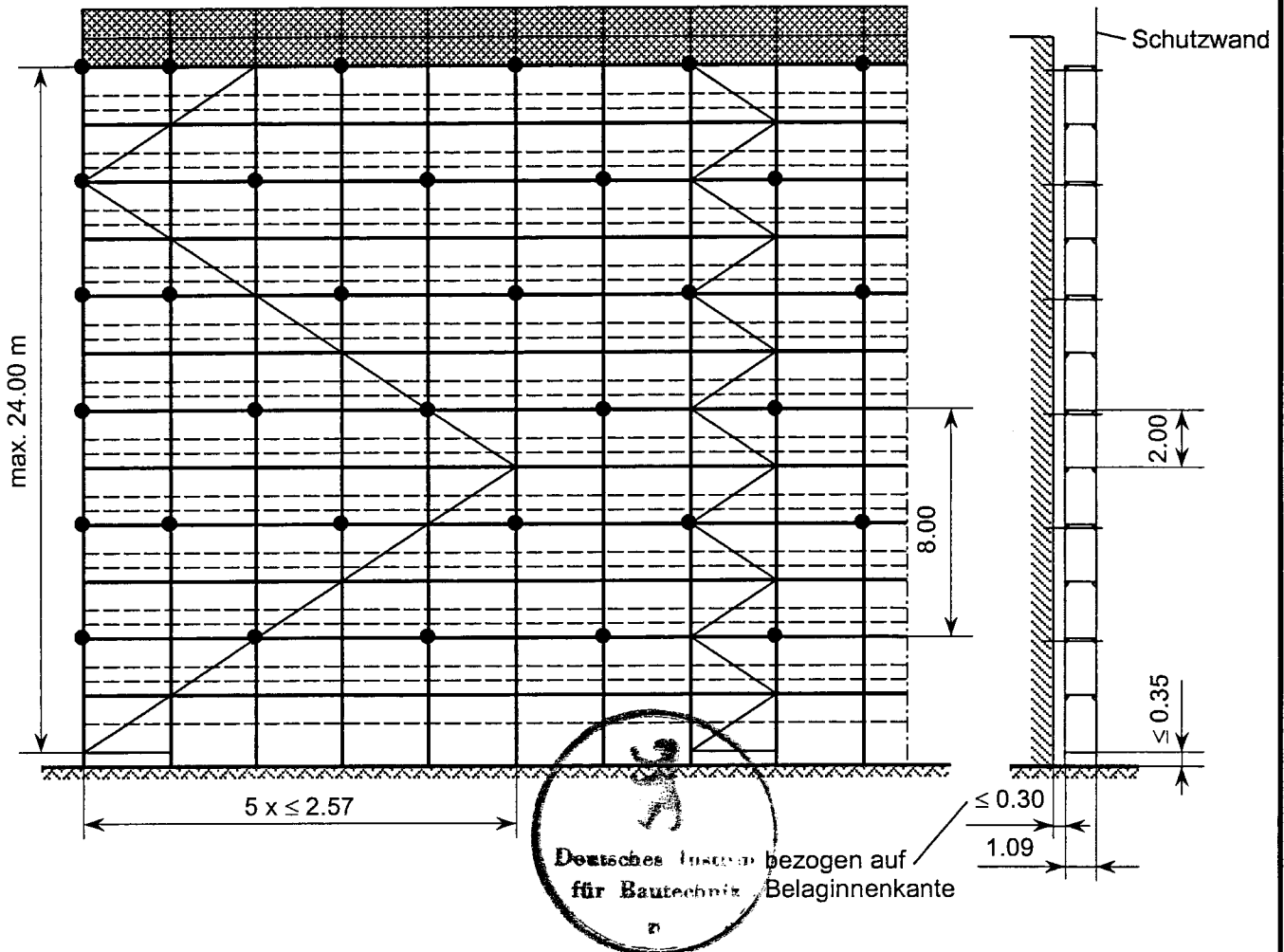
Gerüsthalter

Anlage B, Seite 8
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

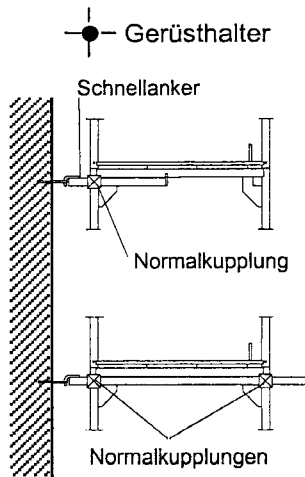
Bild B 2: Unbekleidetes Gerüst, Grundvariante, $L \leq 2.57$ m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

Gerüstaufbau ohne Konsolen,
mit Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen



Verankerung



		teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
Ankerraster		8 m versetzt		8 m versetzt	
Zusatzanker		keine		keine	
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.4 kN		3.0 kN	
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.2 kN		1.2 kN	
	Eckanker	3.9 kN		3.3 kN	
Spindelhöhe (m)		≤ 0.20	≤ 0.35	≤ 0.20	≤ 0.35
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	12.1 kN	12.5 kN	11.6 kN	12.5 kN
	außen Fa	16.3 kN	14.6 kN	16.3 kN	14.6 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Grundvariante
 $L \leq 2.57$ m

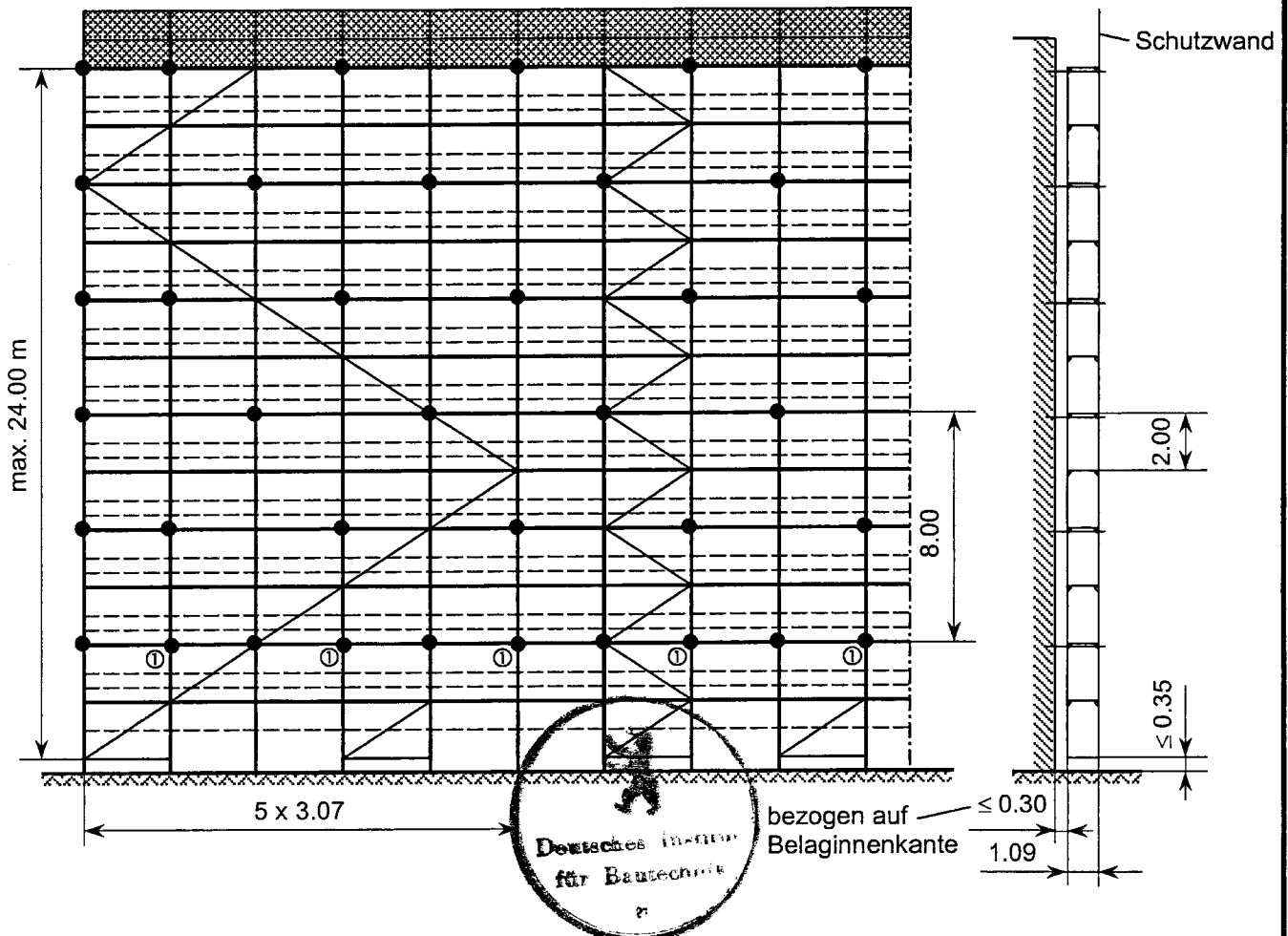
Anlage B, Seite 9

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 3: Unbekleidetes Gerüst, Grundvariante, L = 3.07 m

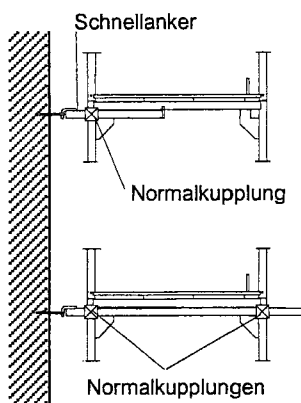
Lastklasse 4
3.00 kN/m²

Gerüstaufbau ohne Konsolen,
mit Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen



Verankerung

● Gerüsthalter



Von ±0 bis +2 m sind je 5 Felder 2 Diagonale erforderlich.
Die Anker ⊙ können bei geschlossener Fassade entfallen.

		teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
		8 m versetzt		8 m versetzt	
Ankerraster		8 m versetzt		8 m versetzt	
Zusatzanker		4 m	4 m	keine	4 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	6.0 kN	6.0 kN	4.0 kN	4.0 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.1 kN	1.2 kN	1.1 kN	1.2 kN
	Eckanker	4.2 kN	4.2 kN	3.6 kN	3.6 kN
Spindelhöhe (m)		≤ 0.20	≤ 0.35	≤ 0.20	≤ 0.35
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	13.9 kN	14.0 kN	13.9 kN	14.0 kN
	außen Fa	17.8 kN	17.5 kN	17.8 kN	17.5 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

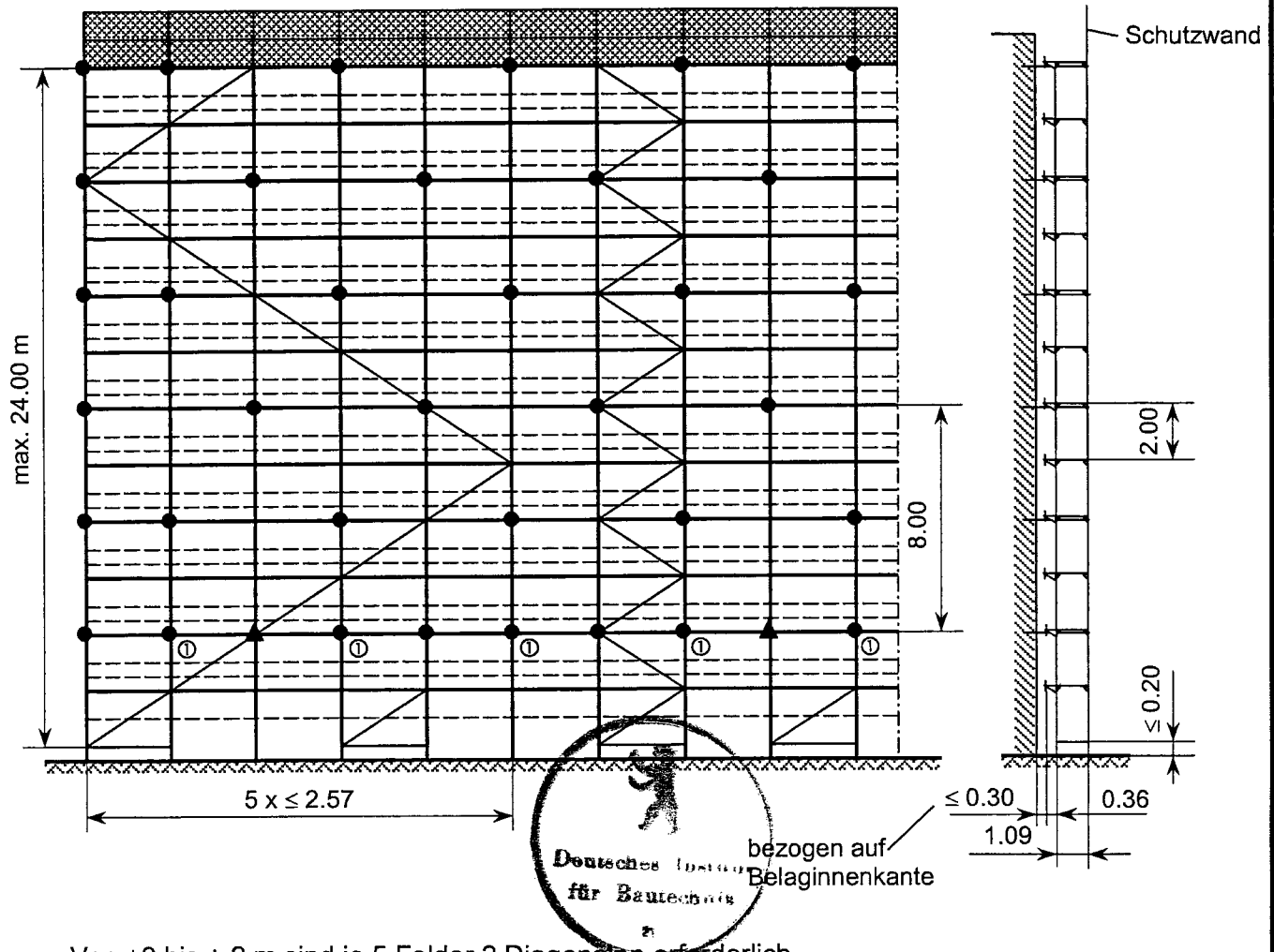
Grundvariante
L = 3.07 m

Anlage B, Seite 10
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 4: Unbekleidetes Gerüst, Konsolvariante 1, $L \leq 2.57$ m

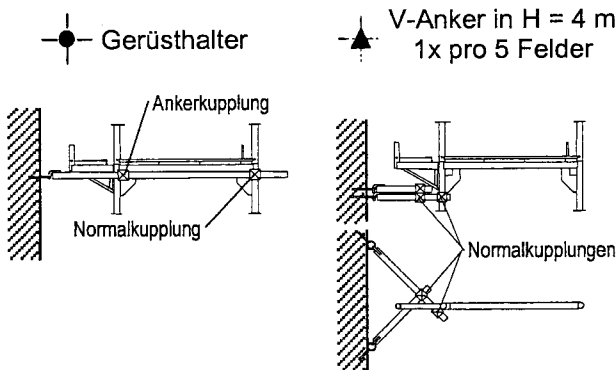
Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage,
Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Von ± 0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.
Die Anker ① können bei geschlossener Fassade entfallen.

Verankerung



		teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade
Ankerraster		8 m versetzt	8 m versetzt
Zusatzanker		in + 4 m	keine
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.6 kN	3.0 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.0 kN	0.9 kN
	Eckanker	3.9 kN	3.3 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.3 kN	2.3 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	19.1 kN	18.0 kN
	außen F_a	17.3 kN	17.3 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

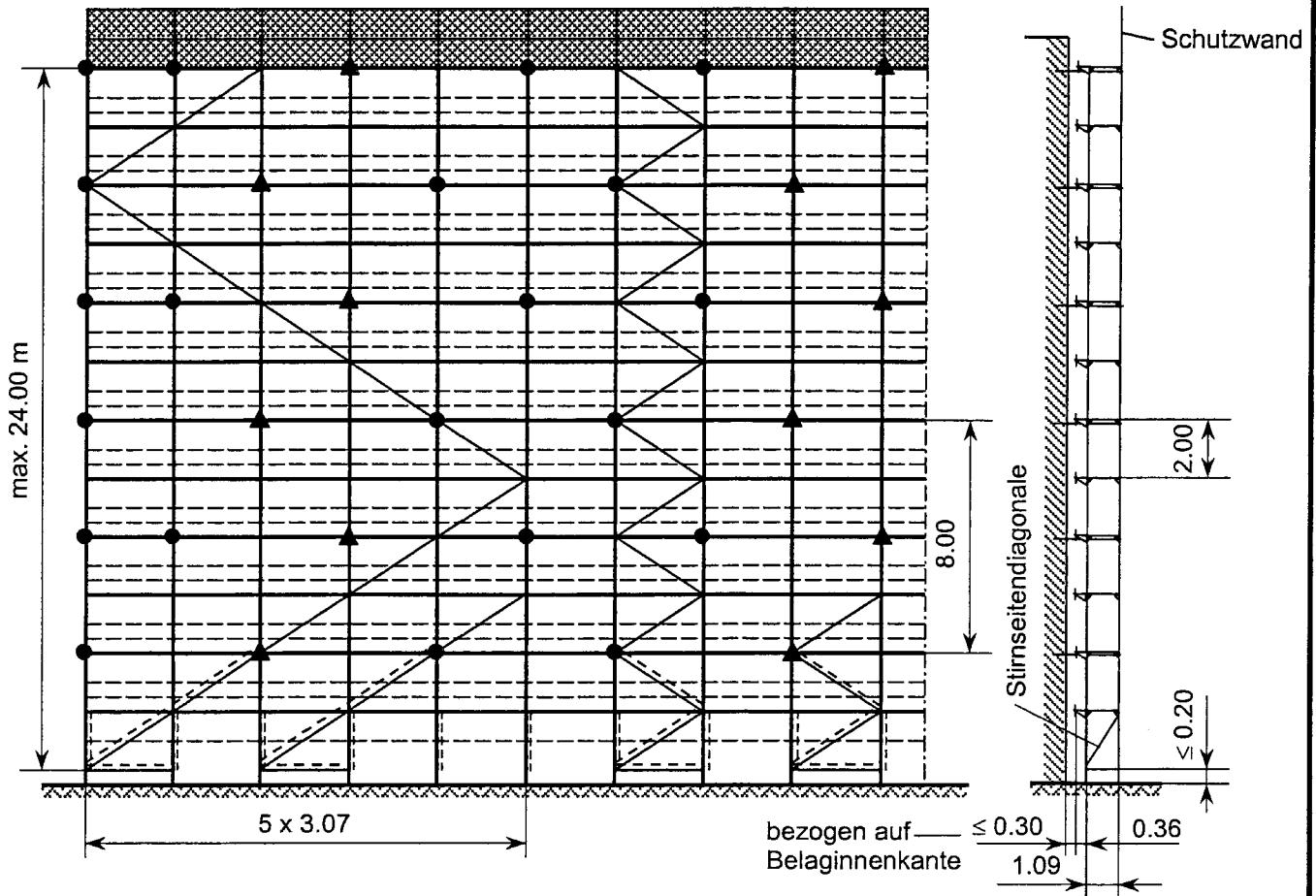
Konsolvariante 1
 $L \leq 2.57$ m

Anlage B, Seite 11
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 5: Unbekleidetes Gerüst, Konsolvariante 1, L = 3.07 m

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage,
Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Von ± 0 bis + 6 m sind je 5 Felder außen 2 Diagonalen erforderlich.

Von ± 0 bis + 4 m sind je 5 Felder innen 2 Diagonalen erforderlich.

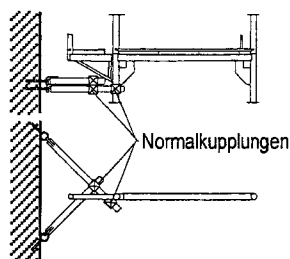
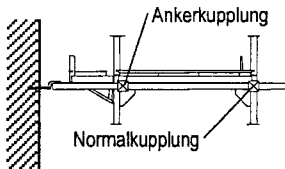
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen

———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● Gerüsthalter

▲ V-Anker in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder



		teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade
Ankerraster		8 m versetzt	8 m versetzt
Zusatzanker		keine	keine
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	5.4 kN	3.7 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.2 kN	0.2 kN
	Eckanker	4.2 kN	3.6 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.8 kN	3.0 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	22.5 kN	22.5 kN
	außen F_a	17.6 kN	17.6 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

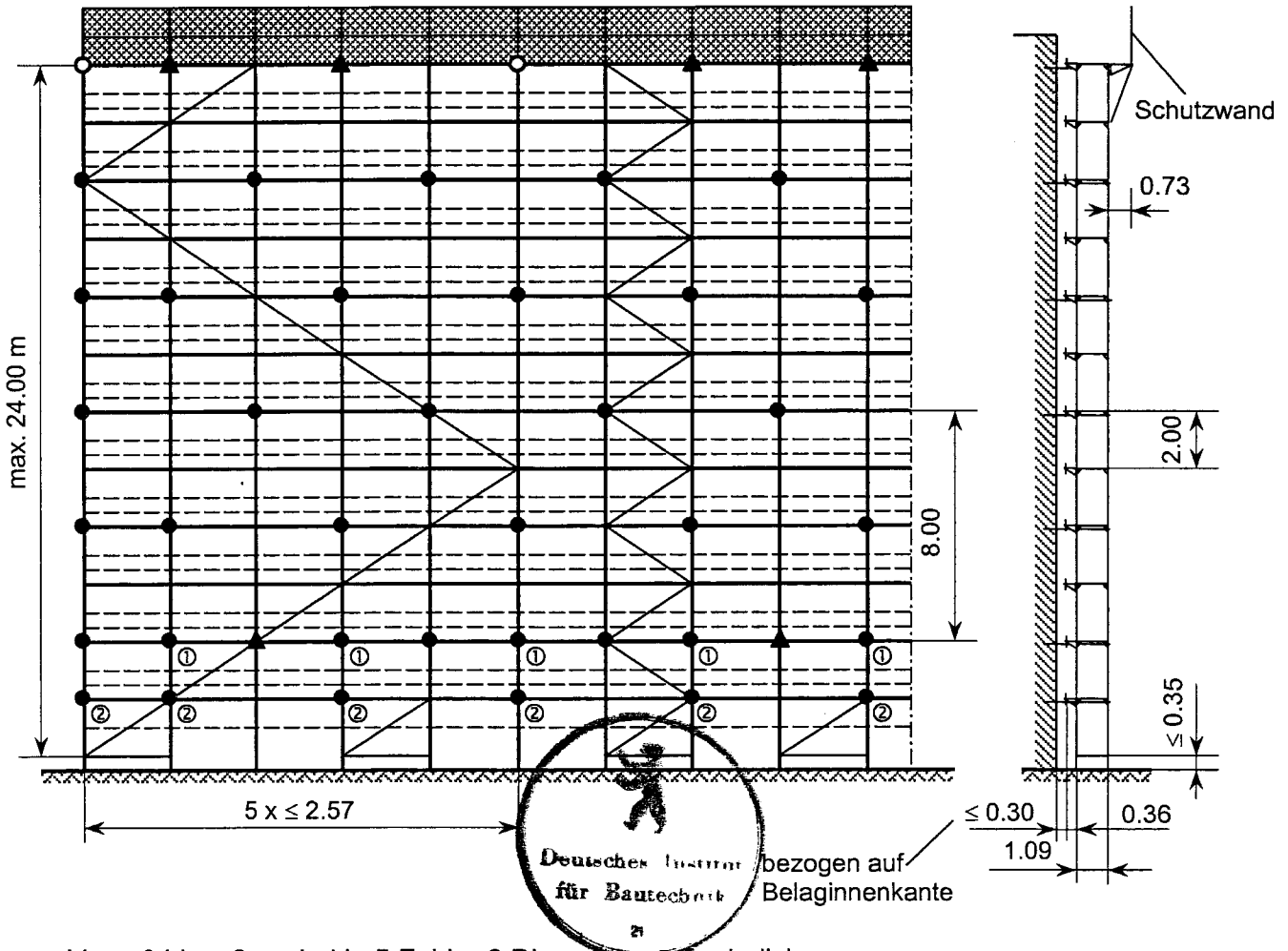
Konsolvariante 1
L = 3.07 m

Anlage B, Seite 12
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 6: Unbekleidetes Gerüst, Konsolvariante 2, $L \leq 2.57$ m, geschlossene Fassade

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage,
Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

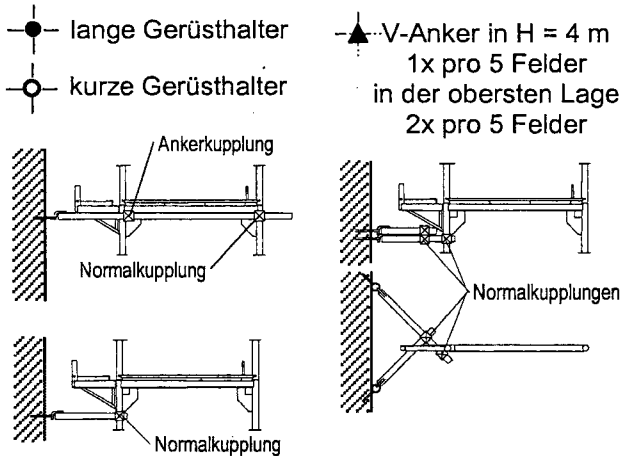


Von ± 0 bis $+ 2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Spindelhöhe ≤ 0.20 m: Zusatzanker ① erforderlich.

Spindelhöhe 0.20 m bis ≤ 0.35 m: Zusatzanker ② erforderlich (Anker ① können dann entfallen).

Verankerung



		geschlossene Fassade	
		8 m versetzt	
Ankerraster		8 m versetzt	
Spindelhöhe (m)		≤ 0.20	≤ 0.35
Zusatzanker		in $+ 4$ m	in $+ 2$ m jeder 2. Knoten
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	3.1 kN	3.1 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.0 kN	1.0 kN
	Eckanker	3.3 kN	3.3 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		2.3 kN	3.5 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	19.1 kN	18.5 kN
	außen F_a	22.5 kN	19.7 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

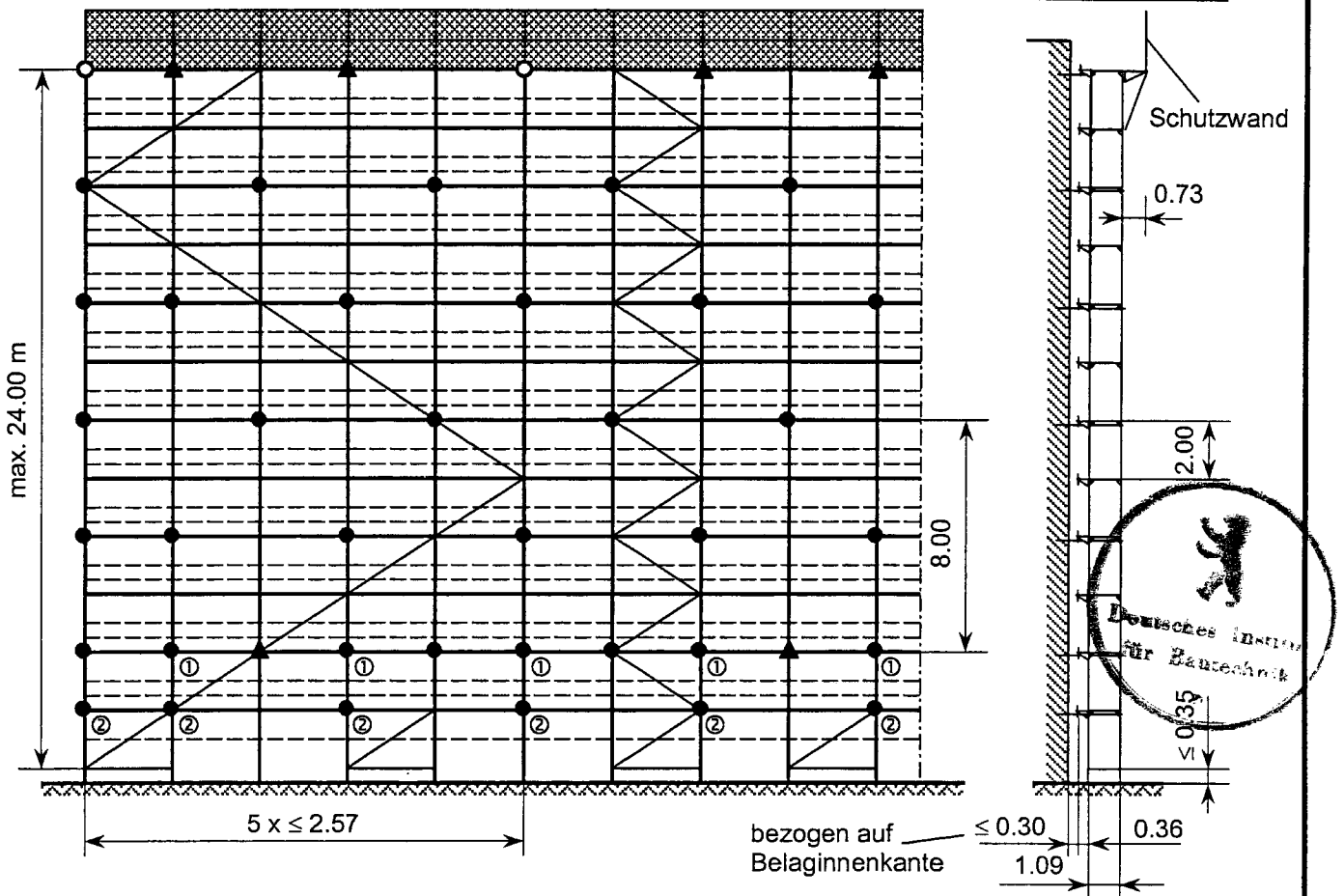
Konsolvariante 2
 $L \leq 2.57$ m
geschlossene Fassade

Anlage B, Seite 13
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 7: Unbekleidetes Gerüst, Konsolvariante 2, $L \leq 2.57$ m, teilweise offene Fassade

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage,
Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

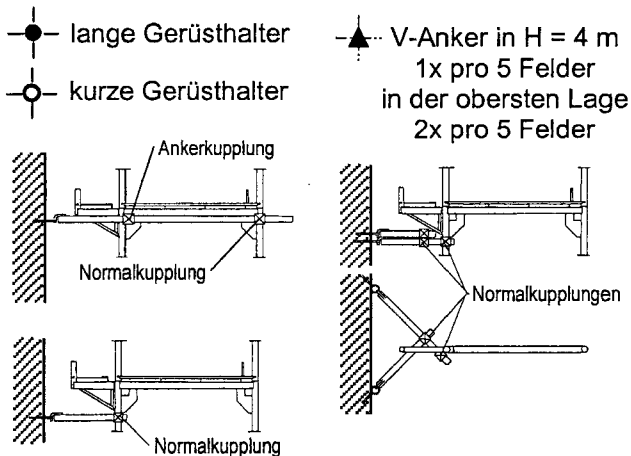


Von ± 0 bis $+ 2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Spindelhöhe ≤ 0.20 m: Zusatzanker ① erforderlich.

Spindelhöhe 0.20 m bis ≤ 0.35 m: Zusatzanker ② erforderlich (Anker ① können dann entfallen).

Verankerung



		teilweise offene Fassade	
		8 m versetzt	
Ankerraster			
Spindelhöhe (m)		≤ 0.20	≤ 0.35
Zusatzanker		in $+ 4$ m	in $+ 2$ m jeder 2. Knoten
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.6 kN	4.6 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.0 kN	1.0 kN
	Eckanker	3.9 kN	3.9 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.3 kN	3.5 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	19.1 kN	18.5 kN
	außen F_a	22.5 kN	19.7 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Konsolvariante 2
 $L \leq 2.57$ m
teilweise offene Fassade

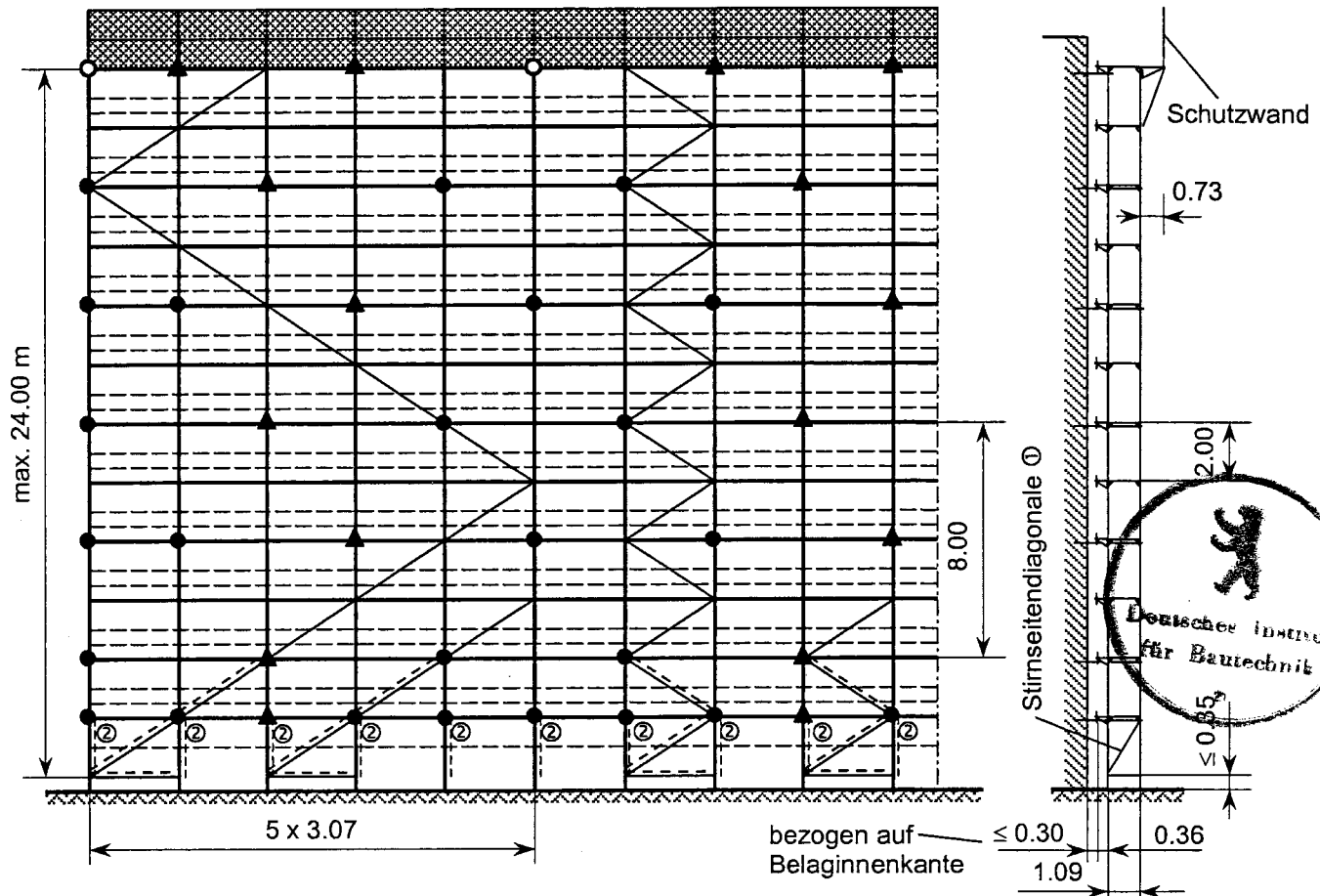
Anlage B, Seite 14

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 8: Unbekleidetes Gerüst, Konsolvariante 2, L = 3.07 m, geschlossene Fassade

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage,
Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Von ±0 bis + 6 m sind je 5 Felder außen 2 Diagonalen erforderlich.

Von ±0 bis + 4 m sind je 5 Felder innen 2 Diagonalen erforderlich.

Spindelhöhe ≤ 0.20 m: Stirnseitendiagonalen ⊙ erforderlich.

Spindelhöhe 0.20 m bis ≤ 0.35 m: Zusatzanker ⊙ erforderlich (⊙ kann dann entfallen).

--- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen

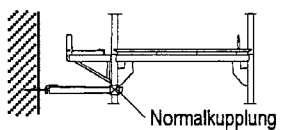
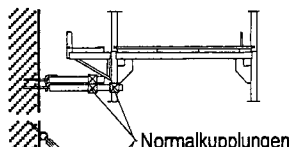
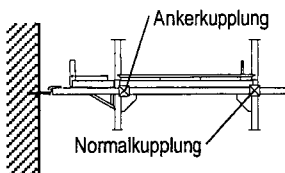
— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● lange Gerüsthalter

○ kurze Gerüsthalter

▲ V-Anker in jeder Anker Ebene
1x pro 5 Felder in der obersten Lage
2x pro 5 Felder



		geschlossene Fassade	
Ankerraster		8 m versetzt	
Spindelhöhe (m)		≤ 0.20	≤ 0.35
Zusatzanker		keine	in + 2 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F _⊥	3.7 kN	3.7 kN
	Parallel zur Fassade F	0.2 kN	0.2 kN
	Eckanker	3.6 kN	3.6 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.0 kN	3.0 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	22.5 kN	21.4 kN
	außen Fa	24.1 kN	23.7 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

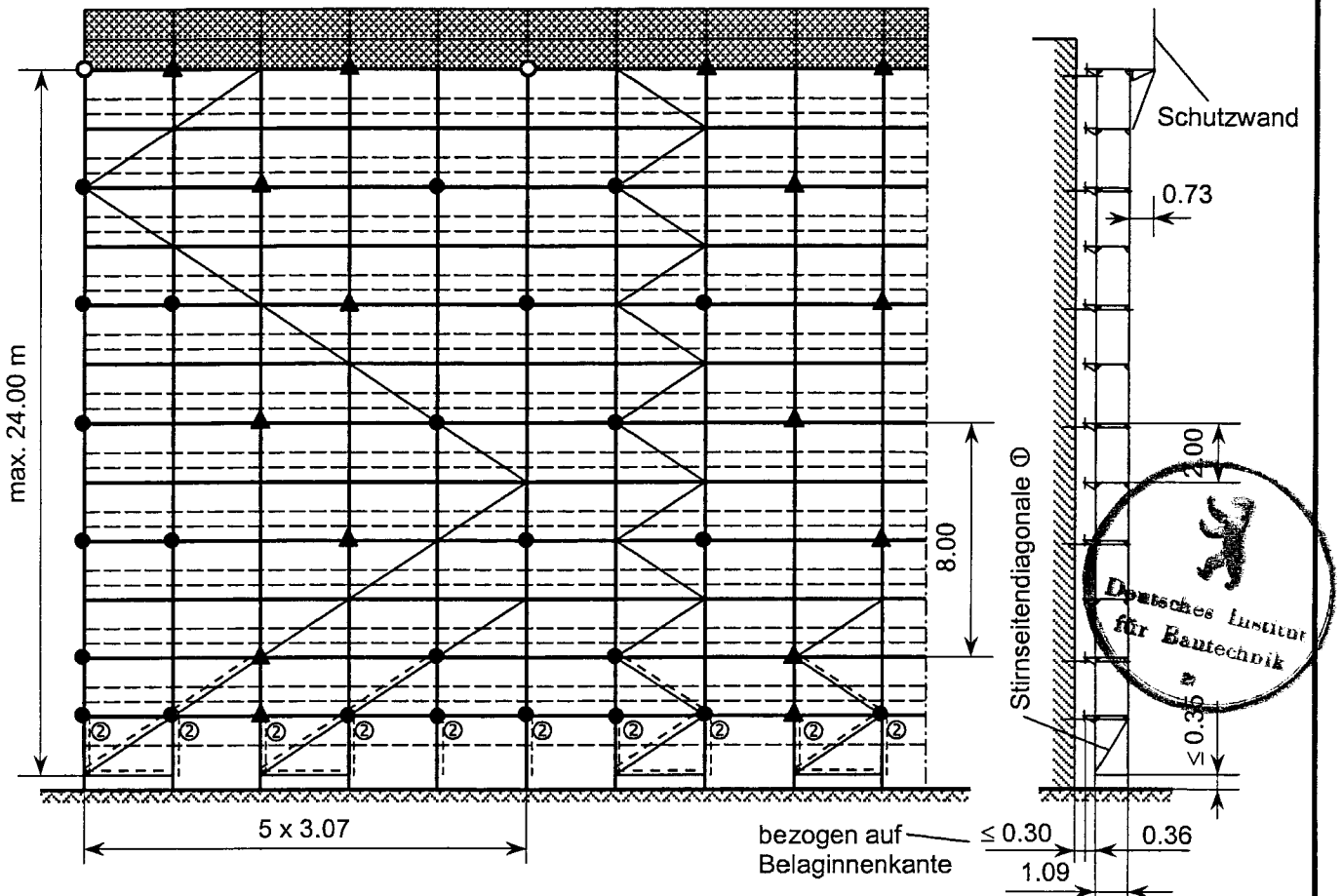
Konsolvariante 2
L = 3.07 m
geschlossene Fassade

Anlage B, Seite 15
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 9: Unbekleidetes Gerüst, Konsolvariante 2, L = 3.07 m, teilweise offene Fassade

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage,
Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Von ±0 bis + 6 m sind je 5 Felder außen 2 Diagonale erforderlich.

Von ±0 bis + 4 m sind je 5 Felder innen 2 Diagonale erforderlich.

Spindelhöhe ≤ 0.20 m: Stirnseitendiagonale ⊕ erforderlich.

Spindelhöhe 0.20 m bis ≤ 0.35 m: Zusatzanker ⊗ erforderlich (⊕ kann dann entfallen).

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen

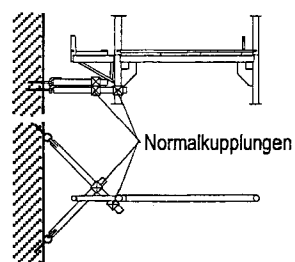
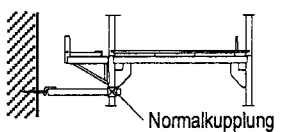
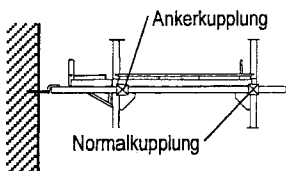
———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● lange Gerüsthalter

○ kurze Gerüsthalter

▲ V-Anker in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder
in der obersten Lage
2x pro 5 Felder



		geschlossene Fassade	
Ankeraster		8 m versetzt	
Spindelhöhe (m)		≤ 0.20	≤ 0.35
Zusatzanker		keine	in + 2 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F _I	5.4 kN	5.4 kN
	Parallel zur Fassade F _{II}	0.2 kN	0.2 kN
	Eckanker	4.2 kN	4.2 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.8 kN	3.8 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F _i	22.5 kN	21.4 kN
	außen F _a	24.1 kN	23.7 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

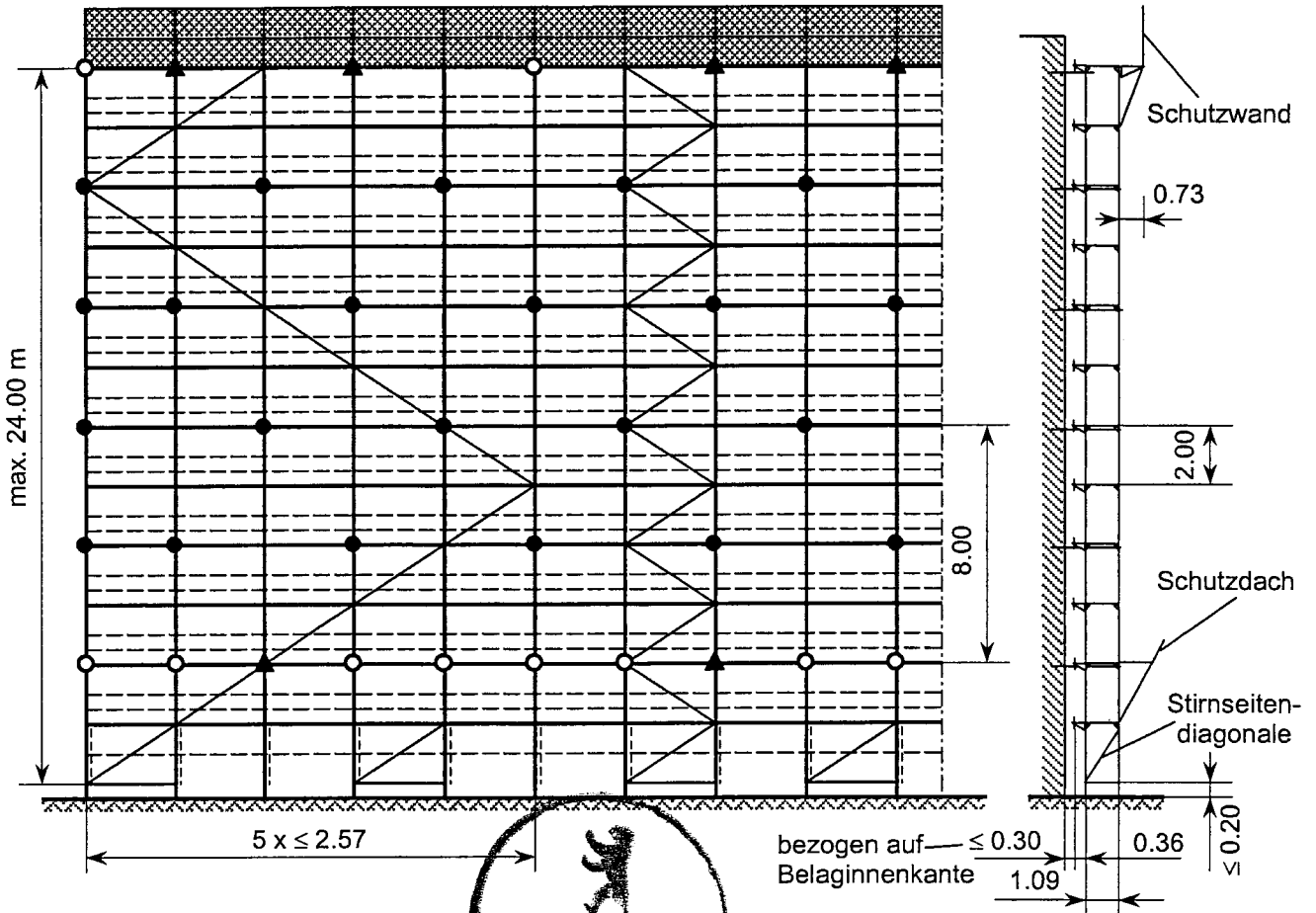
Konsolvariante 2
L = 3.07 m
teilweise offene Fassade

Anlage B, Seite 16
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 10: Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach, $L \leq 2.57$ m

Grundvariante, Konsolvariante 1 und Konsolvariante 2
(dargestellt ist die Konsolvariante 2)

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Verankerung

- lange Gerüsthalter**
 Bild B1a (Grundvariante)
 Bild B1b (Konsolvariante)
 oder **Schnellanker**
 Bild B1d (Grundvariante)

- kurze Gerüsthalter**
 Bild B1c (alle Varianten)

- V-Anker**
 in $H = 4$ m 1x pro 5 Felder
 in der obersten Lage
 2x pro 5 Felder (KV2)
 Bild B1e (Grundvariante)
 Bild B1f (Konsolvariante)

Von ± 0 bis $+ 2$ m sind je 5 Felder
2 Diagonalen erforderlich.

		teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
Ankerraster		8 m versetzt			8 m versetzt		
Zusatzanker		4 m			4 m		
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.6 kN			3.1 kN		
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.0 kN			1.0 kN		
	Eckanker	3.3 kN			3.3 kN		
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		2.3 kN			2.4 kN		
Konsolvariante		GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	13.6 kN	20.0 kN	20.0 kN	13.6 kN	20.0 kN	20.0 kN
	außen Fa	18.5 kN	18.5 kN	23.7 kN	18.5 kN	18.5 kN	23.7 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

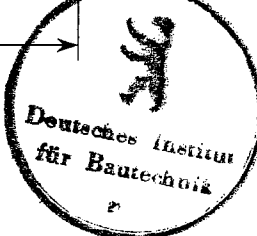
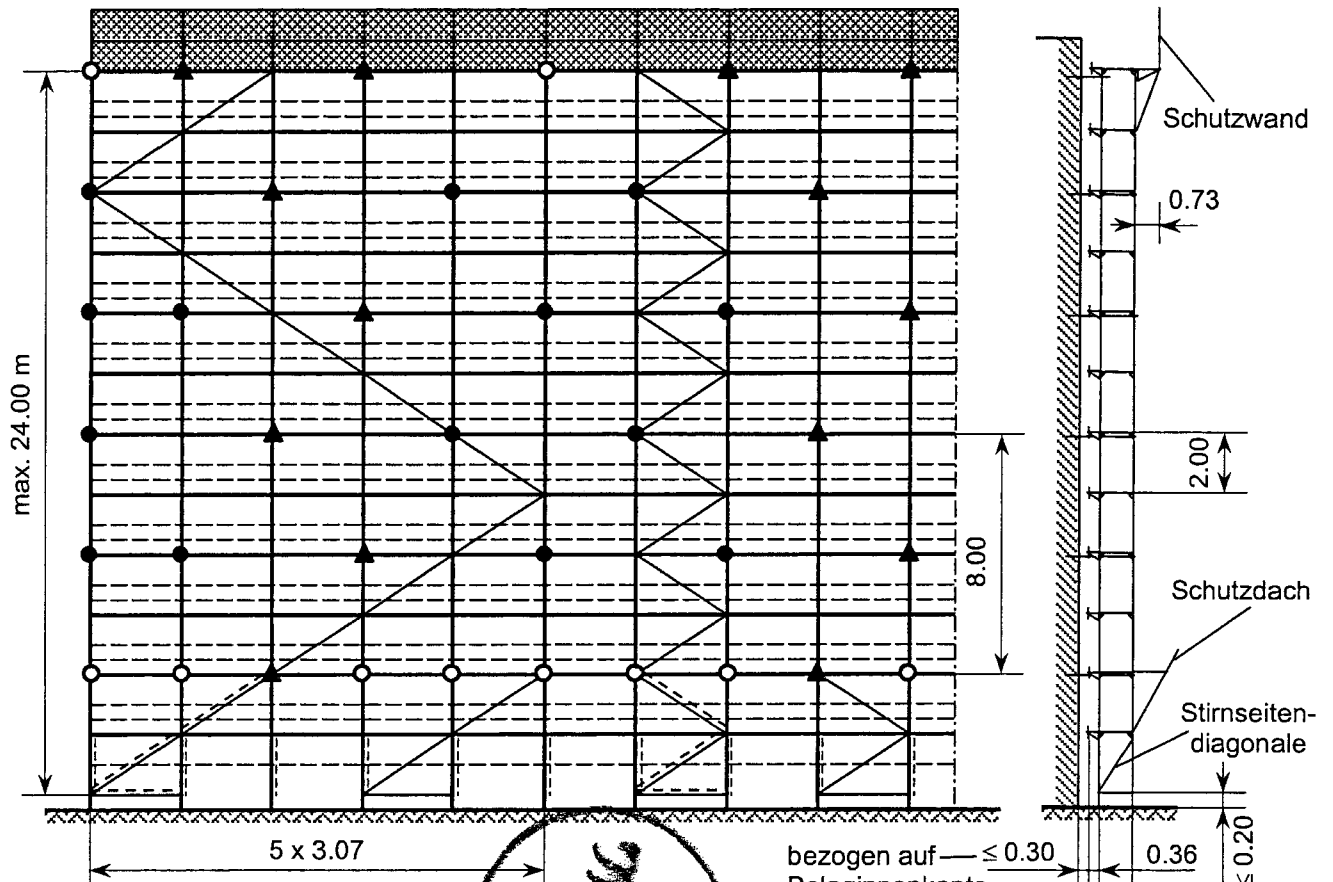
Profitech S 109
Gerüst mit Schutzdach
 $L \leq 2.57$ m

Anlage B, Seite 17
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 11: Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach, L = 3.07 m

Grundvariante, Konsolvariante 1 und Konsolvariante 2
(dargestellt ist die Konsolvariante 2)

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Verankerung

● **lange Gerüsthalter**
Bild B1a (Grundvariante)
Bild B1b (Konsolvariante)
oder **Schnellanker**
Bild B1d (Grundvariante)

○ **kurze Gerüsthalter**
Bild B1c (alle Varianten)

▲ **V-Anker**
in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder
in der obersten Lage
2x pro 5 Felder (KV2)
Bild B1e (Grundvariante)
Bild B1f (Konsolvariante)

Von ±0 bis + 4 m sind je 5 Felder außen zwei und innen eine Diagonale erforderlich.

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
————— Längsriegel bzw. Diagonale außen

		teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
Ankerraster		8 m versetzt			8 m versetzt		
Zusatzanker		4 m			4 m		
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	5.4 kN			3.7 kN		
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.2 kN			0.2 kN		
	Eckanker	4.2 kN			3.6 kN		
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.8 kN			3.0 kN		
Konsolvariante		GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	16.0 kN	23.6 kN	23.6 kN	16.0 kN	23.6 kN	23.6 kN
	außen F_a	18.8 kN	18.8 kN	25.2 kN	18.8 kN	18.8 kN	25.2 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

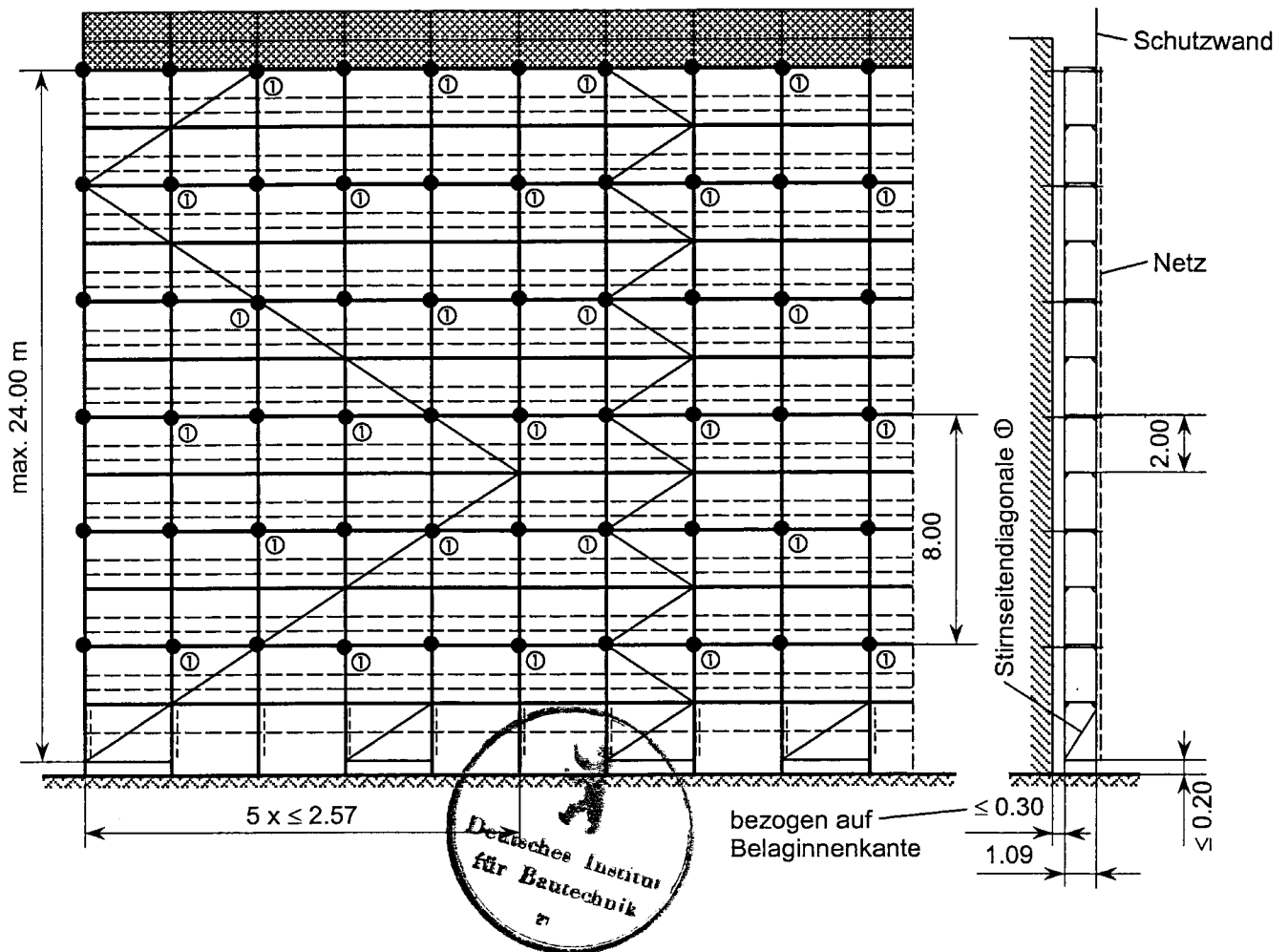
Gerüst mit Schutzdach
L = 3.07 m

Anlage B, Seite 18
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 12: Grundvariante mit Netzbekleidung, $L \leq 2.57$ m

**Lastklasse 4
3.00 kN/m²**

Gerüstaufbau ohne Konsolen, mit Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen, Netzbekleidung an den Außenständern

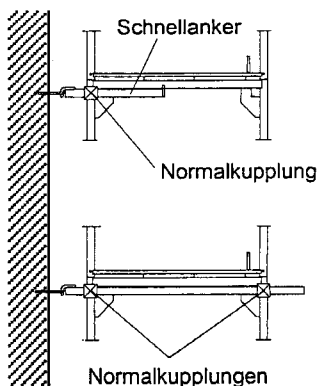


Von ± 0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

⓪ diese Anker sowie die Stirnseitendiagonalen können bei geschlossener Fassade entfallen

Verankerung

● Gerüsthalter



		teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade
Ankerraster		4 m	8 m versetzt
Zusatzanker		keine	keine
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	3.7 kN	3.5 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.5 kN	1.4 kN
	Eckanker	6.4 kN	5.8 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	12.4 kN	11.7 kN
	außen Fa	16.9 kN	16.6 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

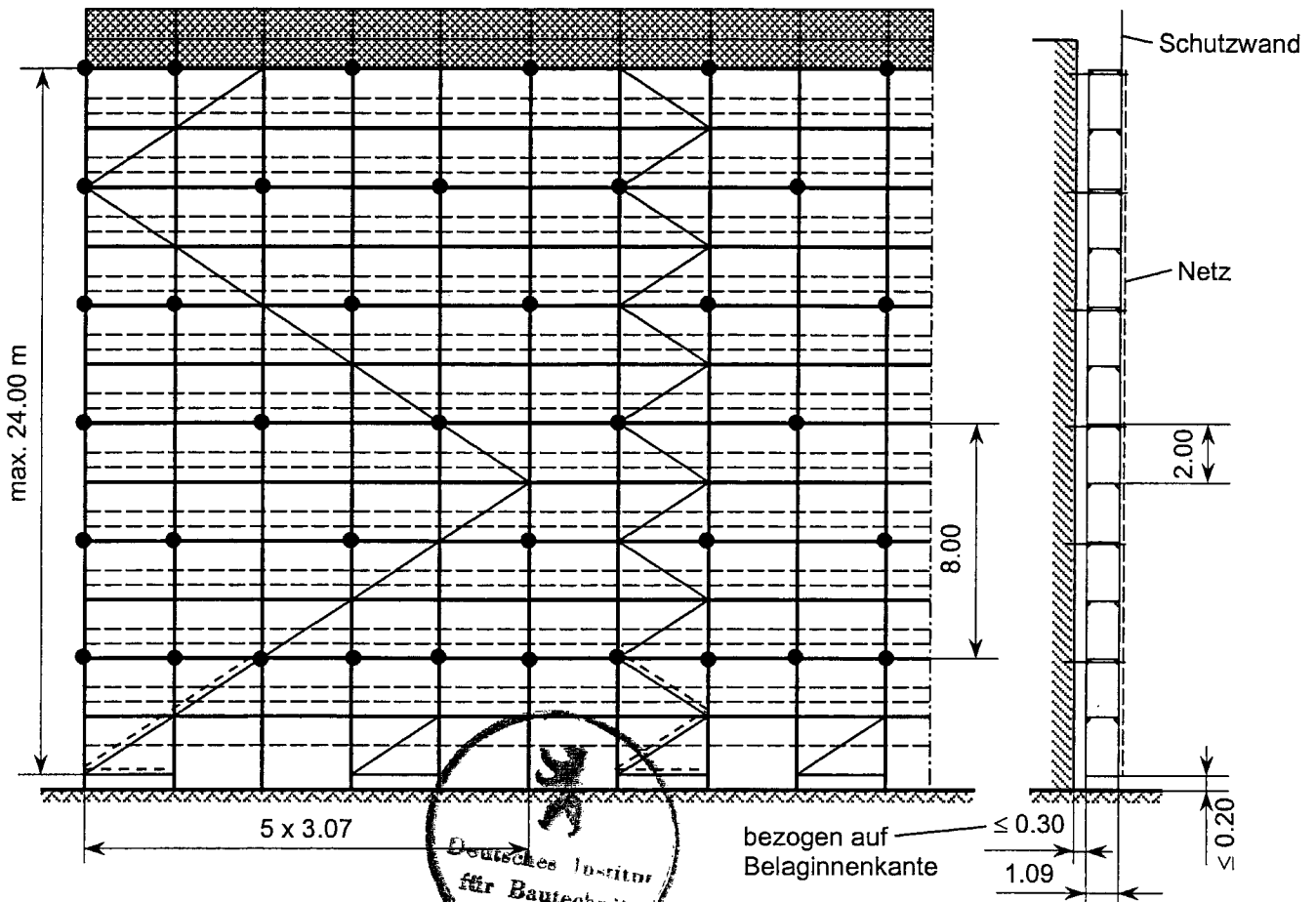
**Grundvariante
mit Netzbekleidung
 $L \leq 2.57$ m**

Anlage B, Seite 19
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 13: Grundvariante mit Netzbekleidung, L = 3.07 m, geschlossene Fassade

Gerüstaufbau ohne Konsolen, mit Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen, Netzbekleidung an den Außenständern

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

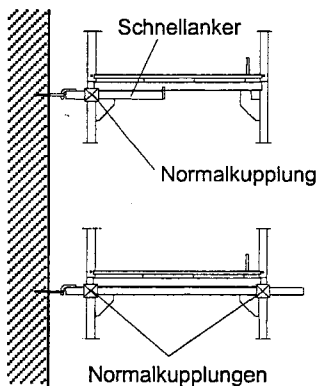


Von ± 0 bis $+ 2$ m sind je 5 Felder außen 2 Diagonalen erforderlich.
Von ± 0 bis $+ 4$ m ist je 5 Felder innen 1 Diagonale erforderlich.

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● Gerüsthalter



		geschlossene Fassade
Ankerraster		8 m versetzt
Zusatzanker		in + 4 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.6 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.6 kN
	Eckanker	6.4 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	13.7 kN
	außen F_a	17.9 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

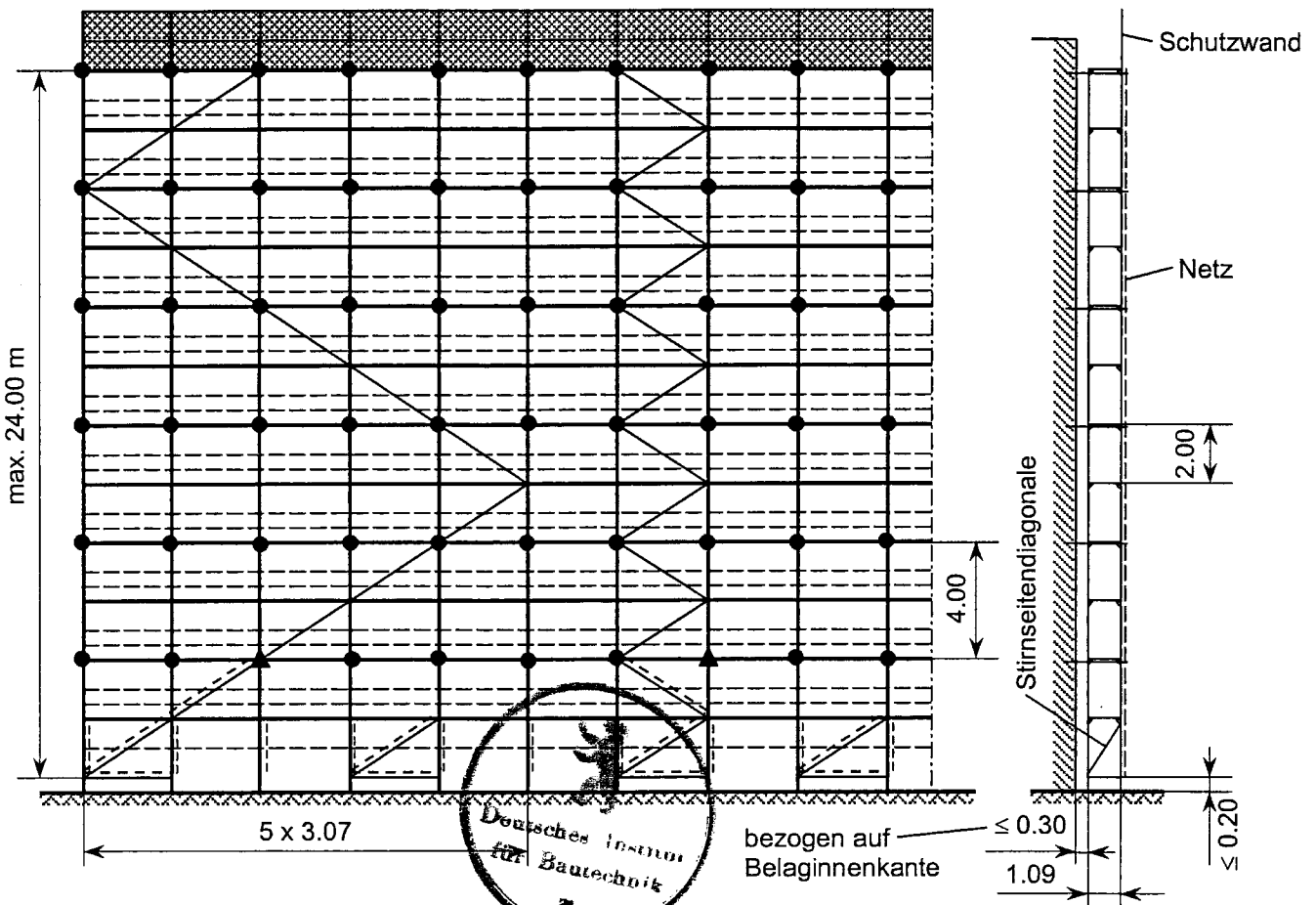
**Grundvariante
Netzbekleidung, L = 3.07 m
geschlossene Fassade**

Anlage B, Seite 20
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 14: Grundvariante mit Netzbekleidung, L = 3.07 m, teilweise offene Fassade

Gerüstaufbau ohne Konsolen, mit Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen, Netzbekleidung an den Außenständern

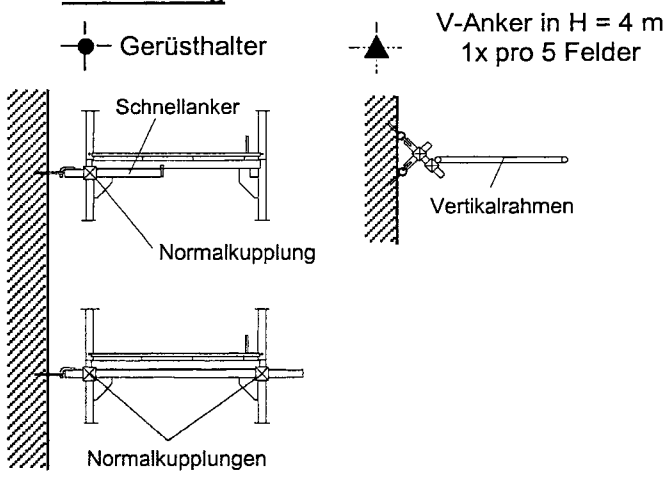
Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Von ±0 bis + 2 m sind je 5 Felder innen und außen 2 Diagonale erforderlich.
Von + 2 m bis + 4 m ist je 5 Felder innen zusätzlich 1 Diagonale erforderlich.

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
————— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung



		geschlossene Fassade
Ankerraster		8 m versetzt
Zusatzanker		in + 4 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.2 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.8 kN
	Eckanker	3.6 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.0 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	14.0 kN
	außen F_a	18.4 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

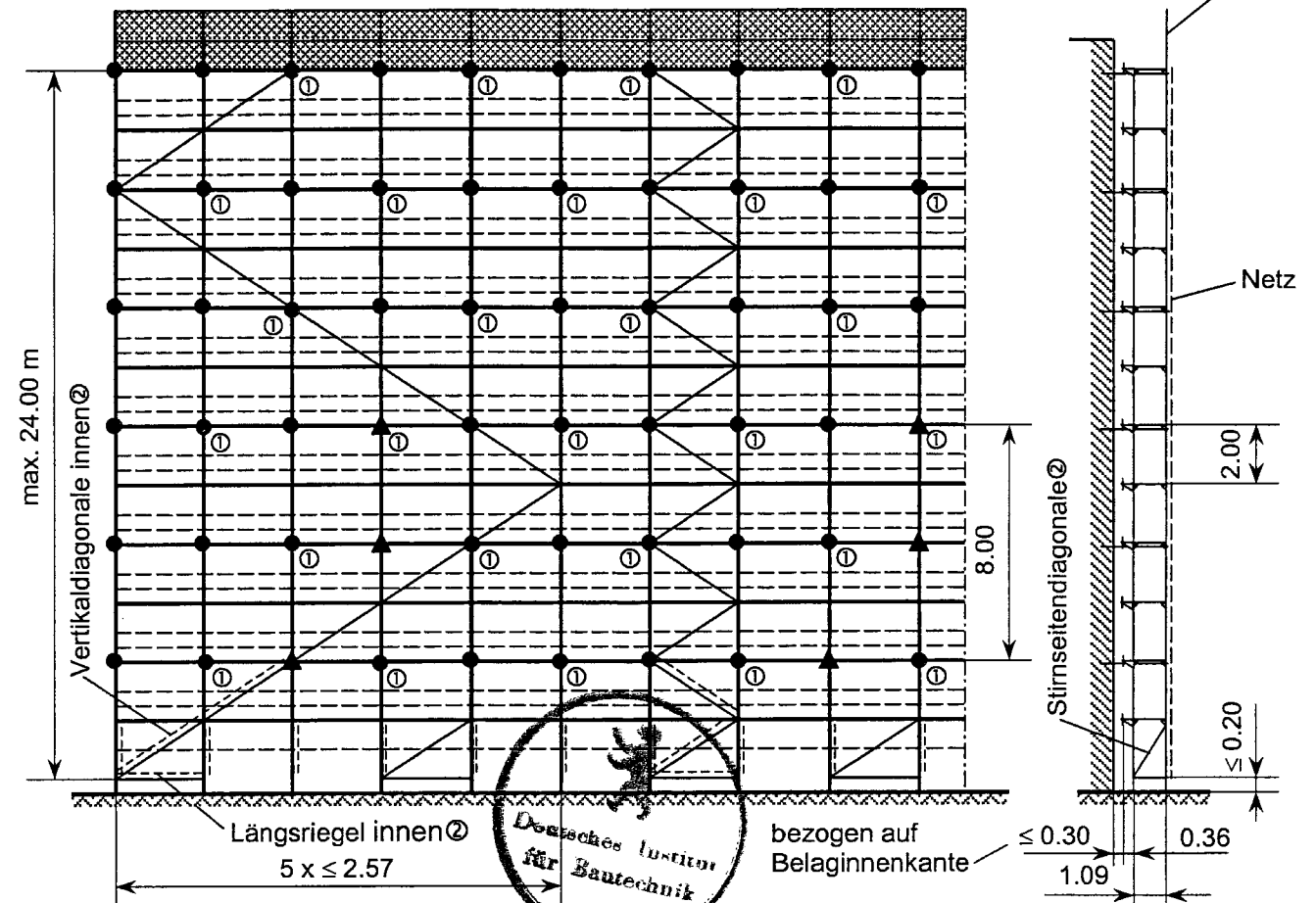
**Grundvariante
Netzbekleidung, L = 3.07 m
teilweise offene Fassade**

Anlage B, Seite 21
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 15: Konsolvariante 1 mit Netzbekleidung, $L \leq 2.57$ m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

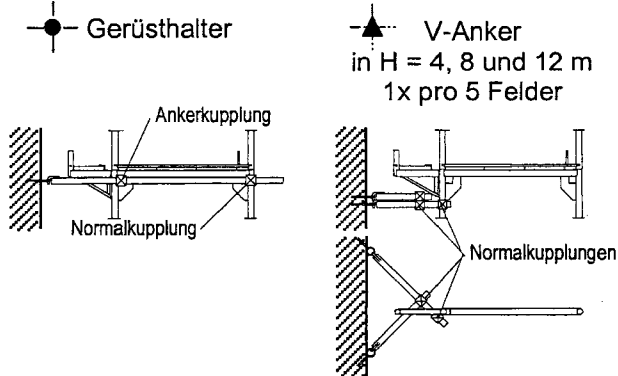
Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage, Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen, Netzbekleidung an den Außenständern



Von ± 0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonale erforderlich.
 Von ± 0 bis + 4 m ist auf der Innenseite je 5 Felder 1 Diagonale erforderlich.
 - - - - - Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
 ——— Längsriegel bzw. Diagonale außen

- ① diese Anker können bei geschlossener Fassade entfallen.
 ② die Stirnseitendiagonalen sowie die innen liegenden Vertikaldiagonalen und Längsriegel können bei geschlossener Fassade entfallen.

Verankerung



		teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade
Ankerraster		4 m	8 m versetzt
Zusatzanker		keine	keine
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	3.7 kN	3.5 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.6 kN	0.9 kN
	Eckanker	6.4 kN	5.8 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		4.5 kN	4.5 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	18.8 kN	18.1 kN
	außen Fa	16.6 kN	16.9 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

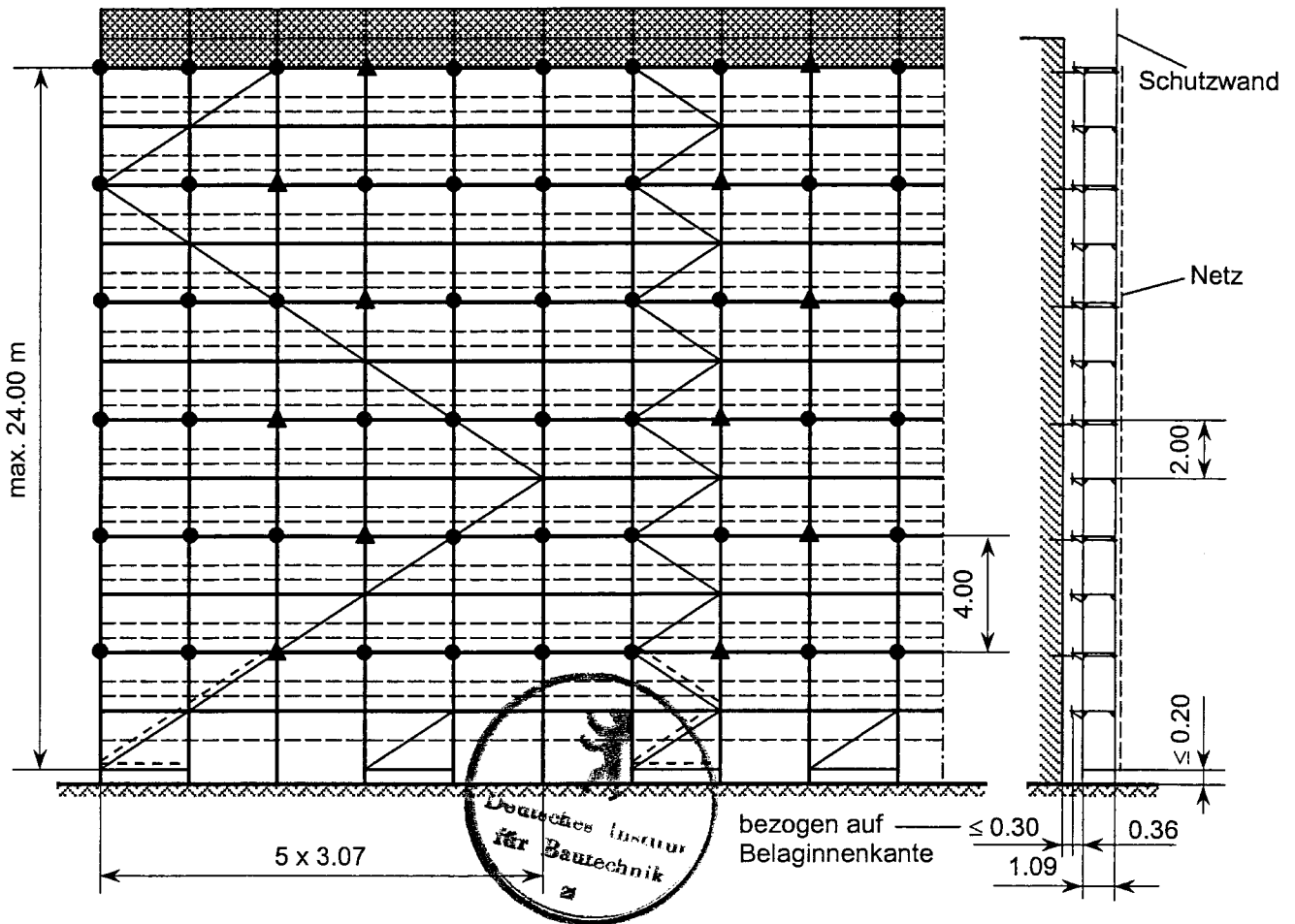
**Konsolvariante 1
 mit Netzbekleidung
 $L \leq 2.57$ m**

Anlage B, Seite 22
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 16: Konsolvariante 1 mit Netzbekleidung, L = 3.07 m, geschlossene Fassade

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage, Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen, Netzbekleidung an den Außenständern

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Von ±0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Von ±0 bis + 4 m ist auf der Innenseite je 5 Felder 1 Diagonale erforderlich.

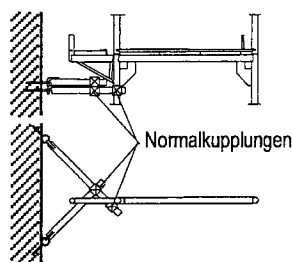
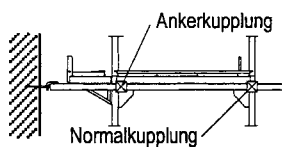
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen

———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

●— Gerüsthalter

▲— V-Anker in jeder Anker Ebene
1x pro 5 Felder



		geschlossene Fassade
Ankerraster		4 m
Zusatzanker		---
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	2.6 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.3 kN
	Eckanker	6.4 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.7 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	21.1 kN
	außen F_a	18.2 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

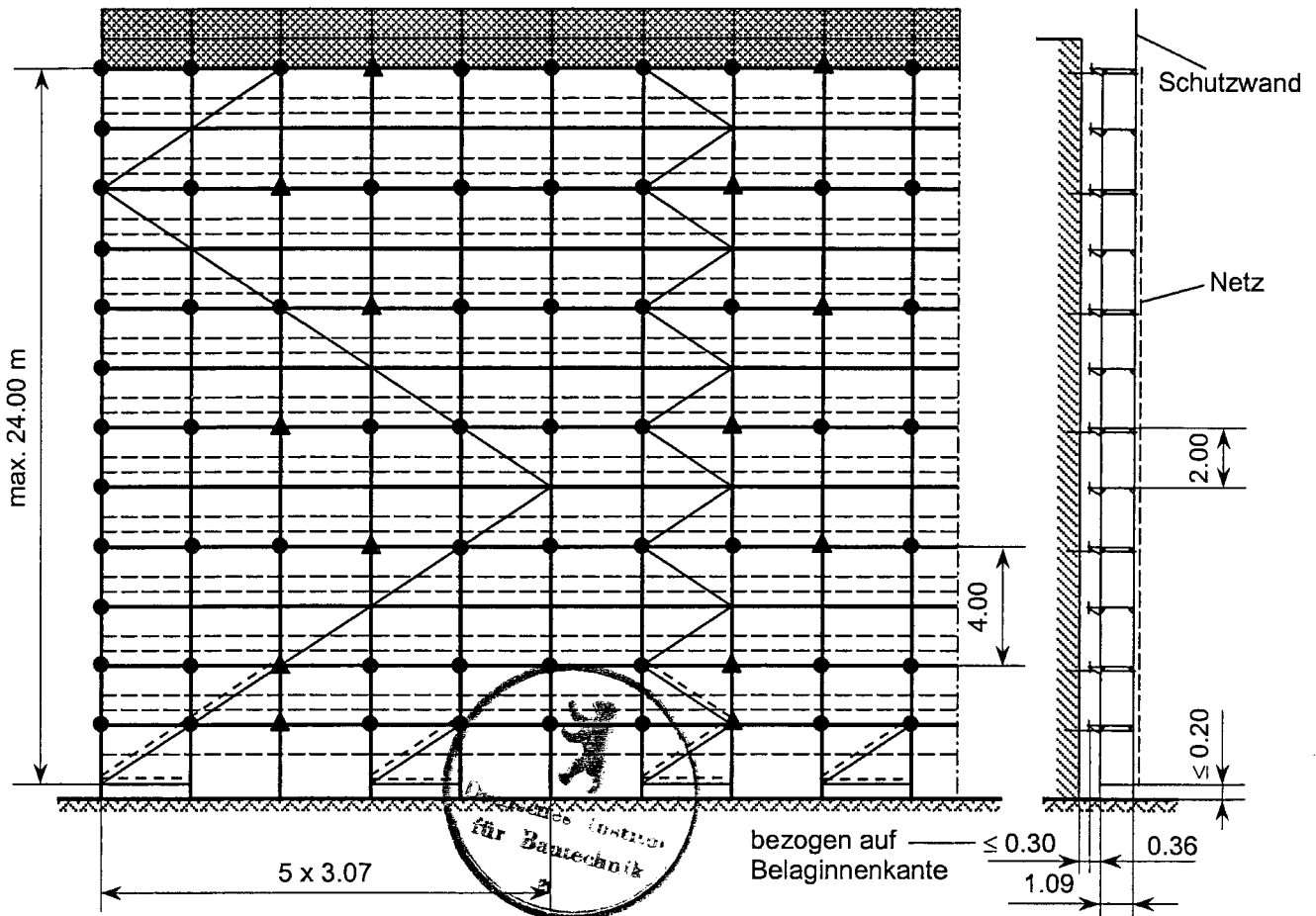
Konsolvariante 1
Netzbekleidung, L = 3.07 m
geschlossene Fassade

Anlage B, Seite 23
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 17: Konsolvariante 1 mit Netzbekleidung, L = 3.07 m, teilweise offene Fassade

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage, Schutzwand auf den obersten Vertikalrahmen, Netzbekleidung an den Außenständern

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



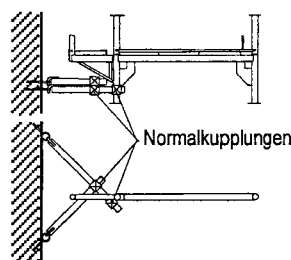
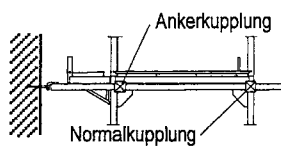
Von ±0 bis + 2 m sind je 5 Felder innen und außen 2 Diagonale erforderlich.
Von + 2 m bis + 4 m ist je 5 Felder innen zusätzlich 1 Diagonale erforderlich.

- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
- Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● Gerüsthalter

▲ V-Anker in jeder Ankerebene 1x pro 5 Felder



		teilweise offene Fassade
Ankerraster		4 m
Zusatzanker		in + 2 m, Eckanker alle 2 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.2 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.7 kN
	Eckanker	3.6 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		4.5 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	20.7 kN
	außen F_a	18.5 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

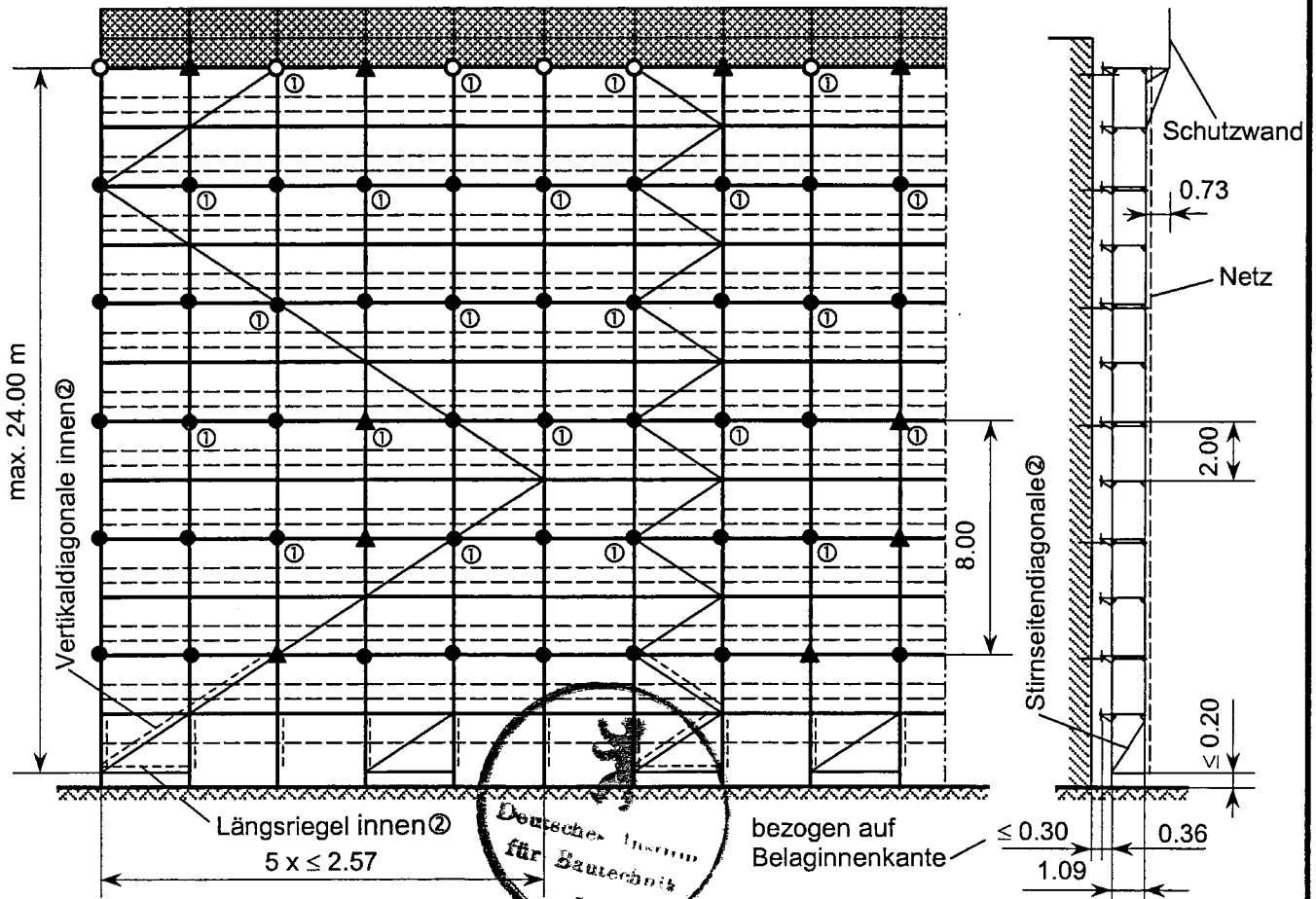
**Konsolvariante 1
Netzbekleidung, L = 3.07 m
teilweise offene Fassade**

Anlage B, Seite 24
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 18: Konsolvariante 2 mit Netzbekleidung, $L \leq 2.57$ m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage und Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage, Netzbekleidung an den Außenständern



Von ± 0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonale erforderlich.

Von ± 0 bis + 4 m ist auf der Innenseite je 5 Felder 1 Diagonale erforderlich.

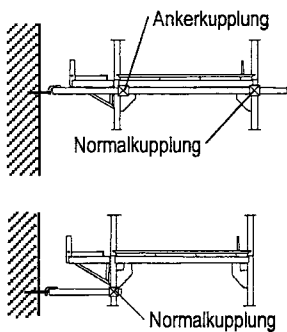
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
 ————— Längsriegel bzw. Diagonale außen

① diese Anker können bei geschlossener Fassade entfallen.

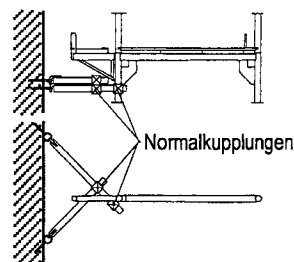
② die Stirnseitendiagonalen sowie die innen liegenden Vertikaldiagonalen und Längsriegel können bei geschlossener Fassade entfallen.

Verankerung

- lange Gerüsthalter
- kurze Gerüsthalter



▲ V-Anker in $H = 4$ m, 8 m und 12 m
 1x pro 5 Felder in der obersten Lage
 2x pro 5 Felder



		teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade
Ankerraster		4 m	8 m versetzt
Zusatzanker		keine	4 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	3.7 kN	3.2 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.6 kN	0.9 kN
	Eckanker	6.4 kN	5.8 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		4.5 kN	4.5 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	18.8 kN	19.1 kN
	außen F_a	21.8 kN	22.1 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

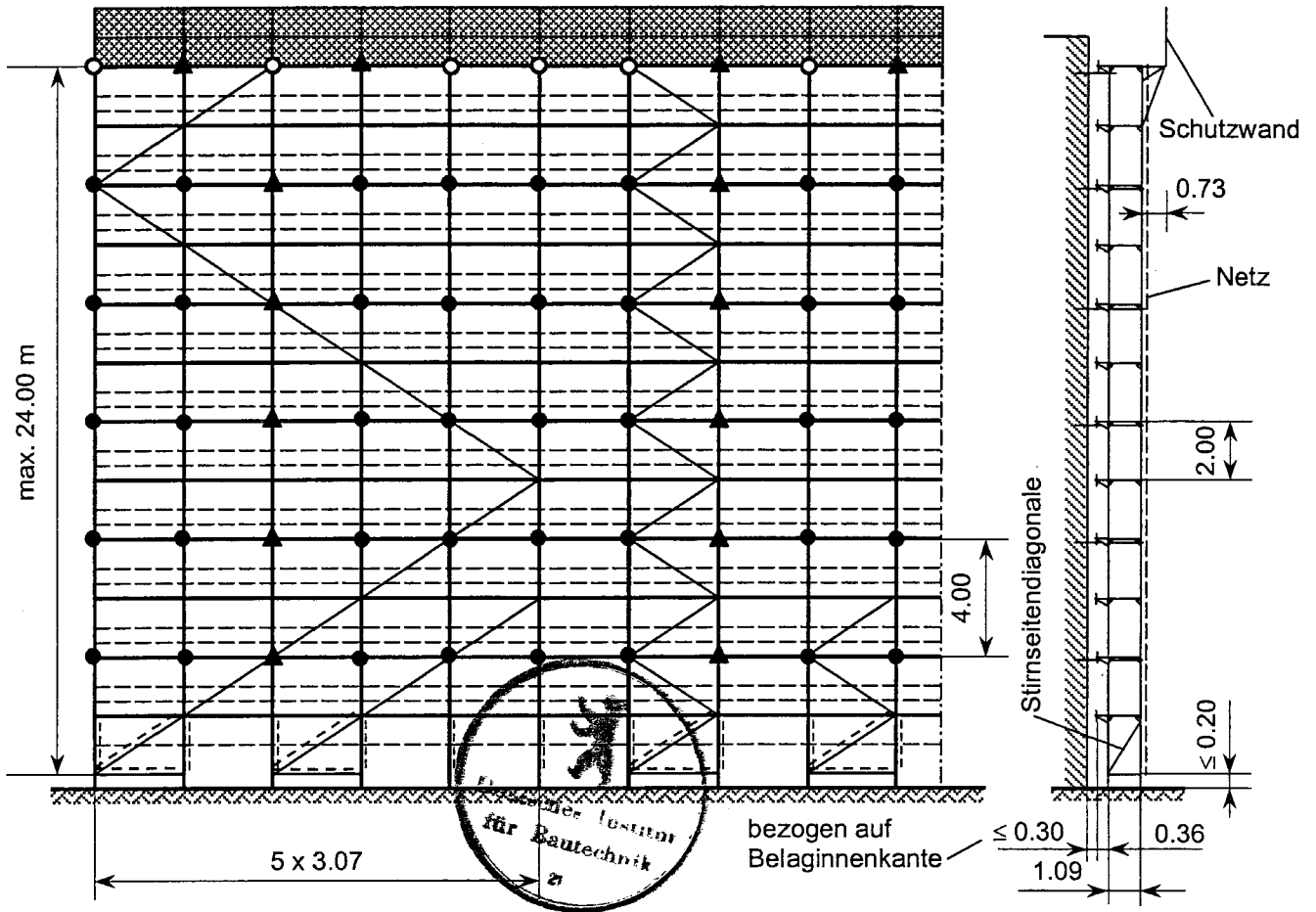
Konsolvariante 2 mit Netzbekleidung
 $L \leq 2.57$ m

Anlage B, Seite 25
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-909 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 19: Konsolvariante 2 mit Netzbekleidung, L = 3.07 m geschlossene Fassade

**Lastklasse 4
3.00 kN/m²**

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage und Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage, Netzbekleidung an den Außenständern



Von ±0 bis + 6 m sind je 5 Felder außen 2 Diagonalen erforderlich.

Von ±0 bis + 2 m sind je 5 Felder innen 2 Diagonalen erforderlich.

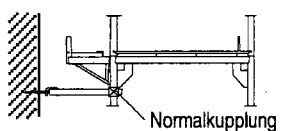
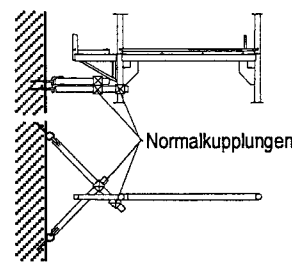
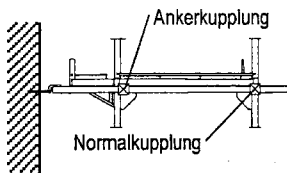
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen

———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

- lange Gerüsthalter
- kurze Gerüsthalter

- ▲ V-Anker in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder
in der obersten Lage
2x pro 5 Felder



		geschlossene Fassade
Ankerraster		4 m
Zusatzanker		keine
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	1.9 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.3 kN
	Eckanker	6.4 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.7 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	21.8 kN
	außen F_a	23.9 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

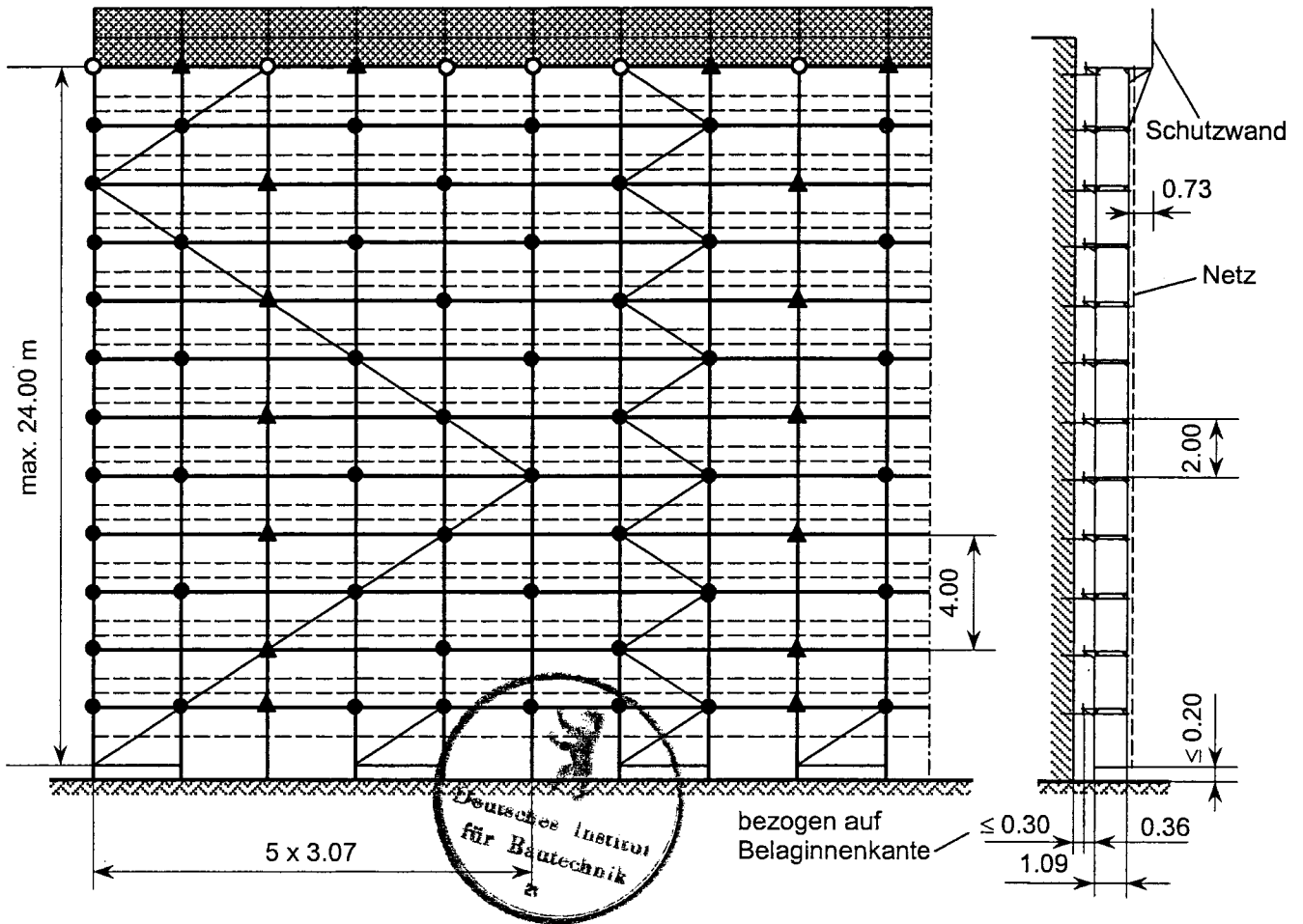
**Konsolvariante 2
Netzbekleidung, L = 3.07 m
geschlossene Fassade**

Anlage B, Seite 26
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 20: Konsolvariante 2 mit Netzbekleidung, L = 3.07 m
teilweise offene Fassade

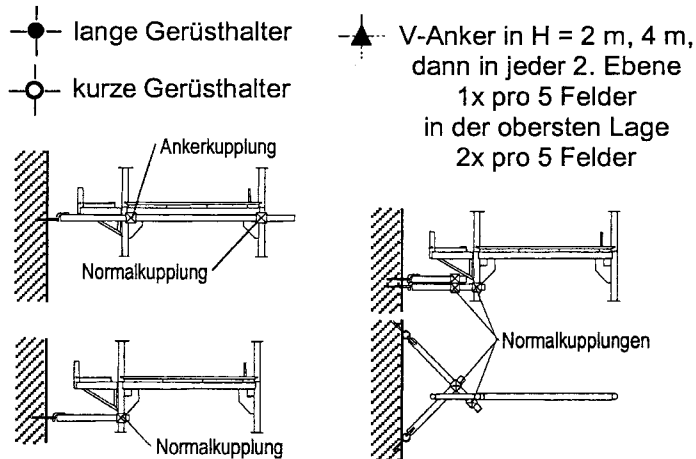
Lastklasse 4
3.00 kN/m²

Gerüstaufbau mit Konsolen 36 innen in jeder Lage und Konsole 73 außen mit Schutzwand in der obersten Lage, Netzbekleidung an den Außenständern



Von ±0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung



		teilweise offene Fassade
Ankerraster		4 m versetzt
Zusatzanker		in + 2 m und + 24 m jeder Knoten
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	4.4 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.9 kN
	Eckanker	3.6 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		4.5 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	21.5 kN
	außen F_a	24.1 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

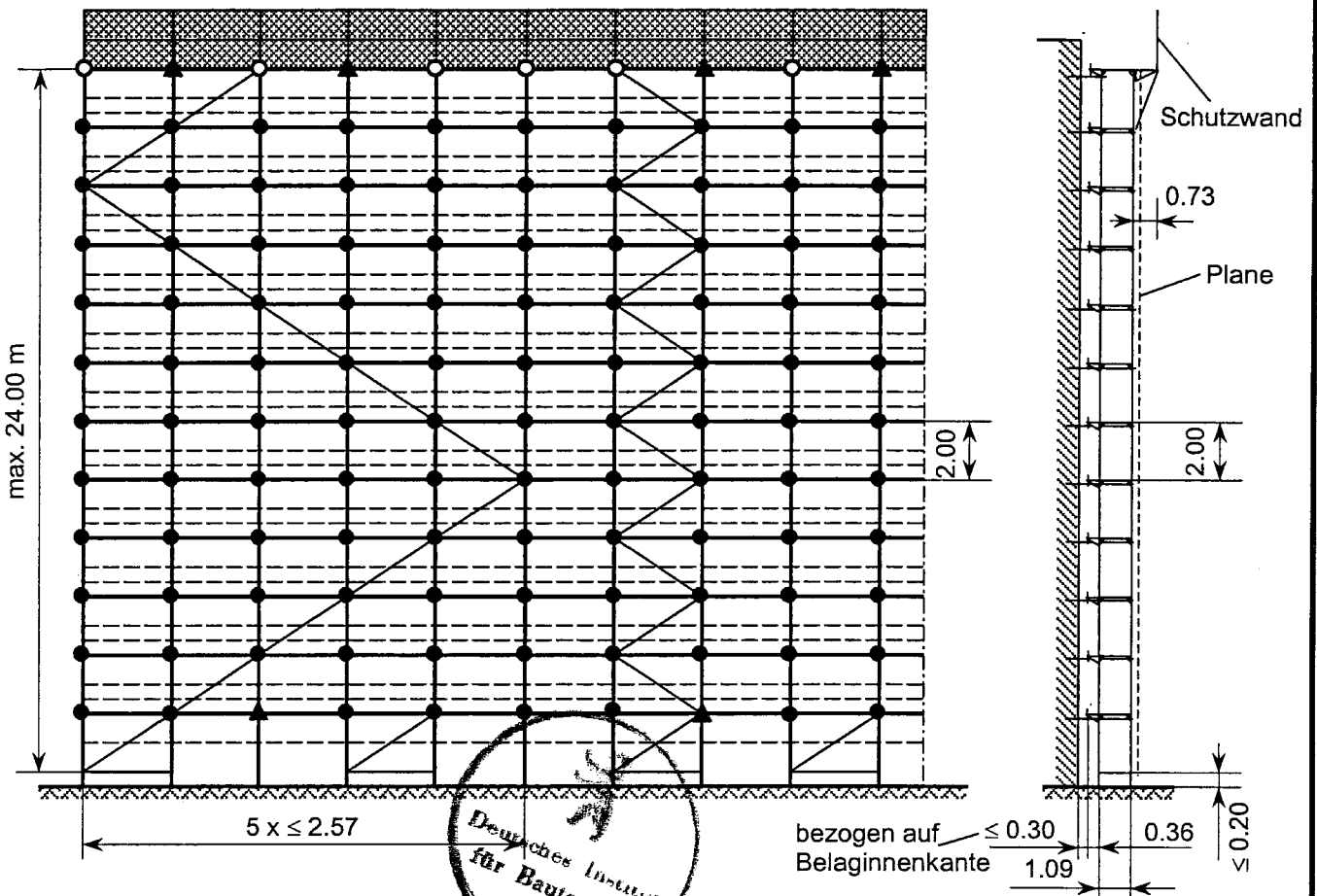
Konsolvariante 2
Netzbekleidung, L = 3.07 m
teilweise offene Fassade

Anlage B, Seite 27
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 21: Gerüst mit Planenbekleidung, $L \leq 2.57$ m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

Grundvariante, Konsolvariante 1 und Konsolvariante 2,
jeweils mit Planenbekleidung an den Außenständern (dargestellt ist KV2)



Verankerung

- lange Gerüsthalter**
 Bild B1a (Grundvariante)
 Bild B1b (Konsolvariante)
 oder **Schnellanker**
 Bild B1d (Grundvariante)

Von ± 0 bis + 2 m sind je 5 Felder
2 Diagonalen erforderlich.

- kurze Gerüsthalter**
 Bild B1c (alle Varianten)

- V-Anker**
 in $H = 2$ m 1x pro 5 Felder
 in der obersten Ebene
 2x pro 5 Felder (KV2)
 Bild B1e (Grundvariante)
 Bild B1f (Konsolvariante)

		teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
Ankerraster		jeder Knoten gehalten			jeder Knoten gehalten		
Zusatzanker		---			---		
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	5.4 kN			4.2 kN		
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.8 kN			0.8 kN		
	Eckanker	5.1 kN			4.5 kN		
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.8 kN			3.0 kN		
Variante		GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	12.5 kN	18.9 kN	18.9 kN	12.5 kN	18.9 kN	18.9 kN
	außen Fa	16.9 kN	16.9 kN	22.1 kN	16.9 kN	16.9 kN	22.1 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

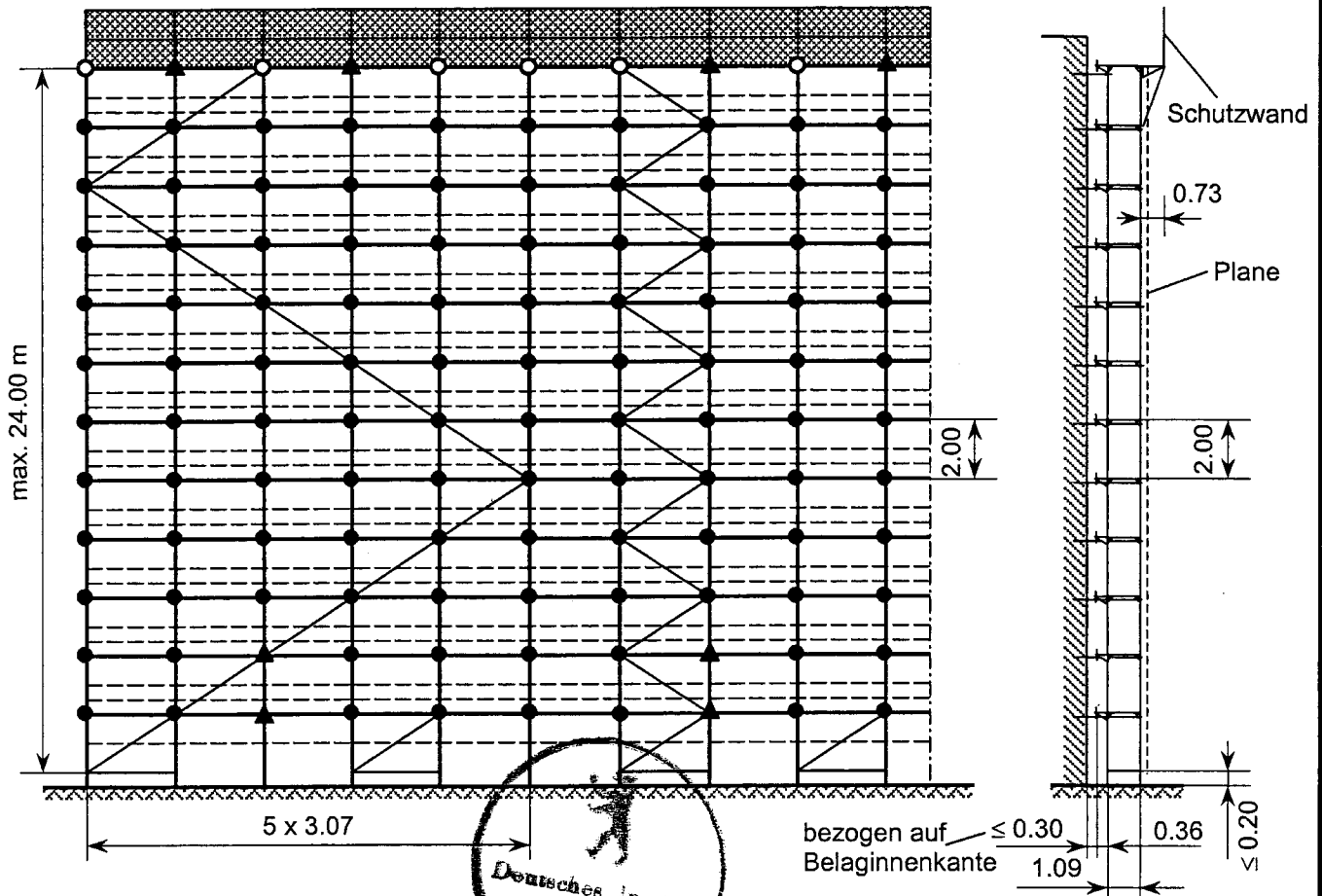
**Gerüst
 mit Planenbekleidung
 $L \leq 2.57$ m**

Anlage B, Seite 28
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 22: Gerüst mit Planenbekleidung, L = 3.07 m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

Grundvariante, Konsolvariante 1 und Konsolvariante 2,
jeweils mit Planenbekleidung an den Außenständern (dargestellt ist KV2)



Verankerung

● **lange Gerüsthalter**
Bild B1a (Grundvariante)
Bild B1b (Konsolvariante)
oder **Schnellanker**
Bild B1d (Grundvariante)

○ **kurze Gerüsthalter**
Bild B1c (alle Varianten)

▲ **V-Anker**
in H = 2 m und 4 m
1x pro 5 Felder
in der obersten Lage
2x pro 5 Felder (KV2)
Bild B1e (Grundvariante)
Bild B1f (Konsolvariante)

bezogen auf Belaginnenkante ≤ 0.30
1.09 0.36 ≤ 0.20

Von ±0 bis + 2 m sind je 5 Felder
2 Diagonalen erforderlich.

		teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
Ankerraster		jeder Knoten gehalten			jeder Knoten gehalten		
Zusatzanker		---			---		
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	6.5 kN			5.0 kN		
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	0.9 kN			0.9 kN		
	Eckanker	5.6 kN			4.9 kN		
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		4.6 kN			3.5 kN		
Variante		GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	14.3 kN	21.9 kN	21.9 kN	14.3 kN	21.9 kN	21.9 kN
	außen Fa	17.8 kN	17.8 kN	24.3 kN	17.8 kN	17.8 kN	24.3 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

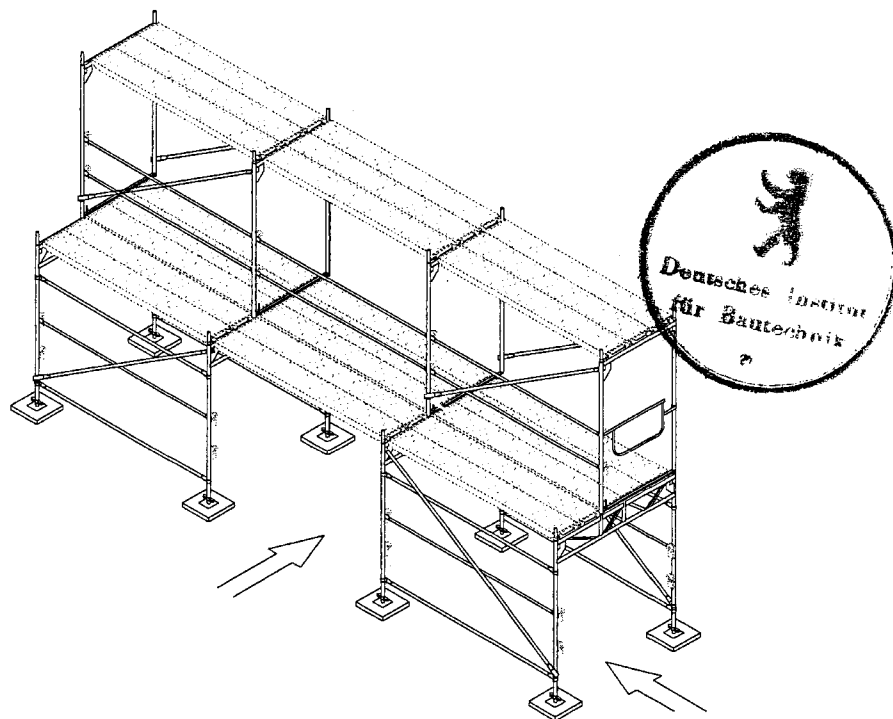
**Gerüst
mit Planenbekleidung
L = 3.07 m**

Anlage B, Seite 29
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Durchgangsrahmen ermöglichen den Aufbau von Fußgängerdurchgängen. Die Durchgangsrahmen werden paarweise (in jedem 2. Feld) in der inneren und äußeren Ebene durch zwei Riegel und eine Vertikaldiagonale ausgesteift (der Geländerholm dient nur konstruktiv der Abstandssicherung). Die Riegel sind unterhalb des Rahmenquerträgers und unterhalb des unteren Vertikaldiagonalanschlusses anzuordnen (Bild B 23). Dabei sind entweder serienmäßige Längsriegel oder Gerüstrohre $\varnothing 48.3$ mm mit Normalkupplungsanschluss zu verwenden.

Bei den Aufbauvarianten mit der ersten Verankerungsebene in + 4 m (Bilder B 24, B 25 und B 26) sind von + 2 m bis + 4 m in jedem 2. Feld innen und außen Vertikaldiagonalen anzuordnen. Bei der Konsolvariante 1 ($L = 2.57$ m) und der Grundvariante ($L = 3.07$ m) sind hier zusätzlich Querdiagonalen in jedem Rahmen erforderlich. Bei den Aufbauvarianten mit der ersten Verankerungsebene in + 2 m sind oberhalb + 2 m weniger Vertikaldiagonalen und keine Querdiagonalen erforderlich (siehe Bilder B 27 und B 28). Ferner kann hier auf die innen liegenden Längsriegel unterhalb des Rahmenquerträgers verzichtet werden.

Bild B 23: Durchgangsrahmen



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

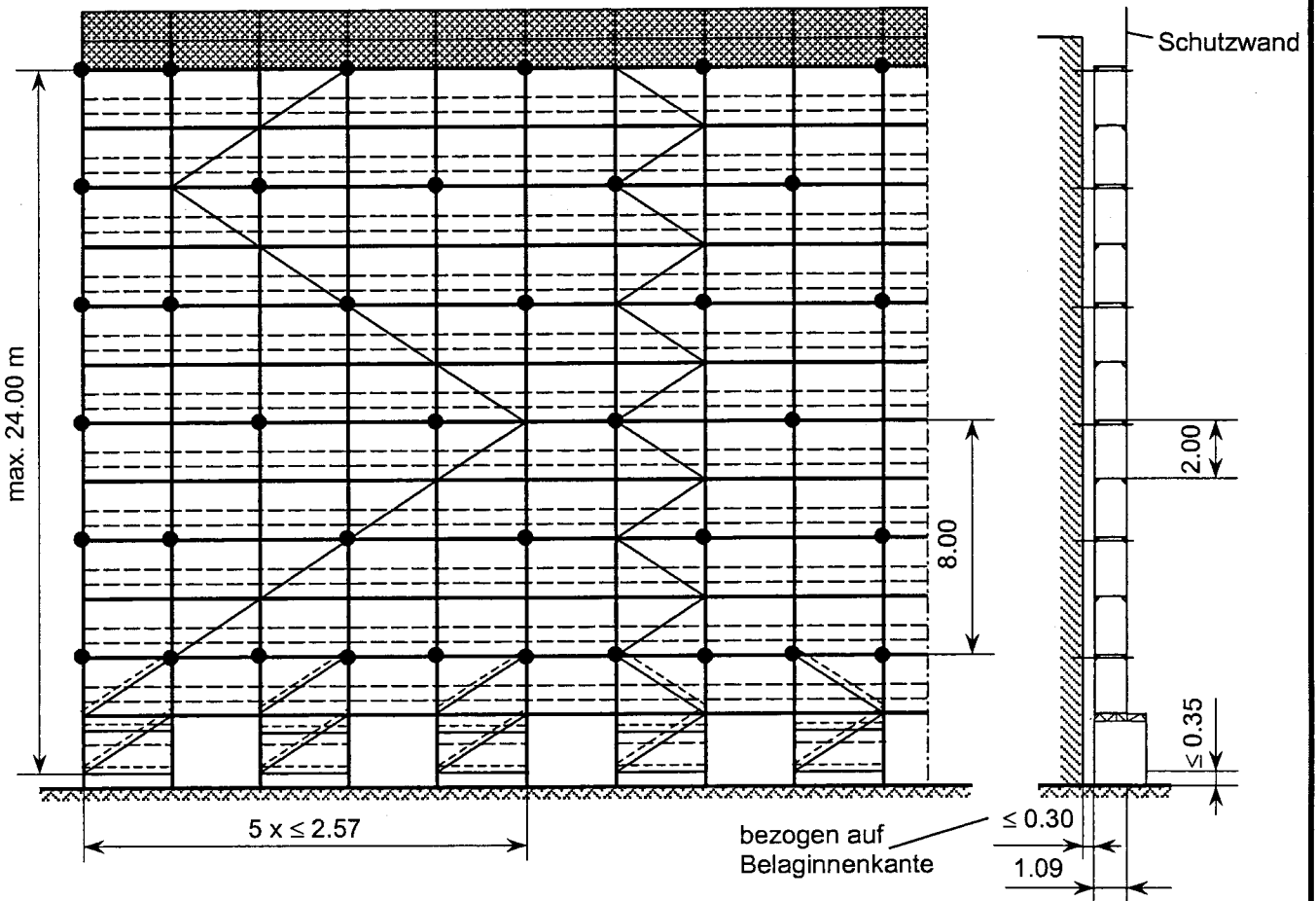
Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 30
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 24: Grundvariante mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.57$ m

(zu dieser Variante siehe auch Bild B 2)

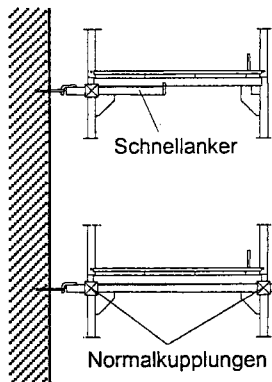
**Lastklasse 4
3.00 kN/m²**



Verankerung

● Gerüsthalter

Von ± 0 bis + 4 m sind in jedem 2. Feld innen und außen Diagonalen erforderlich.
 ----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
 ————— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Ankerraster, V-Anker und Ankerkräfte siehe Bild B 2

Variante	GV
Fundamentlast	innen Fi 17.9 kN
je Stielzug	außen Fa 10.1 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

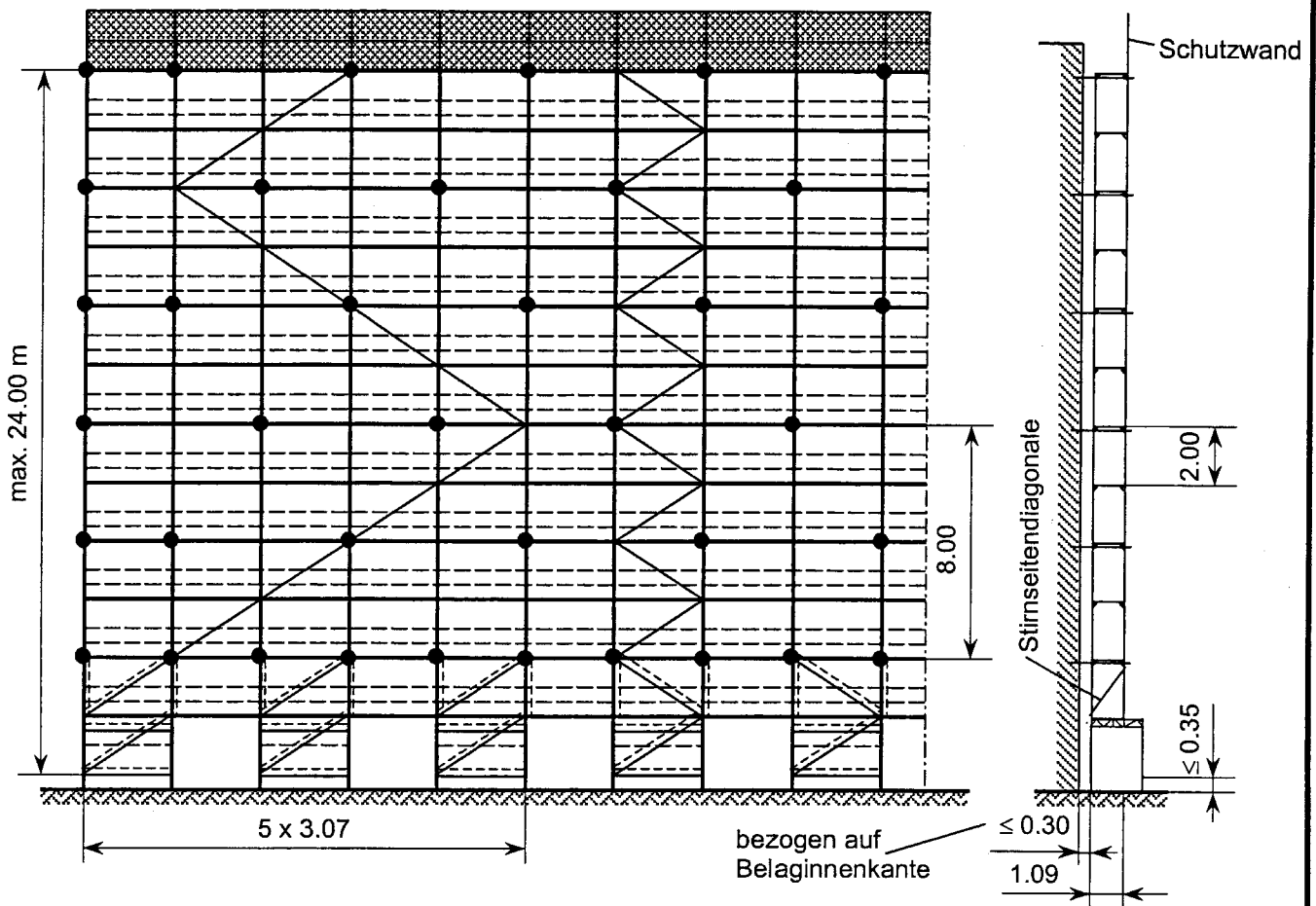
**Durchgangsrahmen
 Grundvariante
 $L \leq 2.57$ m**

Anlage B, Seite 31
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 25: Grundvariante mit Durchgangsrahmen, L = 3.07 m

(zu dieser Variante siehe auch Bild B 3)

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



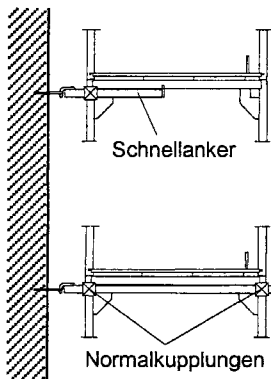
Verankerung

● Gerüsthalter

Von ±0 bis + 4 m sind in jedem 2. Feld innen und außen Diagonale erforderlich.

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen

———— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Ankerraster, V-Anker und Ankerkräfte siehe Bild B 3

Variante	GV	
Fundamentlast	innen Fi	21.0 kN
je Stielzug	außen Fa	11.9 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

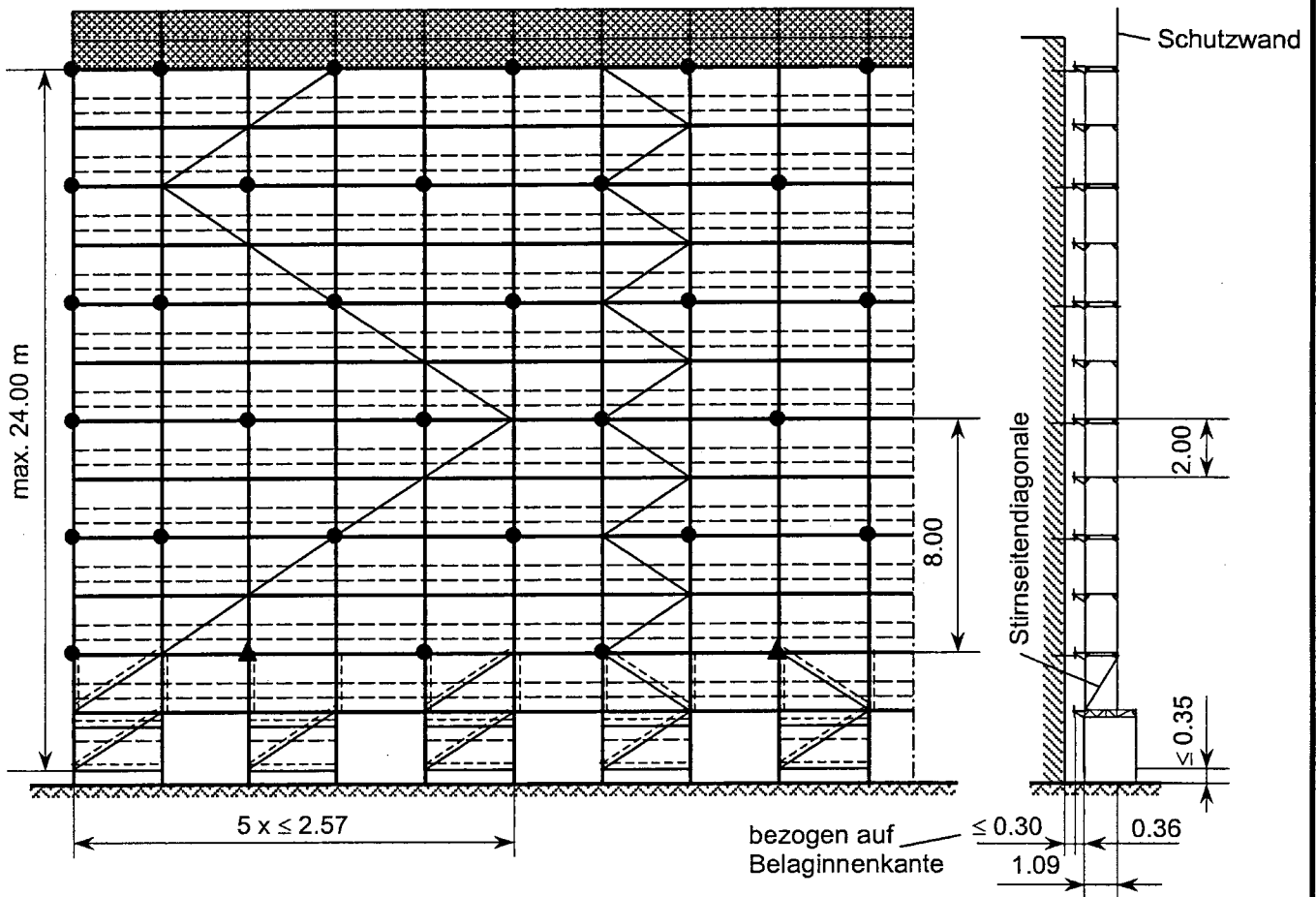
**Durchgangsrahmen
Grundvariante
L = 3.07 m**

Anlage B, Seite 32
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 26: Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.57$ m

**Lastklasse 4
3.00 kN/m²**

(zu dieser Variante siehe auch Bild B 4)



Von ± 0 bis + 4 m sind in jedem 2. Feld innen und außen Diagonalen erforderlich.

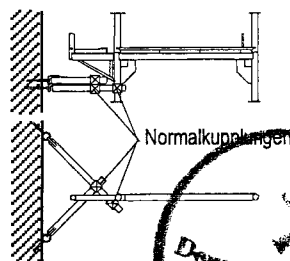
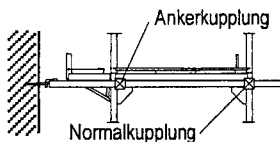
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
 ———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● Gerüsthalter

▲ V-Anker in $H = 4$ m
 1x pro 5 Felder

Ankerraster, V-Anker und Ankerkräfte
 siehe Bild B 4



Variante	KV1	
Fundamentlast	innen Fi	25.4 kN
je Stielzug	außen Fa	10.3 kN



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

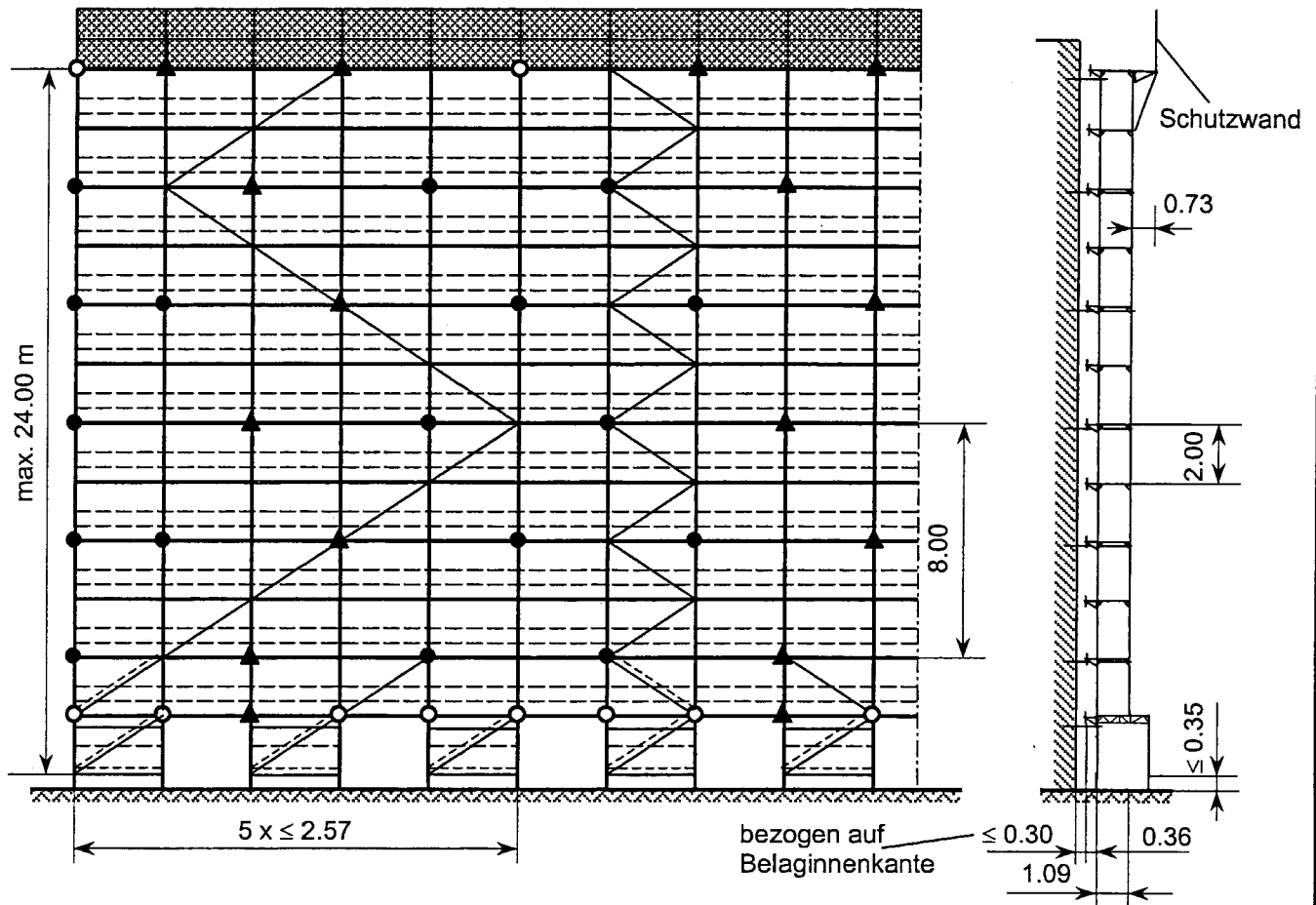
**Durchgangsrahmen
 Konsolvariante 1
 $L \leq 2.57$ m**

Anlage B, Seite 33
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 27: Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.57$ m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

(zu dieser Variante siehe auch Bilder B 6 und 7)



Von ± 0 bis + 2 m sind in jedem 2. Feld innen und außen Diagonalen erforderlich.
Von + 2 m bis + 4 m sind je 5 Felder innen 1 und außen 2 Diagonalen erforderlich.

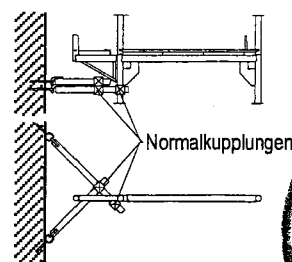
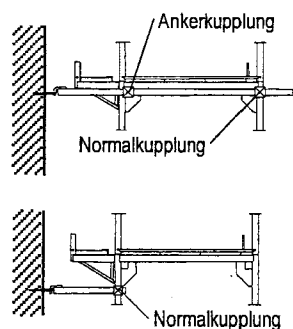
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
———— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

- lange Gerüsthalter
- kurze Gerüsthalter

V-Anker
in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder
in der obersten Lage
2x pro 5 Felder

Ankerraster, V-Anker und Ankerkräfte
siehe Bilder B 6 und 7



Variante	KV2	
Fundamentlast	innen Fi	26.3 kN
je Stielzug	außen Fa	13.6 kN



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

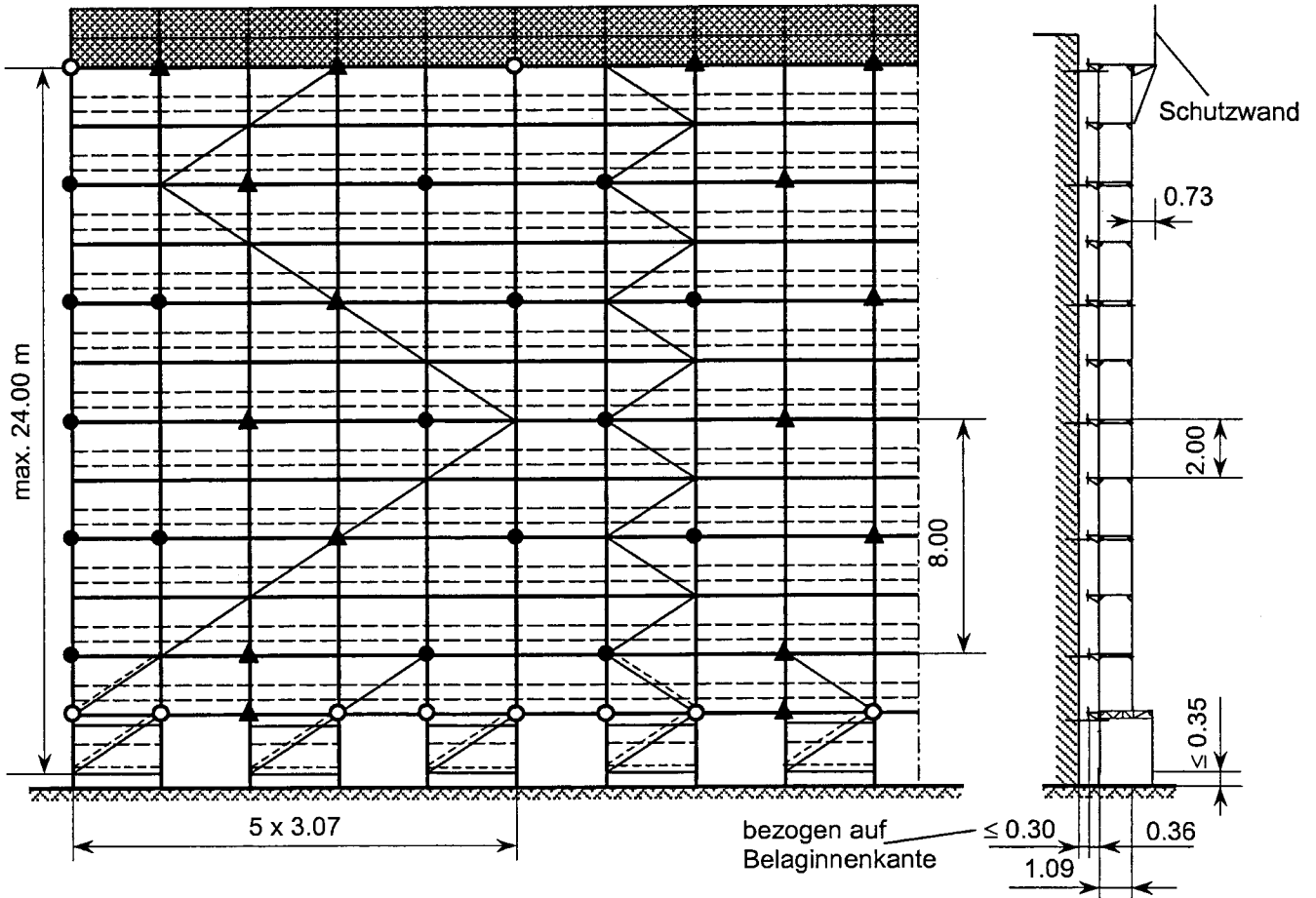
**Durchgangsrahmen
Konsolvariante 2
 $L \leq 2.57$ m**

Anlage B, Seite 34
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 28: Konsolvarianten 1 und 2 mit Durchgangsrahmen, L = 3.07 m

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

(zu diesen Varianten siehe auch Bilder B 5, 8 und 9)

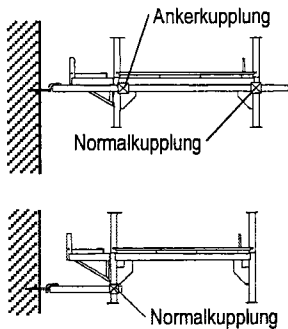


Von ±0 bis + 2 m sind in jedem 2. Feld innen und außen Diagonalen erforderlich.
Von + 2 m bis + 4 m sind je 5 Felder innen 1 und außen 2 Diagonalen erforderlich.

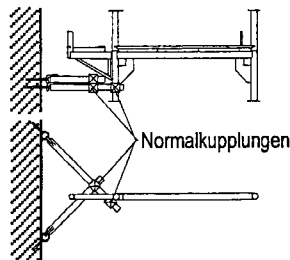
----- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
——— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

- lange Gerüsthalter
- kurze Gerüsthalter

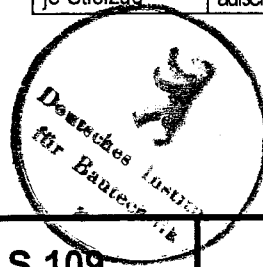


V-Anker
in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder
in der obersten Lage
2x pro 5 Felder (KV2)



Ankerraster, V-Anker und Ankerkräfte
siehe Bilder B 5, 8 und 9

Variante		KV1	KV2
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	27.9 kN	30.3 kN
	außen Fa	11.6 kN	15.7 kN



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

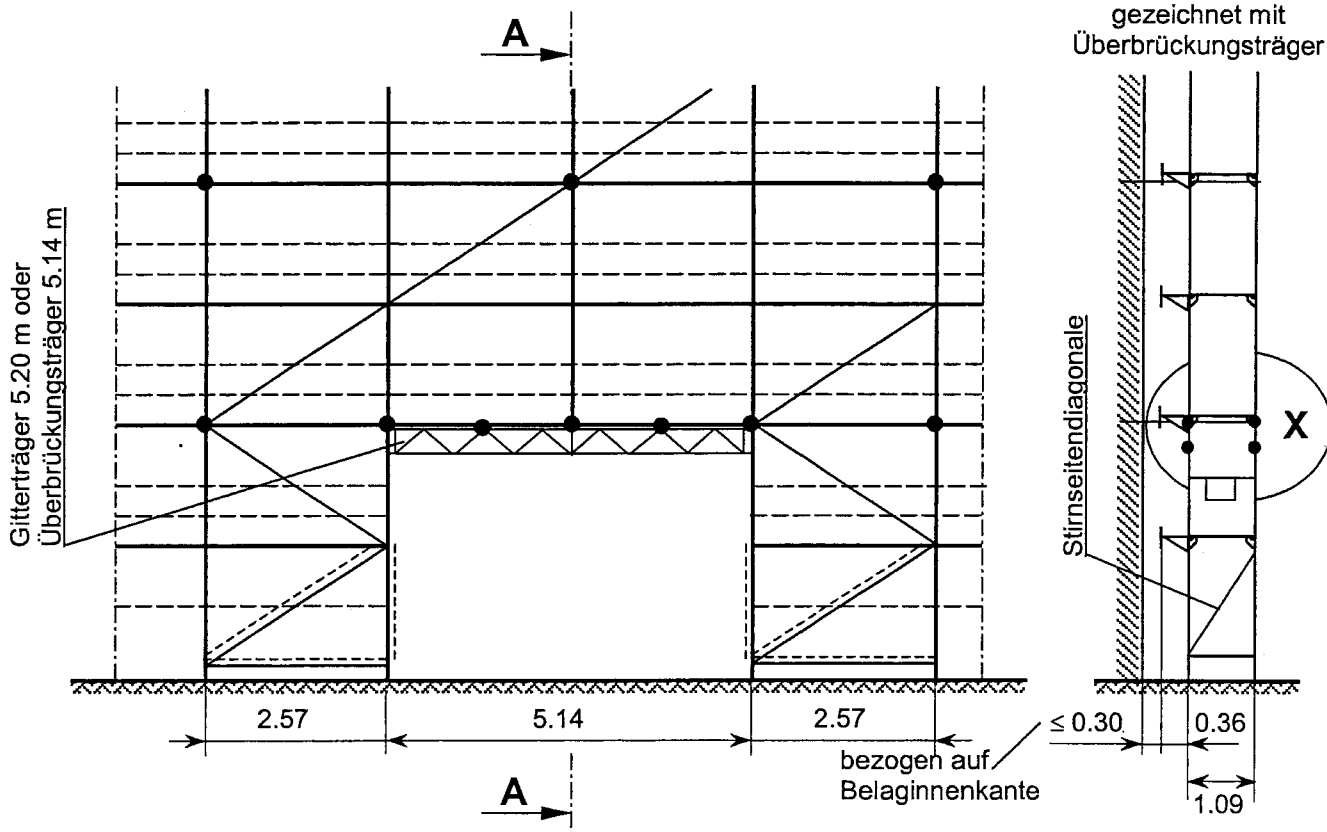
**Durchgangsrahmen
Konsolvarianten 1 und 2
L = 3.07 m**

Anlage B, Seite 35
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 29: Überbrückung 5.14 m (2 x 2.57 m)

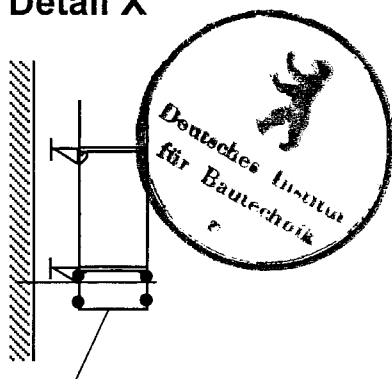
(ohne vertikale Abhängung)

**Lastklasse 4
3.00 kN/m²**



- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- Gerüsthalter

Detail X



Bei Verwendung von Gitterträgern:
Vertikalrahmen 0.66x1.09 m beidseitig
je nach Gitterträgerausführung mit je
2 NK an den Gurtrohren oder
2 DK am Mittelpfosten angeschlossen.
Alternativ: Querriegel 109 für Gitterträger.

Ankerraster und Verankerungskräfte:
siehe entsprechende Aufbauvariante.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss
von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich,
übrige Fundamentlasten entsprechend der
gewählten Aufbauvariante.

Variante		KV2	KV2+SD
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	26.9 kN	26.9 kN
	außen Fa	29.0 kN	31.7 kN

KV2+SD: Konsolvariante 2 mit Schutzdach

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

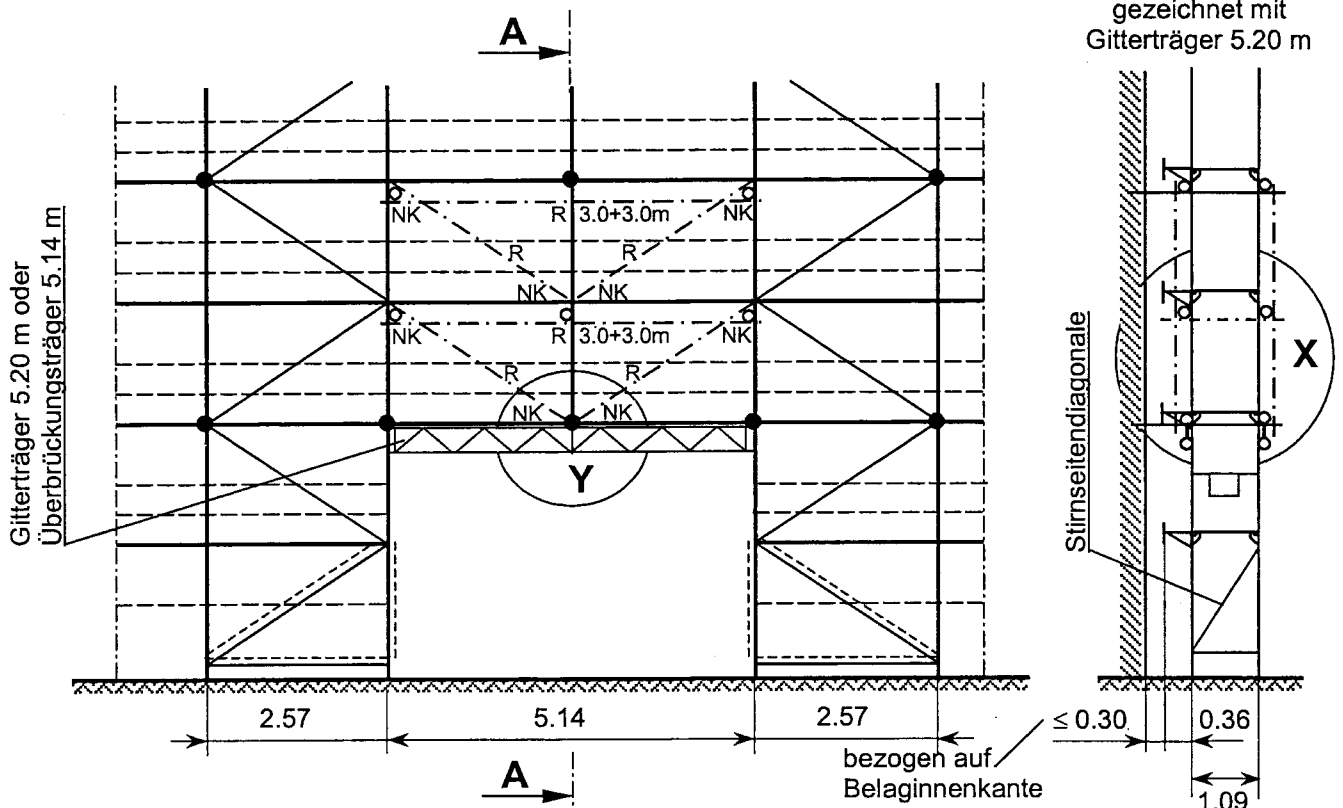
**Überbrückung
2 x 2.57 = 5.14 m**

Anlage B, Seite 36
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 30: Überbrückung 5.14 m (2 x 2.57 m)

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

(mit zusätzlicher vertikaler Abhängung)

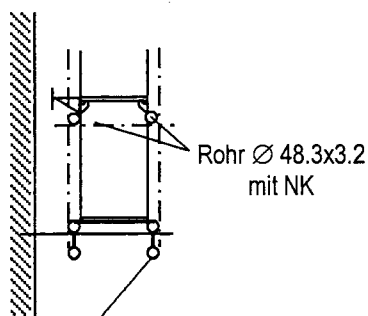


- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- Gerüsthalter

Ankerraster und Verankerungskräfte:
siehe entsprechende Aufbauvariante.

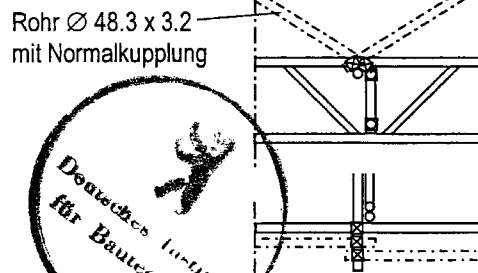
Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss
von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Detail X



Bei Verwendung von Gitterträgern:
Querriegel 109 für Gitterträger.
Alternativ: Vertikalrahmen 0.66x1.09 m

Detail Y



Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich,
übrige Fundamentlasten entsprechend der
gewählten Aufbauvariante.

Variante		KV2	KV2+SD
Fundamentlast	innen Fi	26.9 kN	26.9 kN
je Stielzug	außen Fa	29.0 kN	31.7 kN

KV2+SD: Konsolvariante 2 mit Schutzdach

- R = Rohr Ø 48.3x3.2
- ☒ NK = Normalkupplung
- ☒ DK = Drehkupplung

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Überbrückung
2 x 2.57 = 5.14 m
mit Abhängung

Anlage B, Seite 37
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

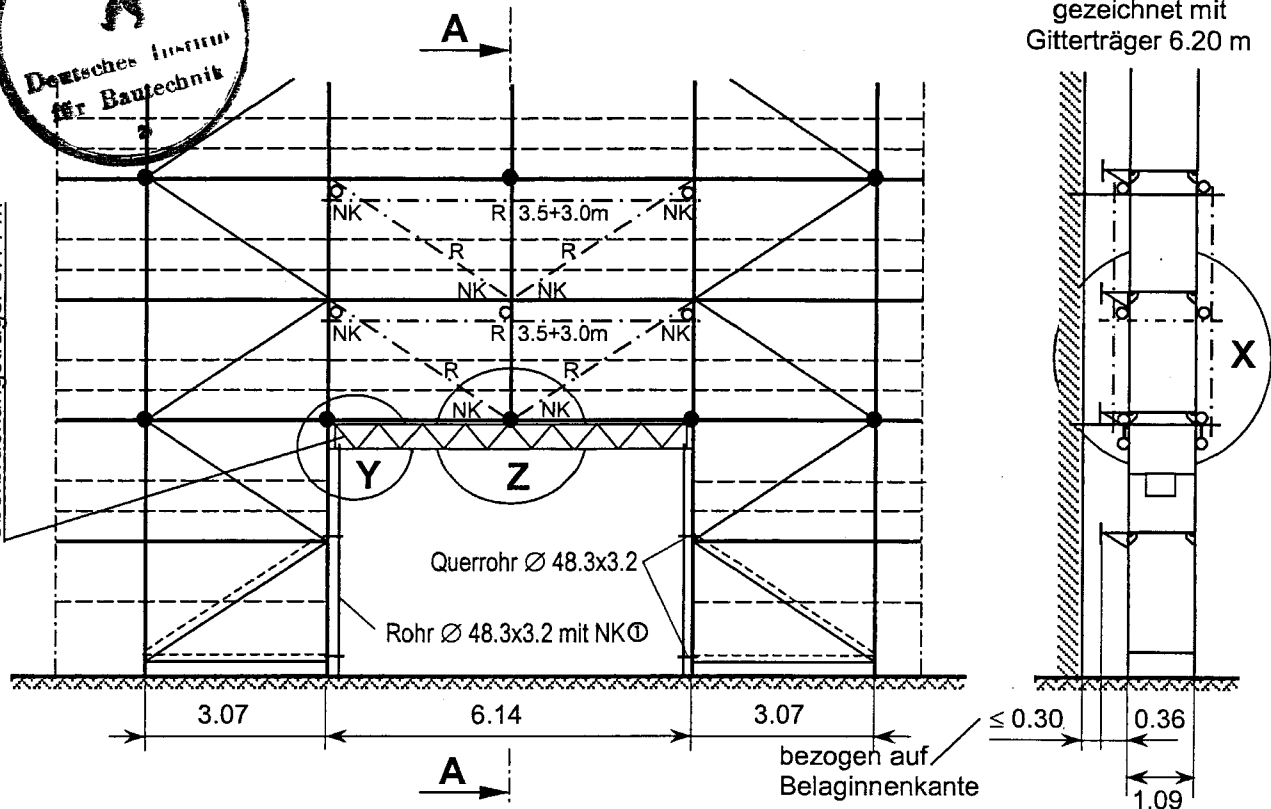
Bild B 31: Überbrückung 6.14 m (2 x 3.07 m)

(mit zusätzlicher vertikaler Abhängung)

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Gitterträger 6.20 m oder Überbrückungsträger 6.14 m



A-A
gezeichnet mit
Gitterträger 6.20 m

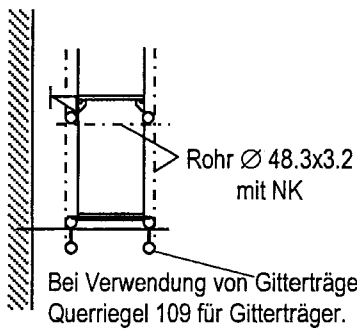
Ankerraster und Verankerungskräfte:
siehe entsprechende Aufbauvariante.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss
von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

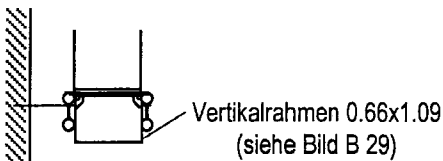
- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- Gerüsthalter

⊙ Stahl-Gerüstrohr Ø 48.3x3.2 am Innen- und Außenständer
des Vertikalrahmens mit Querrohren und NK befestigen.

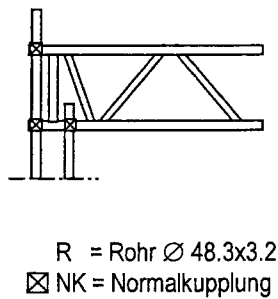
Detail X



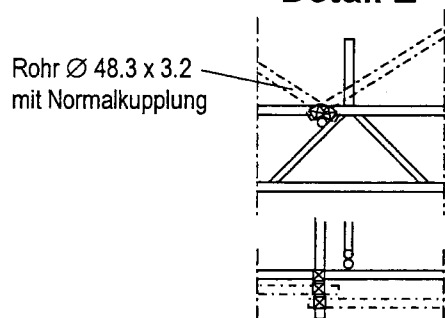
alternativ



Detail Y



Detail Z



Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich,
übrige Fundamentlasten entsprechend der
gewählten Aufbauvariante.

Variante	KV2	
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	29.2 kN
	außen Fa	33.1 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

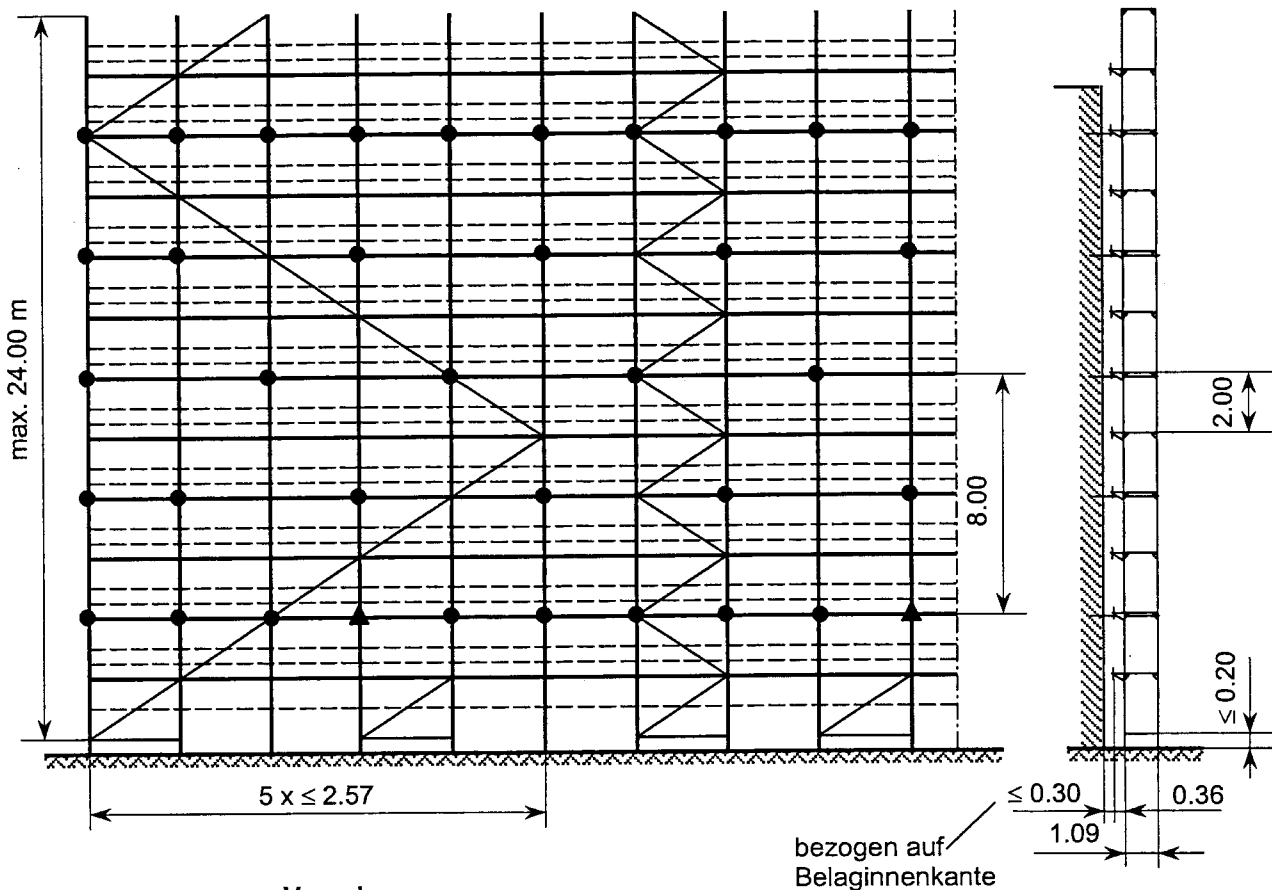
**Überbrückung
2 x 3.07 = 6.14 m
mit Abhängung**

Anlage B, Seite 38
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 32: Frei stehende Gerüstlagen (oberste Lage unverankert), $L \leq 2.57$ m

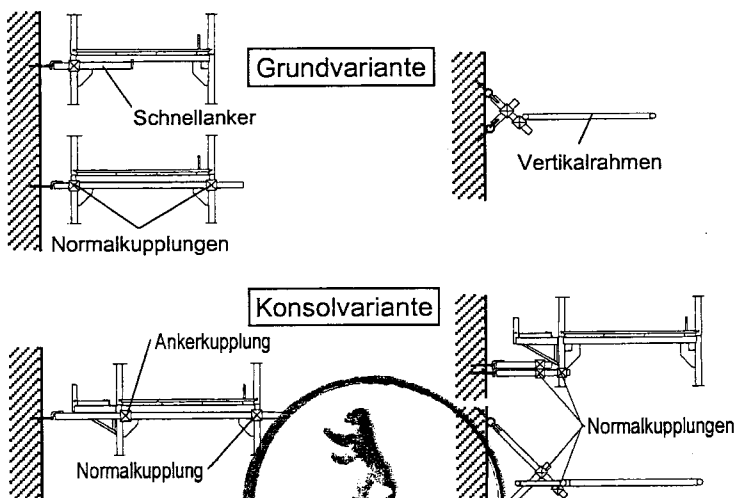
- Gerüst mit Konsolen 36 innen in jeder Lage.
- Gerüst bis + 24 m aufgebaut (in der obersten Lage nur Vertikalrahmen)
- Gebäude bis + 22 m vorhanden.
- Letzte Ankerebene in + 20 m.

Lastklasse 4
3.00 kN/m²



Verankerung

- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker in $H = 4$ m
1x pro 5 Felder



Von ± 0 bis + 2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

		teilweise offene Fassade
Ankerraster		8 m versetzt
Zusatzanker		in + 4 m, + 20 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	2.6 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.2 kN
	Eckanker	3.9 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.3 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	19.1 kN
	außen Fa	17.3 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

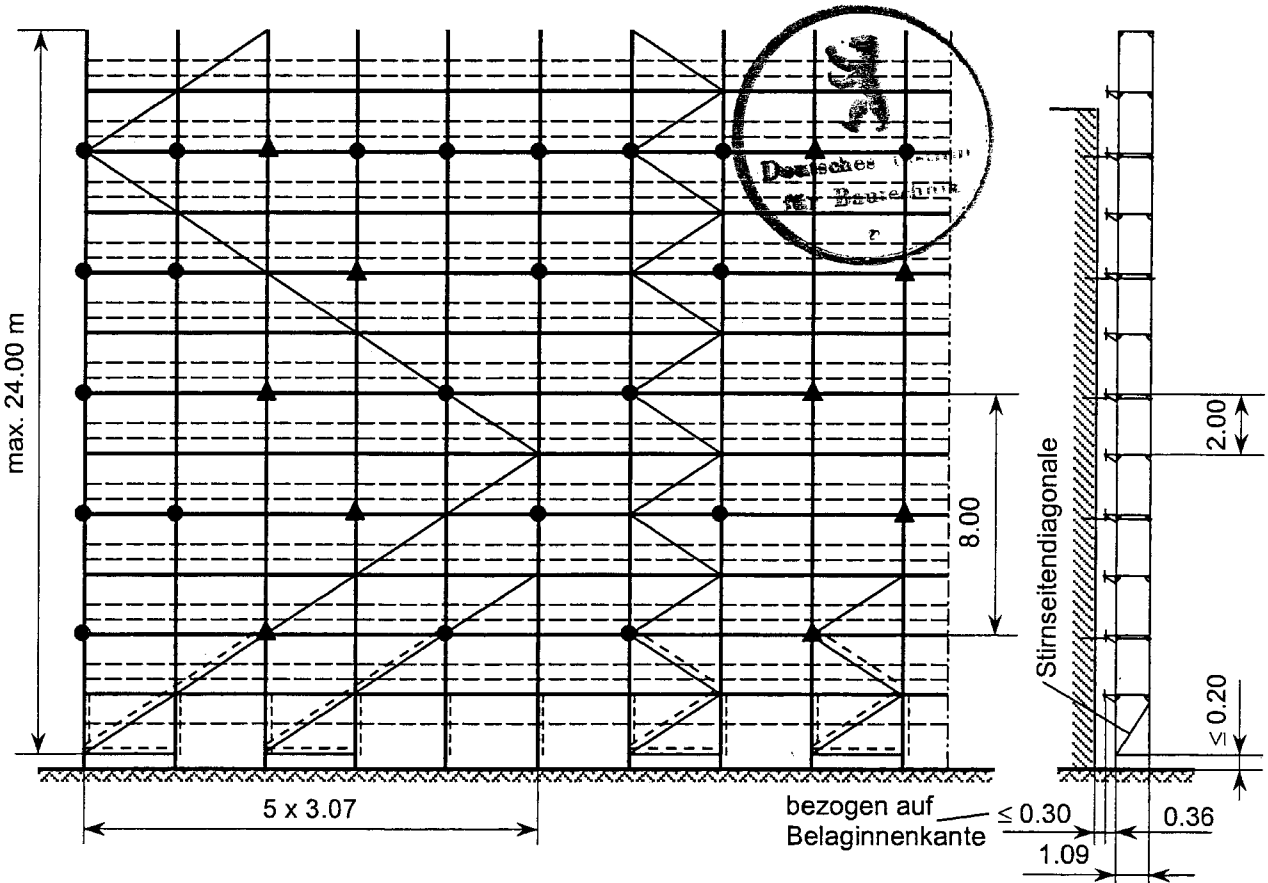
oberste Lage unverankert
 $L \leq 2.57$ m

Anlage B, Seite 39
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 33: Freistehende Gerüstlagen (oberste Lage unverankert), L = 3.07 m

- Gerüst mit Konsolen 36 innen in jeder Lage.
- Gerüst bis + 24 m aufgebaut (in der obersten Lage nur Vertikalrahmen)
- Gebäude bis + 22 m vorhanden.
- Letzte Ankerebene in + 20 m.

Lastklasse 4
3.00 kN/m²

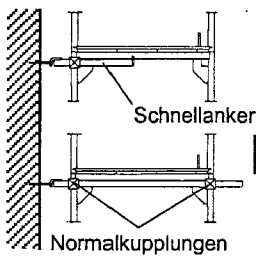


Von ±0 bis + 6 m sind je 5 Felder außen 2 Diagonale erforderlich.
Von ±0 bis + 4 m sind je 5 Felder innen 2 Diagonale erforderlich.

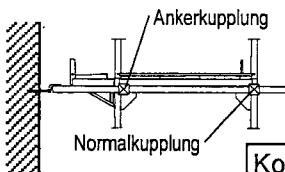
--- Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
— Längsriegel bzw. Diagonale außen

Verankerung

● Gerüsthalter

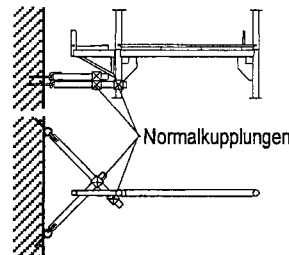
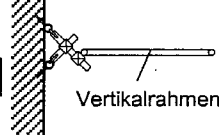


Grundvariante



Konsolvariante

▲ V-Anker
in jeder Ankerebene
1x pro 5 Felder



		teilweise offene Fassade
Ankerraster		8 m versetzt
Zusatzanker		in + 20 m
Verankerungslast	Rechtwinklig zur Fassade F_{\perp}	3.4 kN
	Parallel zur Fassade F_{\parallel}	1.1 kN
	Eckanker	4.2 kN
V-Anker (kN) (Schräglast je Rohr)		3.8 kN
Fundamentlast je Stielzug	innen F_i	22.5 kN
	außen F_a	17.6 kN

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

oberste Lage unverankert
L = 3.07 m

Anlage B, Seite 40
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bei der Eckausbildung steht die Stirnseite der einen Richtung vor der Längsseite der anderen (Bild B 34). Hierbei sind die beiden nebeneinander stehenden Rahmenstiele mit Drehkupplungen zu verbinden, und zwar zwei Stück an den unteren Rahmen, weiter oben im Abstand von höchstens 4 m in der Nähe der Knotenpunkte. Dabei kann die Fußspindel bzw. Fußplatte eines Stiels entfallen.

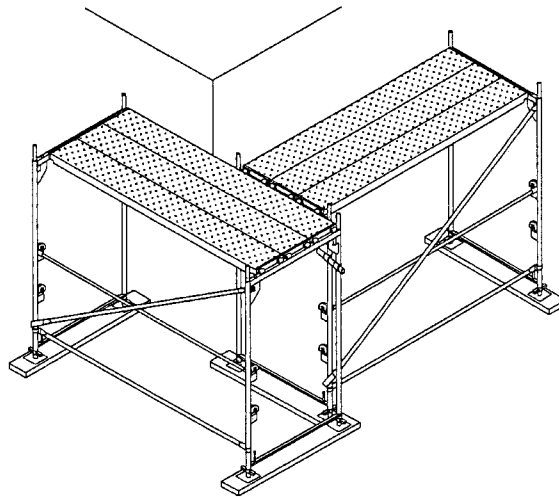


Bild B 34: Eckausbildung (Ansicht)

Ist eine direkte Verbindung der Ständer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, werden die Vertikalrahmen unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene mit Gerüstrohren $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm und Normkupplungen verbunden. In diesem Fall sind alle Ständer auf Fußspindeln oder Fußplatten zu setzen.

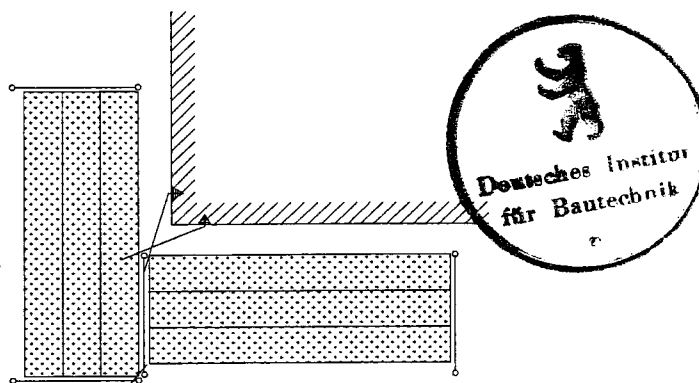


Bild B 35: Eckausbildung (Draufsicht)

Der Zwischenraum zwischen den Belägen ist mit Gerüstbohlen nach DIN 4420-3 oder Belagelementen abzudecken. Diese sind gegen Verschieben und Abheben durch Wind zu sichern. Die Verankerung im Eckbereich ist in Bild B 35 dargestellt.

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Eckausbildung

Anlage B, Seite 41
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

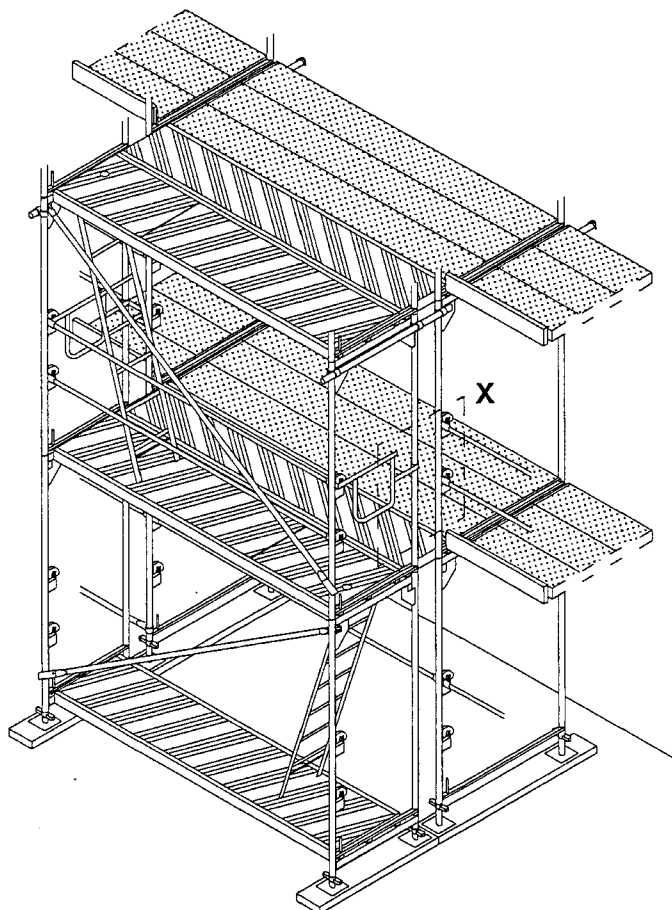
Die Anordnung des vorgestellten Leiterganges (Vertikalrahmen 73, Anlage A, Seite 4) erfolgt nach den Bildern B 36 bis 38.

Im Gerüstfeld des Leiterganges ist direkt über den Gewindefußplatten eine Belagtafel auf Anfangsquerriegeln einzubauen. Der Achsabstand der äußeren Gewindefußplatten des Profitech S 109 zu den inneren Gewindefußplatten des vorgestellten Leitenganggerüsts beträgt 0,22 m bzw. 0,38 m. Der Gerüstaufstieg in die weiteren Gerüstlagen wird durch den Einbau von Rahmentafeln-Alu mit Durchstieg (versetzte Durchstiegsöffnungen) gewährleistet. Der Übergang vom Leitengangbelag zum Gerüstbelag des Profitech S 109 wird in jeder Lage mit einem Leitengang-Austrittsbelag bzw. einer Rahmentafel-Alu ausgelegt. In den Leiteraufgang sind außen Vertikal-diagonalen turmartig einzubauen. Die vorgestellte Gerüstzelle ist mit Rohren und Normalkupplungen in einem vertikalen Abstand von ≤ 4 m mit dem Profitech-Gerüst zu verbinden. Die Rahmzüge des Profitech S 109 sind im Bereich des vorgestellten Leitenganggerüsts ebenfalls in einem Abstand von ≤ 4 m zu verankern. Die zusätzlichen Ankerkräfte können den Bildern B 37 und 38 entnommen werden.

Die Durchstiegsklappen der Rahmentafeln-Alu mit Durchstieg sind stets geschlossen zu halten und nur zum Durchsteigen zu öffnen.

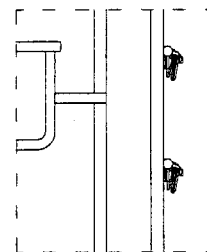
Der vorgestellte Leitengang darf nur für eine Belastung gemäß der Lastklasse 3 ($2,0 \text{ kN/m}^2$) genutzt werden.

Bild B 36: Vorgestellter Leitengang

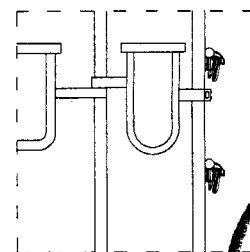


DETAIL X

Bei Verwendung des Leitengang-Austrittsbelages (siehe Bild B 37)



Bei Verwendung der Rahmentafel-Alu (siehe Bild B 38)



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

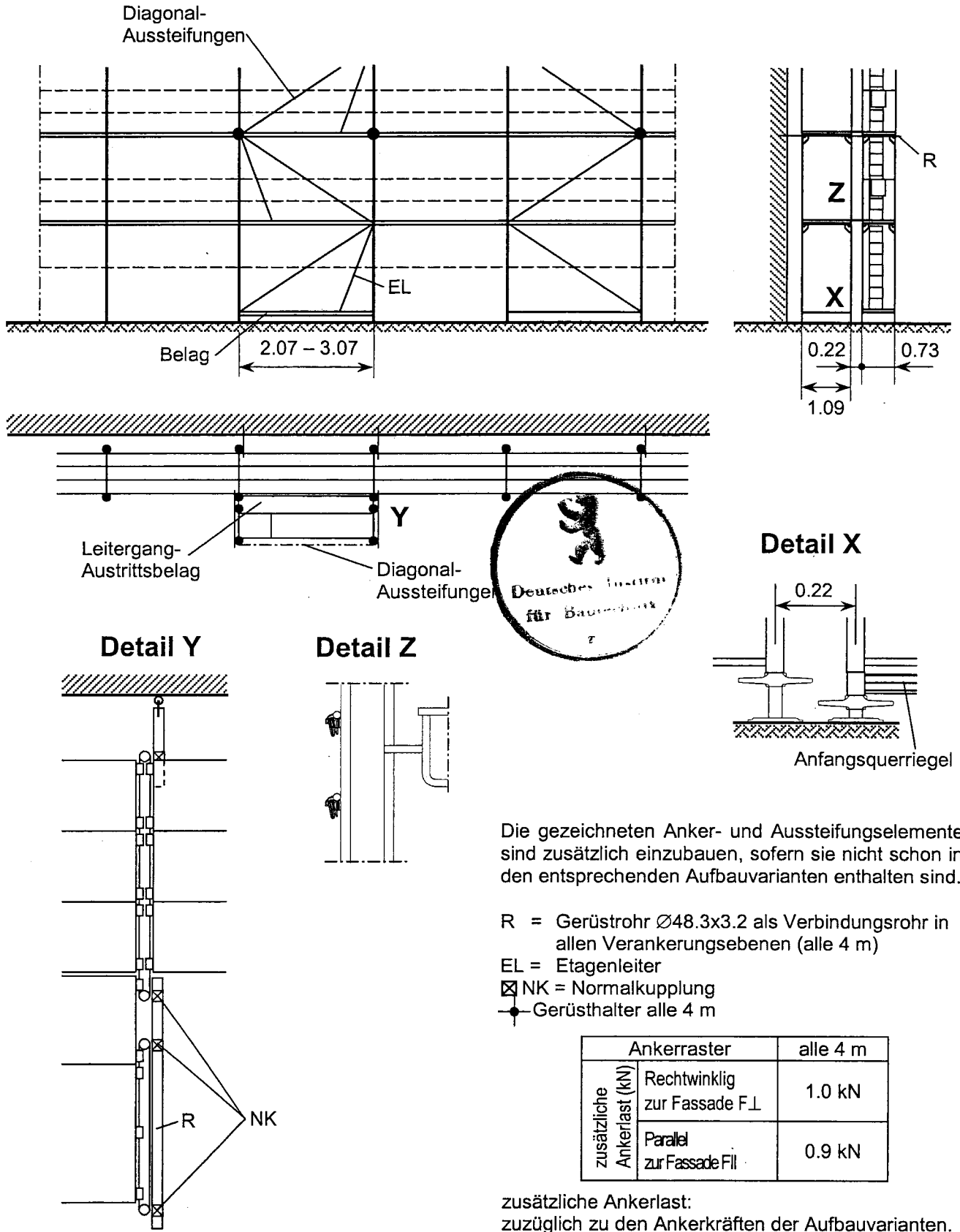
**Vorgestellter Leitengang
Allgemeines**

Anlage B, Seite 42
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 37: Vorgestellter Leitergang

**Lastklasse 3
2.00 kN/m²**

Variante mit Leitergang-Austrittsbelag



Die gezeichneten Anker- und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

- R = Gerüstrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ als Verbindungsrohr in allen Verankerungsebenen (alle 4 m)
- EL = Etagenleiter
- ⊠ NK = Normalkupplung
- Gerüsthalter alle 4 m

Ankerraster		alle 4 m
zusätzliche Ankerlast (kN)	Rechtwinklig zur Fassade F _⊥	1.0 kN
	Parallel zur Fassade F	0.9 kN

zusätzliche Ankerlast:
zuzüglich zu den Ankerkräften der Aufbauvarianten.

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

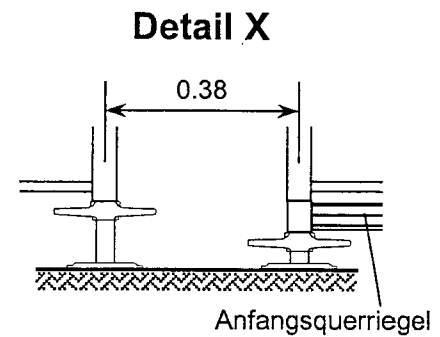
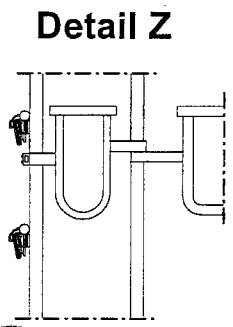
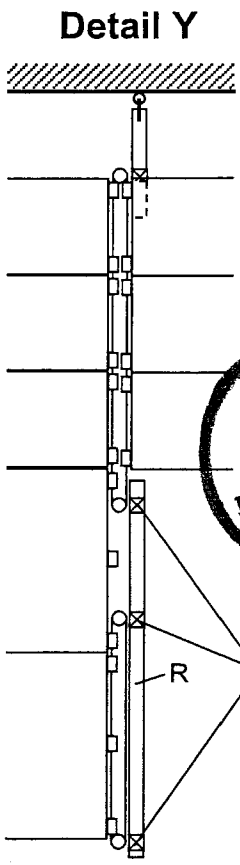
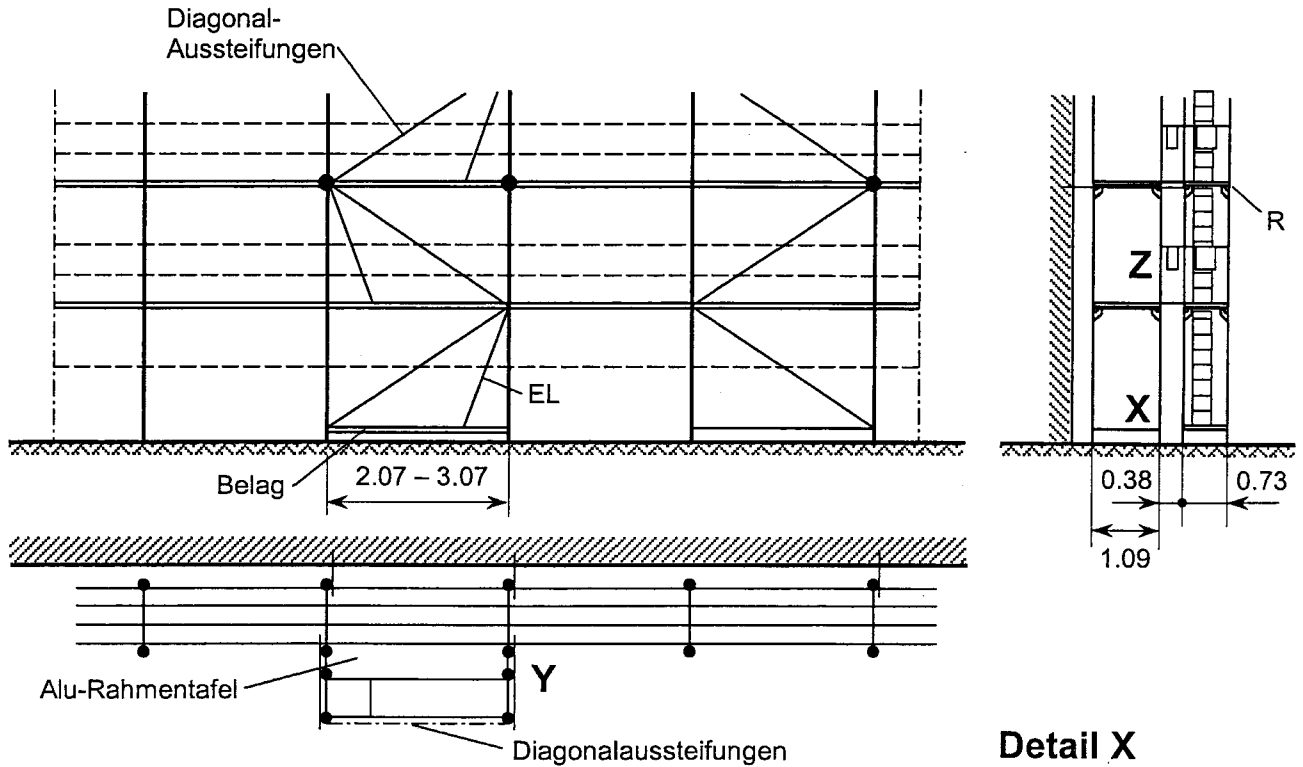
Profitech S 109
Vorgestellter Leitergang
Variante 1

Anlage B, Seite 43
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 38: Vorgestellter Leitergang

Lastklasse 3
2.00 kN/m²

Variante mit Alu-Rahmentafel



Die gezeichneten Anker- und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

- R = Gerüstrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ als Verbindungsrohr in allen Verankerungsebenen (alle 4 m)
- EL = Etagenleiter
- ⊗ NK = Normalkupplung
- Gerüsthalter alle 4 m

Ankerraster		alle 4 m
zusätzliche Ankerlast (kN)	Rechtwinklig zur Fassade F _L	1.0 kN
	Parallel zur Fassade Fil	0.9 kN

zusätzliche Ankerlast:
zuzüglich zu den Ankerkräften der Aufbauvarianten.

ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109
Vorgestellter Leitergang
Variante 2

Anlage B, Seite 44
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Die Vergrößerung der Arbeitsfläche der Gerüste bzw. die Schaffung genügend großer Aufprallflächen für Schutzdächer oder Fang- und Dachfangerüste erfolgt durch Verbreiterungskonsolen. Diese werden mittels angeschweißter Halbkupplungen im Bereich der Eckbleche der Vertikalrahmen angeschraubt und stützen sich gegen den Rahmenstiel (Konsole 36) bzw. gegen den darunter liegenden Knotenpunkt ab (Konsole 73 und Schutzdachkonsole).

Verbreiterungskonsole 36

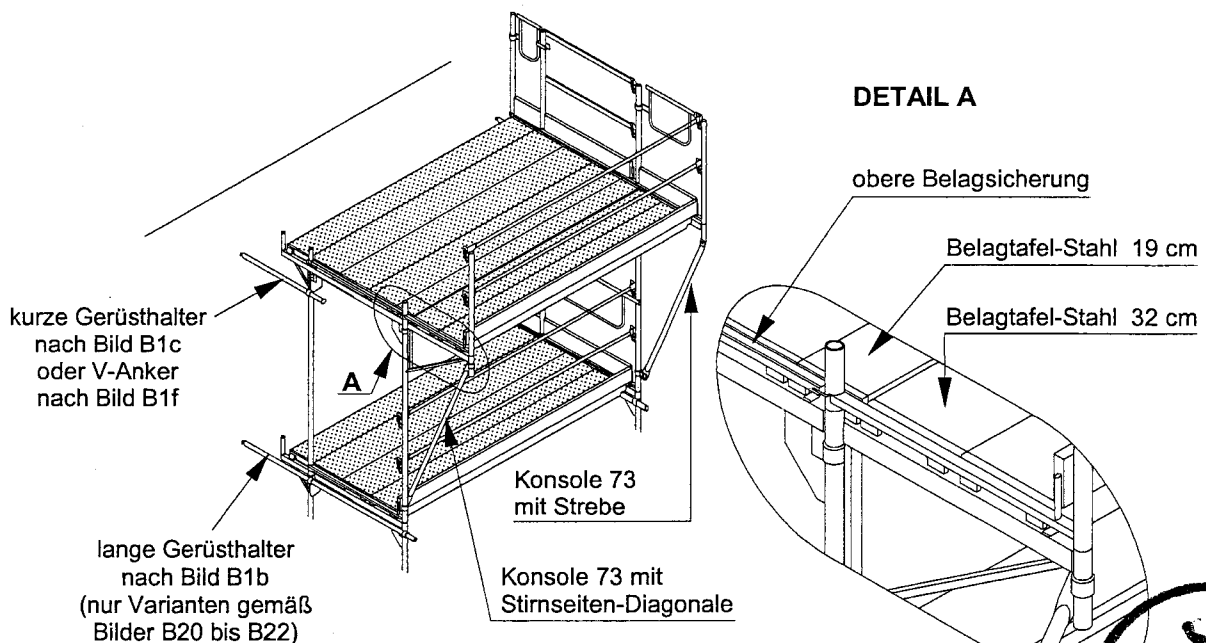
Die Konsolen 36 dürfen auf der Innenseite in allen Gerüstlagen und auf der Außenseite in einer Gerüstlage eingesetzt werden.

Verbreiterungskonsole 73

Die Konsolen 73 dürfen nur auf der Außenseite in **einer** Gerüstlage eingesetzt werden. Der Spalt zwischen Hauptbelag und Konsolbelag ist mit einer Belagtafel-Stahl 19 zu schließen (Anlage A, Seite 39).

Die Konsole 73 ohne integrierte Strebe (Anlage A, Seite 37) ist grundsätzlich mit der Stirnseiten-Diagonale 73 x 200 (Anlage A, Seite 42) abzustreben.

Bild B 39: Verbreiterung durch Konsolen



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

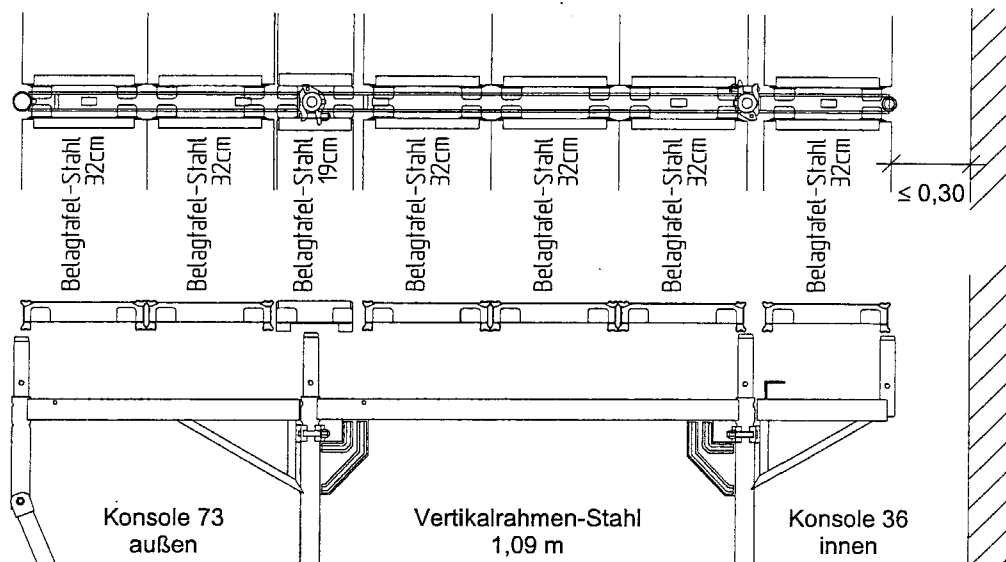
Profitech S 109

Gerüstverbreiterung

Anlage B, Seite 45

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-909
vom 30. Mai 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 40: Anordnung der Beläge bei Gerüstverbreiterungen



Schutzdach

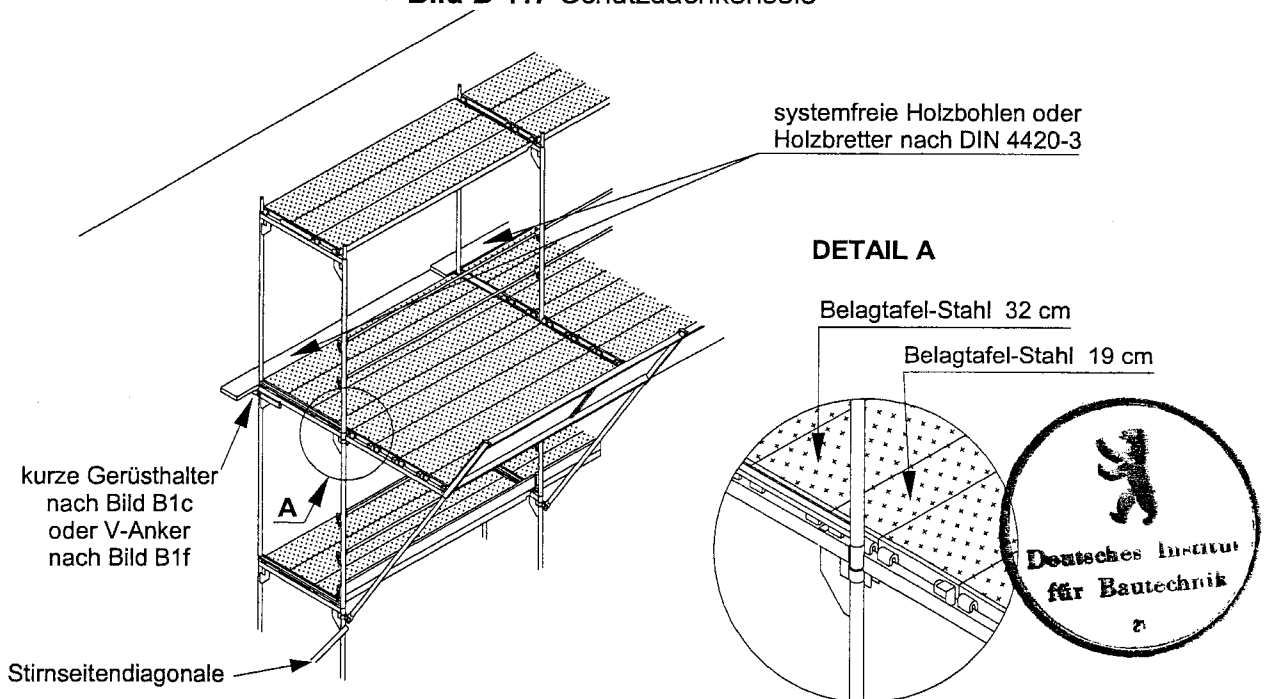
Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Bilder B 10 und B 11).

Die Schutzdachfläche ist durch Geländerholme an den Außenständern von der Arbeitsfläche zu trennen. Die horizontale Abdeckung ist so auszuführen, dass zwischen den verwendeten Belagtafel-Stahl keine Spalten von mehr als 2 cm entstehen.

Für die seitliche Abdeckung der Schutzdächer sind Rahmentafeln-Alu ohne Durchstieg zu verwenden.

Beläge sind dicht bis an das Bauwerk heran zu verlegen.

Bild B 41: Schutzdachkonsole



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

**Gerüstverbreiterung
 Schutzdach**

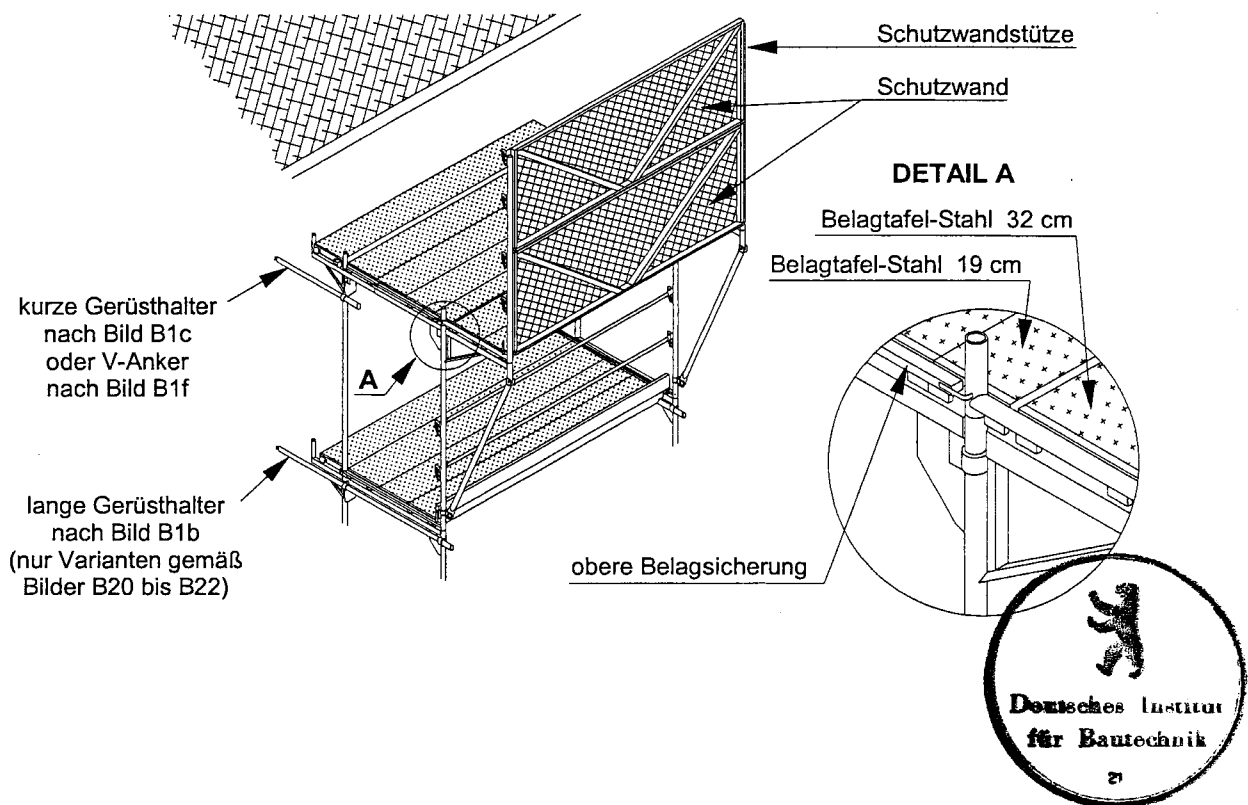
Anlage B, Seite 46
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Die Schutzwände des Dachfanggerüsts dürfen nur in Verbindung mit den Schutzwandstützen verwendet werden. Diese können entweder auf dem Vertikalrahmen oder auf der Konsole 73 sitzen (Bild B 42). Im Fall des Aufbaus auf Konsolen ist Bild B 39 zu beachten.

Die in den Ausführungsvarianten dargestellten Verankerungen sind gemäß Bild B 1 auszubilden.

Die Schutzwände sind erst nach Verankerung der obersten Gerüstlage aufzustellen.

Bild B 42: Dachfanggerüst



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6-12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech S 109

Dachfanggerüst

Anlage B, Seite 47

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-909
 vom 30. Mai 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik